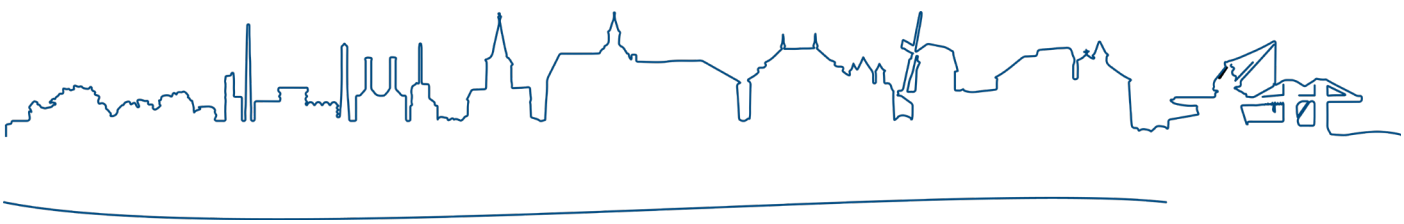
DORMAGEN
Natürlich! Am Rhein.

Entwurf

Haushaltsplan Stadt Dormagen 2021

Finanzen
Band 1



Band I

Inhaltsverzeichnis

1.	**Haushaltssatzung**	
1.1.	Haushaltssatzung	3
2.	**Vorbericht**	
2.1.	Allgemeines	7
2.2.	Orientierungsdaten 2021-2024	65
2.3.	Bürgschaften	71
2.4.	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals inkl. Ausgleichsrücklage	73
2.5.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	75
2.6.	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	77
2.7.	Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder - Teil A: Geldleistungen + Teil B: Geldwerte Leistungen	79
2.8.	Beteiligungen	81
2.9.	Interne Leistungsverrechnung	83
2.10.	Besondere Vermerke gem. § 21 Abs. 2 KomHVO NRW	87
2.11.	Stellenplan	97
3.	**Ergebnis- und Finanzplan**	
3.1.	Ergebnis- und Finanzplan	103
3.2.	Haushaltsquerschnitt	105
4.	**Dezernat 1**	
4.1.	Dezernat 1 Ergebnisplan	109
4.2.	besondere Budgets Dezernat 1	111
4.3.	001 Verwaltungsvorstand	113
4.4.	006 Informationstechnik	117
4.5.	015 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	123
4.6.	F10 Zentrale Dienste	127
4.7.	003 Organisation	129
4.8.	004 Personalmanagement	135
4.9.	005 Ausbildung, Versorgung und Personalreserve	141
4.10.	014 Rechtsamt	147
4.11.	F17 Bürger- und Ratsangelegenheiten	153
4.12.	002 Gleichstellung von Frau und Mann	155
4.13.	016 Ratsbüro, Ideen- und Beschwerdemanagement	163

4.14. 036 Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren 169
4.15. 054 Repräsentationen und Denkmalschutz 175
4.16. F61 Städtebau 181
4.17. 039 Liegenschaften und Umweltschutz 183
4.18. 040 Stadtplanung 191
4.19. 042 Bauaufsicht und Bauverwaltung 197

5. Dezernat 3 a-b
5.1. Dezernat 3 a-b Ergebnisplan 205
5.2. F20 Finanzen 207
5.3. 007 Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung 209
5.4. 008 Abfallwirtschaft 213
5.5. 009 Straßenreinigung und Winterdienst 219
5.6. 010 Allgemeine Finanzwirtschaft 223
5.7. 011 Steueramt 229
5.8. 013 Haushalts- und Betriebswirtschaft 233
5.9. 043 Straßenbau 237
5.10. F41 Bildung, Kultur und Sport 251
5.11. 048 Kulturbüro 253
5.12. 049 Volkshochschule 257
5.13. 050 Musikschule 265
5.14. 051 Stadtbibliothek 271
5.15. 053 Sportservice 277

6. Dezernat 3
6.1. Dezernat 3 Ergebnisplan 283
6.2. besondere Budgets Dezernat 3 285
6.3. 034 Stabstelle Soziale Stadt - Dormagen Horrem 287
6.4. F32 Sicherheit und Ordnung 293
6.5. 021 Ordnungsamt 295
6.6. 022 Bürgeramt 301
6.7. 023 Standesamt 307
6.8. 025 Wahlen 311
6.9. F37 Feuerwehr / Rettungsdienst 315
6.10. 045 Gefahrenabwehr und -vorbeugung 317
6.11. 046 Rettungsdienst 323
6.12. F51 Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales 329
6.13. 026 Wirtschaftliche Hilfen 331
6.14. 028 Erzieherische Hilfen 337
6.15. 029 Gesetzliche Vertretung, Unterhalt 345
6.16. 030 Tagesbetreuung für Kinder 353
6.17. 032 Schulverwaltung 365
6.18. 132 Digitale Schulen (Schulverwaltung/Stabstelle IT) 377

6.19. 033 Jugend- und Sozialförderung / Integr. Sozialplanung 383
6.20. F57 Integration 391
6.21. 024 Ausländeramt 393
6.22. 037 Soziales Wohnen 399
6.23. 038 Integrationsbüro 407

7. Sonstige Budgets
7.1. 044 Personalrat 413

8. NKF-Pflichtteil
8.1. Teilergebnisplan und Teilfinanzplan 419

Aufstellungsvermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Dormagen für das Haushaltsjahr 2021 wurde aufgestellt und dem Bürgermeister zur Bestätigung vorgelegt.

Dormagen, den 17.12.2020

Drosten
Stadtkämmerin

Bestätigungsvermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Dormagen für das Haushaltsjahr 2021 wird bestätigt.

Dormagen, den 17.12.2020

Lierenfeld
Bürgermeister

Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Dormagen für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Gesetz vom 29.09.2020 geändert worden ist, hat das Vertretungsorgan der Kommune Stadt Dormagen mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Kommune voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	181.149.700 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	180.361.300 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	149.057.100 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	164.458.300 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	24.206.800 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	38.297.900 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	536.700.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	506.720.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 6.400.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 3.840.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 160.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	241 v. H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	435 v. H.
2.	Gewerbesteuer auf	450 v. H.

Die Angaben der Steuersätze haben nur deklaratorische Bedeutung, da der Rat der Stadt Dormagen die Hebesätze mittels separater Satzung beschließt.

§ 7

1. Nach § 83 I GO NRW entscheidet der Kämmerer über die Leistung unerheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Als unerheblich gelten:

1.1. über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bis zu einer Höhe von 50.000 EUR im Einzelfall,

1.2. über- und außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit bis zu einer Höhe von 100.000 EUR im Einzelfall,

1.3. über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit – unabhängig von ihrer Höhe – wenn sie aufgrund rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind.

2. Soweit im Laufe des Haushaltsjahres über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen erteilt werden müssen, entscheidet im Rahmen der Vorschriften nach § 85 GO NRW der Kämmerer:

2.1. in unbegrenzter Höhe, wenn in den Jahren, zu deren Lasten die Verpflichtungsermächtigung erteilt wird, Auszahlungen in mindestens gleicher Höhe in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten sind,

2.2. bis zu einer Höhe von 250.000 EUR, soweit in den Jahren, zu deren Lasten die Verpflichtungsermächtigung erteilt werden soll, Auszahlungen nicht in mindestens gleicher Höhe in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten sind.

§ 8

Nach § 3 I Landesbesoldungsgesetz NRW wird der Bürgermeister ermächtigt, Beamte mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle einzuweisen, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichwertigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.

1 Strategische Ziele Konzern Stadt Dormagen

Die Steuerung des demografischen Wandels in Dormagen steht unter dem Leitmotiv "Menschen in Dormagen halten und für Dormagen gewinnen". Es soll eine langfristige ziel- und demografieorientierte Stadtentwicklung in den verschiedenen Aufgabenbereichen erreicht werden. Die Wettbewerbs- und Standortqualitäten der Stadt Dormagen sind sicherzustellen, damit Dormagen auch in Zukunft als Wohn-, Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort attraktiv ist.

Die strategischen Ziele bilden "Leitplanken" in einem fortlaufenden und in Veränderung befindlichen Prozess. Handlungsschwerpunkte für die laufende Wahlperiode werden durch die mittelfristigen Wirkungsziele gesetzt.

Dauerhafte Querschnittsaufgaben wie eine wirtschaftliche, effiziente und sparsame Haushaltsführung oder die Integration als besondere aktuelle Aufgabe bleiben unberührt.

1. Bürgerinnen und Bürger nutzen vielfältige, niederschwellige Angebote der aktiven Beteiligung zur Gestaltung des Stadtlebens.

2. Kinder und ihre Familien finden in Dormagen gute Bedingungen für ihre Zukunft. In der Stadt Dormagen besteht eine hohe Qualität in der Kinder- und Jugendfürsorge. Diese trägt dazu bei, die Entwicklung der Kinder von Beginn an zu fördern.

3. Die Stadt Dormagen richtet ihre Dienstleistungen kundenorientiert und wirtschaftlich auf die sich verändernde Alters- und Bevölkerungsstruktur aus.

4. Die Stadt Dormagen verfügt über eine gesicherte Finanzgrundlage und kooperiert in der Region.

5. Dormagen verfügt über ein bedarfsgerechtes und generationsübergreifendes Infrastrukturangebot.

6. Die Attraktivität des Arbeits- und Wirtschaftsstandortes Dormagen ist durch bestmögliche Standortbedingungen gesichert. In der Kooperation mit Unternehmen und Wirtschaft sind familiengerechte Strukturen zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf und ein attraktives Lebens-, Arbeits- und Wohnumfeld vorhanden.

7. Ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben im Alter wird ermöglicht.

8. Die Stadt Dormagen geht verantwortungsvoll mit Natur und Umwelt um und orientiert ihr Handeln an den Kriterien der Nachhaltigkeit.

2 Allgemeines

2.1 Gesetzliche Grundlagen

Am 01.01.2005 ist das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKF) in Kraft getreten. Darin wurden die Kommunen verpflichtet, spätestens ab 2009 ihr Rechnungswesen auf das System der doppelten Buchführung umzustellen.

Mit dem doppischen Haushalts- und Rechnungswesen kommen moderne betriebswirtschaftliche Instrumente und Methoden zum Einsatz. Damit sollen das kommunale Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch (Aufwand, Erträge, Abschreibungen) dargestellt, die Verpflichtungen periodengerecht zugeordnet (z. B. Bildung von Rückstellungen) sowie die Vermögens- und Kapitalsituation (Jahresabschluss) abgebildet werden.

Im Mittelpunkt des kommunalen Rechnungswesens stehen die von der Kommune bereit gestellten Leistungen und Produkte, die in diesem Haushaltsplan dargestellt werden.

Zentrale Bestandteile des NKF sind:

- die Ergebnisrechnung, die einer Gewinn- und Verlustrechnung entspricht und sämtliche Erträge und Aufwendungen sowie den Ergebnissaldo erfasst. Sie bildet somit das Ressourcenaufkommen sowie den Ressourcenverbrauch ab,
- die Finanzrechnung, die auf Zahlungsströme abstellt und sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, einschließlich der Auszahlungen für Investitionen, einen ggf. erforderlichen Kreditbedarf sowie einen Liquiditätssaldo ausweist,
- die Bilanz, die die Vermögenssituation der Gemeinde und dessen Finanzierung abbildet. Zudem weist sie die ausstehenden Forderungen und Verbindlichkeiten aus.

Dem Haushaltsplan ist gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) ein Vorbericht als Anlage beizufügen. Dieser soll gemäß § 7 KomHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben sowie die aktuelle Lage und die Entwicklung darstellen.

§ 7 KomHVO NRW sieht gemäß Abs. 2 vor:

- Nr. 1 die wesentlichen Ziele und Strategien der Kommune sowie die Änderungen gegenüber dem Vorjahr zu erläutern.
- Nr. 2 die Erläuterung, wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums entwickeln werden.
- Nr. 3 die Erläuterung der Entwicklung des Jahresergebnisses und des Eigenkapitals im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht.
- Nr. 4 welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben, zu erläutern.
- Nr. 5 die Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit unter besonderer Angabe der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive des darzustellenden Abbaupfades, zu erläutern.
- Nr. 6 bei Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts die Verwirklichung der für das Haushaltsjahr vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan und die Auswirkung ebendieser auf künftige Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage, zu erläutern.
- Nr. 7 zu erläutern, welche wesentlichen hauswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind aus

a) den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

2.2 Interne Kreditlinien im Cash-Management

Die satzungsmäßige Obergrenze für die Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, beträgt 160 Mio. € für das Haushaltsjahr. Um eine bessere Steuerung der internen Kreditvergabe für die an das Cash-Management angeschlossenen Betriebe zu erreichen, wurde den Betrieben jeweils eine interne Kreditlinie zugeteilt. Diese Zuteilungen werden vom Rat der Stadt Dormagen mit der Verabschiedung des Haushalts beschlossen. Zusätzlich wird an dieser Stelle noch der geplante Kreditanteil für die Rentenrückdeckungsversicherung dargestellt.

Eigenbetrieb Dormagen	50.000.000,00 €
Technische Betriebe Dormagen AöR	7.500.000,00 €
evd energieversorgung dormagen gmbh	6.000.000,00 €
Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH	17.000.000,00 €
StadtBus Dormagen GmbH	3.000.000,00 €
Dormagener Sozialdienst gGmbH	500.000,00 €
Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsges. Dormagen mbH	2.000.000,00 €
Rentenrückdeckungsversicherung	61.000.000,00 €
Summe	**147.000.000,00 €**

Vorbericht

1 Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsplan

Eine bisher nicht gekannte weltweite Pandemie, hervorgerufen durch das sich im Jahr 2020 verbreitende Coronavirus, führt zur schwersten Wirtschaftskrise seit dem zweiten Weltkrieg und prägt auch die Haushaltsplanung für das Jahr 2021. Dieser Vorbericht, welcher gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO NRW dem Haushaltsplan beizufügen ist, soll nach § 7 KomHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben und wird daher auch die finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie darstellen.

Für die gemeinsame Bewältigung der wirtschaftlichen Auswirkungen stehen die öffentlichen Haushalte vor größten Herausforderungen. Unmittelbare und mittelbare Belastungen, die aus (Gewerbe-) Steuerausfällen, aus der Aufrechterhaltung der öffentlichen Infrastruktur und Daseinsvorsorge sowie anderer Aufgaben resultieren, wirken sich auch in erheblichem Umfang auf den städtischen Haushalt aus.

Vor diesem Hintergrund hat das Landeskabinett die Grundlage dafür gelegt, dass die belasteten Kommunen Finanzschäden separat in den Haushalten ausweisen, damit sie genehmigungsfähig bleiben. Dies wurde mit dem „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG)“ und durch die „Verordnung zur Änderung der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen“ auf den Weg gebracht.

Danach ist bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für 2021 die infolge der COVID-19-Pandemie zu prognostizierende Haushaltsbelastung zu isolieren. Nach § 4 des NKF-CIG ist bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 die Summe der auf das Haushaltsjahr infolge der COVID-19-Pandemie entfallenden Haushaltsbelastung durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu prognostizieren. Hierzu ist eine Gegenüberstellung des im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung für 2021 erstellten Ergebnisplans mit einer Nebenrechnung für das Haushaltsjahr 2021 vorzunehmen. Diese Bilanzierungshilfe muss ab dem Jahr 2025 abgeschrieben werden und belastet so die späteren Haushaltsjahre. Im Jahr 2024 steht der Kommune aber das einmalig auszuübende Recht zu, für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital auszubuchen. Dies führt dann zu einer Verringerung des Eigenkapitals und hat somit auch Auswirkungen auf eine mögliche Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten mit den in § 76 Abs. 1 GO NRW festgelegten Quoten nach diesem Zeitraum. Darüber hinaus ist aufgrund der hohen Beträge und der unterschiedlichen Handhabung pro Gemeinde der Vergleich von bestimmten Bilanzkennzahlen somit erschwert.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnisübersicht (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ordentliche Erträge	177.647	171.225	163.570
Ordentliche Aufwendungen	171.465	167.593	179.137
Ordentliches Ergebnis	**6.182**	**3.632**	**-15.567**
Finanzerträge	1.318	1.638	1.255
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	401	1.712	1.225
Finanzergebnis	**917**	**-74**	**30**
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	**7.099**	**3.557**	**-15.537**
Außerordentliche Erträge	--	--	16.325
Außerordentliches Ergebnis	**--**	**--**	**16.325**
Jahresergebnis	**7.099**	**3.557**	**788**
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**7.099**	**3.557**	**788**

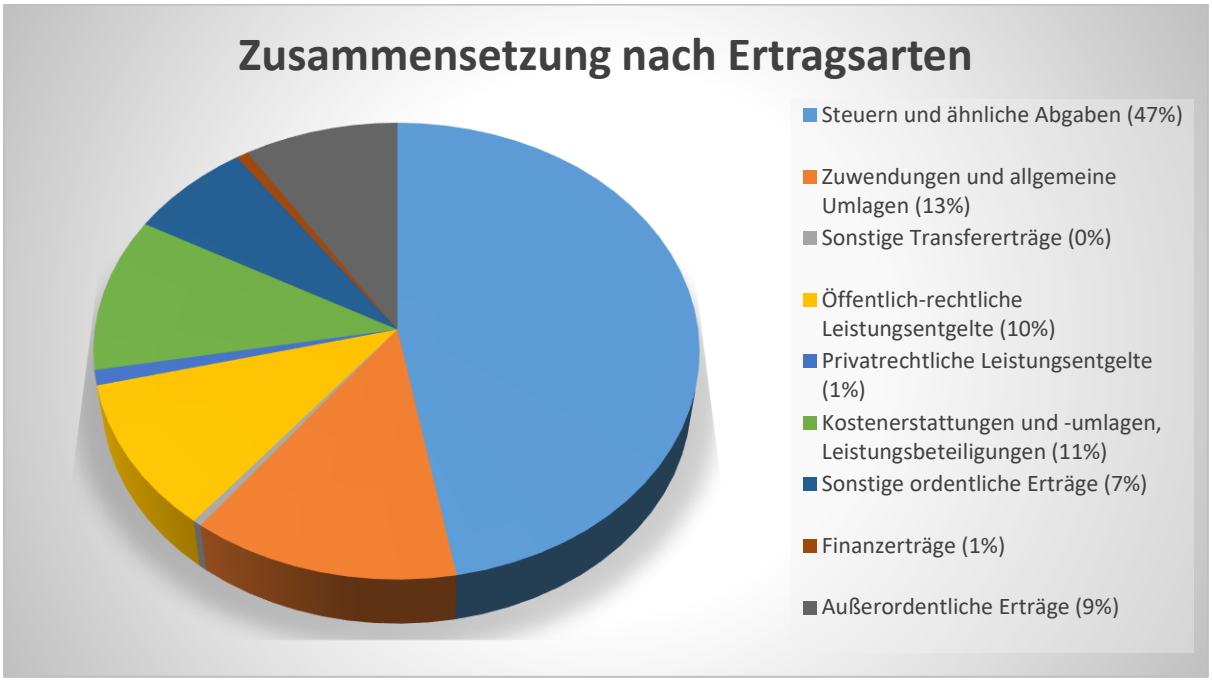
2 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 181.149.700 EUR teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht (in Tausend EUR)

	Plan 2021	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	85.431	47,16
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.738	13,10
Sonstige Transfererträge	768	0,42
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.894	10,43
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.929	1,06
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	19.764	10,91
Sonstige ordentliche Erträge	13.047	7,20
Ordentliche Erträge	**163.570**	**90,30**
Finanzerträge	1.255	0,69
Außerordentliche Erträge	16.325	9,01
Summe	**181.150**	**100,00**

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 172.862.300 EUR. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 8.287.400 EUR auf 181.149.700 EUR.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten (in Tausend EUR)

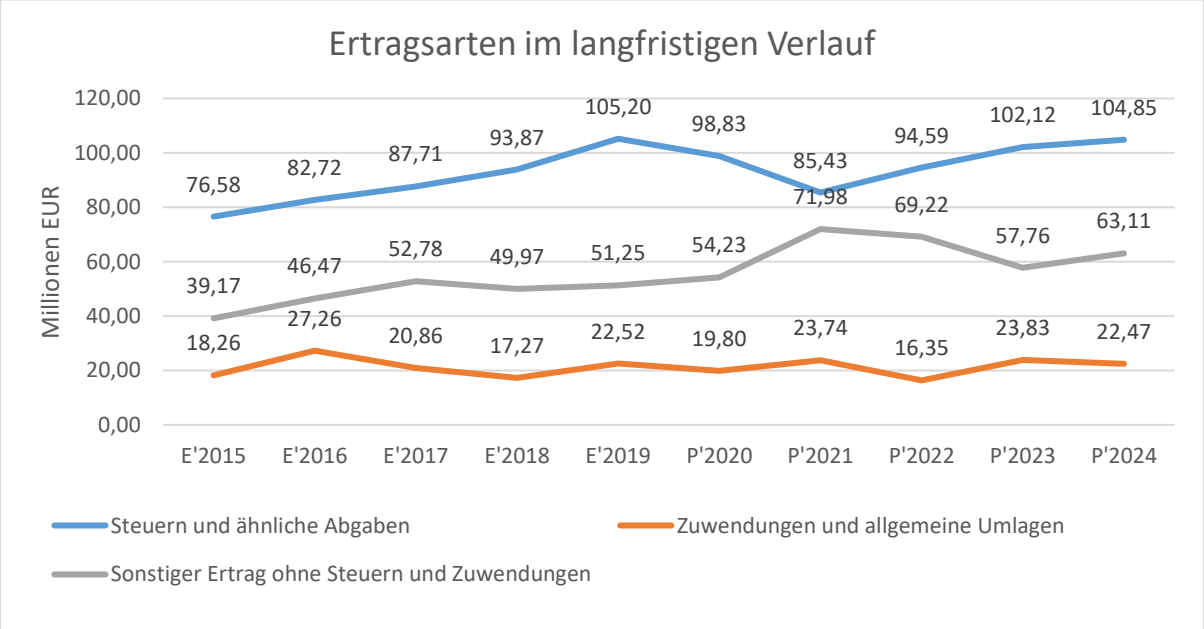
	Plan 2020	Plan 2021	Abw. abs.
Steuern und ähnliche Abgaben	98.831	85.431	-13.400 ↘
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.800	23.738	3.937 ↗
Sonstige Transfererträge	893	768	-126 ↘
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.704	18.894	190 ↗
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.696	1.929	232 ↗
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	20.315	19.764	-551 ↘
Sonstige ordentliche Erträge	10.985	13.047	2.062 ↗
Ordentliche Erträge	**171.225**	**163.570**	**-7.655** ↘
Finanzerträge	1.638	1.255	-383 ↘
Außerordentliche Erträge	--	16.325	16.325 ↗
Summe	**172.862**	**181.150**	**8.287** ↗

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Steuern und ähnliche Abgaben	105.196	98.831	85.431	94.589	102.123	104.847
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.523	19.800	23.738	16.347	23.828	22.473
Sonstige Transfererträge	702	893	768	761	766	764
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.126	18.704	18.894	18.634	18.352	17.472
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.449	1.696	1.929	2.190	2.346	2.414
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	17.586	20.315	19.764	20.145	21.571	22.873
Sonstige ordentliche Erträge	11.065	10.985	13.047	9.773	9.734	18.085
Ordentliche Erträge	**177.647**	**171.225**	**163.570**	**162.438**	**178.720**	**188.928**
Finanzerträge	1.318	1.638	1.255	1.327	1.414	1.500
Außerordentliche Erträge	--	--	16.325	16.393	3.579	--
Summe	**178.965**	**172.862**	**181.150**	**180.159**	**183.712**	**190.428**

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:



2.1 Steuern

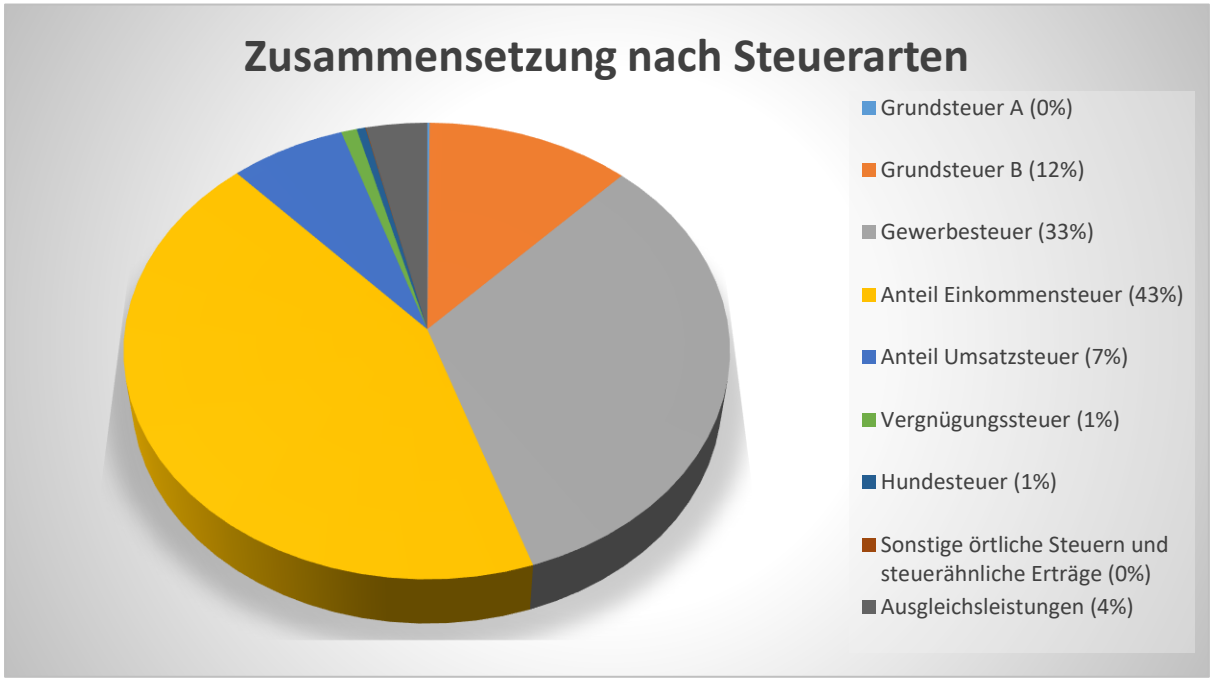
2.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Mit einem Volumen i. H. v. 85.431.000 Euro stellen die Erträge aus Steuern einen bedeutenden Anteil dar.
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten (in Tausend EUR)

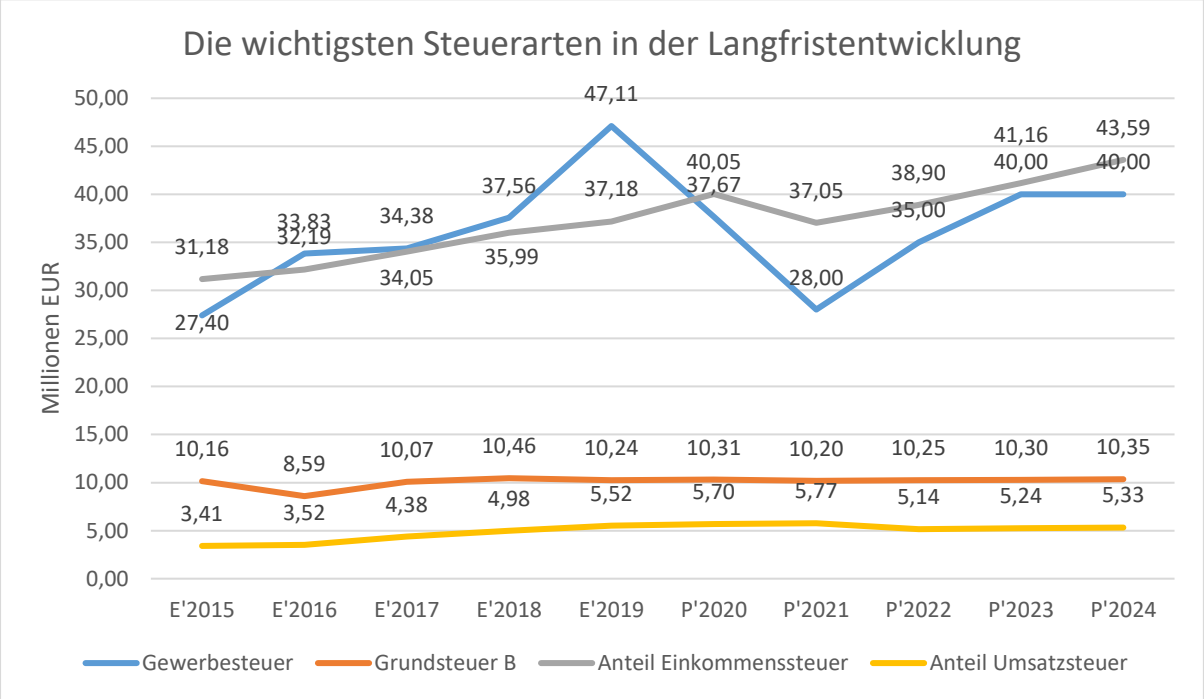
	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Grundsteuer A	112	114	114	114	114	114
Grundsteuer B	10.241	10.306	10.200	10.250	10.300	10.350
Gewerbesteuer	47.110	37.670	28.000	35.000	40.000	40.000
Anteil Einkommensteuer	37.179	40.050	37.050	38.900	41.160	43.590
Anteil Umsatzsteuer	5.519	5.704	5.769	5.141	5.238	5.327
Vergnügungssteuer	1.041	880	785	935	935	985
Hundesteuer	426	410	440	440	440	440
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	33	32	25	25	25	25
Ausgleichsleistungen	3.534	3.665	3.048	3.784	3.911	4.016
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	**105.196**	**98.831**	**85.431**	**94.589**	**102.123**	**104.847**

Zusammensetzung des Steueraufkommens



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



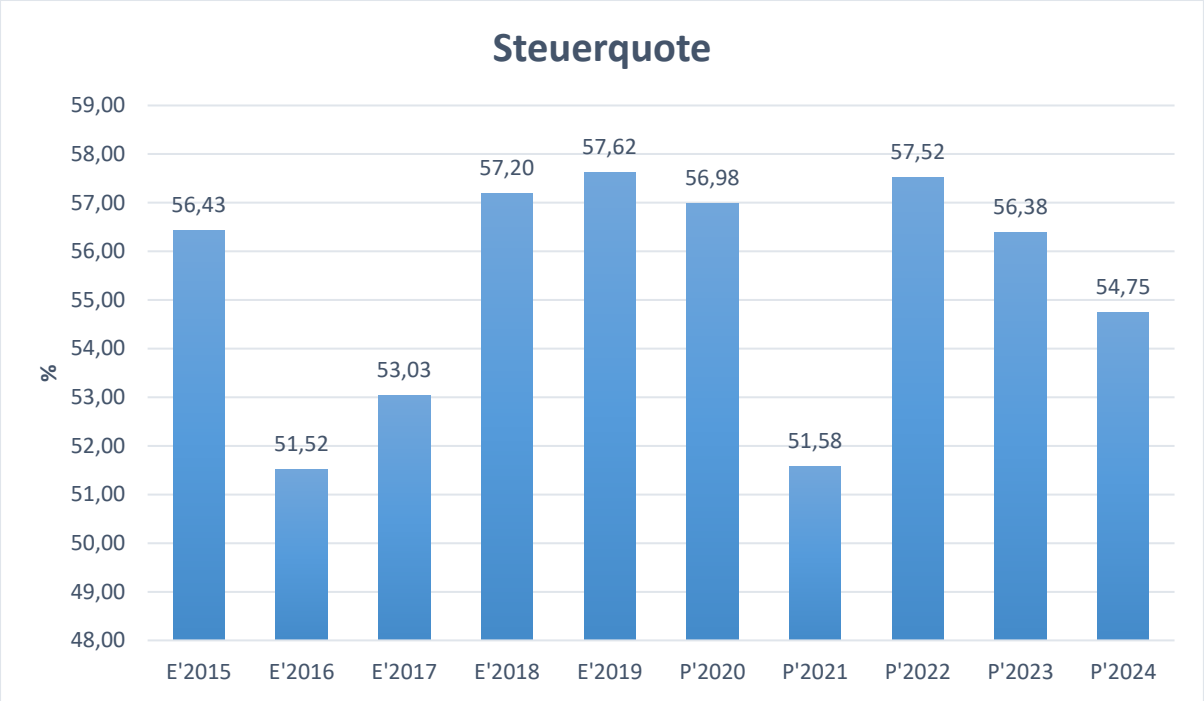
2.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, wie hoch der Anteil der Steuererträge (hier: Steueraufkommen mit eigenem Hebesatzrecht, d. h. Grund-, Gewerbesteuer sowie sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge, ohne Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer) an den ordentlichen Erträgen insgesamt ist.

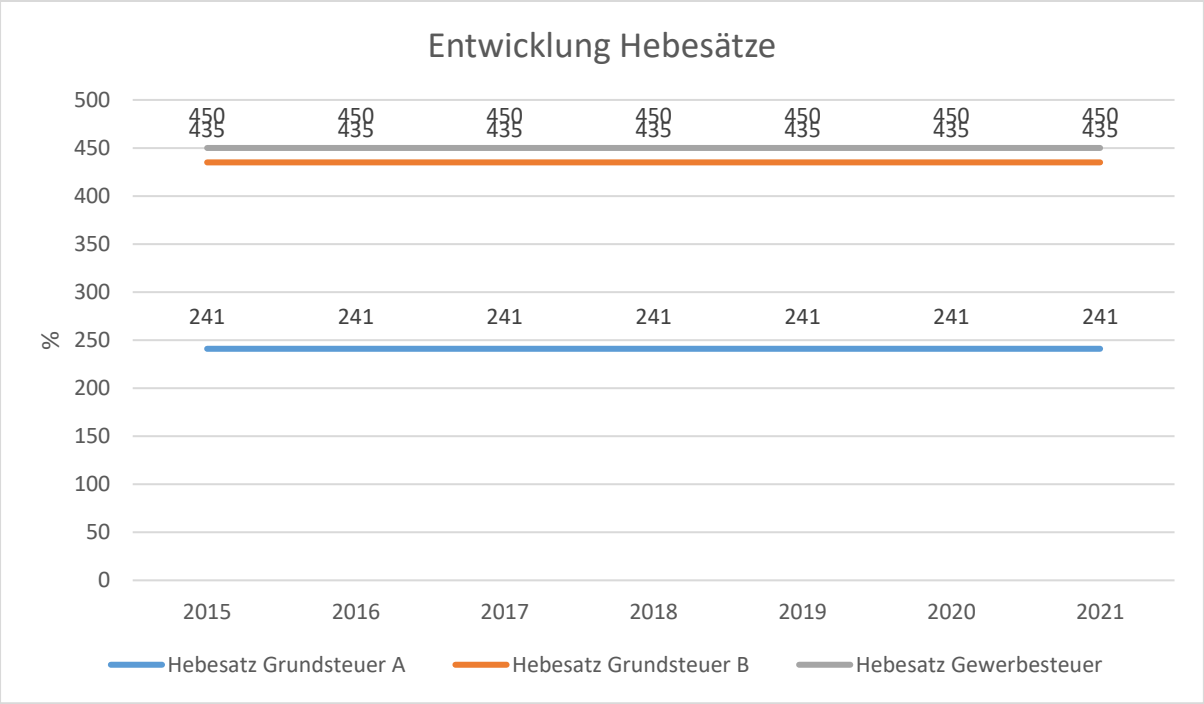
Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.

Die Steuerquote in Dormagen entwickelte sich wie folgt:



Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:



Grundsteuer A und B

Die Grundsteuern A und B sind, ebenso wie die Gewerbesteuer, Realsteuern, die gem. Artikel 106 VI GG den Gemeinden zustehen. Die Gemeinde hat das Recht, die Hebesätze für die Grundsteuern A und B selbst festzusetzen. Der Hebesatz für die Grundsteuer A - Steuer für unbebaute Grundstücke sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe - beträgt 241 v. H.; der Hebesatz für die Grundsteuer B - Steuer für bebauten Grundbesitz - beträgt 435 v. H.

Für das Jahr 2021 sind bei den Grundsteuern folgende Haushaltsansätze veranschlagt:

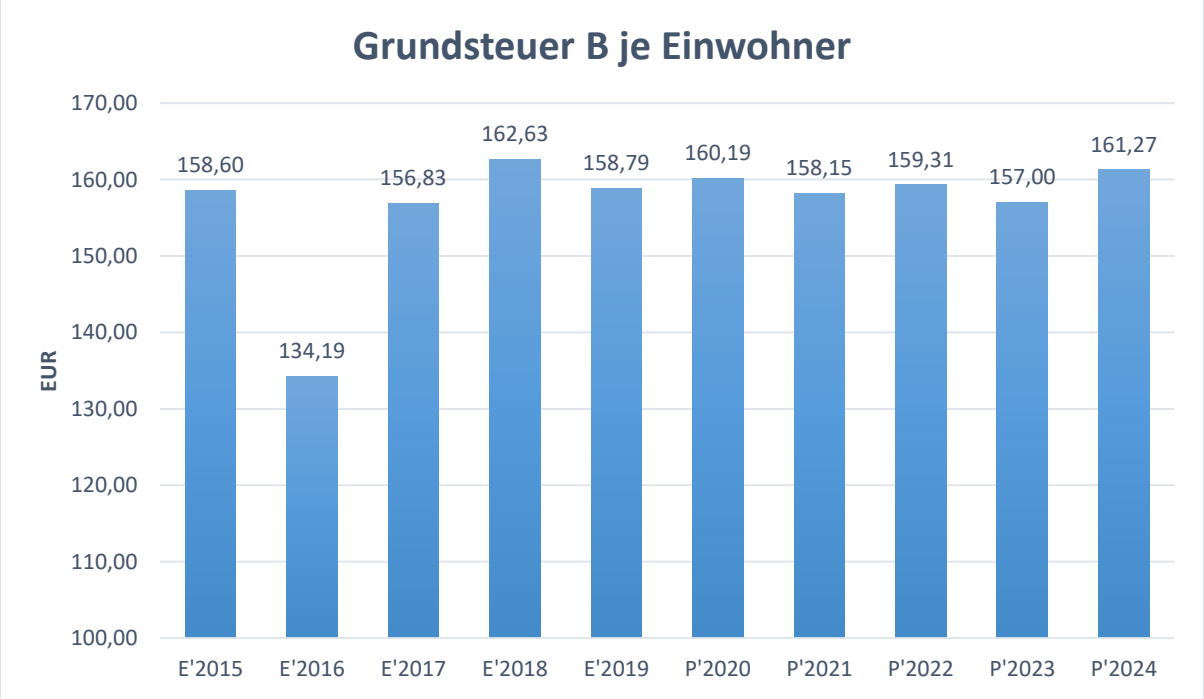
- Grundsteuer A: 114.000 EUR,
- Grundsteuer B: 10.200.000 EUR.

Die Grundsteuer B steigt durch neue Baugebiete jährlich leicht an.

Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet.

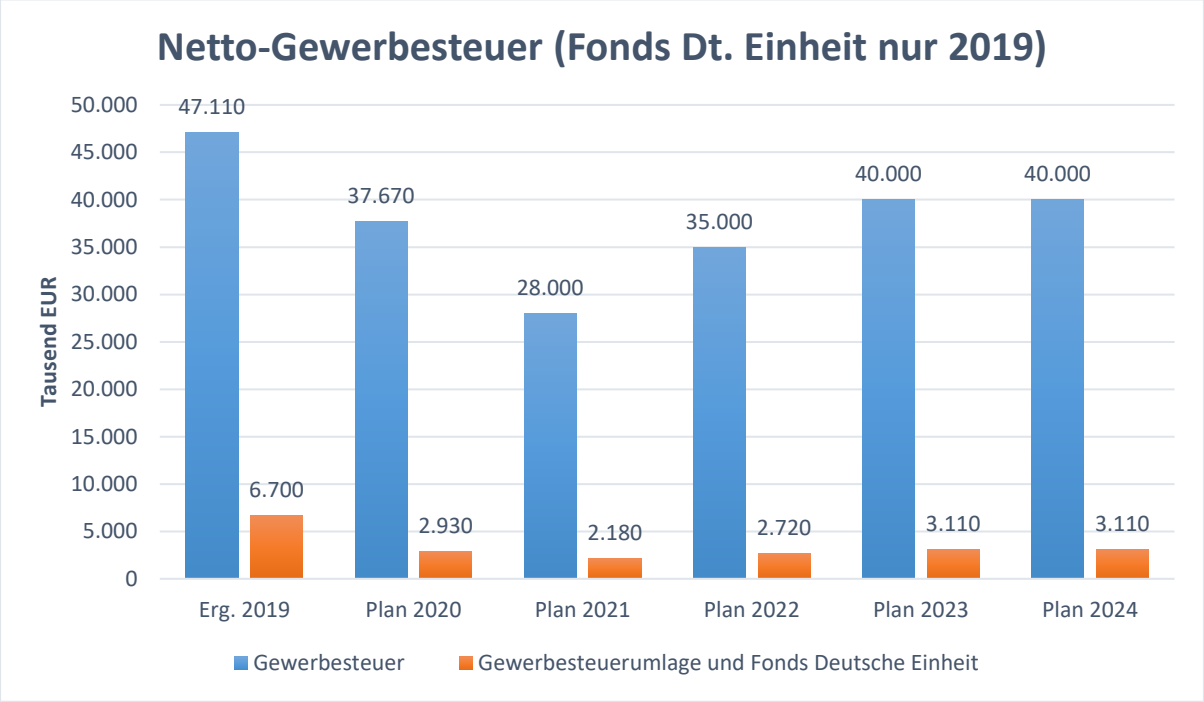
Der Rückgang des Ergebnis 2016 ist im Wesentlichen auf einen Einmaleffekt zurückzuführen, welcher aufgrund einer größeren Umstrukturierung bei einer Gesellschaft anfiel, der zudem mehrere Jahre betraf. Aus dieser Umstrukturierung ergibt sich für die Folgejahre ein dauerhafter Effekt von ca. -200 T€ pro Jahr. Eine Veränderung im Aufkommen je Einwohner, speziell im Planungszeitraum ist nicht gleichbedeutend mit einem Anheben oder Absenken des Hebesatzes, da das Aufkommen z. B. auch durch gewerbliche Betriebe entsteht.



Gewerbesteuer

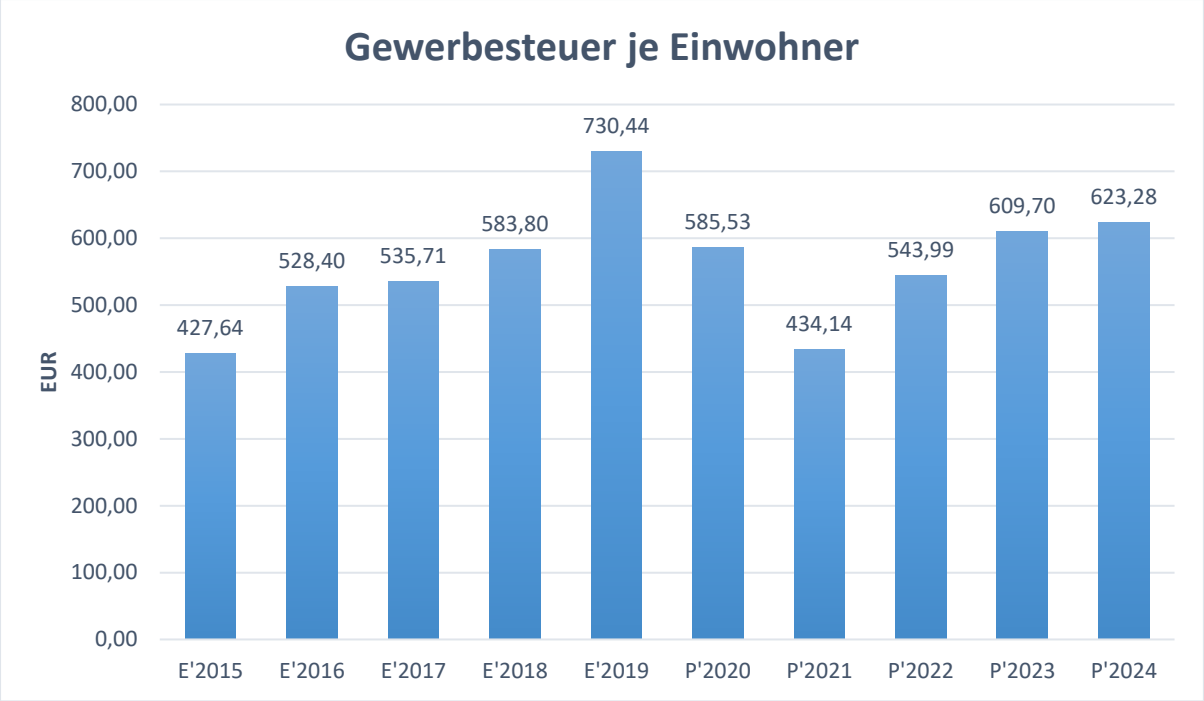
Gegenüber dem Planwert 2020 aus dem Doppelhaushaltplan 2019/2020 wurde der aktuelle Ansatz für das Jahr 2021 um -9.670.000 € aufgrund der bereits in 2020 stark eingebrochenen Erträge aus Gewerbesteuern abgesenkt. Die kalkulierten Steigerungen in den Folgejahren ergeben sich aus Steuerertragssteigerungen aufgrund der erwarteten Verbesserung der Ertragslage bei den Unternehmen aus bereits bestehenden Gewerbegebieten. In diesem Zeitraum werden noch zusätzliche Erträge aus dem Gewerbegebiet „Alte Heerstraße" erwartet. Insgesamt wird somit für die Jahre 2022 – 2024 mit einem Anstieg der Erträge auf ein Niveau wie in 2018 oder 2019 geplant.

Die Erläuterungen zur Gewerbesteuerumlage und zum Fonds Deutscher Einheit befinden sich bei den Erläuterungen zu den Transferaufwendungen.



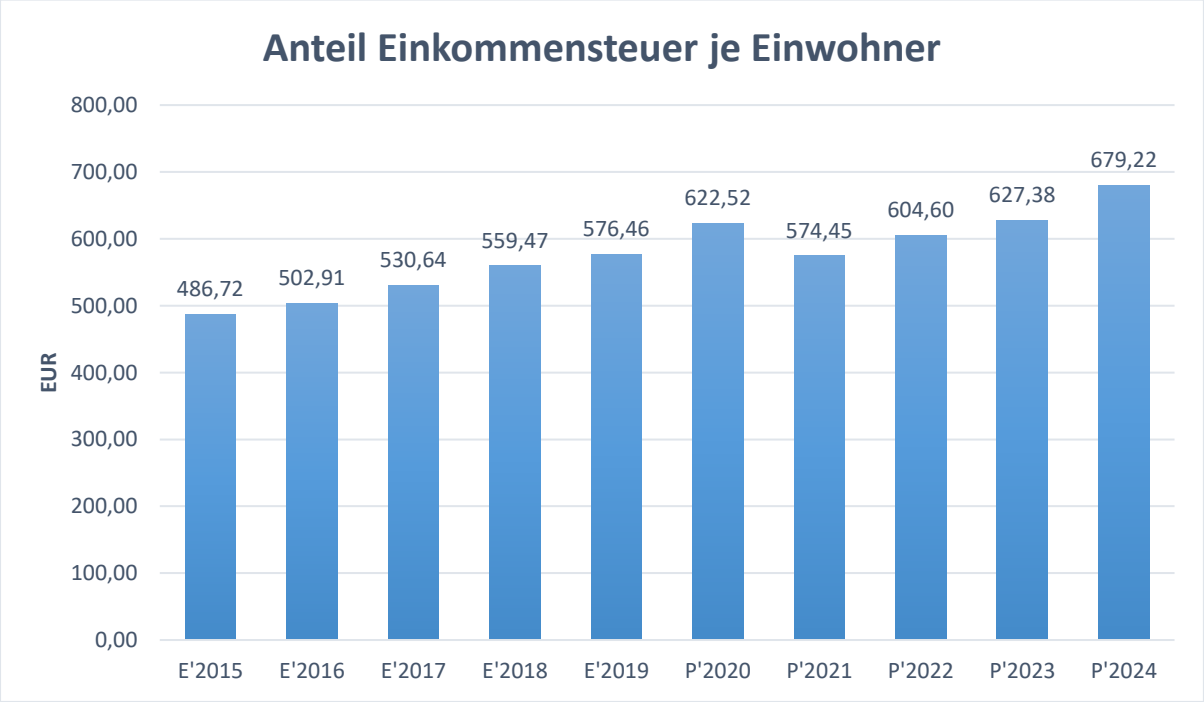
Gewerbesteuer je Einwohner

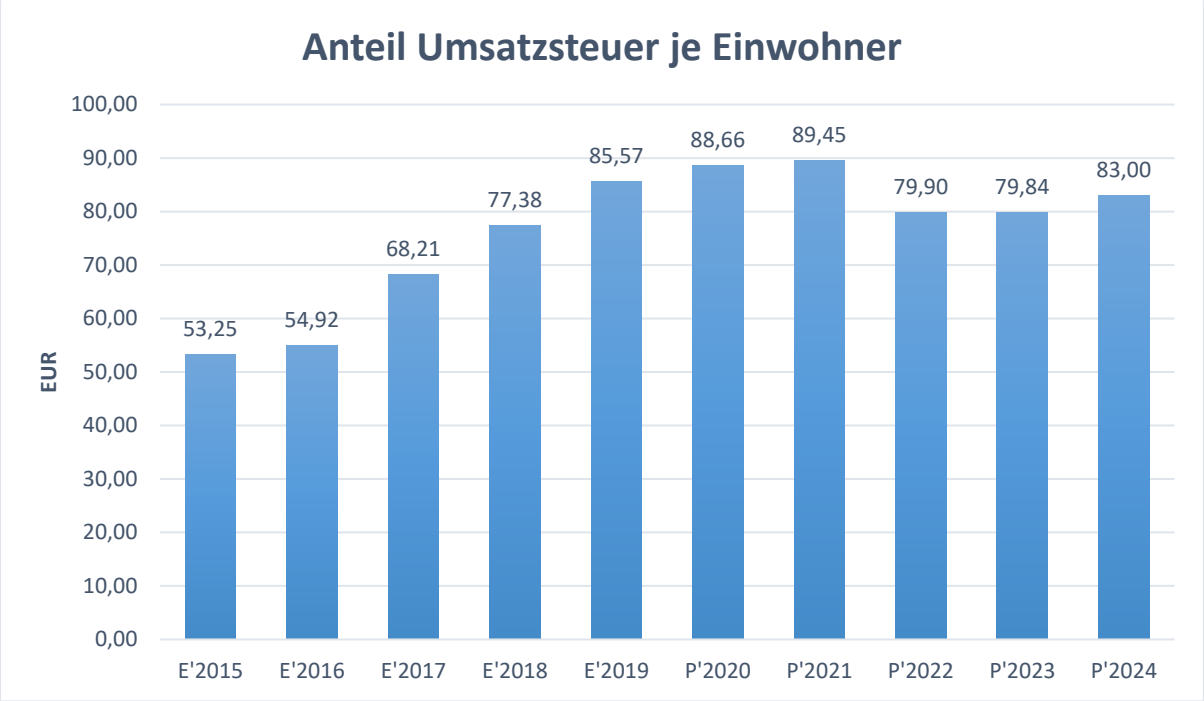
Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:





Die Steigerungen ab dem Jahr 2017 beim Anteil an der Umsatzsteuer ergeben sich aus einer Sofortentlastung des Bundes sowie einer Vereinbarung der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidentinnen und -präsidenten der Länder vom 16.06.2016.

Einkommensteueranteil

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sichert den Gemeinden 15 % des Aufkommens an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer sowie 12 % aus dem Zinsabschlag zu (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer; Artikel 106 V GG; § 1 Gemeindefinanzreformgesetz). Der Gemeindeanteil wird für jedes Land nach den Steuerbeträgen bemessen, die von den Finanzbehörden im Gebiet des Landes unter Berücksichtigung der Zerlegung nach Art. 107 I GG vereinnahmt werden.

Für Dormagen wurde die für einen Zeitraum von drei Jahren festgelegte Schlüsselzahl für die Jahre 2018 bis 2020 auf 0,0041564 festgesetzt. Die für 2021 - 2023 festgelegte Schlüsselzahl ist leicht höher und beträgt 0,0041571. Der Haushaltsansatz für 2021 beträgt aufgrund der ermittelten Gesamtanteile für Gemeinden 37.050.000 €.

Für die Jahre 2022 bis 2024 werden Ertragssteigerungen gemäß der Novembersteuerschätzung zwischen 5,0 % und 5,9 % jährlich angenommen.

Umsatzsteueranteil

Die Schlüsselzahlen zur Verteilung auf die Gemeinden wurden durch Rechtsverordnung des Bundes gem. § 5c Gemeindefinanzreformgesetz und durch die Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer festgesetzt.

Die Schlüsselzahlen für die Jahre 2021 bis 2023 liegen mit einem Wert von 0,002822138 leicht über dem vorherigen Wert von 0,002817237.

Es wird mit einem Haushaltsansatz in Höhe von 5.769.000 € geplant.

Für die Jahre 2022 bis 2024 werden Ertragssteigerungen gemäß den Orientierungsdaten zwischen -10,9 % (2022) und +1,9 % jährlich angenommen. Ab dem Jahr 2022 wird die Verteilung der Entlastungsmittel aus dem 5-Milliarden-Paket des Bundes voraussichtlich erstmals auf der Grundlage des im Jahr 2016 zwischen der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten beschlossenen Schlüssels erfolgen (Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: 2,4 Mrd. Euro; Bundesbeteiligung an den KdU: 1,6 Mrd. Euro; Länderanteil an der Umsatzsteuer: 1 Mrd. Euro).

Kompensationsleistungen (Familienleistungsausgleich)

Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden nach dem aktuellen Einkommensteuerschlüssel weitergegeben.

Der Haushaltsansatz 2021 beträgt 3.474.000 €. Dieser ergibt sich aus der Verteilungssumme multipliziert mit der Schlüsselzahl, welche für den Einkommenssteueranteil gilt.

Hierin enthalten sind 75 T€ aus der Kompensation der Steuervereinfachung.

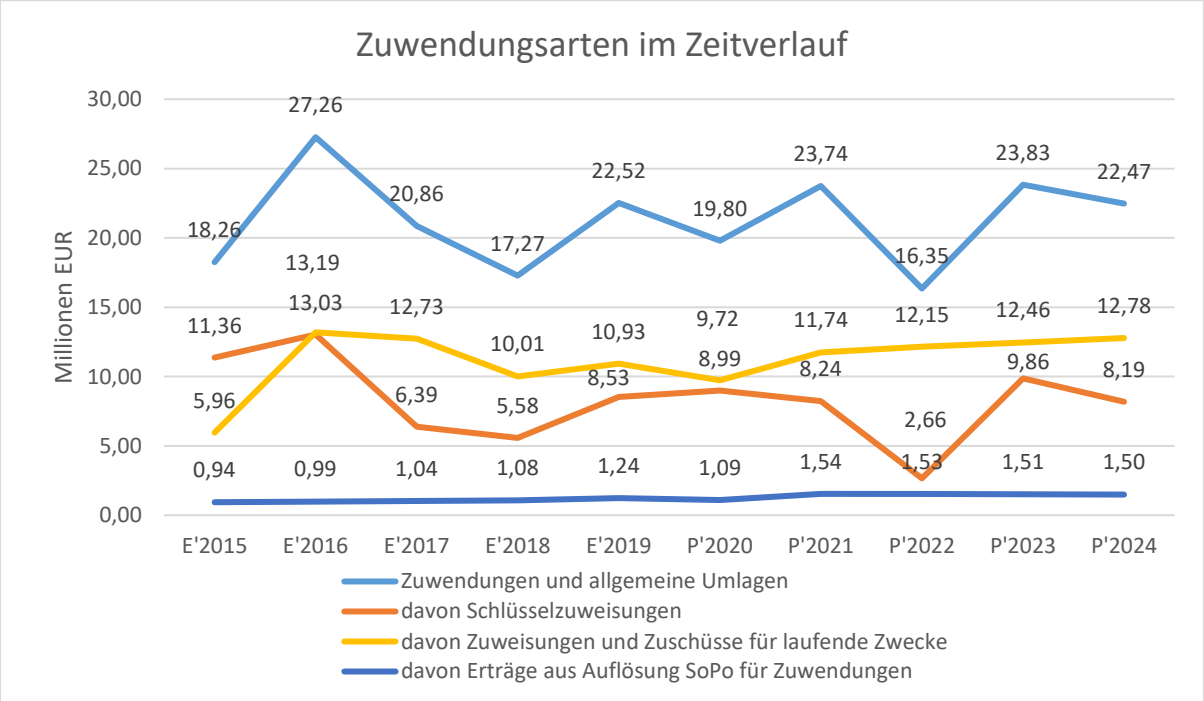
2.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**22.523**	**19.800**	**23.738**	**16.347**	**23.828**	**22.473**
davon Schlüsselzuweisungen	8.531	8.990	8.241	2.660	9.860	8.190
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	10.927	9.719	11.742	12.154	12.462	12.780
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.236	1.092	1.538	1.533	1.506	1.503
davon allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen	1.830	--	2.217	--	--	--

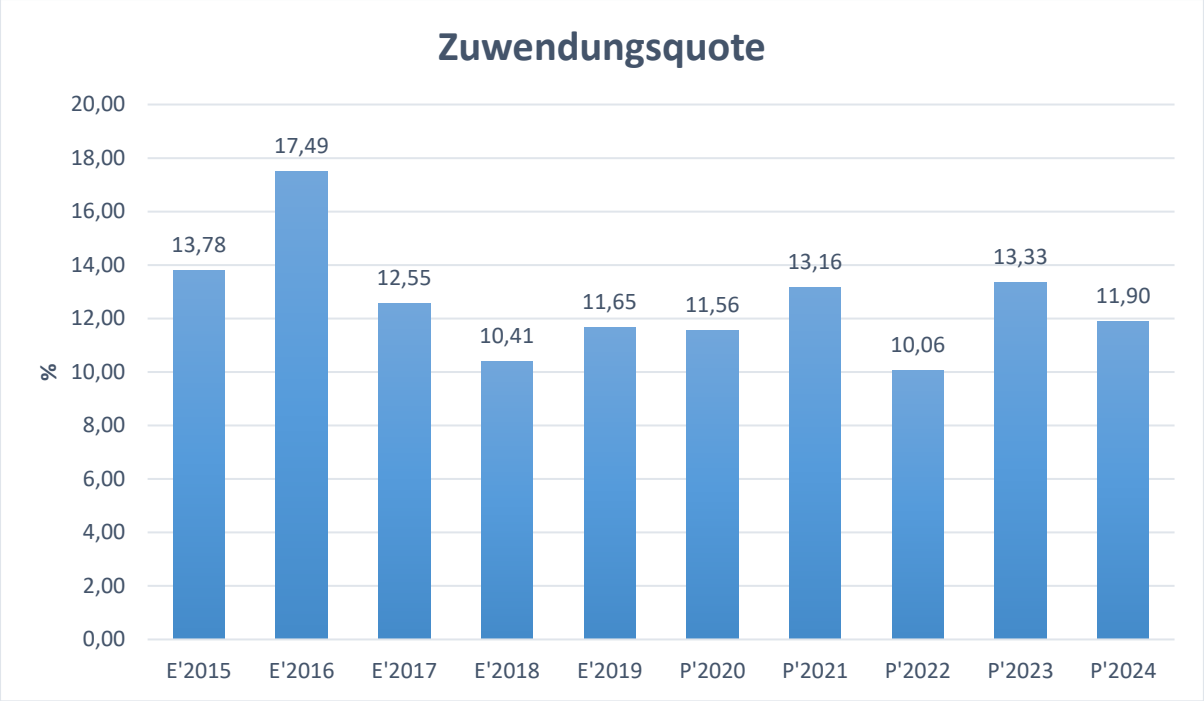


Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist.

Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



Schlüsselzuweisungen

Schlüsselzuweisungen haben den Zweck, fehlende eigene Steuerkraft auszugleichen. Die Höhe der Schlüsselzuweisung ergibt sich dementsprechend aus der Differenz zwischen der sog. Ausgangsmesszahl und der Steuerkraftmesszahl multipliziert mit dem Faktor 0,9. Erreicht oder übersteigt die Steuerkraftmesszahl die Ausgangsmesszahl, so erhält die Gemeinde keine Schlüsselzuweisungen mehr. Die für die Ermittlung der Steuerkraftmesszahl maßgebliche Referenzperiode ist der 01.07.2019 bis zum 30.06.2020. Für die zu verteilende Masse stellt das Land den Gemeinden und Gemeindeverbänden prozentuale Anteile an den Einnahmen aus der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer und den Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer zur Verfügung.

Der Haushaltsansatz für die Schlüsselzuweisungen 2021 beträgt 8.241.000 €.

Für das Folgejahr wird mit einem starken Rückgang der Schlüsselzuweisungen gerechnet, da die Verteilmasse für 2021 vom Land aufgestockt wurde und angenommen wird, dass es in 2022 mehr Ansprüche auf die zur Verfügung gestellte Verteilmasse gibt, also jeder weniger erhält. Für die darauffolgenden Jahre wird wiederum mit Steigerungen bei der Verteilmasse kalkuliert.

Schul- und Bildungspauschale

Die Schul- und Bildungspauschale wird vom Land NRW bereitgestellt. Die Verteilung der Mittel erfolgt auf der Basis der Schülerzahl der Schülerstatistik vom 15.10. des Vorjahres für die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen unter Berücksichtigung von Mindestbeträgen.

Hierdurch ergibt sich 2021 ein Ansatz von 2.098.000 €.

Sportpauschale

Die Sportpauschale wird gemäß Beschluss des Rates dem Sportservice des Eigenbetriebes Dormagen zur Verfügung gestellt. Bei der Stadt Dormagen entsteht somit kein Ertrag, lediglich eine Ein- und Auszahlung.

2.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sonstige Transfererträge	702	893	768	761	766	764
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.126	18.704	18.894	18.634	18.352	17.472
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.449	1.696	1.929	2.190	2.346	2.414
Kostenerstattungen und -umlagen	17.586	20.315	19.764	20.145	21.571	22.873
Sonstige ordentliche Erträge	11.065	10.985	13.047	9.773	9.734	18.085
Finanzerträge	1.318	1.638	1.255	1.327	1.414	1.500
Außerordentliche Erträge	--	--	16.325	16.393	3.579	--

In 2017 wurde eine Rückdeckungsversicherung zur Finanzierung der Beamtenpensionen abgeschlossenen. Diese Versicherung ist mittlerweile auf alle aktiven Beamten der Stadt Dormagen erweitert worden. Dieser Beitrag wird investiv einer Finanzanlage zugeführt. Die zum Jahresabschluss beschiedene Steigerung des Aktivwertes wird zahlungsunwirksam gegen die "Sonstigen ordentlichen Erträge" gebucht. Diese Steigerung ergibt sich aufgrund von generierten Erträgen aus Garantiezins und Überschussbeteiligung und nach Abzug von Kosten. Wird eine positive Rendite erzielt, die zur Steigerung der Finanzanlage sowie der Erträge führt, wird dies zum Jahresabschluss erfasst. Sobald die versicherten Personen sich in Pension befinden, erfolgt eine Entnahme aus der Finanzanlage, die zu einer investiven Einzahlung bei der Stadt Dormagen führt. Mit diesen monatlichen Zahlungen werden die Bezüge des pensionierten Beamten in der vertraglich vereinbarten Höhe kompensiert.

Außerordentliche Erträge

Für die im Rahmen der COVID-19-Pandemie prognostizierte Haushaltsbelastung ist nach dem NKF-CIG eine Nebenrechnung aufzustellen:

Isolation der Belastung durch die Covid-19-Pandemie

in Mio. EUR	2021	2022	2023
Veränderung in der allgemeinen Finanzwirtschaft	16,3	16,4	3,6

Entsprechend wird ein außerordentlicher Ertrag i. H. v. 16 Mio. Euro in den Ergebnisplan 2021 aufgenommen. Die Bilanzierungshilfe wird gem. § 6 NKF-CIG ab dem Haushaltsjahr 2025 abzuschreiben sein und die Ergebnishaushalte der jeweiligen Jahre entsprechend belasten. Alternativ könnte die Stadt Dormagen das einmalig auszuübende Recht im Jahr 2024 in Anspruch nehmen, für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen die Allgemeine Rücklage im Eigenkapital auszubuchen.

3 Aufwendungen

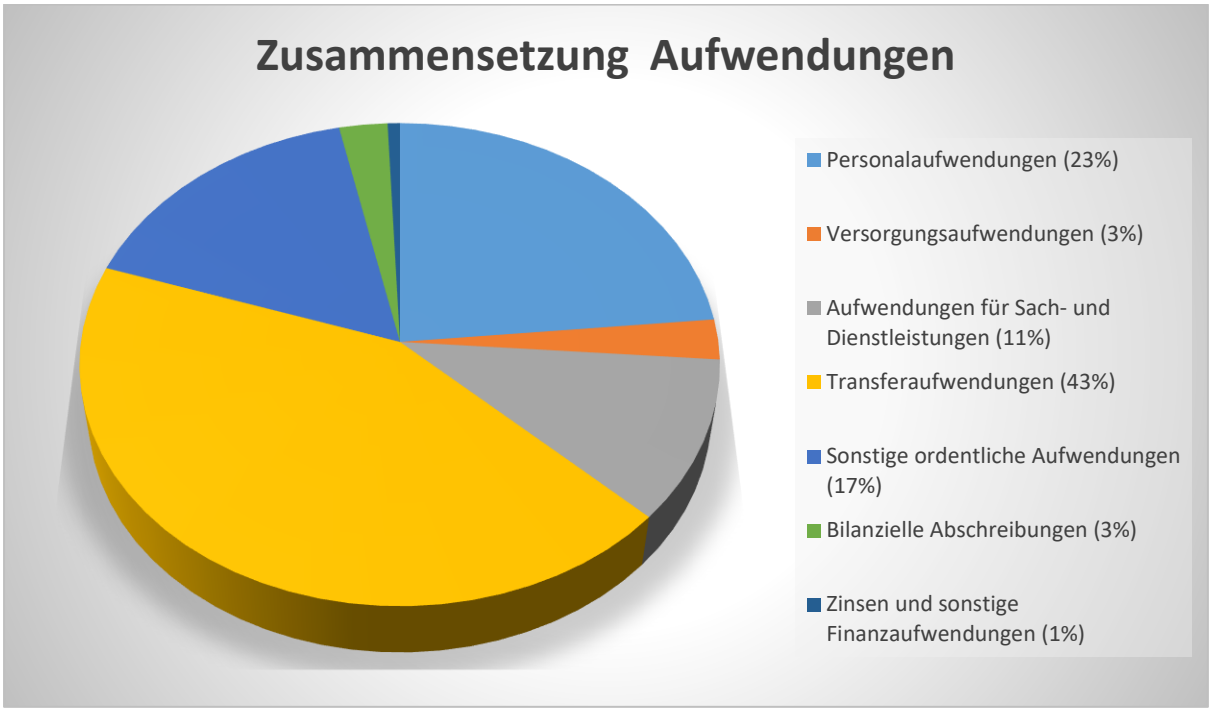
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 180.361.300 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten auf:

Aufwandsarten (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personalaufwendungen	38.096	37.155	42.367	42.694	42.750	42.894
Versorgungsaufwendungen	5.203	4.095	4.818	4.858	4.898	4.939
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.521	18.252	19.488	18.241	17.941	17.878
Transferaufwendungen	79.382	76.493	77.869	81.318	86.489	91.108
Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.988	27.268	29.770	26.287	26.675	25.495
Bilanzielle Abschreibungen	4.276	4.330	4.824	4.902	4.895	4.965
Ordentliche Aufwendungen	**171.465**	**167.593**	**179.137**	**178.299**	**183.648**	**187.279**
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	**171.465**	**167.593**	**179.137**	**178.299**	**183.648**	**187.279**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	401	1.712	1.225	1.320	1.416	1.513
Summe Aufwand	**171.866**	**169.305**	**180.361**	**179.620**	**185.064**	**188.792**

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 169.304.900 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 11.056.400 Euro auf 180.361.300 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten (in Tausend EUR)

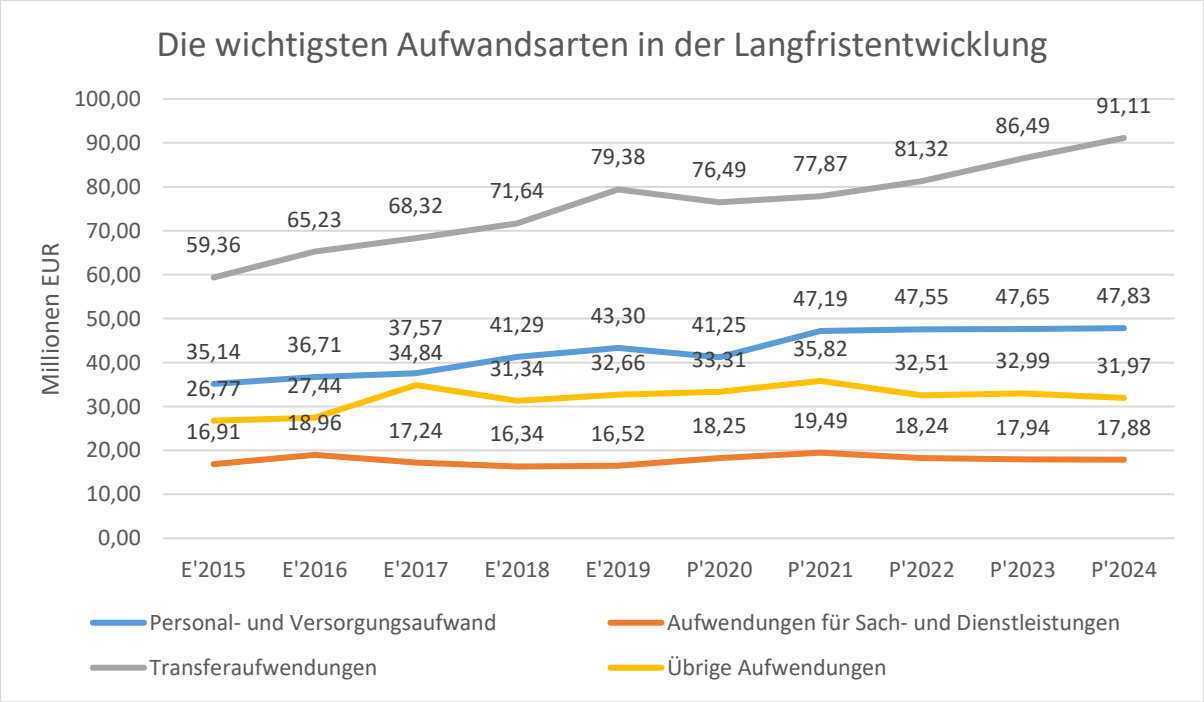
	Plan 2020	Plan 2021	Abw. abs.
Personalaufwendungen	37.155	42.367	5.212 ↗
Versorgungsaufwendungen	4.095	4.818	723 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.252	19.488	1.236 ↗
Transferaufwendungen	76.493	77.869	1.376 ↗
Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.268	29.770	2.502 ↗
Bilanzielle Abschreibungen	4.330	4.824	494 ↗
Ordentliche Aufwendungen	**167.593**	**179.137**	**11.544** ↗
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	**167.593**	**179.137**	**11.544** ↗
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.712	1.225	-487 ↘
Summe Aufwand	**169.305**	**180.361**	**11.056** ↗

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personalaufwendungen	38.096	37.155	42.367	42.694	42.750	42.894
Versorgungsaufwendungen	5.203	4.095	4.818	4.858	4.898	4.939
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.521	18.252	19.488	18.241	17.941	17.878
Transferaufwendungen	79.382	76.493	77.869	81.318	86.489	91.108
Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.988	27.268	29.770	26.287	26.675	25.495
Bilanzielle Abschreibungen	4.276	4.330	4.824	4.902	4.895	4.965
Ordentliche Aufwendungen	**171.465**	**167.593**	**179.137**	**178.299**	**183.648**	**187.279**
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	**171.465**	**167.593**	**179.137**	**178.299**	**183.648**	**187.279**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	401	1.712	1.225	1.320	1.416	1.513
Summe Aufwand	**171.866**	**169.305**	**180.361**	**179.620**	**185.064**	**188.792**

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



3.1 Personalaufwand

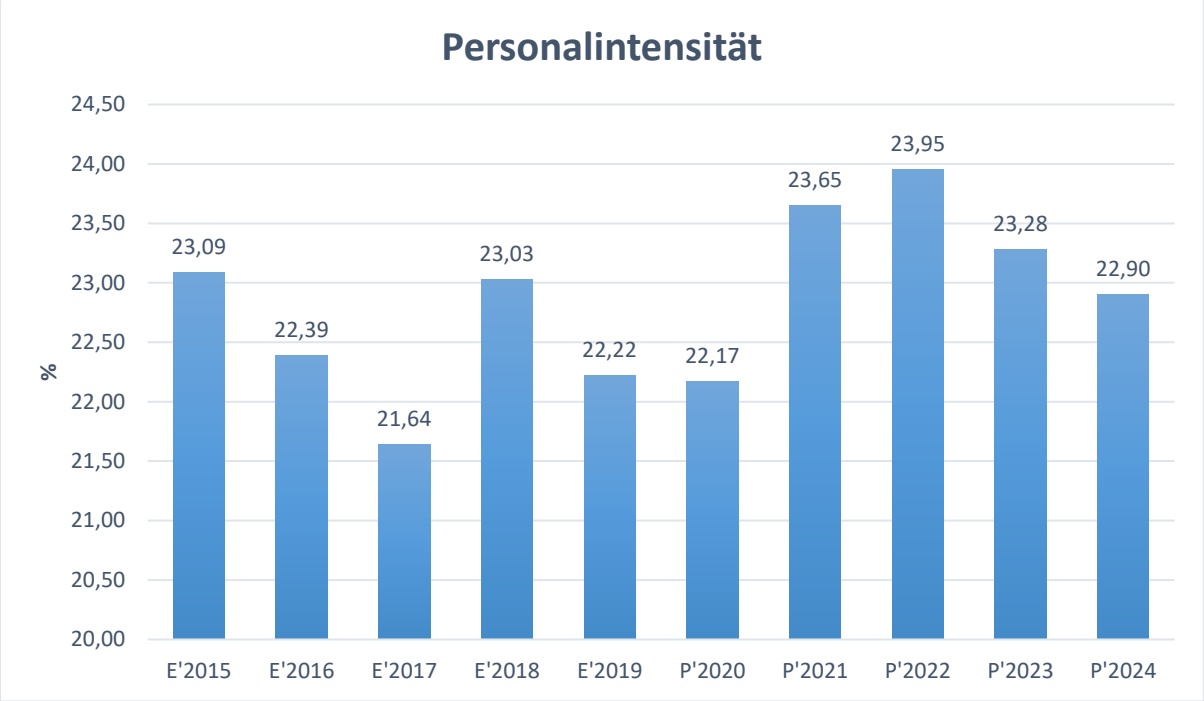
Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Dienstaufwendungen Beamte	10.145	9.963	11.007	11.026	11.104	11.044
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	16.517	17.365	20.148	20.380	20.367	20.534
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	--	--	505	495	495	495
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	1.271	1.326	1.547	1.569	1.566	1.577
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.326	3.421	4.080	4.135	4.132	4.161
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	591	509	532	541	539	537
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	6.247	4.570	4.548	4.548	4.548	4.548
Personalaufwendungen	**38.096**	**37.155**	**42.367**	**42.694**	**42.750**	**42.894**
Versorgungsaufwendungen	**5.203**	**4.095**	**4.818**	**4.858**	**4.898**	**4.939**
Personal- und Versorgungsaufwand	**43.299**	**41.250**	**47.186**	**47.552**	**47.648**	**47.833**

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen umfassen im Wesentlichen die Besoldung der Beamten und das Entgelt inkl. Arbeitgeberanteile der tariflich Beschäftigten, die Beihilfezahlungen, die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der aktiven Beamten sowie weitere Rückstellungen für Personalaufwendungen (z. B. Altersteilzeit). Es sind ebenfalls die Personalaufwendungen für die beim Eigenbetrieb Dormagen und bei der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH beschäftigten Beamten enthalten, da diese im Stellenplan der Stadt Dormagen geführt werden. Diese Aufwendungen werden der Stadt Dormagen vom Eigenbetrieb Dormagen und von der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH erstattet.

Die Steigerungen bei den Personalaufwendungen ergeben sich insbesondere durch kostenintensive Personalmaßnahmen in der Stabsstelle Informationstechnik und Digitalisierung, in den Fachbereichen Sicherheit und Ordnung (F32), Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales (F 51) und Fachbereich Städtebau (F61) sowie durch die Besoldungsanpassungen und Tarifsteigerungen. In 2021 ist bei den Beamten eine Steigerung von 1 % und bei den Beschäftigten eine Steigerung entsprechend des Tarifergebnisses vom 25.10.2020 (1,4 % ab 01.04.2021) kalkuliert. In den Folgejahren ist eine jährliche Steigerung i. H. v. 1 % (Landesvorgabe) vorgesehen. In den entsprechenden Erläuterungen zu den Budgets sind Begründungen dargestellt.

Im Personalaufwand „Sonstige Beschäftigte“ sind die Honoraraufwendungen im Bereich der VHS und Musikschule dargestellt. Diese mussten ab dem Jahresabschluss 2019 von den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in den Personalaufwand um gegliedert werden.

Pensions- und Beihilferückstellungen:

Pensionsverpflichtungen sind gemäß § 37 KomHVO NRW nach den beamtenrechtlichen Vorschriften als Rückstellungen anzusetzen. Für die Rückstellungen ist im Teilwertverfahren der Barwert zu ermitteln. Der Berechnung ist ein Rechnungszinsfuß von fünf Prozent zu Grunde zu legen. Die Pensions- und Beihilferückstellungen für die Stadt Dormagen werden im Auftrag der Rheinischen Versorgungskassen von der HEUBECK AG berechnet.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Der Aufbau erfolgt aufwandswirksam über die Ergebnisrechnung während der aktiven Arbeitsphase der Beamten unter der Position Personalaufwendungen. Nach der Pensionierung erfolgt die Inanspruchnahme der Rückstellungen, die der Deckung der Versorgungszahlungen dienen soll, dies wird aufwandsmindernd unter der Position Versorgungsaufwendungen erfasst.

Die Aufwendungen aus der Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sind auf die entsprechenden Budgets verteilt.

3.2 Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Versorgungsaufwand (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Versorgungsaufwendungen	5.203	4.095	4.818	4.858	4.898	4.939

Die Versorgungsaufwendungen enthalten die Umlagezahlungen für die Versorgungsaufwendungen an die Rheinischen Versorgungskassen sowie die Änderungsbeträge der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der Versorgungsempfänger.

3.3 Abschreibungen

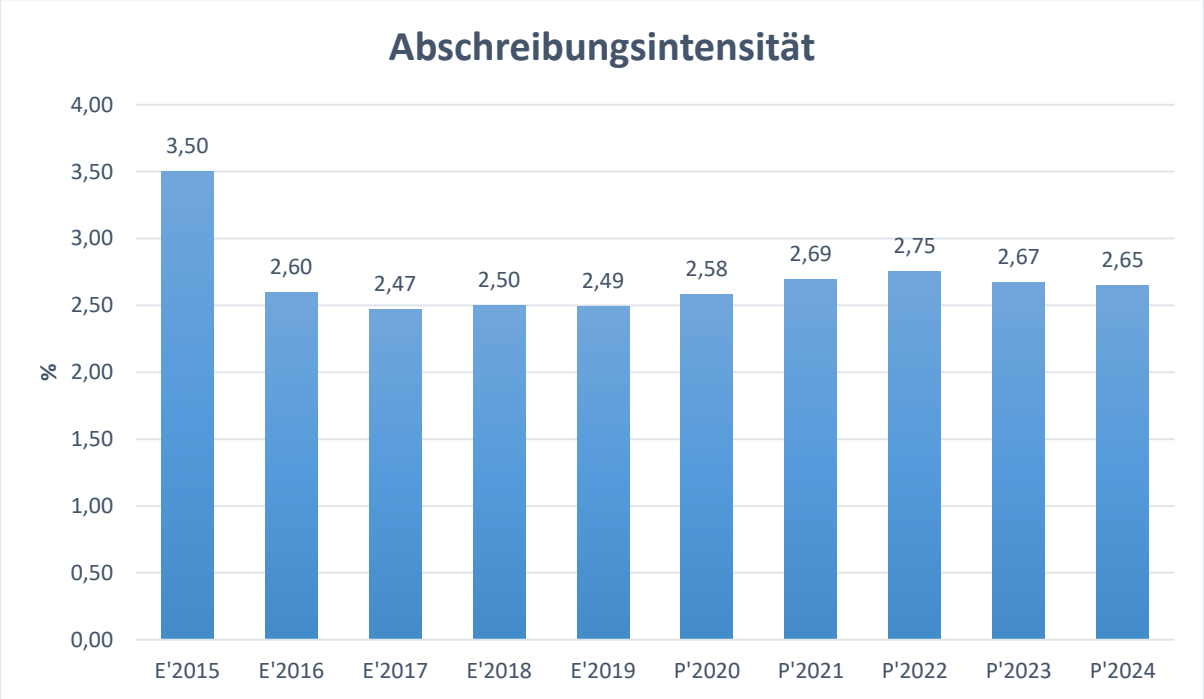
Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	4.276	4.330	4.824	4.902	4.895	4.965
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	0	0	--	--	--	--
Abschreibungen gesamt	**4.276**	**4.330**	**4.824**	**4.902**	**4.895**	**4.965**

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen.



3.4 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

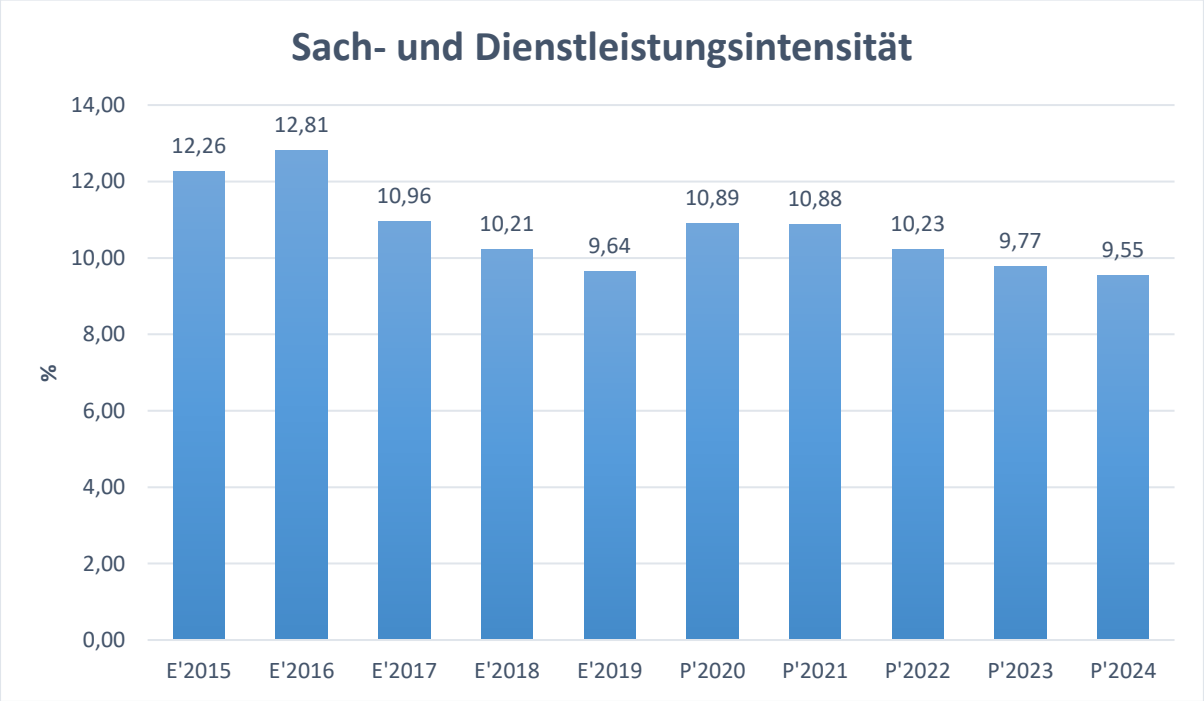
Sach- und Dienstleistungsaufwand (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	462	798	1.344	673	477	472
Unterhaltung bewegliches Vermögen	608	606	715	713	749	699
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	5.586	5.946	5.937	5.861	5.883	5.892
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	9.865	10.902	11.493	10.994	10.832	10.816
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**16.521**	**18.252**	**19.488**	**18.241**	**17.941**	**17.878**

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



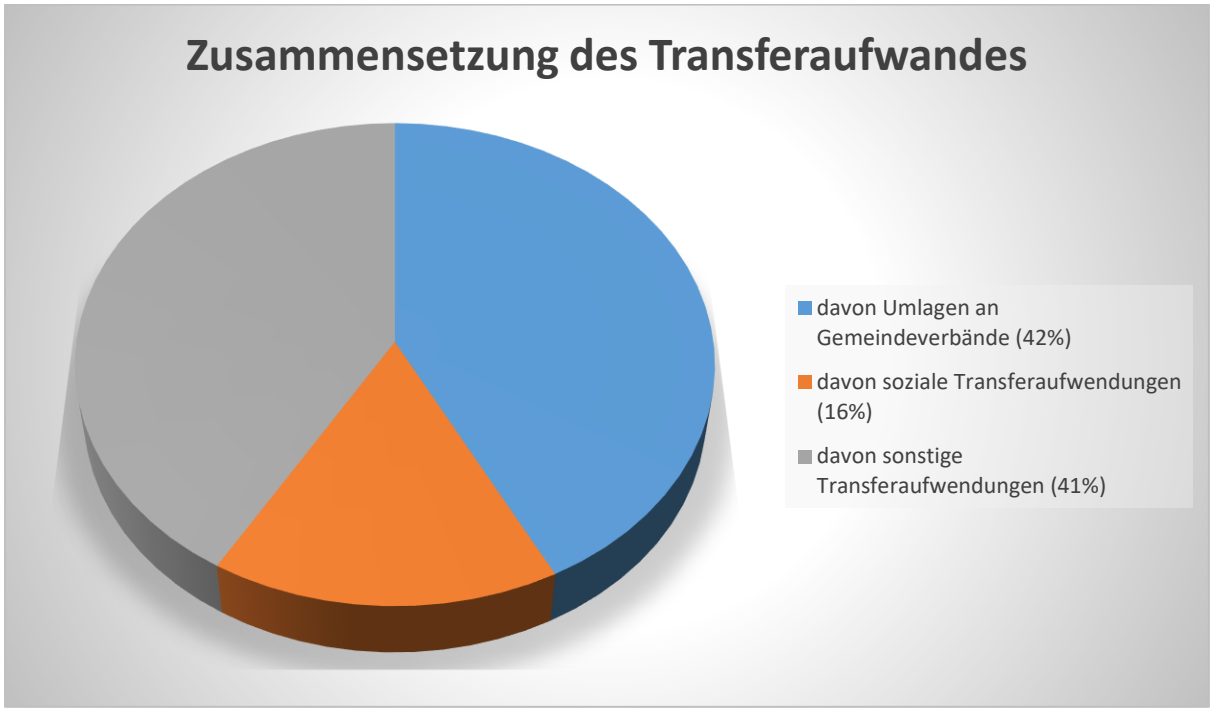
3.5 Transferaufwendungen

Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Transferaufwendungen (in Tausend EUR)

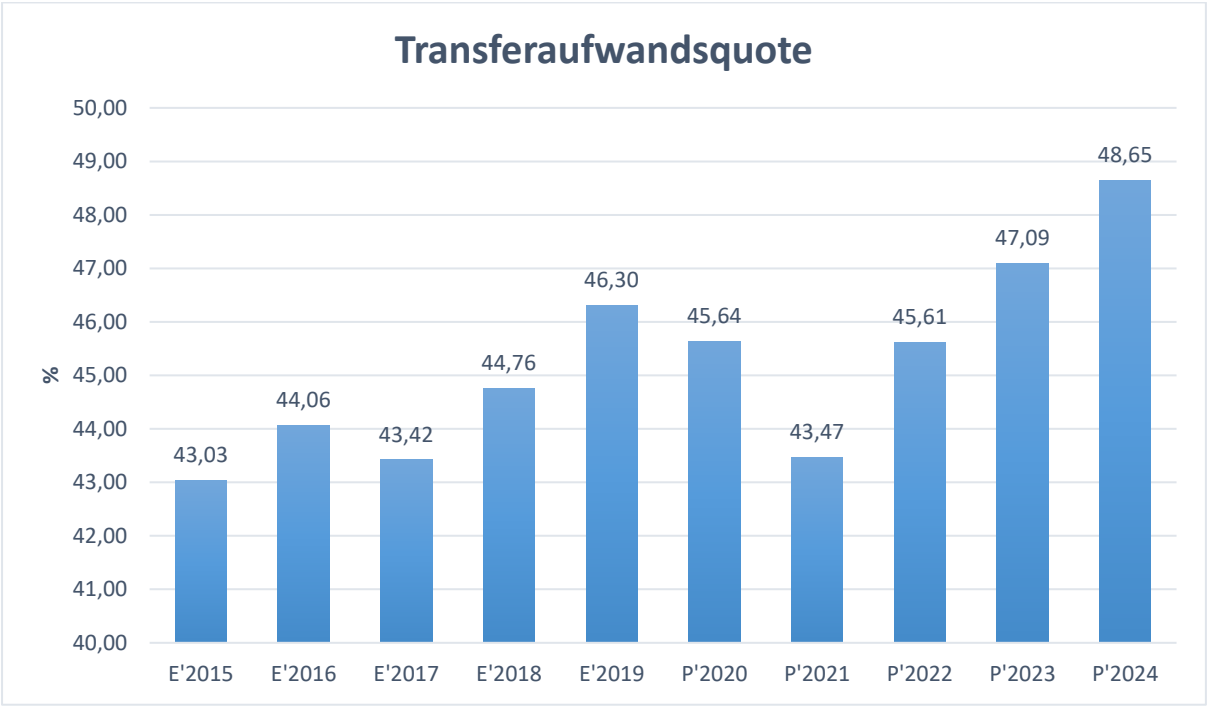
	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Transferaufwendungen	**79.382**	**76.493**	**77.869**	**81.318**	**86.489**	**91.108**
davon Umlagen an Gemeindeverbände	31.209	33.470	33.900	31.950	33.230	34.450
davon soziale Transferaufwendungen	11.605	10.737	12.958	13.082	13.209	13.362
davon sonstige Transferaufwendungen	32.667	32.286	33.142	36.286	40.050	43.296

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



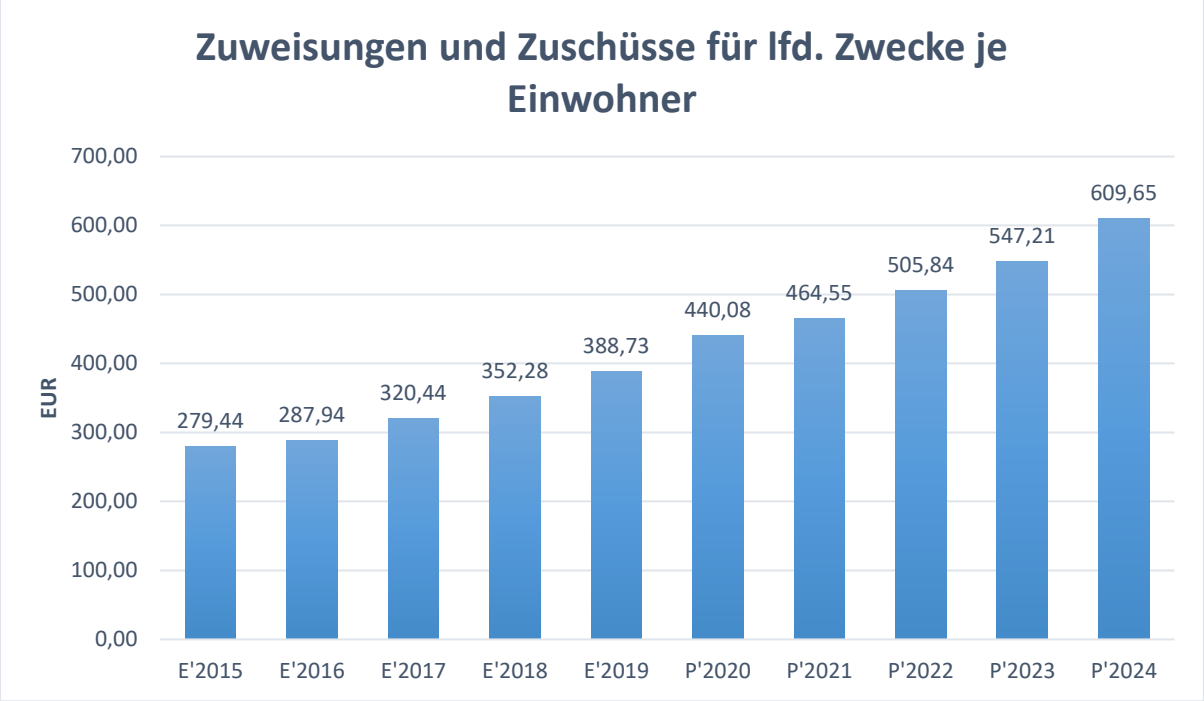
Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.

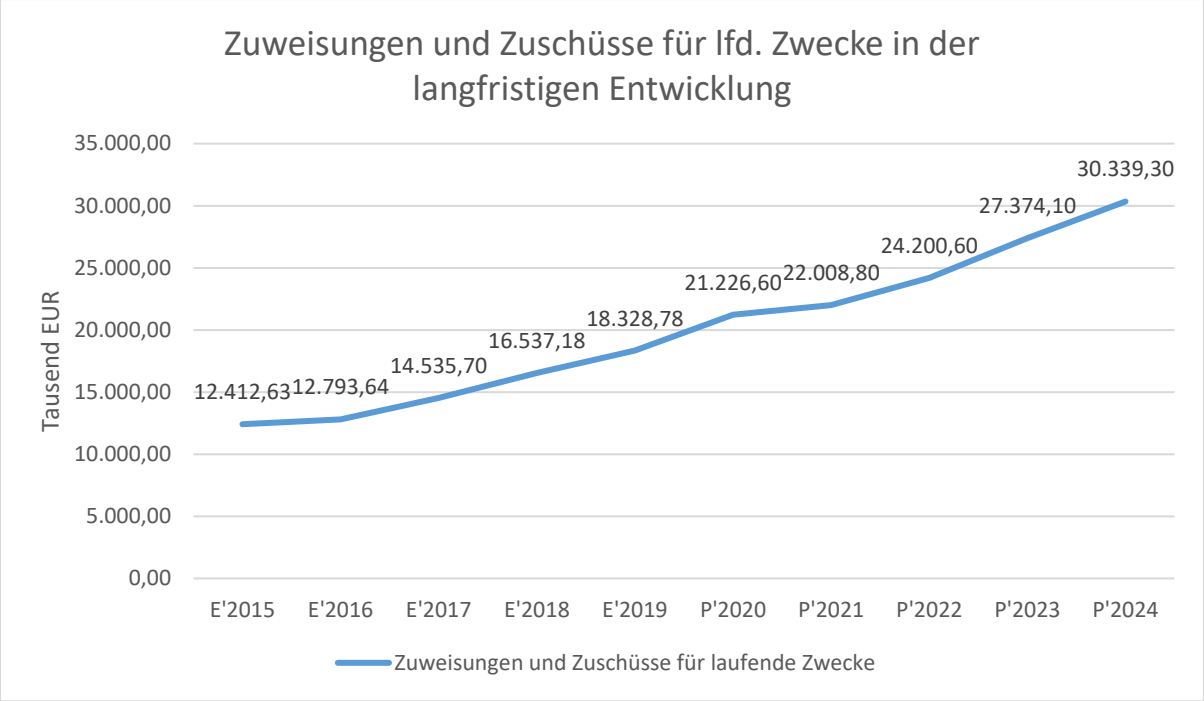


3.5.1 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke

Im Folgenden sind die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke je Einwohner dargestellt. Hier wird der immense Aufwand der Bereiche Kindertagesbetreuung und OGS Betreuung bei den Schulen deutlich.



Die Darstellung im Liniendiagramm veranschaulicht den Anstieg der Transferaufwendungen. Hier abgebildet ist nur das Budget 030 Tagesbetreuung für Kinder. Im Wesentlichen bestehen die Transferaufwendungen aus Betriebskostenzuschüssen (gesetzliche und vertragliche). Die Stadt Dormagen erhält zur Finanzierung dieser Aufwendungen auch Zuschüsse und Kostenerstattungen, diese reichen jedoch bei weitem nicht aus, um die Aufwendungen zu decken.

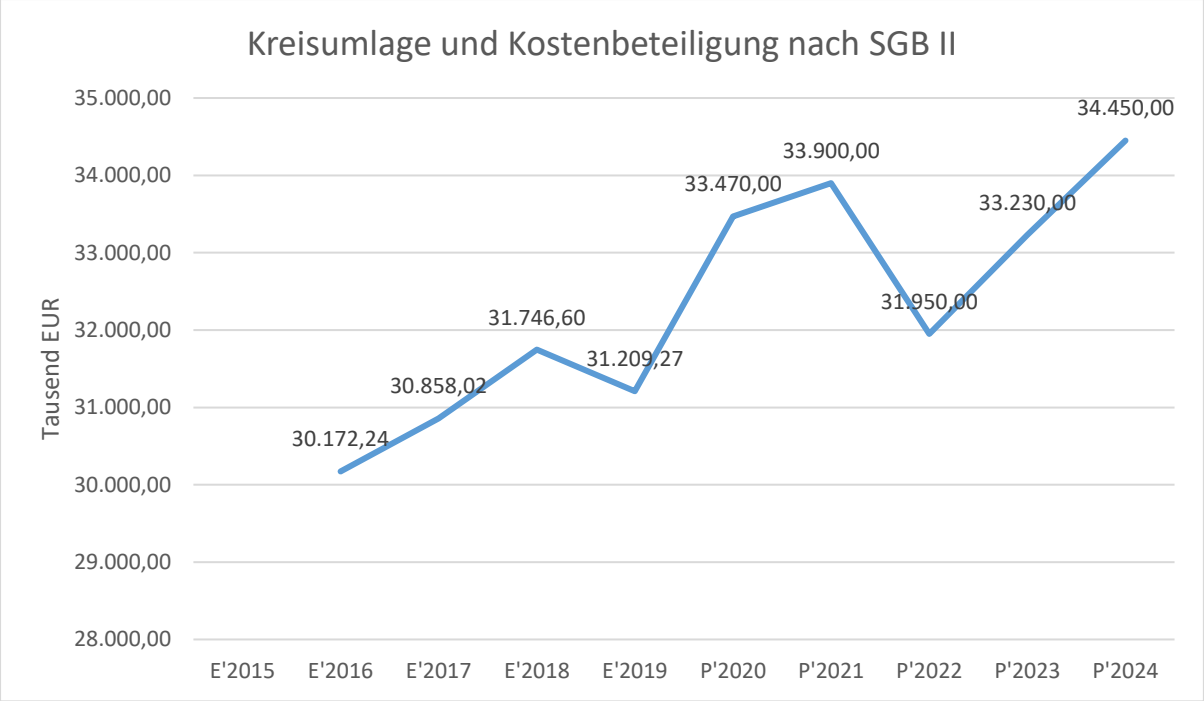


3.5.2 Kreisumlage und Kostenbeteiligung nach SGB II

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Kreisumlage und Kostenbeteiligung nach SGB II (in Tausend EUR)

	Plan 2020	Plan 2021	Abw. abs.
Umlagen an Gemeindeverbände	33.470	33.900	430 ↗



Kreisumlage und Gemeindebeteiligung an den Kosten der Grundsicherung

Auf Basis der Eckdaten des Entwurfes des Kreishaushaltes und den Ergebnissen der Bürgermeisterkonferenz hat die Stadt Dormagen die Kreisumlage für 2021 mit 35,33 % kalkuliert.

Die Kreisumlage befindet sich damit aufgrund der kreisweit hohen Umlagegrundlagen (Referenzperiode 2. Halbjahr 2019 und 1. Halbjahr 2020 inkl. hälftiger Gewerbesteuerausgleich durch Bund und Land) in Absolutbeträgen auf ihrem höchsten Niveau. Mit dann sinkender Umlagegrundlage für das Jahr 2022 ist mit gleichbleibender Kreisumlage kalkuliert worden, so dass der Kreis hier die kommunalen Haushalte vorübergehend entlastet.

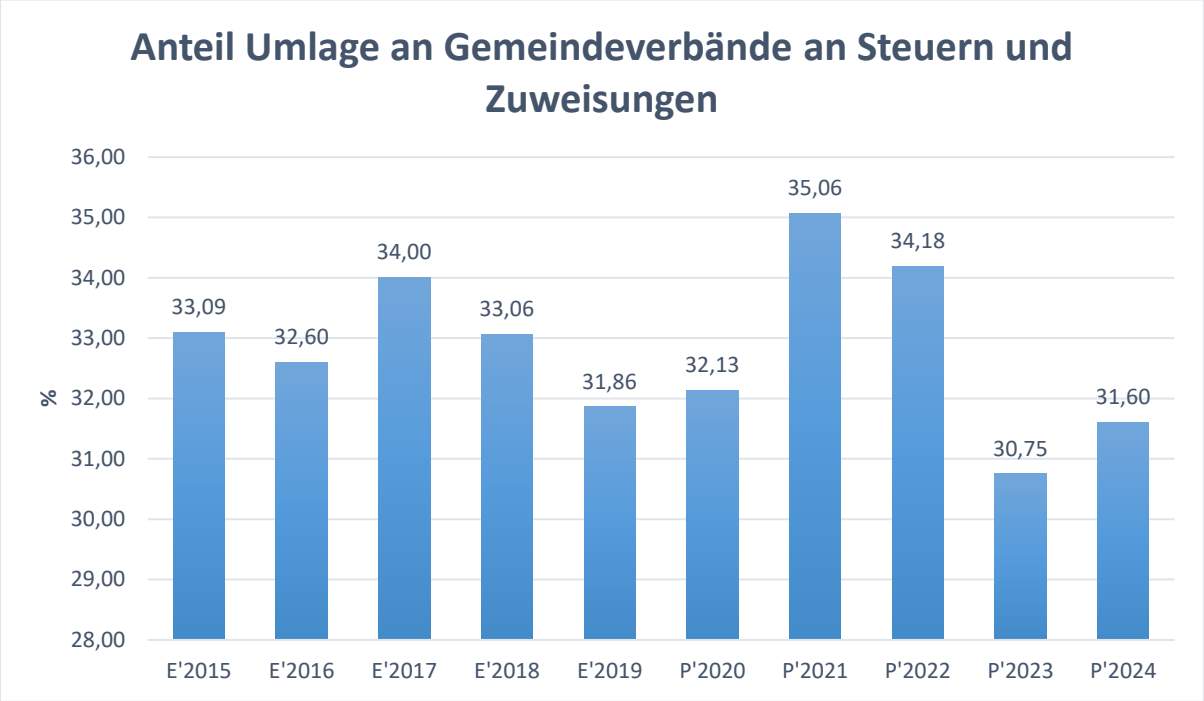
Im vorgenannten Umlagesatz sind 1,70 % für die SGB II Umlage enthalten. Die Kreisumlage wird in dieser Höhe nicht erhoben, soweit sich die Stadt Dormagen an den Aufwendungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) gemäß der Beteiligungssatzung vom 14.09.2007 beteiligt und Zahlungen leistet.

Gegenüber den Vorjahren wird von einer geringeren Umlage ausgegangen, da der Bund sich stärker an den Kosten der Unterkunft (KdU) beteiligt.

Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



3.5.3 Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit

Gewerbesteuerumlage

Nach § 5 des Gemeindefinanzreformgesetzes muss die Gemeinde einen Teil ihres jährlichen Ist-Aufkommens der Gewerbesteuer an Bund und Land abführen. Nach der Steueränderung 1992 wird die Gewerbesteuerumlage in der Weise ermittelt, dass das Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer im Erhebungsjahr durch den von der Gemeinde für dieses Jahr festgesetzten Hebesatz geteilt und mit einem vom-Hundert-Satz (vHS) vervielfältigt wird. Dieser vHS beträgt weiterhin 35 Punkte (Vorjahr = 35 Punkte).

Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

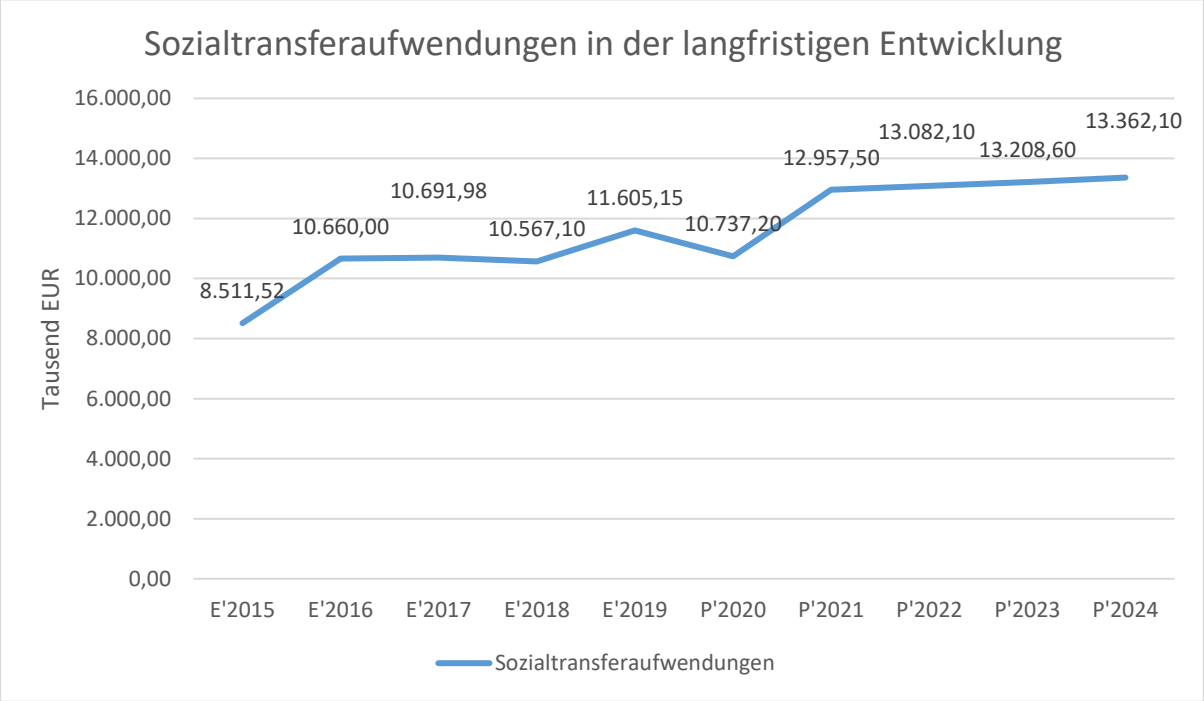
Es fallen keine Aufwendungen aus der Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit mehr an, da dieser in 2019 vorzeitig abfinanziert wurde.

3.5.4 Sozialtransferaufwendungen

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung zeigt sich untenstehendes Bild. Die Sozialtransferaufwendungen bestehen aus Leistungen für erzieherische Hilfen (Budget 028), Unterhaltsvorschussleistungen (Budget 029), Tagespflege für Kinder nach § 23 SGB VIII (Budget 030), sowie Leistungen gemäß AsylbLG im Bereich Soziales Wohnen (Budget 037).

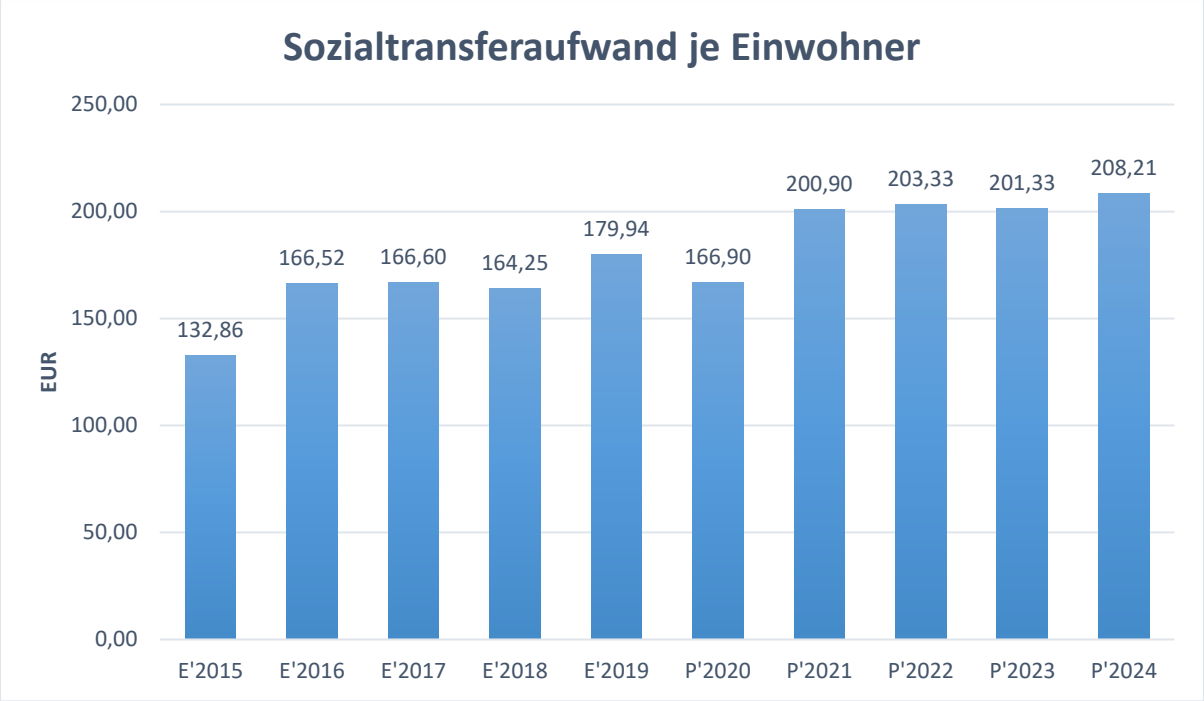
Sozialtransferaufwand (in Tausend EUR)

	Plan 2020	Plan 2021	Abw. abs.
Sozialtransferaufwendungen	10.737	12.958	2.220 ↗

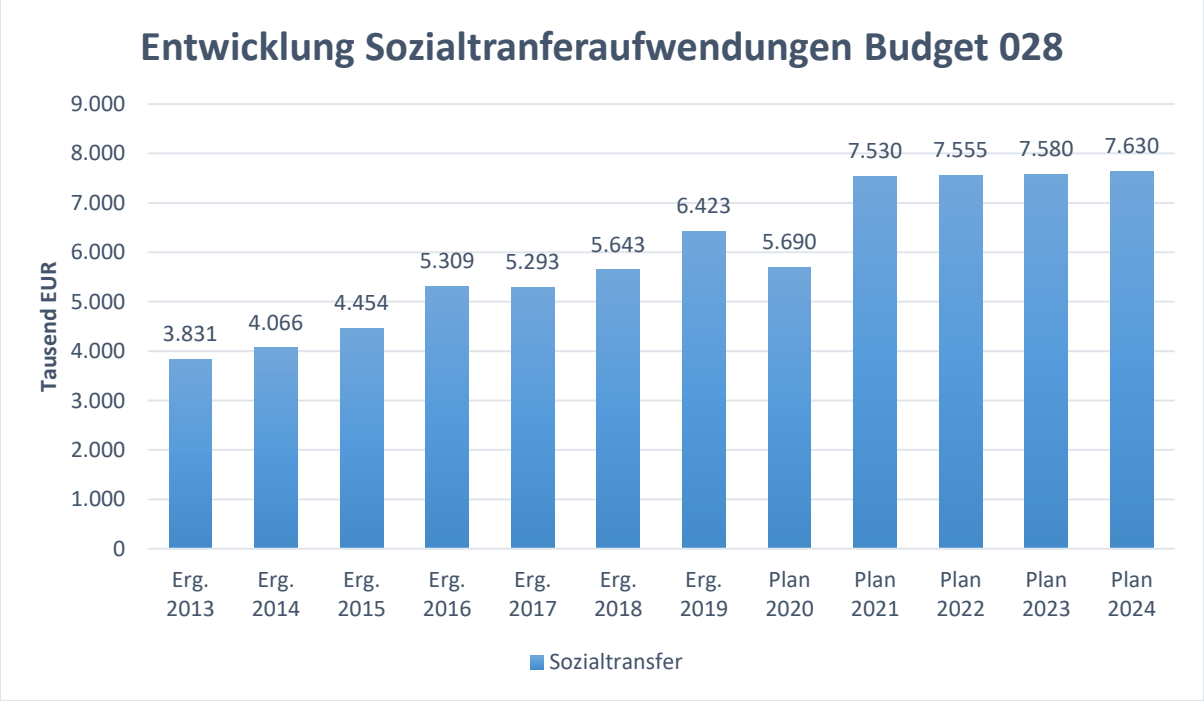


Sozialtransferaufwendungen je Einwohner

Um die Höhe der Belastung des Haushaltes durch Sozialtransferaufwendungen und die langfristige Entwicklung zu verdeutlichen, bietet sich die Betrachtung der einwohnerbezogenen Kennzahl an.



Das Budget 028 Erzieherische Hilfen nimmt hierbei den weitaus größten Anteil ein. Die Sozialtransferaufwendungen des Budgets betragen 7.530 TEUR im Ansatz für das Jahr 2021. Die Entwicklung der Aufwendungen ist in der folgenden Grafik dargestellt.



3.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen entwickeln sich wie folgt:

Sonstige ordentliche Aufwendungen (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	515	780	952	951	954	954
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	13.816	13.929	14.253	14.332	14.297	14.133
Geschäftsaufwendungen	1.871	1.994	3.398	2.639	2.780	2.553
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.042	1.165	1.182	1.032	1.032	1.032
Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	8.491	8.681	8.996	6.341	6.611	5.813
Besondere ordentliche Aufwendungen	0	--	--	--	--	--
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.253	719	991	993	1.002	1.011
Summe sonstiger ordentlicher Aufwendungen	**27.988**	**27.268**	**29.770**	**26.287**	**26.675**	**25.495**

Für diese sehr heterogene Gruppe von Aufwendungen beträgt in 2021 der Ansatz 29.770 T€. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Veränderung 2.502 T€.

Die einzelnen Zusammenfassungen beinhalten dabei folgendes:

1. sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen: Fortbildung, Dienstausfallentschädigungen Feuerwehr,
2. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter: Mieten, Pachten oder Leasing,
3. Geschäftsaufwendungen: Geschäftsaufwendungen, Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten unterhalb von 800 Euro netto,
4. Steuern, Versicherungen, Schadensfälle: Steuern, Versicherungen, Schadensfälle,
5. Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen: Verlustausgleiche an Tochtergesellschaften, Wertberichtigungen auf Forderungen,
6. Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit: Sitzungsgelder, Aufwendungen für Medien Bibliothek (Festwert).

Zu beachten ist, dass zum Ausgleich des Haushaltsplans der Stadt Dormagen der Verlustausgleich für den Eigenbetrieb Dormagen ab dem Jahr 2022 gemäß § 10 Abs. 6 EigVO NRW vorübergehend nicht geplant ist.

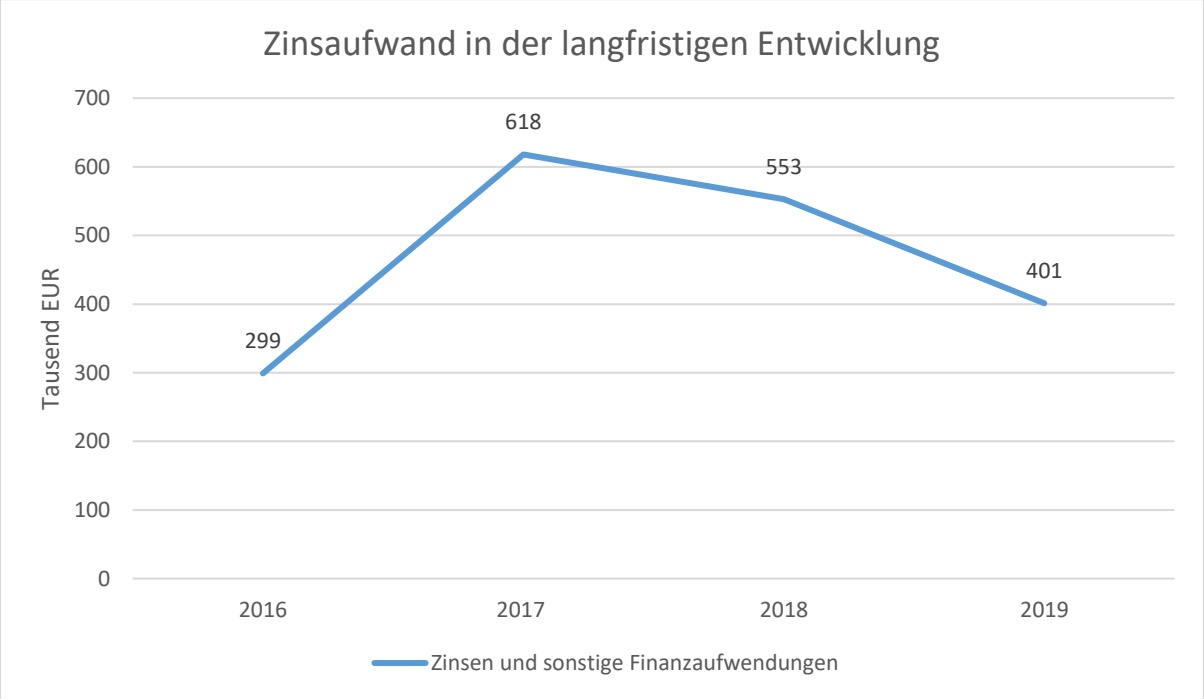
3.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand (in Tausend EUR)

	Plan 2020	Plan 2021	Abw. abs.
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.712	1.225	-487 ↘

Bei der grafischen Darstellung des Zinsaufwandes wurde auf die Darstellung der Planwerte verzichtet, da diese aufgrund der Veranschlagung von Gewerbesteuernachzahlungszinsen zu relativ hohen Schwankungen gegenüber den dargestellten Ist-Zinsaufwendungen führt.

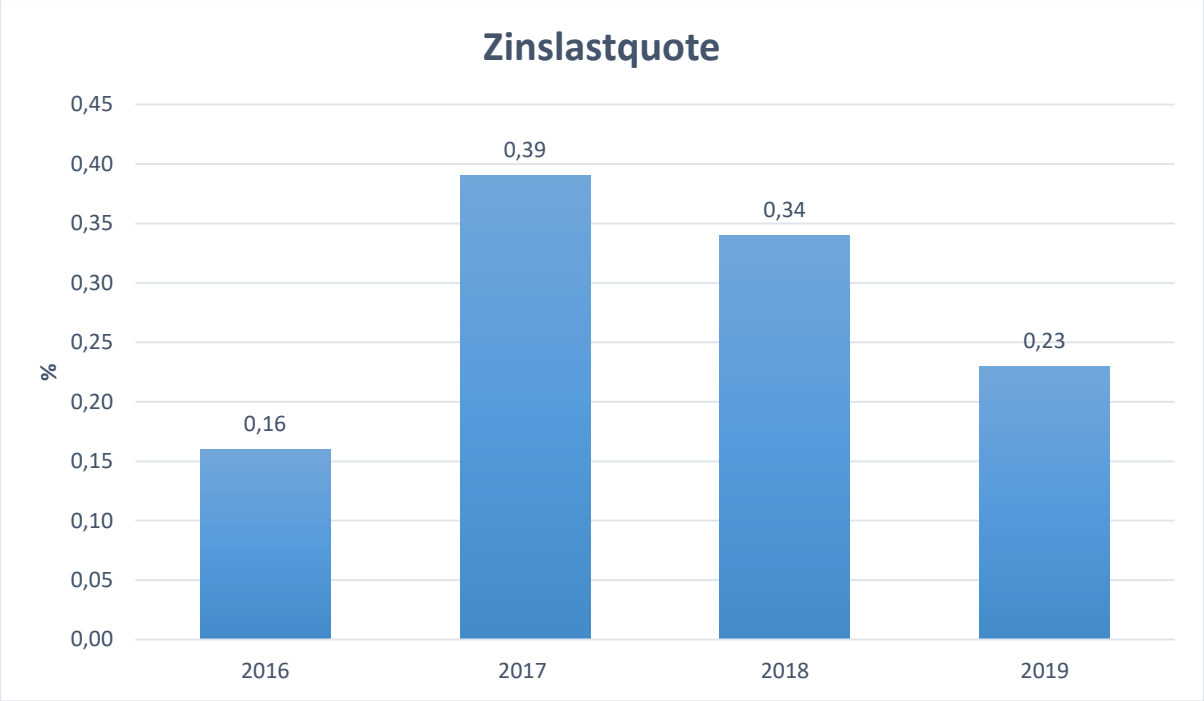


Auf wesentliche Zinsbelastungen ist nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO näher einzugehen:

Wesentliche Zinsbelastungen liegen aktuell nicht vor.

Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



4 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, welches nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr (in Tausend EUR)

	Plan 2020	Plan 2021	Abw. abs.
Ordentliches Ergebnis	3.632	-15.567	-19.199 ↘
Finanzergebnis	-74	30	105 ↗
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	3.557	-15.537	-19.094 ↘
Außerordentliches Ergebnis	--	16.325	16.325 ↗
Jahresergebnis	**3.557**	**788**	**-2.769** ↘
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	**3.557**	**788**	**-2.769** ↘

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ordentliches Ergebnis	6.182	3.632	-15.567	-15.861	-4.928	1.649
Finanzergebnis	917	-74	30	7	-3	-13
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	7.099	3.557	-15.537	-15.854	-4.931	1.636
Außerordentliches Ergebnis	--	--	16.325	16.393	3.579	--
Jahresergebnis	**7.099**	**3.557**	**788**	**539**	**-1.352**	**1.636**
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	**7.099**	**3.557**	**788**	**539**	**-1.352**	**1.636**

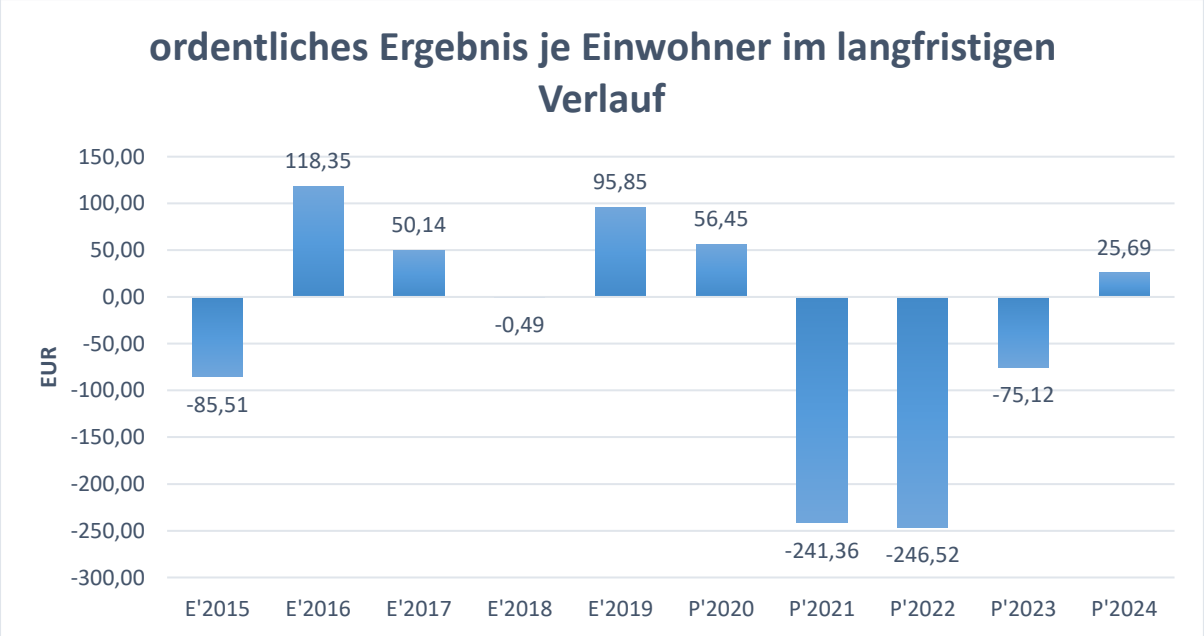
Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das ordentliche Ergebnis sowie das Finanzergebnis.

Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:

Ordentliches Ergebnis je Einwohner

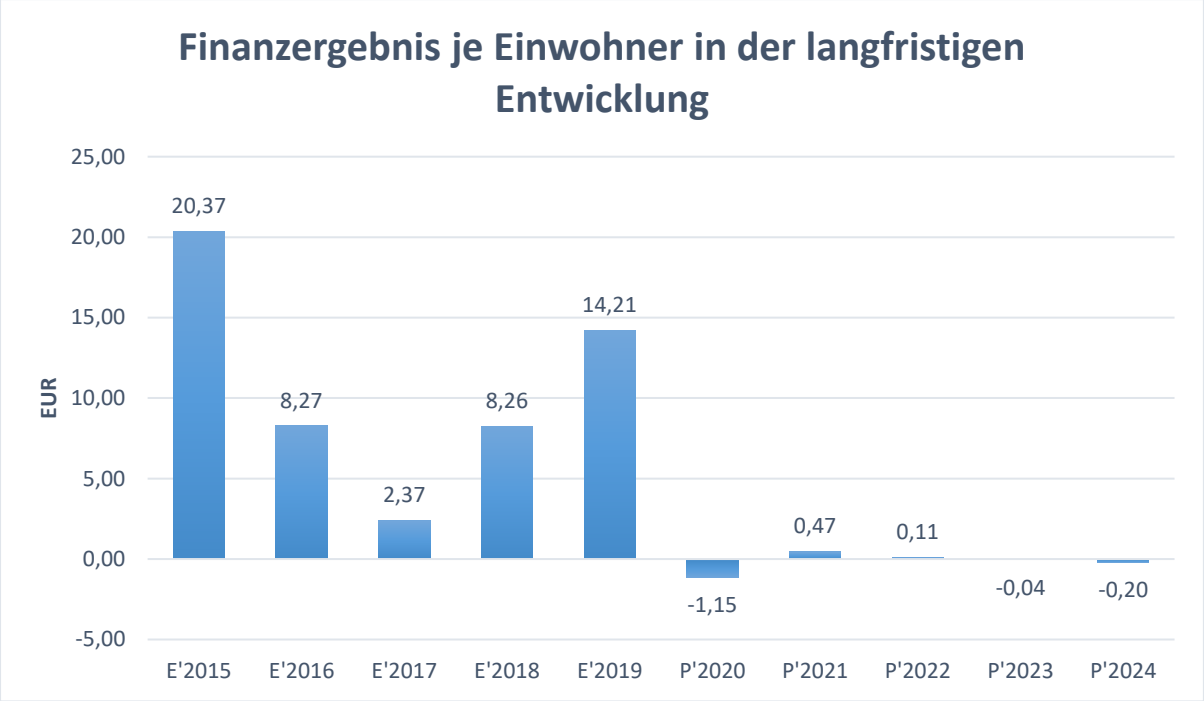
Die Kennzahl stellt das ordentliche Ergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Hierbei fließen das Finanzergebnis sowie das außerordentliche Ergebnis nicht ein.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, welches Ergebnis aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb heraus erwirtschaftet wird.



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d. h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z. B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl dar.



5 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan - Jahresdarstellung (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	168.430	160.149	149.057
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	150.236	159.000	164.458
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.194	1.149	-15.401
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.251	17.058	24.207
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.311	26.782	38.298
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-14.060**	**-9.724**	**-14.091**
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	4.134	-8.575	-29.492
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	257.212	879	281.200
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	274.186	1.451	251.720
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-16.973**	**-572**	**29.480**
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	**-12.947**	**-9.147**	**-12**

5.1 Investitionstätigkeit

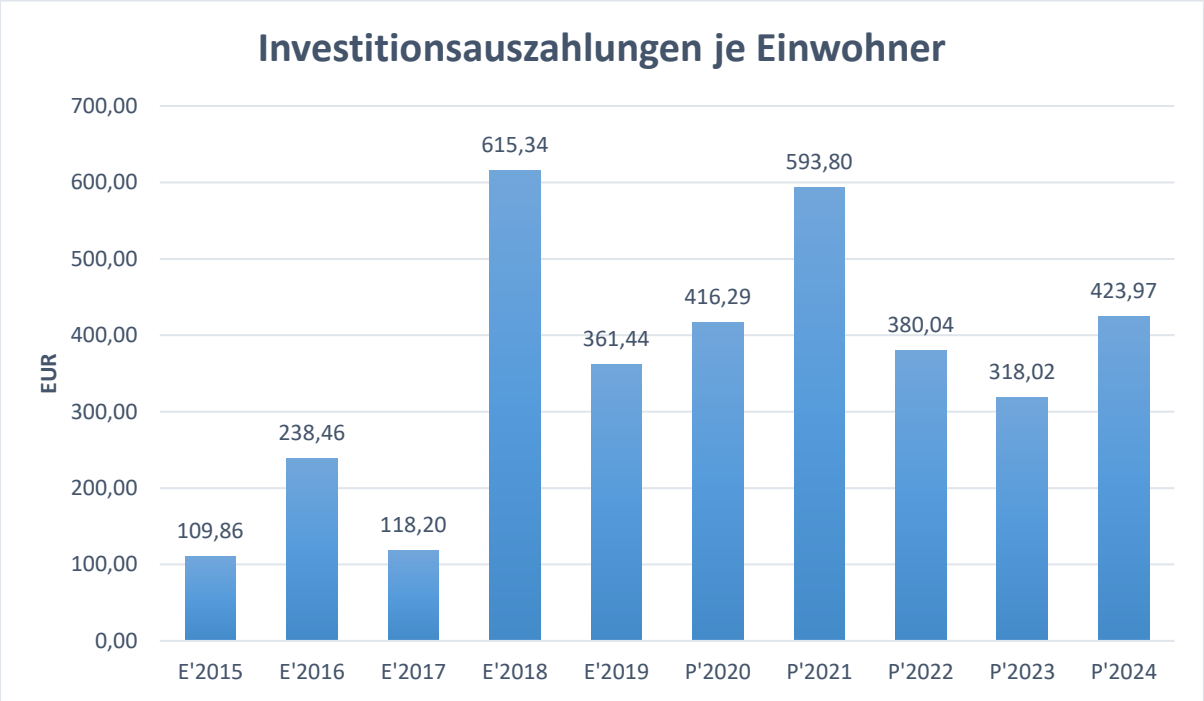
Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.247	8.388	14.080	9.773	8.347	6.409
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	992	7.026	7.982	3.800	2.960	11.230
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	44	5	5	5	5	5
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	506	360	810	1.105	1.465	1.625
Beiträge und ähnliche Entgelte	462	1.279	1.330	659	819	1.577
Sonstige investive Einzahlungen	0	--	--	--	--	--
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	**9.251**	**17.058**	**24.207**	**15.341**	**13.596**	**20.846**
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.999	3.558	6.106	3.473	1.934	141
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.480	5.225	10.121	3.650	3.650	14.150
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	2.271	3.710	6.570	1.573	2.797	1.604
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	9.201	9.500	9.620	8.820	8.210	7.430
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.360	4.790	5.881	6.935	4.274	3.884
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	**23.311**	**26.782**	**38.298**	**24.452**	**20.864**	**27.209**

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



Auf wesentliche Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen in 2021 und für die Haushalte der folgenden Jahre ist nach § 7 Abs. 2 Nr. 4 KomHVO NRW näher einzugehen.

Die Instandhaltung der Straßen obliegt den Technischen Betrieben Dormagen AöR, die der Gebäude dem Eigenbetrieb Dormagen. Daher werden im Folgenden die Investitionen dargestellt.

Folgende nennenswerte Investitionen (Saldo < -100 TEUR) sind demnach nach dem derzeitigen Stand des Haushaltsplanes sowie der mittelfristigen Planung darzustellen. Die Erläuterungen zu den Investitionen erfolgen in den jeweiligen Budgeterläuterungen.

Investitionstabelle

	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Gesamthaushalt	***- 17.934.218***	***- 13.857.200***	***- 20.572.400***	***- 14.364.500***	***- 14.599.500***	***- 14.963.000***
1111710000 - Hard- und Software	-189.935	-305.000	-1.136.500	-240.000	-240.000	-240.000
1111808000 - Allgemeiner Grunderwerb	-6.487.656	1.951.300	-2.089.200	200.000	-640.000	-2.770.000
1126600000 - Fahrzeuge Feuerwehr	-1.238.545	-1.201.000	-994.500	-482.000	-1.382.000	-667.000
1126710000 - Feuerwehrtechnische Ausstattung	-99.943	-286.500	-447.500	-423.000	-457.000	-280.000
1127600000 - Fahrzeuge Rettungsdienst	-5.303	-379.000	-744.000	1.000	-239.000	1.000
1127710000 - Rettungstechnische Ausrüstung	-48.115	-121.500	-406.500	-111.500	-108.500	-76.000
1211802000 - Grundschulen - allgemein	-6.429	-70.000	-237.000	-10.000	-10.000	-10.000
1216802000 - Sekundarschule	0	-10.000	-174.800	-7.500	-7.500	-7.500
1243802000 - Schulen - allgemein	-487.202	-1.085.900	-323.800	-113.800	-165.800	-139.800
1365874800 - Kita Bismarckstraße, Neubau	--	--	-147.000	-63.000	--	--
1365924300 - KiTa Stürzelberg, Schulstraße, ehem. Sportplatz	--	--	-111.300	-47.700	--	--
1523813200 - Welterbestätte Niedergermanischer Limes	--	--	-162.000	-122.000	--	--
1541000000 - Stadtteilprojekt Horrem	608.872	-1.279.600	-916.300	-885.000	346.300	175.300
1541806000 - Straßenbau: Allgemeine Maßnahmen	0	-65.000	-900.000	-560.000	-535.000	-585.000
1541806480 - Straßenbau: Wirtschaftswege	-128.137	-100.000	-102.000	-104.000	-106.000	-108.000

	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1541819200 - Straßenbau: Bayerstraße (Stadtanteil Fachmarktzentrum)	0	--	-185.000	-190.000	--	--
1541829201 - Straßenbau: Bpl. 533, nördl. der Rubensstraße	0	--	-140.000	-406.000	--	-1.015.000
1541829400 - Straßenbau: Bpl. 531, beiderseits Beethovenstraße	0	-100.000	-150.000	-510.000	-610.000	--
1541849700 - Straßenbau: Bpl. 527, beiderseits Alte Heerstraße	0	-700.000	-810.000	-1.470.000	-1.220.000	-86.000
1541879110 - Straßenbau: nördlich der Bismarckstr. IV	-650.389	-605.000	-270.000	--	--	--
1541879400 - Straßenbau Nievenheim Süd - Anbindung Marie-Schlei-Str.	0	--	-255.000	--	-1.015.000	-1.725.000
1541889200 - Straßenbau: Bpl. 417 Gewerbegebiet Otto-Schott-Straße	0	--	-250.000	--	--	--
1611999999 - Finanzanlagen	-9.201.435	-9.500.000	-9.620.000	-8.820.000	-8.210.000	-7.430.000

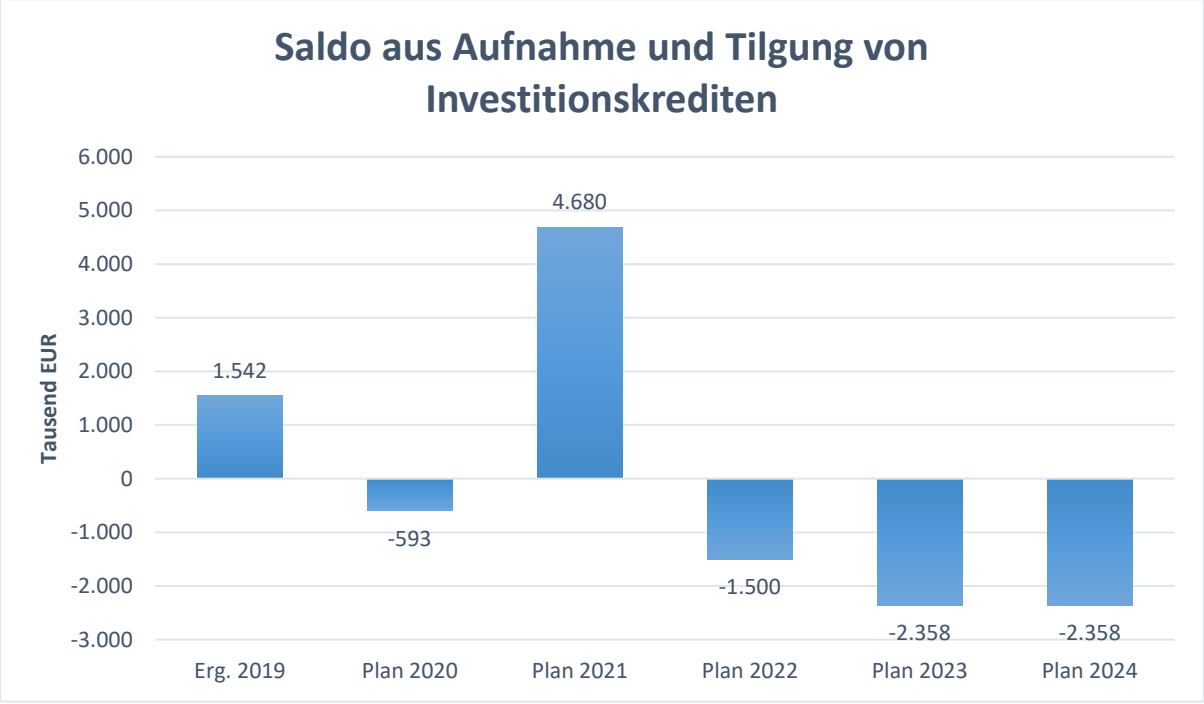
5.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kreditaufnahmen für Investitionen	2.117	858	6.400	780	--	--
Aufnahme von Liquiditätskrediten	255.088	--	274.800	297.100	266.000	266.800
Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	8	21	--	--	--	--
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	**257.212**	**879**	**281.200**	**297.880**	**266.000**	**266.800**
Tilgung von Investitionskrediten	575	1.451	1.720	2.280	2.358	2.358
Tilgung von Liquiditätskrediten	273.611	--	250.000	250.000	250.000	250.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	**274.186**	**1.451**	**251.720**	**252.280**	**252.358**	**252.358**
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-16.973**	**-572**	**29.480**	**45.600**	**13.642**	**14.442**

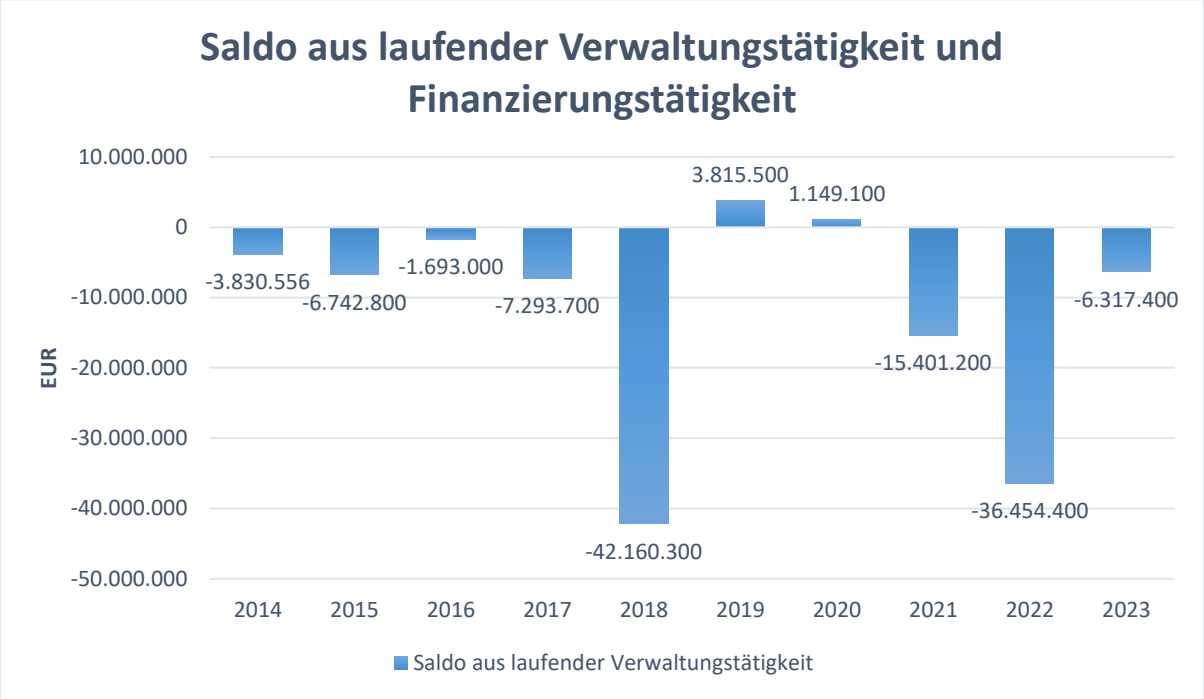
Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



5.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

Gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 5 KomHVO NRW ist die Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit darzustellen. Unter der besonderen Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades muss im Vorbericht eingegangen werden.

Im Planjahr 2021 beträgt der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit -15.401.200 Euro. Dies weicht um 16.550.300 Euro von 2020 ab, hier betrug der Plansaldo 1.149.100 Euro.



6 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 2.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

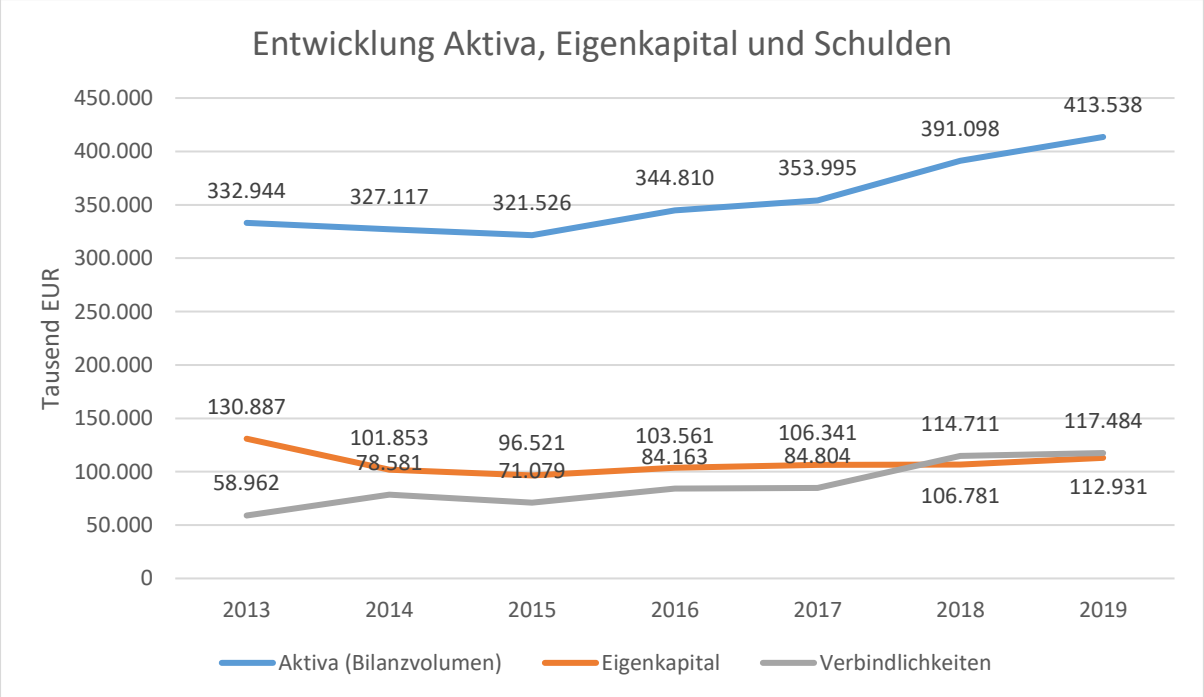
Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen (in Tausend EUR)

Bilanzpositionen / Euro	2016	2017	2018	2019
Bilanzvolumen / Aktiva	344.810	353.995	391.098	413.538
Eigenkapital	103.561	106.341	106.781	112.931
davon Allgemeine Rücklage	95.456	94.792	93.886	92.937
davon Sonderrücklagen	0	0	0	0
davon Ausgleichsrücklage	0	8.106	11.476	12.895
davon Jahresüberschuss / -fehlbetrag	8.106	3.443	1.420	7.099
Sonderposten	63.461	63.120	64.192	68.145
Rückstellungen	88.450	91.952	98.500	107.551
Verbindlichkeiten	84.163	84.804	114.711	117.484
Passive Rechnungsabgrenzung	5.175	7.779	6.915	7.426

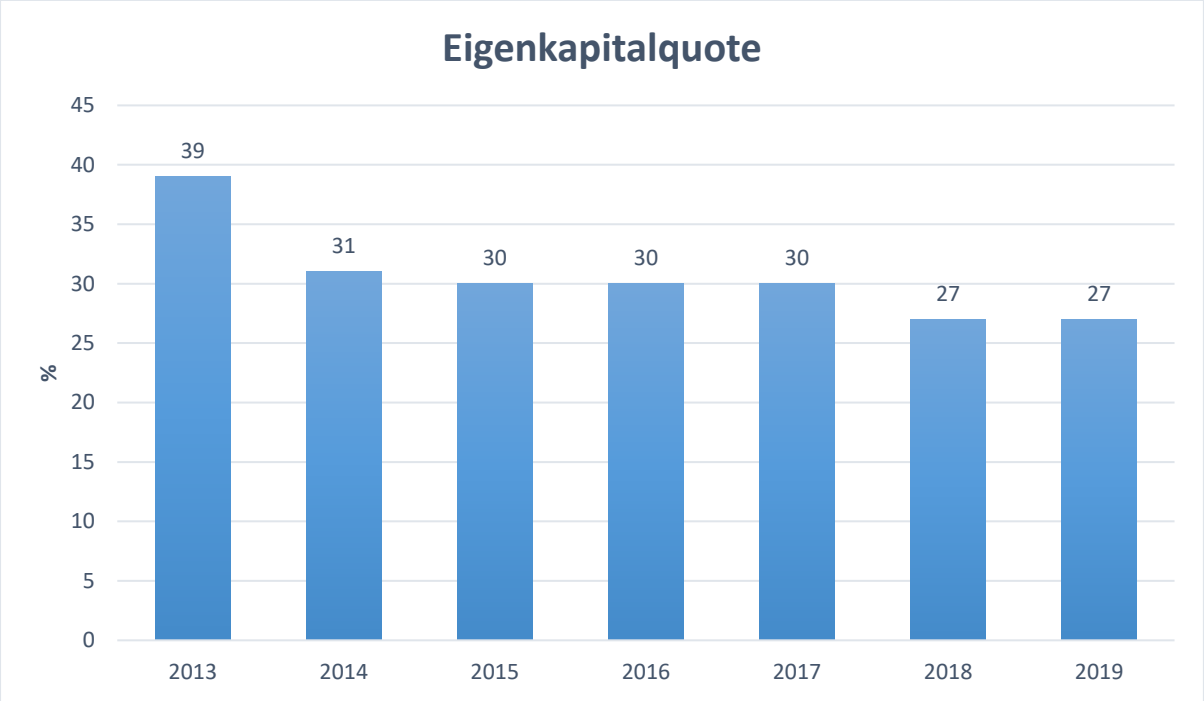
Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Verbindlichkeiten

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Eigenkapitalquote

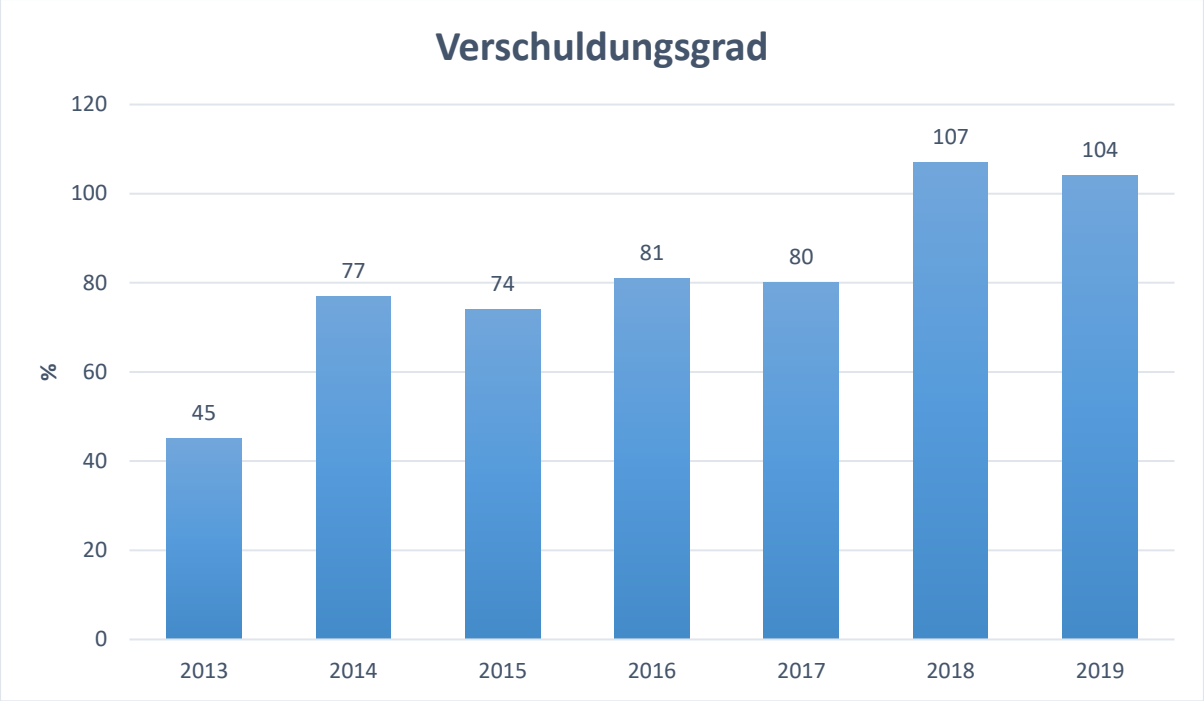
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100 % sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



7 Weitere Angaben gemäß § 7 KomHVO NRW

Bei den weiteren Angaben zum Vorbericht nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW sind die wesentlichen haushaltswirtschaftliche Belastungen insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten, aufzuführen.

Bei der Stadt Dormagen haben sich nach § 7 Abs. 2 Nr. 7a KomHVO NRW wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen aus dem Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden, ergeben:

- Der Eigenbetrieb Dormagen wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Dormagen geführt. Dabei ist der Eigenbetrieb auf Verlustausgleich der Stadt Dormagen angewiesen. Für das Haushaltsjahr 2021 ist ein Verlustausgleich veranschlagt worden, für die mittelfristige Ergebnisplanung 2022 bis 2024 vorübergehend nicht mehr (vgl. § 10 Abs. 6 EigVO NRW).

Die Stadt Dormagen hat Formen interkommunaler Zusammenarbeit gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 7b KomHVO NRW, an denen die Kommune beteiligt ist:

- Bereits seit einiger Zeit praktizieren Städte und Gemeinden in vielen Aufgabenbereichen kommunale Zusammenarbeit. Die Beispiele reichen von der Ausweisung gemeinsamer Gewerbegebiete über den Zweckverband zur Wasserversorgung, der Bil-

dung von kommunalen Rechenzentren zur Nutzung der IT-Infrastruktur, die gemeinsame Organisation des Brandschutzes bis hin zu Projekten im Bereich Tourismus oder Regionalmarketing. Ziel dieser Zusammenarbeit ist eine effizientere Leistungserbringung.

- Die interkommunale Zusammenarbeit ist ein strategisch wichtiges Handlungsfeld. So ist es das Ziel der Stadt Dormagen, die bereits seit Jahren praktizierte interkommunale Zusammenarbeit fortzusetzen und auszuweiten und somit Synergien zu erschließen.
- Bereits heute arbeitet die Stadt Dormagen in vielen Bereichen sehr effektiv mit anderen Kommunen bzw. dem Rhein-Kreis Neuss zusammen. Mit dem Rhein-Kreis Neuss bestehen aktuell öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Kooperationen bzw. Verträge z. B. in den Bereichen Rechnungsprüfung, Beihilfestelle, Stadtarchiv, Gutachterausschuss, Geodatenmanagement, Schule am Chorbusch (Trägerwechsel), Bekämpfung von Schwarzarbeit, Elternbeiträge für die Offenen Ganztagsschulen in Kreisträgerschaft. Mit der Gemeinde Rommerskirchen bestehen interkommunale Vereinbarungen für die Bereiche Vollstreckung, Support und Hosting der Finanzsoftware sowie Feuerwehr. Weitere Felder der Zusammenarbeit gibt es z. B. bei der Beschaffung von IT Hardware (ITK Rheinland), beim Kulturbüro (Kommunen im Rhein-Kreis Neuss mit dem Landestheater), bei der Musikschule (Verband deutscher Musikschulen, Kooperationen im Rhein-Kreis Neuss), bei der Stadtbibliothek (Regionale Bildungskonferenz im Regierungsbezirk Düsseldorf, Verband der Bibliotheken NRW, Stadtbibliotheks-Qualitätsverbund Erkrath, Krefeld, Leichlingen, Neuss u. a., Stadtbibliothek Onleihe Niederrhein, Kulturrucksack NRW mit der Stadt Monheim), bei der Volkshochschule (Kooperationen mit Rommerskirchen und linker Niederrhein, VHS-Leiter RKN), bei der Adoptionsvermittlung und der Drogenhilfe (Kooperationen mit der Stadt Neuss) und vieles mehr.

Für folgende unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts bestehen wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen nach § 7 Abs. 2 Nr. 7c KomHVO NRW.

- **Technische Betriebe Dormagen AöR**

  Die Technischen Betriebe Dormagen AöR sind aufgrund ihrer Aufgabenstellung eng mit dem Haushalt der Stadt Dormagen verknüpft. Einige der Aufgaben können nicht kostendeckend durchgeführt werden, daher wird hierfür ein Verlustausgleich benötigt.

- **Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH**

  Die Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH ist mit der Durchführung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) betraut worden. Diese Dienstleistungen sind naturgemäß defizitär, so dass auch hier ein mit der Betrauung verbundener Ausgleich der Verluste stattfindet.

- **Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH**

  Die Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH betreibt u. a. ein Hallenbad sowie über die Tochtergesellschaft StadtBus Dormagen GmbH die Durchführung des

ÖPNV im Stadtgebiet. Hierbei handelt es sich ebenso um Tätigkeiten, welche regelmäßig defizitär sind und daher ist die Gesellschaft auf Verlustausgleiche aus dem Haushalt angewiesen

- **Dormagener Sozialdienst gGmbH**

  Die Dormagener Sozialdienst gGmbH betreibt Kindertageseinrichtungen. Hierfür erhält die Gesellschaft gesetzliche und vertragliche Betriebskostenzuschüsse. Darüber hinaus gehende Bedarfe müssen über den Haushalt der Stadt Dormagen gedeckt werden.

Die Stadt Dormagen hat nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO NRW folgende wesentliche Verbindlichkeiten in 2021 und den folgenden 3 Jahren:

- Wesentliche Verbindlichkeiten können der Anlage „Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten“ entnommen werden.
- Die über den Zeitraum der Übersicht hinausgehenden Jahre weisen voraussichtlich zusätzliche investiven Kredite sowie auch die Anhebung der Liquiditätsobergrenze aus, bis die Steuerkraft der Stadt Dormagen wieder das Vorkrisenniveau erreicht.

Die Stadt Dormagen hat nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO NRW folgende Verpflichtungen aus Bürgschaften:

- Die Bürgschaften können der Anlage „Bürgschaften“ entnommen werden.

Bei der Stadt Dormagen haben sich nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO NRW beim Jahresabschluss 2021 Verpflichtungen aus Gewährverträgen ergeben:

- Für die Technischen Betriebe Dormagen AöR besteht Gewährträgerhaftung durch die Stadt Dormagen. Sollte die TBD zahlungsunfähig werden, muss die Stadt Dormagen für die Verbindlichkeiten der Anstalt eintreten.

An folgenden wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften haben sich bei Stadt Dormagen nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO NRW Verpflichtungen ergeben: keine

8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z. B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d. h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf

- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

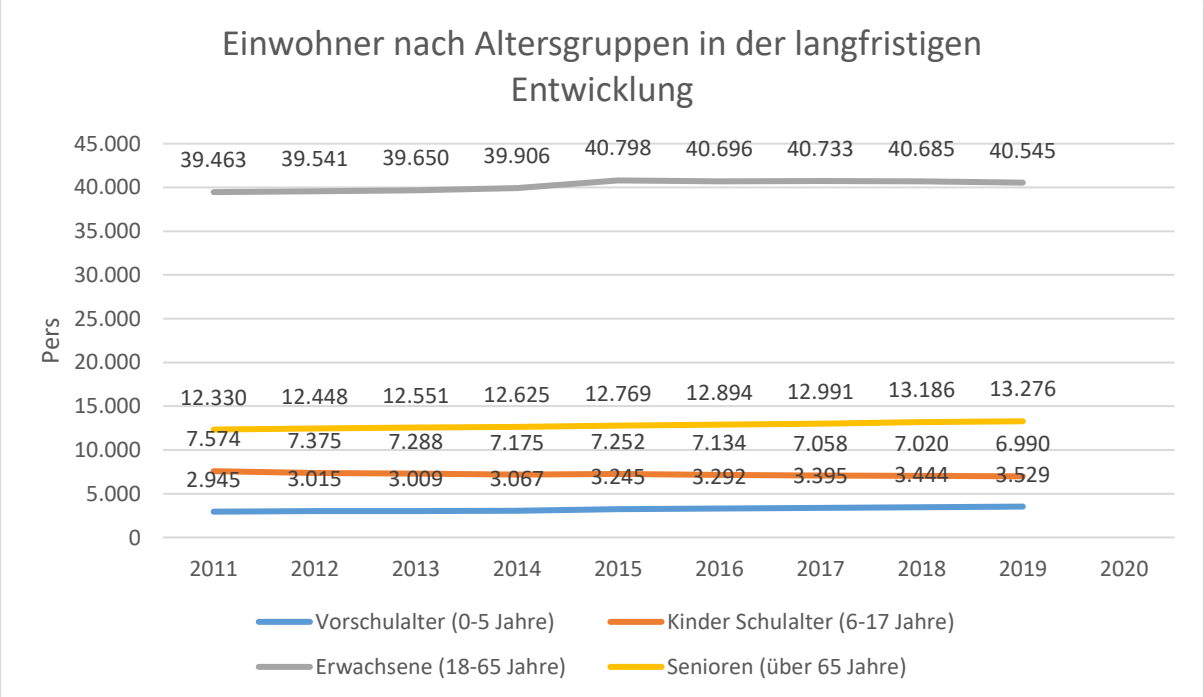
8.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben.

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen (IT NRW)

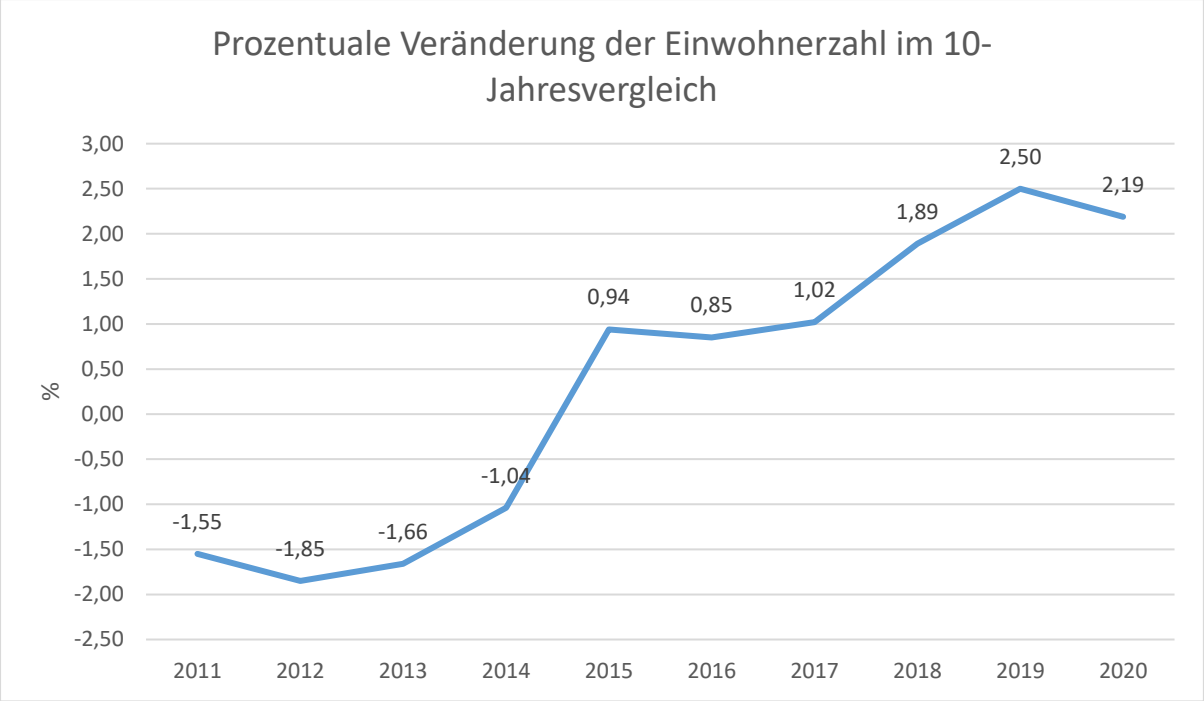
	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020
Einwohner	64.016	64.177	64.335	64.496	64.340
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	1.654	1.709	1.733	1.758	--
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	1.638	1.686	1.711	1.771	--
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	7.134	7.058	7.020	6.990	--
Jugendliche 18-20 Jahre	2.162	2.104	1.975	1.896	--
Einwohner 21-45 Jahre	18.309	18.295	18.539	18.630	--
Einwohner 46-65 Jahre	20.225	20.334	20.171	20.019	--
Senioren (über 65 Jahre)	12.894	12.991	13.186	13.276	--

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z. B. 2012 zu 2002).



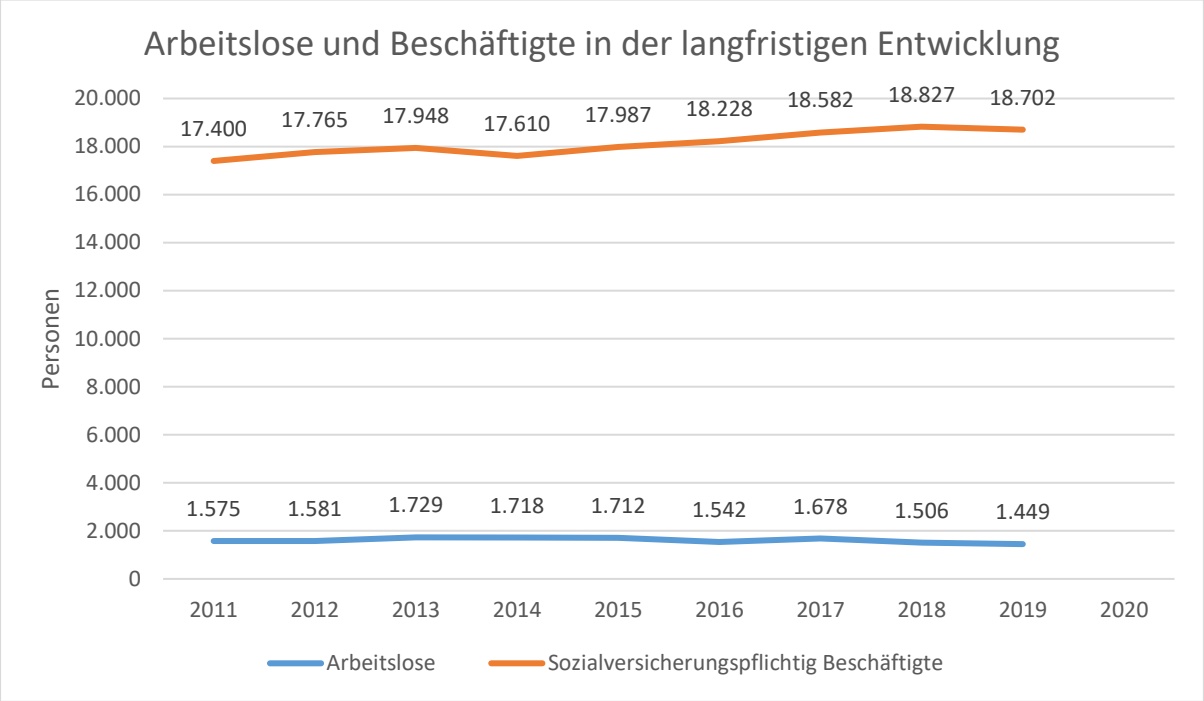
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

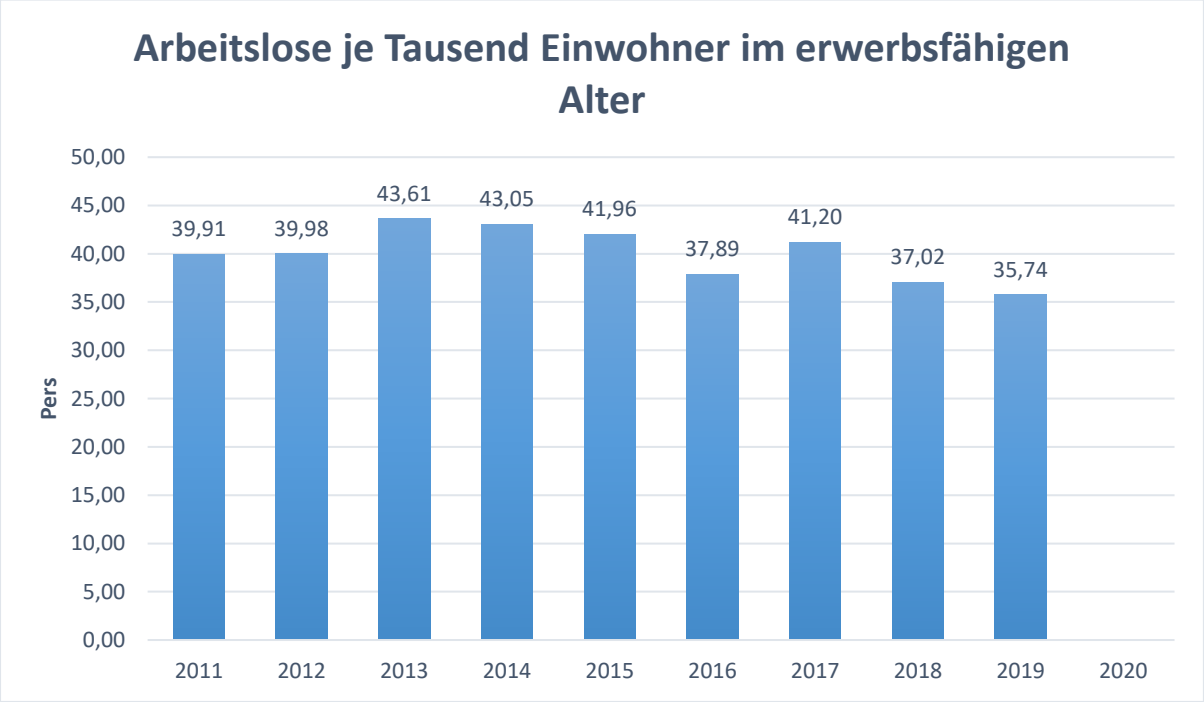
	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020
Arbeitslose zum 30.6.	1.542	1.678	1.506	1.449	--
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	112	125	85	77	--
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	364	378	344	315	--
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	18.228	18.582	18.827	18.702	--

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



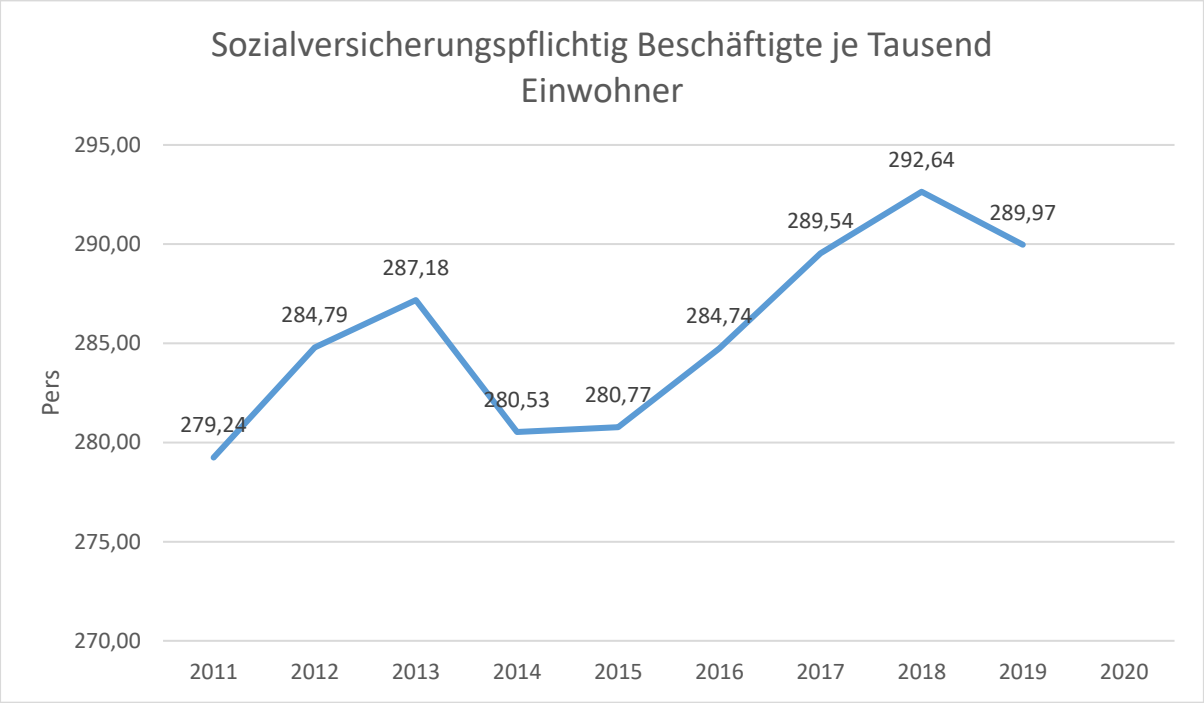
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



Orientierungsdaten 2021 - 2024 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 30. Oktober 2020
Az. 304-46.05.01-264/20

Nachfolgend gebe ich gemäß § 6 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) in Verbindung mit § 84 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen die Orientierungsdaten 2021 bis 2024 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt.

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen der Orientierungsdaten 2021 - 2024

Die Orientierungsdaten stützen sich im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom September 2020. Zudem berücksichtigen sie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs.

Da der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ nur die tatsächlichen Zuflüsse für das jeweilige Haushaltsjahr betrachtet, sind seine Ergebnisse vom September 2020 an den Einnahmen ausgerichtet. Die Orientierungsdaten zu den Steuern und Abgaben sind deshalb Einzahlungsgrößen. Eine periodengerechte Zuordnung erfolgt nicht und kann nur von den Kommunen individuell mit Rücksicht auf die jeweilige örtliche Situation vorgenommen werden.

2. Gewerbesteuerumlage

Die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage wird in der nachfolgenden Tabelle angegeben:

Jahr	„Normal“-Vervielfältiger § 6 Abs. 3 GemFinRefG		Gesamt-Vervielfältiger
	Bund	Länder	
2020	14,5	20,5	35
2021*	14,5	20,5	35
2022	14,5	20,5	35
2023	14,5	20,5	35
2024	14,5	20,5	35

* *Nachlaufend erfolgt noch die Abrechnungen der Einheitslasten des Jahres 2019 in 2021.*

3. Wirkung der Orientierungsdaten – Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten

Gemäß § 16 Abs. 1 Stabilitäts- und Wachstumsgesetz und § 75 Abs. 1 und 84 GO NRW sollen sich die Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Aufstellung des Haushaltes 2021 und bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 an den unter II.1. aufgeführten Daten zu Einzahlungen und Erträgen ausrichten. Die Orientierungsdaten liefern allerdings nur Durchschnittswerte für die Gemeinden und Gemeindeverbände und sind deshalb lediglich Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung. Jede Kommune ist verpflichtet, unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die für ihre Planung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln. Es ist von den Orientierungsdaten abzuweichen, wenn die individuellen Gegebenheiten vor Ort dies erfordern.

Auch bei den weiter in die Zukunft gerichteten Planungen der HSK- und HSP-Kommunen dürfen die Berechnungsempfehlungen des sogenannten Ausführungserlasses des für Kommunales zuständigen Ministeriums vom 7. März 2013 zur Haushaltskonsolidierung nur zugrunde gelegt werden, wenn eine eingehende Einzelfallprüfung ihre Vereinbarkeit mit den individuellen Verhältnissen vor Ort und deren voraussichtlichen Entwicklungen bestätigt hat. Die der Haushaltsplanung tatsächlich zugrunde gelegten Einzelwerte sind den Aufsichtsbehörden zu erläutern.

Generell sollten die Kommunen ihrer Haushaltsplanung eine eher vorsichtige Prognose zugrunde legen. Für Kommunen, die ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen haben, besteht die Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW). Für die Kommunen, die am

Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmen, gelten die Regelungen des Stärkungspaktgesetzes. Der Ausführungserlass regelt die Einzelheiten der Anwendung sowohl des § 76 GO als auch der Vorgaben zur Haushaltssanierung nach dem Stärkungspaktgesetz.

4. Empfehlungen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Im Interesse der kommunalen Selbstverwaltung muss es oberstes Ziel sein, den Haushaltsausgleich zu erreichen oder zumindest ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept bzw. einen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan nach dem Stärkungspaktgesetz aufzustellen.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung verbindet mit der Bereitstellung der Orientierungsdaten 2021 bis 2024 auch die Erwartung, dass die Gemeinden und Gemeindeverbände die Aufstellung, Beratung und Beschlussfassung über ihren Haushalt an der Vorgabe des § 80 Abs. 5 Sätze 1 und 2 GO NRW in Verbindung mit § 4 Absatz 6 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) ausrichten.

II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2021 - 2024 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

	Absolut	Orientierungsdaten			
	2020	2021	2022	2023	2024
	in Mio. Euro	in %			
Einzahlungen / Erträge					
Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	24.223	8,2	2,2	4,1	5,1
davon:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.261	4,4	3,5	6,0	6,3
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.145	-5,6	-11,2	2,3	2,2
Gewerbesteuer (brutto)	9.535	17,9	4,1	4,2	6,1
Grundsteuer A und B	3.855	0,9	0,9	0,9	0,9
Kompensation Familienleistungs-ausgleich (Erträge)	855	-16,4	24,5	3,4	2,7
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	12.784	5,9	-6,5	5,1	5,8
davon:					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	10.784	5,9	-6,5	5,1	5,8

2. Erläuterungen

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben ist aktuell stark durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Im Jahr 2020 sind die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden aus wirtschaftlichen Gründen (Gewinneinbußen, Umsatzrückgang und Kurzarbeit) sowie aufgrund finanzpolitischer Entscheidungen (steuerrechtliche Erleichterung, großzügigere Regelungen im Hinblick auf Steuerstundungen und Kürzungen von Steuervorauszahlungen) teils erheblich gesunken. Die Auswirkungen der Pandemie auf die Steuerentwicklung der Kommunen werden voraussichtlich auch in den kommenden Jahren spürbar sein. Dies zeigt sich insbesondere im Hinblick auf die Prognose des Gewerbesteueraufkommens im Jahr 2021, die durch Nachholeffekte nach dem drastischen Aufkommensrückgang im Jahr 2020 geprägt ist.

Die geplanten, hälftig von Bund und Land getragenen Zuweisungen zum Ausgleich der im Jahr 2020 entstehenden Gewerbesteuerausfälle (LT-Drs. 17/11195) sind in den dargestellten Entwicklungsraten der Gewerbesteuer nicht enthalten. Die hierfür bereitstehenden Mittel in Höhe von insgesamt 2,72 Mrd. Euro sollen noch im Jahr 2020 in Form allgemeiner Zuweisungen an die leistungsberechtigten Gemeinden ausgezahlt werden.

In Anbetracht der weltweit noch immer sehr dynamischen Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 ist die Einschätzung über die Entwicklung der Steuereinnahmen mit erheblichen Unsicherheiten behaftet, die noch keine Berücksichtigung in den Orientierungsdaten gefunden haben. Hinzu kommen weitere Risiken für die deutsche Konjunktur wie z.B. internationale Handelskonflikte.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

In den vergangenen Jahren ist der über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer fließende Teil der seit 2018 vom Bund gewährten Entlastungsmittel in Höhe von bundesweit 5 Mrd. Euro wiederholt über das ursprünglich vereinbarte Niveau hinaus aufgestockt worden, um die – wegen der im SGB II festgelegten Beteiligungsobergrenze des Bundes an den KdU-Ausgaben – erforderlich gewordene Kürzung der Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung zu kompensieren. Ab dem Jahr 2022 wird die Verteilung der Entlastungsmittel aus dem 5-Milliarden-Paket des Bundes voraussichtlich erstmals auf der Grundlage des im Jahr 2016 zwischen der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten beschlossenen Schlüssels erfolgen (Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: 2,4 Mrd. Euro; Bundesbeteiligung an den KdU: 1,6 Mrd. Euro; Länderanteil an der Umsatzsteuer: 1 Mrd. Euro). Der für das

Jahr 2022 prognostizierte Rückgang des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer spiegelt diese Entwicklung wider.

Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie haben die Einnahmen des Landes aus den Verbundsteuern im Haushaltsjahr 2020 deutlich hinter die Erwartungen der letzten Finanzplanung zurückfallen lassen. Um die Folgewirkungen für den Kommunalen Finanzausgleich 2021 aufzufangen, wird die verteilbare Finanzausgleichsmasse gemäß § 33b Haushaltsgesetz 2021 aufgestockt und damit auf dem Niveau der vorherigen Finanzplanung in Höhe von insgesamt 13.573,0 Mio. Euro festgelegt. Auf diese Weise werden die ohnehin umfangreichen Belastungen der kommunalen Haushalte durch die Corona-Pandemie abgemildert. Der Differenzbetrag zu der aus dem Ist-Aufkommen der relevanten Verbundsteuern im Zeitraum 01.10.2019 bis 30.09.2020 abgeleiteten Verbundmasse in Höhe von 943,1 Mio. Euro wird kreditiert. Dieser Betrag soll in späteren Haushaltsjahren in Abhängigkeit von der Entwicklung der Verbundsteuern aus dem Aufwuchs der kommunalen Finanzausgleichsmasse wieder dem Landeshaushalt zufließen.

Aufwendungen allgemein

Aufgrund der Corona-Pandemie und der hiermit verbundenen außergewöhnlichen Umstände für die Aufgabenwahrnehmung der Gemeinden und Gemeindeverbände wird in diesem Jahr darauf verzichtet, den Kommunen Orientierungs- bzw. Zielwerte für die Aufwendungen vorzugeben. Gleichwohl wird weiterhin auf die Notwendigkeit einer ressourcenschonenden kommunalen Finanzwirtschaft hingewiesen. Dies gilt insbesondere für haushaltssicherungspflichtige Kommunen. In Anbetracht der negativen Auswirkungen der Corona-Krise auf die kommunalen Haushalte und trotz der zwischenzeitlich von Bund und Land beschlossenen umfassenden Entlastungsmaßnahmen, stehen zahlreiche Kommunen unter einem erheblichen Konsolidierungsdruck. Um den Haushalt dauerhaft aus eigener Kraft ausgleichen zu können, ist es erforderlich, bei den Aufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen. Dies gilt insbesondere auch für die Personal- und Sachaufwendungen der Kommunen.

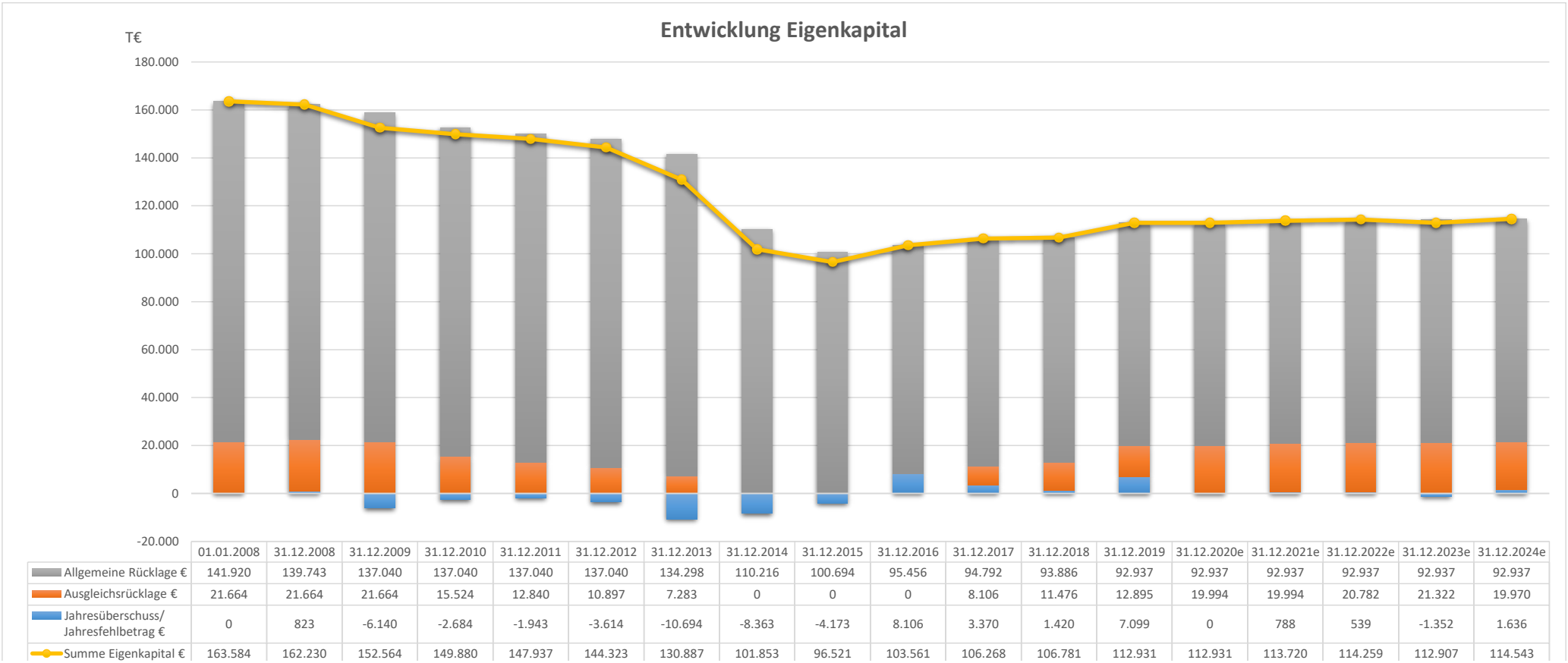
gez. Dr. von Kraack

Bürgschaften

Art / Bezeichnung	Begünstigter	Stand am Ende des Vorvorjahres 2019	Stand am Ende des Vorjahres 2020	Voraussicht-licher Stand zum Ende des Haushalts-jahres 2021
Patronatserklärung[1]	SVGD	5.971.123,73 €	5.758.578,39 €	5.537.366,09 €
Ausfallbürgschaft	TBD	88.040,00 €	82.360,00 €	76.680,00 €
Ausfallbürgschaft	TBD	578.870,28 €	519.443,20 €	460.016,12 €
Summe		**6.638.034,01 €**	**6.360.381,59 €**	**6.074.062,21 €**

[1] Die Gesamthöhe der Patronatserklärung beträgt 8.057.000 €. Da die Restvaluta der zugrunde liegenden Darlehen geringer ist, beschränkt sich die Haftung der Stadt Dormagen auf ebendiesen Betrag.

Übersicht über die Entwiclung des Eigenkapitals inkl. Ausgleichsrücklage



	01.01.2008	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020e	31.12.2021e	31.12.2022e	31.12.2023e	31.12.2024e
Allgemeine Rücklage €	141.920	139.743	137.040	137.040	137.040	137.040	134.298	110.216	100.694	95.456	94.792	93.886	92.937	92.937	92.937	92.937	92.937	92.937
Ausgleichsrücklage €	21.664	21.664	21.664	15.524	12.840	10.897	7.283	0	0	0	8.106	11.476	12.895	19.994	19.994	20.782	21.322	19.970
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag €	0	823	-6.140	-2.684	-1.943	-3.614	-10.694	-8.363	-4.173	8.106	3.370	1.420	7.099	0	788	539	-1.352	1.636
Summe Eigenkapital €	163.584	162.230	152.564	149.880	147.937	144.323	130.887	101.853	96.521	103.561	106.268	106.781	112.931	112.931	113.720	114.259	112.907	114.543

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

		Stand am Ende des Haushalts-jahres 2019	Voraussicht-licher Stand zum Ende des Haushalts-jahres 2020	Voraussicht-licher Stand zum Ende des Haushalts-jahres 2021
1.	**Anleihen**	**0**	**0**	**0**
2.	**Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	**25.258.147**	**25.567.123**	**30.905.779**
2.1	von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2.	von Beteiligungen	0	0	0
2.3.	von Sondervermögen	0	0	0
2.4.	vom öffentlichen Bereich	4.194.147	5.252.456	4.940.446
2.4.1	vom Bund	0	0	0
2.4.2	vom Land	0	0	0
2.4.3	von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4	von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	4.194.147	5.252.456	4.940.446
2.5.	vom privaten Kreditmarkt	21.064.000	20.314.667	25.965.333
2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	0	10.954.667	16.965.333
2.5.2	von übrigen Kreditgebern	21.064.000	9.360.000	9.000.000
3.	**Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**70.954.315**	**110.000.000**	**150.000.000**
3.1	vom öffentlichen Bereich	941.154	20.000.000	20.000.000
3.2	vom privaten Bereich	70.013.161	90.000.000	130.000.000
4.	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**	**0**	**0**	**0**
5.	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen**	**3.783.484**	**2.500.000**	**2.500.000**
6.	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	**326.710**	**1.000.000**	**1.000.000**
7.	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**8.247.698**	**14.000.000**	**20.000.000**
8.	**Erhaltene Anzahlungen**	**8.914.079**	**7.000.000**	**5.000.000**
9.	**Summe aller Verbindlichkeiten**	**117.484.432**	**160.067.123**	**209.405.779**

Der Anstieg der Sonstigen Verbindlichkeiten ist in den später zahlbaren Verlustausgleichen der Stadt Dormagen an Eigenbetrieb Dormagen und Technische Betriebe Dormagen AöR begründet. Auf der anderen Seite steigen dann parallel die Forderungen gegen die beiden Betriebe aus Kreditgewährung im Rahmen des Cash-Managements (hier nicht abgebildet).

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2021

		voraussichtlich fällige Auszahlung		
Bezeichnung		**2022**	**2023**	**2024**
Budget: 034				
Soziale Stadt				
1541000000 Stadtteilprojekt Horrem		765.000	110.000	0
Budget: 043				
Straßenbau				
1541437000 AiB Straßenbau Sasserstr.		135.000	130.000	0
1541819200 Bayerstraße (Stadtanteil)		190.000	0	0
1541849700 Beidseitig Alte Heerstraße		1.170.000	0	0
1541859500 Alte Schule Hackenbroich		74.000	115.000	0
1541899300 Südl. Weidenstr. Gohr		81.000	0	0
1541939500 Ausbau Zinkhüttenweg		100.000	0	0
1541849700 Alte Heerstr. Ausgleichsmaßnahme		300.000	0	0
Budget: 045				
Brandschutz				
1126600000 Fahrzeuge		485.000	0	0
1126710000 Notstromerzeuger		149.000	0	0
Budget: 046				
Rettungsdienst				
1127710000 Notstromerzeuger		36.000	0	0
Summe		**3.485.000**	**355.000**	**0**
Gesamtsumme	**3.840.000**			

Zuwendungen an die Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

	Haushaltsansatz 2021 €	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2019 €
Aufwendungen	**150.540**	**171.700**	**166.700,00**
Aufteilung auf die Fraktionen:			
SPD	52.200	45.600	45.600,00
CDU	42.840	47.100	47.100,00
Bündnis 90/Die Grünen	21.420	16.050	16.050,00
ZENTRUM	16.740	16.050	16.050,00
FDP/UWG	16.740	0	0,00
Einzelratsmitglied AfD	600	0	0,00
FDP	0	16.050	16.050,00
PIRATEN/ DIE LINKE	0	16.300	11.300,00
FDB/ EIN HERZ FÜR DORMAGEN	0	14.550	14.550,00
Erträge	100	1.500	1.836,13
Nettoaufwendungen:	**150.440**	**170.200**	**164.863,87**

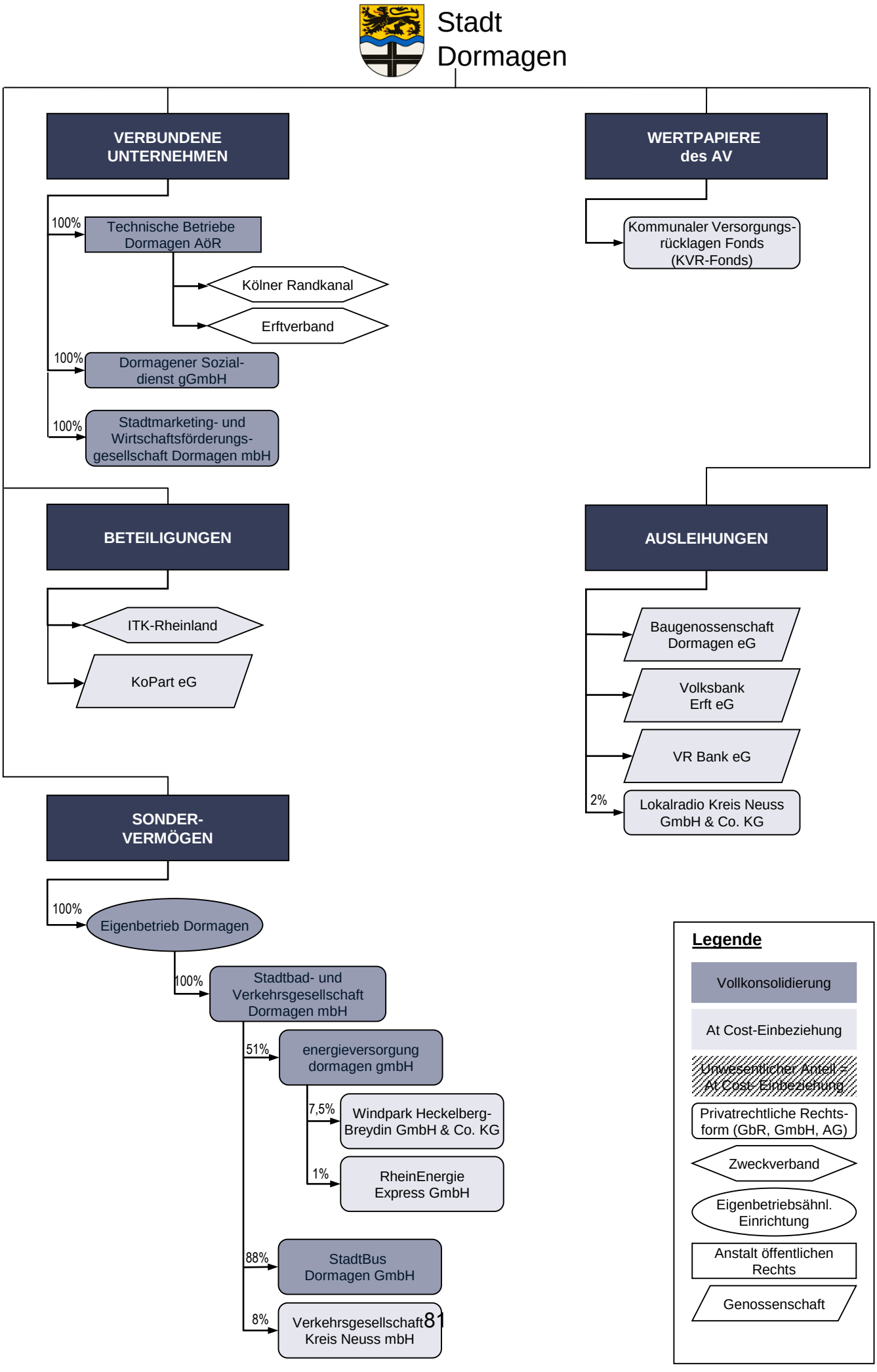
zum Rechnungsergebnis 2019 - Erträge:
Die Summe entspricht den nach Vorlage der Verwendungsnachweise zurückgezahlten "überschüssigen" Fraktionsgeschäftskosten des Jahres 2018.

zu den Haushaltsansätzen 2020 und 2021:
Nach der Kommunalwahl 2020 hat sich die bisherige FDP-Fraktion zusammen mit dem Ratsmitglied der UWG zur neuen Fraktion FDP/UWG zusammengeschlossen. Ferner wurden die Fraktionen PIRATEN/DIE LINKE und FDB/EIN HERZ FÜR DORMAGEN aufgrund des Wahlergebnisses nicht neu gebildet .
Die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung der Ratsarbeit fraktionsloser Ratsmitglieder nimmt nur ein Ratsmitglied in Anspruch.
Die Ansätze für 2021 basieren auf dem Ratsbeschluss vom 12.11.2020.

Zuwendungen an Fraktionen Teil B - Geldwerte Leistungen

Nach Auszug aus den unentgeltlich zur Verfügung gestellten Fraktionsgeschäftsräumen im Historischen Rathaus (01.03.2011) werden den Fraktionen keine geldwerten Leistungen mehr zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug hierzu erhalten die Fraktionen seit dem 01.03.2011 einen Mietkostenzuschuss und seit dem 01.06.2014 zusätzlich einen Infrastrukturkostenzuschuss.

Beteiligungen



Fachbereich Zentrale Dienste

Budget	Leistungsempfänger	Ansatz
001	Verwaltungsvorstand	18.500 €
002	Gleichstellung von Frau und Mann	3.600 €
003	Organisation	6.300 €
004	Personalmanagement	21.300 €
005	Ausbildung, Versorgung und Personalreserve	50.800 €
006	Informationstechnik - IT	35.600 €
007	Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	71.100 €
008	Abfallwirtschaft	7.800 €
009	Straßenreinigung und Winterdienst	3.700 €
010	Allgemeine Finanzwirtschaft	6.100 €
011	Steueramt	26.300 €
013	Haushalts- und Betriebswirtschaft	22.300 €
014	Rechtsamt	14.200 €
015	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	15.600 €
016	Ratsbüro, Repräsentationen, Ideen- und Beschwerdemanagment	34.800 €
021	Ordnungsamt	86.100 €
022	Bürgeramt	31.000 €
023	Standesamt	17.000 €
024	Ausländeramt	22.900 €
025	Wahlen	27.800 €
026	Wirtschaftliche Hilfen	64.900 €
028	Erzieherische Hilfen	50.600 €
029	Gesetzliche Vertretung, Unterhalt	33.300 €
030	Tagesbetreuung für Kinder	259.300 €
032	Schulverwaltung	499.200 €
033	Jugend- und Sozialförderung / Integrative Sozialplanung	18.100 €
034	Stadteilprojekt Horrem	7.000 €
036	Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren	9.900 €
037	Soziales Wohnen	46.900 €
038	Integrationsbüro	7.900 €
039	Bauverwaltung, Liegenschaften und Umweltschutz	4.000 €
040	Stadtplanung	23.600 €
042	Bauaufsicht	25.600 €
043	Straßenbau	12.000 €
044	Personalrat	8.700 €
045	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	95.800 €
046	Rettungsdienst	80.100 €
048	Kulturbüro	19.300 €
049	Volkshochschule	31.100 €
050	Musikschule	44.800 €
051	Stadtbibliothek	40.400 €
053	Sportservice	11.200 €
054	Denkmalschutz	24.700 €
Gesamtaufwand ILV an Fachbereich Zentrale Dienste		**1.941.200 €**

Budget	Leistungserbringer	Ansatz
003	Organisation	1.576.300 €
004	Personalmanagement	364.900 €
Gesamtertrag ILV Fachbereich Zentrale Dienste		**1.941.200 €**

Informationstechnik

Budget	Leistungsempfänger	Ansatz
001	Verwaltungsvorstand	53.100 €
002	Gleichstellung von Frau und Mann	11.900 €
003	Organisation	41.000 €
004	Personalmanagement	131.200 €
005	Ausbildung, Versorgung und Personalreserve	14.500 €
007	Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	116.200 €
008	Abfallwirtschaft	18.300 €
009	Straßenreinigung und Winterdienst	2.000 €
010	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.900 €
011	Steueramt	7.000 €
013	Haushalts- und Betriebswirtschaft	74.000 €
014	Rechtsamt	30.000 €
015	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	18.400 €
016	Ratsbüro, Repräsentationen, Ideen- und Beschwerdemanagment	96.900 €
021	Ordnungsamt	99.100 €
022	Bürgeramt	120.500 €
023	Standesamt	41.400 €
024	Ausländeramt	49.000 €
026	Wirtschaftliche Hilfen	96.800 €
028	Erzieherische Hilfen	73.700 €
029	Gesetzliche Vertretung, Unterhalt	57.000 €
030	Tagesbetreuung für Kinder	120.800 €
032	Schulverwaltung	125.900 €
033	Jugend- und Sozialförderung/ Integrative Sozialplanung	25.500 €
034	Stadteilprojekt Horrem	13.000 €
036	Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren	7.400 €
037	Soziales Wohnen	76.500 €
038	Integrationsbüro	16.700 €
039	Bauverwaltung, Liegenschaften und Umweltschutz	28.800 €
040	Stadtplanung	94.800 €
042	Bauaufsicht und Denkmalschutz	55.800 €
044	Personalrat	16.700 €
045	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	159.200 €
046	Rettungsdienst	33.000 €
048	Kulturbüro	25.100 €
049	Volkshochschule	74.800 €
050	Musikschule	25.500 €
051	Stadtbibliothek	96.100 €
053	Sportservice	18.000 €
Gesamtaufwand ILV an Informationstechnik		**2.169.500 €**

Budget	Leistungserbringer	Ansatz
006	Informationstechnik	2.169.500 €
Gesamtertrag ILV Informationstechnik		**2.169.500 €**

Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Budget	Leistungsempfänger	Ansatz
008	Abfallwirtschaft	2.200 €
042	Bauaufsicht und Denkmalschutz	11.300 €
048	Kulturbüro	600 €
Gesamtaufwand ILV an Gefahrenabwehr und -vorbeugung		**14.100 €**

Budget	Leistungserbringer	Ansatz
045	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	14.100 €
Gesamtertrag ILV Gefahrenabwehr und -vorbeugung		**14.100 €**

Fachbereich Sicherheit und Ordnung

Budget	Leistungsempfänger	Ansatz
008	Abfallwirtschaft	32.800 €
036	Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren	16.200 €
Gesamtaufwand ILV an Fachbereich für Sicherheit und Ordnung		**49.000 €**

Budget	Leistungserbringer	Ansatz
021	Ordnungsamt	49.000 €
Gesamtertrag ILV Fachbereich für Sicherheit und Ordnung		**49.000 €**

Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten

Budget	Leistungsempfänger	Ansatz
008	Abfallwirtschaft	16.000 €
Gesamtaufwand ILV an Fachbereich für Sicherheit und Ordnung		**16.000 €**

Budget	Leistungserbringer	Ansatz
036	Bürgerschaftliches Engagement	16.000 €
Gesamtertrag ILV Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten		**16.000 €**

Fachbereich Bildung und Kultur

Budget	Leistungsempfänger	Ansatz
005	Ausbildung, Versorgung und Personalreserve	15.000 €
033	Jugend- und Sozialförderung / Integrative Sozialplanung	148.100 €
036	Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren	800 €
045	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	12.200 €
050	Musikschule	100 €
051	Stadtbibliothek	100 €
053	Sportservice	100 €
Gesamtaufwand ILV an Fachbereich Bildung und Kultur		**176.400 €**

Budget	Leistungserbringer	Ansatz
048	Kulturbüro	100,00 €
049	Volkshochschule	100.400 €
050	Musikschule	74.800 €
051	Stadtbibliothek	1.100 €
Gesamtertrag ILV Fachbereich Bildung und Kultur		**176.400 €**

Fachbereich Finanzen

Budget	Leistungsempfänger	Ansatz
001	Verwaltungsvorstand	6.700 €
002	Gleichstellung von Frau und Mann	1.800 €
003	Organisation	20.800 €
004	Personalmanagement	8.300 €
005	Ausbildung, Versorgung und Personalreserve	5.900 €
006	Informationstechnik - IT	5.000 €
007	Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	1.000 €
008	Abfallwirtschaft	74.000 €
009	Straßenreinigung und Winterdienst	23.300 €
010	Allgemeine Finanzwirtschaft	72.500 €
011	Steueramt	2.000 €
013	Haushalts- und Betriebswirtschaft	500 €
014	Rechtsamt	2.000 €
015	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen	1.200 €
016	Ratsbüro, Repräsentationen, Ideen- und Beschwerdemanagment	6.900 €
021	Ordnungsamt	132.500 €
022	Bürgeramt	9.300 €
023	Standesamt	2.400 €
024	Ausländeramt	3.100 €
025	Wahlen	1.800 €
026	Wirtschaftliche Hilfen	13.400 €
028	Erzieherische Hilfen	59.200 €
029	Gesetzliche Vertretung, Unterhalt	3.600 €
030	Tagesbetreuung für Kinder	41.600 €
032	Schulverwaltung	43.100 €
033	Jugend- und Sozialförderung/ Integrative Sozialplanung	8.900 €
034	Stadteilprojekt Horrem	3.300 €
036	Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren	29.800 €
037	Soziales Wohnen	43.600 €
038	Integrationsbüro	1.300 €
039	Bauverwaltung, Liegenschaften und Umweltschutz	29.900 €
040	Stadtplanung	4.200 €
042	Bauaufsicht	15.400 €
043	Straßenbau	4.500 €
044	Personalrat	2.100 €
045	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	9.300 €
046	Rettungsdienst	44.700 €
048	Kulturbüro	11.600 €
049	Volkshochschule	28.800 €
050	Musikschule	45.600 €
051	Stadtbibliothek	9.400 €
054	Denkmalschutz	2.700 €
Gesamtaufwand ILV an Fachbereich Finanzen		**837.000 €**

Budget	Leistungserbringer	Ansatz
007	Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	621.700 €
009	Straßenreinigung und Winterdienst	1.000 €
010	Allgemeine Finanzwirtschaft	99.100 €
013	Haushalts- und Betriebswirtschaft	115.200 €
Gesamtertrag ILV Fachbereich Finanzen		**837.000 €**

Gesamtaufwand/ - ertrag der ILV

	Gesamtaufwand ILV	5.203.200,00 €
	Gesamtertrag ILV	5.203.200,00 €
	Differenz	**0 €**

Besondere Vermerke nach der Kommunalhaushaltsverordnung

Mehrerträge bei nachfolgenden Produktkonten berechtigen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO NRW zu entsprechenden Mehraufwendungen. Die Deckungsvermerke bezüglich der Ergebniskonten gelten analog für die Finanzkonten.

Produkt	**Konto**	**Produkt**	**Konto**
Gleichstellung von Frau und Mann (01111002)	Eintrittsgelder u. ä. (44610000)	Gleichstellung von Frau und Mann (01111002)	Veranstaltungskosten und Projekte (52720000)
Organisation (01111003)	Erstattungen von Versicherungen (44870010)	Organisation (01111003)	Schadensfälle (54480000)
Ausbildung, Versorgung und Personalreserve (01111005)	Personalkosten-erstattungen ED (44850030)	Ausbildung, Versorgung und Personalreserve (01111005)	Dienstaufwendungen Beamte des ED (50110000) Beihilfen Beamte des ED (50410010)
Ausbildung, Versorgung und Personalreserve (01111005)	Erstattung Pensionsrückstellungen ED (44850031)	Ausbildung, Versorgung und Personalreserve (01111005)	Zuführung zu Pensionsrückstellungen (50510010) Zuführung zu Beihilferückstellungen (50610010)
Informationstechnik (01111006)	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (46510000) Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage privater Untern. (44870000)	Informationstechnik (01111006)	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Zweckverbände und dergl. (52330000)
Rechtsamt (01111014)	Leistungsentgelte „Schadensfälle“ (44610000)	Rechtsamt (01111014)	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (52410200)
Integrationsbüro (01111038)	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen (41470000)	Integrationsbüro (01111038)	Veranstaltungskosten Integrationsrat (52720000)
Integrationsbüro (01111038)	Erträge aus Veranstaltungen (44610000)	Integrationsbüro (01111038)	Veranstaltungskosten Integrationsrat (52720000) Veranstaltungskosten Integrationsbüro (52720010)
Bürgeramt (02122022)	Verwaltungsgeb. „Personalausweise“ (43110010) Verwaltungsgeb. „Reisepässe“ (43110020) Verwaltungsgeb. (43110000) Verwaltungsgeb. „Bürgeramt“ (43110210)	Bürgeramt (02122022)	Geschäftsaufwendungen (54310000)

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Bürgeramt (02122022)	Verwaltungsgeb. „Personalausweise“ (43110010) Verwaltungsgeb. „Reisepässe“ (43110020) Verwaltungsgeb. (43110000) Verwaltungsgeb. „Bürgeramt“ (43110210)	Wahlen (02121025)	Geschäftsaufwendungen (54310000) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52810000)
Wahlen (02121025)	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land (44810000) Andere sonstige ordentliche Erträge (45910000)	Wahlen (02121025)	Geschäftsaufwendungen (54310000) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52810000)
Ausländeramt (02122024)	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Landes (41410000)	Ausländeramt (02122024)	Personalaufwendungen (50xxxxxx)
Rettungsdienst (02127046)	Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte (43210141)	Rettungsdienst (02127046)	Unterhaltung der Fahrzeuge (52510000) Unterhaltung des sonstigen bewegl. Anlagevermögens (52550000) Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (52320000) Erstattung an übrige Bereiche (52380000) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (52910000)
Grundschulen (03211032)	Betriebskosten-zuweisungen Offene Ganztagsgrundschulen (41410010)	Grundschulen (03211032)	Betriebskosten-zuschüsse DoS für OGS Erich-Kästner-Schule (53150010) Betriebskostenzuschüsse an die Träger der OGS (53180010)
Grundschulen (03211032)	Betreuungskosten-pauschale für Offene Ganztagsgrundschulen (41410020)	Grundschulen (03211032)	Personalaufwendungen aus der Betreuungspauschale für Offene Ganztagsgrundschulen (54110000)
Grundschulen (03211032)	Elternbeiträge Betreuung OGS (43210103)	Grundschulen (03211032)	Betriebskosten-zuschüsse DoS für OGS Erich-Kästner-Schule (53150010) Betriebskosten-zuschüsse an die Träger der OGS (53180010)
Grundschulen (03211032)	Mittagessenentgelte Grundschulen: (442101XX)	Grundschulen (03211032)	Mittagessenszuschuss an die OGS-Träger (53180030)

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Realschulen (03215032)	Mittagessensentgelte Realschulen (44210115)	Realschulen (03215032)	Aufwendungen für Mittagessen (52790010) Mittagessenbetreuung (52910000)
Sekundarschule (03216032)	Mittagessensentgelte Sekundarschule (44210116)	Sekundarschule (03216032)	Aufwendungen für Mittagessen (52790010) Mittagessenbetreuung (52910000)
Gymnasien (03217032)	Mittagessenentgelte Gymnasien (44210122)	Gymnasien (03217032)	Aufwendungen für Mittagessen (52790010) Mittagessenbetreuung (52910000)
Förderschule (03221032)	Elternbeiträge Betreuung Förderschulen (432101XX)	Förderschule (03221032)	Abführung Elternbeiträge an den Rhein-Kreis Neuss (52320010)
Förderschule (03221032)	Erstattung Personal- und Sachkosten Rhein-Kreis Neuss für die Schule am Chorbusch (44820000)	Förderschule (03221032)	Vergütung Tariflich Beschäftige (50120000)
Schülerbeförderung (03241032)	Erträge aus Kostenerstattungen (44880130)	Schülerbeförderung (03241032)	Schülerbeförderungs-kosten (52910000)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Zuweisungen des Landes für Projektförderungen (41410010)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Projektförderungen (52790010)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Zuweisungen des Landes für Fortbildung Betreuungskräfte und Qualitätszirkel (41410015)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Fortbildung Betreuungskräfte (54120015)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Zuweisungen Programm „Geld oder Stelle“ (41410020)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Aufwendungen „Geld oder Stelle“ (54110000)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Zuweisungen des Landes für die schulische Inklusion (41410030)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Dienstleistung zur Inklusion (52910030)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Landeszuweisung " Alle Kinder essen mit“ (41410040)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Zuschüsse "Alle Kinder essen mit" (53180040)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Landeszuwendung Sofortausstattungsprogramm (41410050)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Geringwertige Wirtschaftsgüter Sofortausstattungsprogramm < 800 € (54311011)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Projektzuweisungen Schulbudget (41411910)	Schulen (03211032-03218032)	Projektaufwendungen Schulbudget (527919xx) je Schule
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Zuschüsse LVR für Inklusion (41420000)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Lernmittel für Inklusion (52710010) Aufwendungen Inklusion GWG < 800 € (54311020)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (44610000)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (52550010)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Erstattungen Fortbildung staatlicher Lehrkräfte durch das Land (44810000)	div. (03211032 – 03243032)	Fortbildung staatlicher Lehrkräfte (5291xxxx)

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Erstattung Schadensabwicklung Versicherung (44870010)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Ersatzbeschaffung und Schadensabwicklung Versicherung (52550010) Geringwertige Wirtschaftsgüter < 800 € (54311000)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Erstattung sächl. Ausgaben durch übrige Bereiche (44880010)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Ersatzbeschaffung und Schadensabwicklung Versicherung (52550010) Geringwertige Wirtschaftsgüter < 800 € (54311000)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Erstattung sächl. Ausgaben (Schulbudget) (44881910)	Schulen (03211032 – 03218032)	Lernmittel (Schulbudget) (527129XX) Aufwendungen für Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget) (543110XX) Geschäftsaufwendungen (Schulbudget) (543139XX) je Schule
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Erträge aus der Veräußerung von bewegl. Vermögensgegenständen (45420000)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Ersatzbeschaffung und Schadensabwicklung Versicherung (52550010) Geringwertige Wirtschaftsgüter < 800 € (54311000)
IT Ausstattung Schulen (01111032)	Landeszuweisungen Administration DigitalPakt	IT Ausstattung Schulen (01111032)	Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte (50120000)
Kulturbüro (04252048)	Sponsoring (41470000)	Kulturbüro (04252048)	Veranstaltungen D'Art und Junior D'Art (52720020)
Kulturbüro (04261048)	Erträge aus Veranstaltungen (44210010)	Kulturbüro (04261048)	Kooperationsveranstaltungen (52720010)
Musikschule (04263050)	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Kultur und Schule (52910020)	Musikschule (04263050)	Zuweisungen NRW-Förderung für Musikschulen für Kultur und Schule (41410000)
Volkshochschule (04271049)	Teilnehmergebühren VHS Fahrten/ Prüfungen / Exkursionen (43210451)	Volkshochschule (04271049)	Veranstaltungen, Exkursionen, Prüfungen etc. (52720010)
Stadtbibliothek (04272051)	Zuweisungen und Zuschüsse des Landes (Kulturrucksack) (41410010)	Stadtbibliothek (04272051)	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen Kulturrucksack (52810010) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Kulturrucksack (52910010)
Stadtbibliothek (04272051)	Zuweisungen des Landes (41410000)	Stadtbibliothek (04272051)	Aufwendungen für Festwert (54990010)
Stadtbibliothek (04272051)	Benutzungsgebühren Ausleihe "Bestseller" (43210000)	Stadtbibliothek (04272051)	Aufwendungen für Festwert - Erwerb von Hitmedien (54990020)
Kulturbüro (04281048)	Freilichtbühnen-Euro (44610000)	Kulturbüro (04281048)	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (52410200)

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Leistungen für Asylbewerber (05313037)	Zuweisungen des Landes (41410000) Rückforderung von erbrachten Leistungen a. v. E. (Berechtigte § 1) (42110226) Rückforderung von erbrachten Leistungen a. v. E. (Berechtigte § 2) (42110227) Erstattungen von Sozialleistungsträgern a. v. E. (Berechtigte § 1) (42110228) Erstattungen von Sozialleistungsträgern a. v. E. (Berechtigte § 2) (42110229)	Leistungen für Asylbewerber (05313037)	Leistungen nach AsylbLG (5331xxxx bis 5338xxxx) Krankenhilfe an Rhein-Kreis Neuss (53390000)
Unterhaltsvorschuss-leistungen (05341029)	Leistungen von Unterhaltspflichtigen (42110220) Leistungen von SH-Leistungsträgern (42110221) Kostenerstattungen vom Land UVG (44810000)	Unterhaltsvorschuss-leistungen (05341029)	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschuss-gesetz (53310000) Erstattungen an das Land „UVG“ (52310000)
Soziale Einrichtungen (05375037)	Zuweisungen des Landes (41410000)	Soziale Einrichtungen (05375037)	Personalaufwendungen (50xxxxxx) Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (53180000) Geschäftsaufwendungen Flüchtlingsbetreuung (54310020)
Soziale Einrichtungen (05375037)	Zuweisungen des Landes KOMM-AN NRW (41410010)	Soziale Einrichtungen (05375037)	Geschäftsaufwendungen Flüchtlingsbetreuung (54310020)
Soziale Einrichtungen (05375037)	Benutzungsgebühren (43210161)	Soziale Einrichtungen (05375037)	Erstattungen für Aufwendungen Eigenbetrieb Dormagen (52350030) Bewirtschaftung der baulichen Anlagen (52410000) Unterhaltung der baulichen Anlagen (52410200) Miete an den Eigenbetrieb Dormagen (54220010) Mietnebenkosten an den ED (54220015) Geschäftsaufwendungen (Unterkünfte) (54310010) Geringwertige Wirtschaftsgüter (54311000)

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Soziale Einrichtungen (05375037)	Erstattung von Miete (43210417)	Soziale Einrichtungen (05375037)	Miete für angemieteten Wohnraum (54220000)
Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege (05371033)	Erstattung Zuschüsse aus Vorjahren (45910010)	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege (05371033)	Zuschüsse an karitative Verbände (53180000)
Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Zuweisungen und Zuschüsse des Europäischen Sozialfonds (41400000)	Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030) Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Zuschüsse an freie Träger für Sprachförderung (53180030) Zuschuss/Erstattung Qualifizierung Tagespflege (53180060) Aufwendungen für Sprachförderung (52910000)
Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Zuweisungen vom Land für Familienzentren freier Träger (41410000)	Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Zuschüsse an Familienzentren freier Träger (53180000)
Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Elternbeiträge (42310102) Erstattungen vom Land für Tageseinrichtungen freier Träger“ (44810000)	Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Gesetzliche Betriebskostenzuschüsse an freie Träger (53180020) Gesetzliche Betriebskostenzuschüsse an die DoS (53150020)
Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Zuweisungen vom Land „Sprachförderung“ (41410010)	Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Zuschüsse an freie Träger für Sprachförderung (53180030)
Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Zuweisungen vom Land Tagespflege (41410020) Kostenbeiträge Tagespflege § 23 SGB VIII (43210109) Erstattung Pflegegeld (42110000)	Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Tagespflege nach § 23 SGB VIII (53310000) Übernahme Versicherungsbeiträge Tagesmütter (53180050)
Erzieherische Hilfen (06363028)	Zuwendungen des Bundes FSJ (41400000)	Erzieherische Hilfen (06363028)	Dienstaufwendungen FSJ-Stellen (50190000)
Erzieherische Hilfen (06363028)	Zuwendungen des Landes NeFF II (41410010)	Erzieherische Hilfen (06363028)	Fortbildung NeFF II (54120011) Geschäfts-aufwendungen NeFF II (54310010)
Erzieherische Hilfen (06363028)	Landeszuweisungen Kinderschutz (41410020)	Erzieherische Hilfen (06363028)	Betreuung und Information (52790000) Zuschüsse an Dritte Kinderschutz und Familienhebammen (53180010)
Erzieherische Hilfen (06363028)	Erträge aus Kostenerstattungen / Kostenumlagen v. Gemeinden / GV (44820243)	Erzieherische Hilfen (06363028)	Erstattungen Hilfe zur Erziehung an andere Jugendhilfeträger (52320000)
Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Zuweisungen vom Land „Fahrtkosten behinderter Kinder – Integrative Kita Roßlenbroichstr.“ (41410000)	Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Fahrtkosten behinderter Kinder (52380000)

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Zuweisungen vom Land „Integrative Kita Roßlenbroichstr.“ (41410010) Zuwendungen des Kreises Bildungs- und Teilhabepaket (414200000) Elternbeiträge (42310100) Mittagessenentgelte Kindertagesstätten (44210110) Erstattungen vom Land städt. Tageseinrichtungen für Kinder (44810000)	Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Unterhaltung BGA (52550000) Sächlicher Zweckaufwand (52810000) Fortbildung Verwaltung (54120010) Fortbildung pädagogische Kräfte (54120015) Miete und Mietnebenkosten an ED (54220010 und 54220015) Erstattungen an TBD (52350020) Geschäftsaufwendungen (54310000) Aufwendungen für GWG (54310100)
Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Zuweisungen vom Land für Familienzentren (41410020)	Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030) Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030) Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (52550000) sächlicher Zweckaufwand (52810000) Zuschüsse an Familienzentren freier Träger (53180000) Fortbildung (54120010) Geschäftsaufwendungen (54310010) Aufwendungen für GWG (54310100)
Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Zuweisungen des Landes „Sprachförderung“ (41410030)	Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Sprachförderung (52910000) Fortbildung (54120015)
Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Zuweisungen des Landes "Alle Kinder essen mit" (41410050)	Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Sächlicher Zweckaufwand (52810000)
Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Auflösung PRAP aus Zuweisungen des Landes U3 (41410040)	Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Auflösung ARAP aus IZ U3 an DoS (53158000) Auflösung ARAP aus IZ U3 an freie Träger (53158010)
Bauverwaltung (09511042)	Verwaltungsgebühren Kataster. (43110155)	Bauverwaltung (09511042)	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (52320000)
Bauaufsicht (10521042)	Ersatzvornahmen (44880000)	Bauaufsicht (10521042)	Ersatzvornahmen (52380000)
Bauaufsicht (10521042)	Verwaltungsgebühren Baugebühren (43110150)	Bauaufsicht (10521042)	Erstattungen an den Rhein-Kreis Neuss (52320010)
Denkmalschutz (10523054)	Zuweisungen des Landes (41410000)	Denkmalschutz (10523054)	Zuweisungen an übrige Bereiche (53180000)

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Abfallwirtschaft (11537008)	Erträge von Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/Gemeindeverbänden (44820000) Müllabfuhrgebühren (43210013)	Abfallwirtschaft (11537008)	Entsorgungskosten Müllabfuhr (52790000) Entsorgungskosten Papierkörbe, Wilder Müll (52790010) Entsorgungskosten E-Schrott (52790020) Entsorgungskosten, Deponieentgelte (52790030) Entsorgungskosten Schadstoffentsorgung (52790040)
Stadtteilprojekt Horrem (12541034)	Auflösung PRAP aus Zuweisungen des Landes (41418000)	Stadtteilprojekt Horrem (12541034)	Auflösung ARAP aus IZ an ED (53158010) Auflösung ARAP aus IZ an übrige Bereiche (53188000)
Beiträge Gemeindestraßen (12541042)	Auflösung SoPo für Beiträge (43710000)	Gemeindestraßen (12541043)	AfA auf Straßennetz (57110000)
Beiträge Gemeindestraßen (12541042)	Sonstige Erträge aus KAG-Beiträgen zu Aufwendungen Festwert Straßenbeleuchtung (45916881)	Gemeindestraßen (12541043)	Aufwendungen für Festwert Straßenbeleuchtung (54990010)
Straßenreinigung und Winterdienst (12545009)	Straßenreinigungs-gebühren (43210012)	Straßenreinigung und Winterdienst (12545009)	Aufwendungen für Straßenreinigung (52380000)
Umweltschutz (14561039)	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bundes „Klimaschutzprojekte (41400000)	Umweltschutz (14561039)	Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebesaufwendungen (52790000)
Umweltschutz (14561039)	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen - Sponsoring - (41470000)	Umweltschutz (14561039)	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche (53180000)
Umweltschutz (14561039)	Andere sonstige ordentliche Erträge (45910000)	Umweltschutz (14561039)	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Öko-Konto (53180010)
Allgemeine Finanzwirtschaft (16611010)	Gewerbesteuer (40130020)	Allgemeine Finanzwirtschaft (16611010)	Gewerbesteuerumlage (53410000)
Allgemeine Finanzwirtschaft (16612010)	Zinserträge von verbundenen Unternehmen und Sondervermögen „Cash-Management“ (46150000)	Allgemeine Finanzwirtschaft (16612010)	Zinsaufwendungen „Cash-Management“ (55150000)
diverse	Auflösung SoPo auf Zuwendungen (41610000)	im selben Produkt	AfA (5711xxxx)

Im investiven Bereich berechtigen Mehreinzahlungen bei nachfolgenden investiven Konten gem. § 21 Abs. 2 KomHVO NRW zu entsprechenden Mehrauszahlungen:

Investition	**Konto**	**Investition**	**Konto**
Grundschulen (1211802000)	Förderprogramm Infrastrukturausbau OGS (68110000)	Grundschulen (1211802000)	Ausstattung Förderprogramm Infrastrukturausbau (78310000) Infrastrukturausbau Weiterleitung ED (78150090)
Schulen – allgemein (1243802000)	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (68310000)	Schulen – allgemein (1243802000)	Anschaffung Schulen und Ganztag (78310000)
Schulen – allgemein (1243802000)	Zuschüsse Belastungsausgleich Inklusion (68110000)	Schulen – allgemein (1243802000)	Beschaffungen Inklusionspauschale (78310000) Weiterleitung ED Inklusionspauschale (78150090)
Schulen – allgemein (1243802000)	Landeszuschüsse Digital-Pakt Schulen (68110000)	Schulen – allgemein (1243802000)	Beschaffungen Digital-Pakt Schulen (78310000)
Ausbau U3 (1365804050)	IZ vom Land (68110090)	Ausbau U3 (1365804050)	IZ an ED (78150090) IZ an DoS (78150095) IZ an freie Träger (78180090)
Umlegung der Grundstücke (1511808300)	Mehrwertausgleich Umlegung (68210000)	Umlegung der Grundstücke (1511808300)	Kosten der Umlegung (78210010)
Stadtteilprojekt Hackenbroich (1511859000)	IZ vom Land (68110090)	Stadtteilprojekt Hackenbroich (1511859000)	IZ an Private (78180090)
Straßenbau: Bahnunterführung Nievenheim/Delrath (1541886770)	IZ vom Land (68110000)	Straßenbau: Bahnunterführung Nievenheim/Delrath (1541886770)	Tiefbaumaßnahmen (78520000)
Ausgleichsflächen Öko-Konten (1561801940)	IZ von übrigen Bereichen (68180000)	Ausgleichsflächen Öko-Konten (1561801940)	Ausgleichsmaßnahmen (78520000) Grundstücke (78210000)
Straßenbau: Verkehrsknotenpunkt L380/L36 (1541876800)	IZ vom Land (68110000)	Straßenbau: Verkehrsknotenpunkt L380/L36 (1541876800)	Tiefbaumaßnahmen (78520000)

Gem. § 21 KomHVO können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.
Es kann bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen. Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 führen.

Für den Haushalt der Stadt Dormagen werden unter Beachtung des § 21 KomHVO NRW die folgenden Regelungen festgelegt.

Im **konsumtiven Bereich** bilden die nachfolgenden Sachkontengruppen jeweils einen eigenen Deckungskreis und sind damit über die Produktbudgets hinaus gegenseitig deckungsfähig. Sie können nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Kämmerers zur Deckung für andere Aufwendungen herangezogen werden.

1. alle Personalaufwendungen (Sachkontengruppe 50).
2. alle Fortbildungsaufwendungen (Sachkontengruppe 54)
3. alle Abschreibungen (Sachkontengruppe 57)
4. alle Aufwendungen zur Kostenerstattung an die Tochtergesellschaften (Sachkontengruppe 52)

Grundsätzlich nicht für andere Aufwendungen/Auszahlungen zur Deckung herangezogen werden können die Internen Leistungsverrechnungen und die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sowie die durch besondere Deckungsvermerke gebundenen Mittel.

Alle anderen Aufwendungen der Einzelbudgets eines Dezernates werden zu Budgets verbunden.

Im investiven Bereich sind alle Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig.

D r i t t e r
N a c h t r a g s t e l l e n p l a n

der Stadt Dormagen

für das

Haushaltsjahr 2020

- Stand: 12.11.2020 -

Schnellübersicht der Stellen:

	Stadt (Vz)	Stadt (Tz)
Beamte:	213	198,56
Beschäftigte:	414	354,93
Summe:	627	553,49

Dritter Nachtragstellenplan Stadt Dormagen - 2020: **Beamte**

Laufbahngruppe	Bes.-Gr.	Dritter Nachtragstellenplan am 12.11.2020			Zweiter Nachtragstellenplan am 21.04.2020		tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2019	Erläuterung	
		insge-samt	Anrechnung Teilzeit	darunter mit Zulage	insgesamt	Anrechnung Teilzeit		ku	kw
Wahlbeamte, Dezernenten/innen	B 7	1	1,00		1	1,00	1		
	B 4	1	1,00		1	1,00	1		
	B 3	1	1,00						
	B 2	1	1,00		1	1,00	1		
	A 16	1	1,00		1	1,00	0		
Laufbahngruppe 2									
Verwaltungs-, Rechts-, Bau-, Branddirektor/in	A 15	2	2,00		2	2,00	3		
Oberverw.-, Oberbrand-, Oberbaurat/rätin,	A 14	14	14,00		14	14,00	12		2
Verwaltungs-, Rechts-, Brand-, Baurat/rätin	A 13	6	6,00		6	6,00	6		
Verwaltungs-, Rechts-, Brand-, Baurat/rätin	A 13	13	12,80		13	12,80	14	1	1
Amts-, Brandamtsrat/rätin	A 12	23	22,68		23	22,68	22		1
Amtmann, Amtfrau, Brandamtmann/frau	A 11	36	28,22		36	28,22	33	2	
Oberinspektor/in, Brandoberinspektor/in	A 10	29	25,61		29	25,61	28		
Inspektor/in, Brandinspektor/in	A 9								
Laufbahngruppe 1									
Amtsinspektor/in, Hauptbrandmeister	A 9	45	43,19	12	45	43,19	37	1	
Hauptsekretär/in, Oberbrandmeister	A 8	24	23,06		24	23,06	25	1	
Obersekretär/in, Brandmeister	A 7	16	16,00		16	16,00	21	1	
Sekretär/in	A 6								
Summe		**213**	**198,56**	**12**	**212**	**197,56**	**204**	**6**	**4**
								ku	**kw**

Entgeltgruppe	Dritter Nachtragstellenplan am 12.11.2020		Zweiter Nachtragstellenplan am 21.04.2020		tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2019	Erläuterung	
	insgesamt	Anrechnung Teilzeit	insgesamt	Anrechnung Teilzeit		ku	kw
15	3	3,00	3	3,00	2		
14	3	2,59	3	2,59	3		**1**
13	2	1,51	2	1,51	2		
12	10	9,44	10	9,44	10	**1**	**2**
11	16	13,96	16	13,96	17		
10	10	9,13	10	9,13	8	**2**	
9c	8	7,77	8	7,77	6		
9b	34	24,65	34	24,65	32	**3**	**2**
9a	25	22,62	25	22,62	23	**1**	
8	62	52,54	62	52,54	56	**4**	
7	9	6,40	9	6,40	9		
6	38	28,76	38	28,76	37		**2**
5	19	16,01	19	16,01	15		**1**
4	0	0,00	0	0,00	1		
3	13	8,33	13	8,33	9		
2							
1							
EG N	9	8,75	9	8,75	8		
S 18	3	3,00	3	3,00	4		
S 17	10	9,23	10	9,23	10	**2**	
S 16	3	2,77	3	2,77	3		
S 15	19	17,46	19	17,46	16		**1**
S 14							
S 13	4	4,00	4	4,00	3		
S 12	5	4,32	5	4,32	3		
S 11b	1	0,90	1	0,90	1		**1**
S 11							
S 10							
S 9	2	2,00	2	2,00	1		
S 8b	19	17,45	19	17,45	16		
S 8a	64	58,22	64	58,22	53		
S 8							
S 7							
S 6							
S 5							
S 4	7	6,79	7	6,79	6		
S 3	16	13,33	16	13,33	15		
S 2							
Summe	**414**	**354,93**	**414**	**354,93**	**369**	**13**	**10**
						ku	**kw**

Für den 3. Nachtragstellenplan 2020 gibt es keine Veränderungen bei den Beschäftigtenstellen!

Dritter Nachtragstellenplan Stadt Dormagen - 2020 Teil B: **Dienstkräfte in der Ausbildungszeit**

Stellenübersicht Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	**Art der Vergütung**	**vorgesehene Neueinstellungen für 2020**	**beschäftigt am 01.10.2019**	**Erläuterungen**
Aufstiegsbeamtin / Aufstiegsbeamter	A 7 / A 8 / A 9	1	1	Qualifizierungsaufstieg, incl. Feuerwehr
Inspektor-Anwärter/in / Bachelor of Laws	Anwärterbezüge	4	9	
Inspektor-Anwärter/in / Bachelor of Arts (Verwaltungsinformatiker/in)	Anwärterbezüge	1	0	
Brandmeister-Anwärter / in	Anwärterbezüge	1	3	
Auszubildende Notfallsanitäter / in	Anwärterbezüge	0	1	
Praktikantinnen / Praktikanten im Anerkennungsjahr	Praktikantenvergütung	7	2	
Auszubildende Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliotheken	Ausbildungsvergütung	1	2	
Auszubildende Bachelor of Laws (Fachrichtung: Kommunaler Verwaltungsdienst)	Ausbildungsvergütung	0	1	
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte / r	Ausbildungsvergütung	3	9	
Auszubildende Fachinformatiker / in Fachrichtung Systemintegration	Ausbildungsvergütung	1	1	
Auszubildende Erzieher / in (Praxisintegriert)	Ausbildungsvergütung	7	5	
Auszubildende Heilerziehungspfleger / in	Ausbildungsvergütung	0	1	

Produkthaushalt

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	105.195.989,11	98.831.000	85.431.000	94.589.000	102.123.000	104.847.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.523.220,58	19.800.400	23.737.800	16.347.000	23.827.800	22.473.200
3	+ Sonstige Transfererträge	701.886,58	893.000	767.500	760.500	765.500	764.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.126.298,93	18.704.100	18.893.700	18.633.500	18.352.100	17.471.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.449.469,41	1.696.300	1.928.600	2.189.900	2.346.200	2.413.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.585.736,30	20.315.300	19.764.200	20.145.400	21.571.000	22.873.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.064.830,48	10.984.700	13.046.900	9.773.100	9.734.100	18.085.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	177.647.431,39	171.224.800	163.569.700	162.438.400	178.719.700	188.928.000
11	– Personalaufwendungen	38.765.085,82	37.875.100	42.367.300	42.693.900	42.749.900	42.894.300
12	– Versorgungsaufwendungen	5.202.647,68	4.095.300	4.818.300	4.858.000	4.898.100	4.938.600
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.852.280,69	17.531.900	19.488.200	18.240.800	17.940.900	17.878.100
14	– Bilanzielle Abschreibungen	4.275.601,94	4.330.000	4.823.600	4.901.500	4.895.200	4.965.400
15	– Transferaufwendungen	79.381.568,06	76.492.900	77.869.000	81.317.800	86.488.600	91.107.900
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.988.192,59	27.267.900	29.770.300	26.287.200	26.675.200	25.494.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	171.465.376,78	167.593.100	179.136.700	178.299.200	183.647.900	187.279.200
18	=Ordentliches **Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**6.182.054,61**	**3.631.700**	**-15.567.000**	**-15.860.800**	**-4.928.200**	**1.648.800**
19	+ Finanzerträge	1.317.599,00	1.637.500	1.255.000	1.327.400	1.413.600	1.499.900
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	401.070,78	1.711.800	1.224.600	1.320.300	1.416.100	1.512.500
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**916.528,22**	**-74.300**	**30.400**	**7.100**	**-2.500**	**-12.600**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**7.098.582,83**	**3.557.400**	**-15.536.600**	**-15.853.700**	**-4.930.700**	**1.636.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	16.325.000	16.393.000	3.579.000	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**16.325.000**	**16.393.000**	**3.579.000**	**0**
26	= **Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**7.098.582,83**	**3.557.400**	**788.400**	**539.300**	**-1.351.700**	**1.636.200**
27	– globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28	= **Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)**	**7.098.582,83**	**3.557.400**	**788.400**	**539.300**	**-1.351.700**	**1.636.200**
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	101.297,01	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	1.049.739,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**Verrechnungssaldo** (=Zeilen 29 und 32)	**-948.442,02**	**0,00**	**4.000,00**	**4.000,00**	**4.000,00**	**4.000,00**

Finanzplan

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	105.594.645,79	98.831.000	85.431.000	94.589.000	102.123.000	104.847.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.442.094,19	16.352.400	19.341.900	11.791.900	19.033.200	17.646.300
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	473.765,23	734.500	648.500	653.500	658.500	657.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.510.437,32	17.158.400	16.872.900	16.954.800	16.930.300	16.055.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.363.978,94	1.696.300	1.928.600	2.189.900	2.346.200	2.413.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.826.815,39	19.743.800	19.192.700	20.145.400	21.571.000	22.873.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	5.913.396,08	3.995.200	4.386.500	4.391.500	4.396.500	4.399.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.304.811,32	1.637.500	1.255.000	1.327.400	1.413.600	1.499.900
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**168.429.944,26**	**160.149.100**	**149.057.100**	**152.043.400**	**168.472.300**	**170.391.500**
10	– Personalauszahlungen	32.494.438,99	32.976.200	37.929.300	38.378.500	38.403.300	38.532.300
11	– Versorgungsauszahlungen	4.600.162,71	3.899.300	4.622.300	4.662.000	4.702.100	4.742.600
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.919.962,99	17.624.400	19.585.200	18.217.800	17.917.900	17.855.100
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	613.196,64	1.711.800	1.224.600	1.320.300	1.416.100	1.512.500
14	– Transferauszahlungen	75.463.391,92	76.256.000	77.324.200	80.629.900	85.773.000	90.428.800
15	– Sonstige Auszahlungen	21.144.795,36	26.532.300	23.772.700	45.289.300	26.577.300	25.397.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**150.235.948,61**	**159.000.000**	**164.458.300**	**188.497.800**	**174.789.700**	**178.468.300**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**18.193.995,65**	**1.149.100**	**-15.401.200**	**-36.454.400**	**-6.317.400**	**-8.076.800**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.247.084,42	8.387.700	14.080.200	9.772.600	8.347.200	6.408.600
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.036.288,77	7.031.400	7.986.900	3.805.100	2.965.100	11.235.100
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	505.810,12	360.000	810.000	1.105.000	1.465.000	1.625.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	461.654,00	1.278.800	1.329.700	658.600	819.100	1.577.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.250.837,31**	**17.057.900**	**24.206.800**	**15.341.300**	**13.596.400**	**20.845.700**
24	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.479.516,15	5.225.000	10.121.000	3.650.000	3.650.000	14.150.000
25	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.359.907,85	4.789.800	5.881.000	6.935.000	4.273.500	3.884.100
26	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.271.431,93	3.709.500	6.570.200	1.573.400	2.796.800	1.603.800
27	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	9.201.434,96	9.500.000	9.620.000	8.820.000	8.210.000	7.430.000
28	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.998.966,81	3.557.500	6.105.700	3.473.100	1.933.900	141.000
29	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**23.311.257,70**	**26.781.800**	**38.297.900**	**24.451.500**	**20.864.200**	**27.208.900**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**-14.060.420,39**	**-9.723.900**	**-14.091.100**	**-9.110.200**	**-7.267.800**	**-6.363.200**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**4.133.575,26**	**-8.574.800**	**-29.492.300**	**-45.564.600**	**-13.585.200**	**-14.440.000**
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	2.124.172,58	879.200	6.400.000	780.000	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	255.087.995,77	0	274.800.000	297.100.000	266.000.000	266.800.000
35	– Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	574.780,00	1.451.000	1.720.000	2.280.000	2.358.000	2.358.000
36	– Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	273.610.795,75	0	250.000.000	250.000.000	250.000.000	250.000.000
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-16.973.407,40**	**-571.800**	**29.480.000**	**45.600.000**	**13.642.000**	**14.442.000**
38	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)**	**-12.839.832,14**	**-9.146.600**	**-12.300**	**35.400**	**56.800**	**2.000**
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	18.178.741,90	0	500.000	500.000	500.000	500.000
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	107.263,53	0	0	0	0	0
41	**= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)**	**5.446.173,29**	**-9.146.600**	**487.700**	**535.400**	**556.800**	**502.000**

*ggf. nachrichtlich: Globaler Minderaufwand in EUR

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

Budget	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außerordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes[1)] EUR
001	Verwaltungsvorstand	5.700	1.314.400	**-1.308.700**	**0**	**-1.308.700**	**0**	**-1.308.700**
002	Gleichstellung von Frau und Mann	100	104.700	**-104.600**	**0**	**-104.600**	**0**	**-104.600**
003	Organisation	483.700	2.403.500	**-1.919.800**	**0**	**-1.919.800**	**0**	**-1.919.800**
004	Personalmanagement	233.800	846.300	**-612.500**	**800**	**-611.700**	**0**	**-611.700**
005	Ausbildung, Versorgung und Personalreserve	1.429.700	7.788.400	**-6.358.700**	**0**	**-6.358.700**	**0**	**-6.358.700**
006	Informationstechnik - IT	318.100	4.519.300	**-4.201.200**	**17.000**	**-4.184.200**	**0**	**-4.184.200**
007	Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	811.100	1.461.600	**-650.500**	**0**	**-650.500**	**0**	**-650.500**
008	Abfallwirtschaft	6.398.200	6.247.700	**150.500**	**0**	**150.500**	**0**	**150.500**
009	Straßenreinigung und Winterdienst	399.900	426.500	**-26.600**	**0**	**-26.600**	**0**	**-26.600**
010	Allgemeine Finanzwirtschaft	102.871.000	44.433.300	**58.437.700**	**12.500**	**58.450.200**	**16.325.000**	**74.775.200**
011	Steueramt	54.200	348.600	**-294.400**	**0**	**-294.400**	**0**	**-294.400**
013	Haushalts- und Betriebswirtschaft	98.100	848.500	**-750.400**	**0**	**-750.400**	**0**	**-750.400**
014	Rechtsamt	32.500	538.800	**-506.300**	**0**	**-506.300**	**0**	**-506.300**
015	Referat Öffentlichkeitsarbeit	1.000	335.300	**-334.300**	**0**	**-334.300**	**0**	**-334.300**
016	Ratsbüro, Repräsentationen, Ideen- und Beschwerdemanagement	5.100	1.060.200	**-1.055.100**	**0**	**-1.055.100**	**0**	**-1.055.100**
021	Ordnungsamt	1.027.500	2.309.500	**-1.282.000**	**0**	**-1.282.000**	**0**	**-1.282.000**
022	Bürgeramt	467.000	912.000	**-445.000**	**0**	**-445.000**	**0**	**-445.000**
023	Standesamt	83.900	360.100	**-276.200**	**0**	**-276.200**	**0**	**-276.200**
024	Ausländeramt	131.100	823.300	**-692.200**	**0**	**-692.200**	**0**	**-692.200**
025	Wahlen	0	68.500	**-68.500**	**0**	**-68.500**	**0**	**-68.500**
026	Wirtschaftliche Hilfen	18.000	720.800	**-702.800**	**0**	**-702.800**	**0**	**-702.800**
028	Erzieherische Hilfen	1.400.200	10.677.100	**-9.276.900**	**0**	**-9.276.900**	**0**	**-9.276.900**
029	Gesetzliche Vertretung, Unterhalt	1.454.200	2.734.100	**-1.279.900**	**0**	**-1.279.900**	**0**	**-1.279.900**
030	Tagesbetreuung für Kinder	18.890.400	35.007.900	**-16.117.500**	**0**	**-16.117.500**	**0**	**-16.117.500**
032	Schulverwaltung	4.934.200	17.938.800	**-13.004.600**	**0**	**-13.004.600**	**0**	**-13.004.600**
033	Jugend- und Sozialförderung / Integrierte Sozialplanung	112.600	1.959.700	**-1.847.100**	**0**	**-1.847.100**	**0**	**-1.847.100**
034	Stabstelle Soziale Stadt Dormagen - Horrem	43.300	509.200	**-465.900**	**0**	**-465.900**	**0**	**-465.900**
036	Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren	0	508.800	**-508.800**	**0**	**-508.800**	**0**	**-508.800**

Budget	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außerordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes[1] EUR
037	Soziales Wohnen	3.470.400	6.008.400	**-2.538.000**	**0**	**-2.538.000**	**0**	**-2.538.000**
038	Integrationsbüro	3.600	158.900	**-155.300**	**0**	**-155.300**	**0**	**-155.300**
039	Liegenschaften und Umweltschutz	7.722.600	822.300	**6.900.300**	**100**	**6.900.400**	**0**	**6.900.400**
040	Stadtplanung	1.100	2.052.300	**-2.051.200**	**0**	**-2.051.200**	**0**	**-2.051.200**
042	Bauaufsicht und Bauverwaltung	2.053.600	1.381.200	**672.400**	**0**	**672.400**	**0**	**672.400**
043	Straßenbau	783.000	5.250.000	**-4.467.000**	**0**	**-4.467.000**	**0**	**-4.467.000**
044	Personalrat	0	159.700	**-159.700**	**0**	**-159.700**	**0**	**-159.700**
045	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	502.900	5.880.400	**-5.377.500**	**0**	**-5.377.500**	**0**	**-5.377.500**
046	Rettungsdienst	5.374.500	4.615.000	**759.500**	**0**	**759.500**	**0**	**759.500**
048	Kulturbüro	149.500	699.700	**-550.200**	**0**	**-550.200**	**0**	**-550.200**
049	Volkshochschule	919.300	1.296.100	**-376.800**	**0**	**-376.800**	**0**	**-376.800**
050	Musikschule	369.200	883.300	**-514.100**	**0**	**-514.100**	**0**	**-514.100**
051	Stadtbibliothek	102.400	887.200	**-784.800**	**0**	**-784.800**	**0**	**-784.800**
053	Sportservice	0	389.700	**-389.700**	**0**	**-389.700**	**0**	**-389.700**
054	Repräsentationen und Denkmalschutz	54.000	504.200	**-450.200**	**0**	**-450.200**	**0**	**-450.200**
132	Digitale Schulen (Schulverwaltung / Stabstelle IT)	359.000	941.400	**-582.400**	**0**	**-582.400**	**0**	**-582.400**
		163.569.700	**179.136.700**	**-15.567.000**	**30.400**	**-15.536.600**	**16.325.000**	**788.400**

Fußnoten: [1] Die Angabe erfolgt ohne interne Leistungsverrechnung

Teil 2: Finanzplanung

Budget	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
001	Verwaltungsvorstand	**5.700**	**1.224.800**	**-1.219.100**	**0**	**0**	**0**	**-1.219.100**	0	0	**0**	**0**
002	Gleichstellung von Frau und Mann	**100**	**104.700**	**-104.600**	**0**	**0**	**0**	**-104.600**	0	0	**0**	**0**
003	Organisation	**482.700**	**2.370.200**	**-1.887.500**	**0**	**10.000**	**-10.000**	**-1.897.500**	0	0	**0**	**0**
004	Personalmanagement	**234.600**	**682.700**	**-448.100**	**0**	**0**	**0**	**-448.100**	0	0	**0**	**0**
005	Ausbildung, Versorgung und Personalreserve	**1.029.700**	**6.963.200**	**-5.933.500**	**0**	**0**	**0**	**-5.933.500**	0	0	**0**	**0**
006	Informationstechnik - IT	**323.100**	**4.154.800**	**-3.831.700**	**0**	**1.136.500**	**-1.136.500**	**-4.968.200**	0	0	**0**	**0**
007	Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	**811.000**	**1.123.000**	**-312.000**	**0**	**0**	**0**	**-312.000**	0	0	**0**	**0**
008	Abfallwirtschaft	**5.787.000**	**6.214.800**	**-427.800**	**0**	**60.000**	**-60.000**	**-487.800**	0	0	**0**	**0**

Budget	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
009	Straßenreinigung und Winterdienst	385.400	415.200	-29.800	0	0	0	-29.800	0	0	0	0
010	Allgemeine Finanzwirtschaft	100.953.100	39.899.000	61.054.100	7.097.000	10.470.000	-3.373.000	57.681.100	281.200.000	0	29.480.000	0
011	Steueramt	54.200	288.200	-234.000	0	0	0	-234.000	0	0	0	0
013	Haushalts- und Betriebswirtschaft	98.100	826.500	-728.400	0	0	0	-728.400	0	0	0	0
014	Rechtsamt	32.500	439.600	-407.100	0	0	0	-407.100	0	0	0	0
015	Referat Öffentlichkeitsarbeit	1.000	294.400	-293.400	0	0	0	-293.400	0	0	0	0
016	Ratsbüro, Repräsentationen, Ideen- und Beschwerdemanagement	5.000	954.200	-949.200	0	0	0	-949.200	0	0	0	0
021	Ordnungsamt	1.021.000	2.183.100	-1.162.100	0	56.000	-56.000	-1.218.100	0	0	0	0
022	Bürgeramt	467.000	888.100	-421.100	0	0	0	-421.100	0	0	0	0
023	Standesamt	83.900	329.400	-245.500	0	0	0	-245.500	0	0	0	0
024	Ausländeramt	131.100	698.300	-567.200	0	56.000	-56.000	-623.200	0	0	0	0
025	Wahlen	0	68.500	-68.500	0	0	0	-68.500	0	0	0	0
026	Wirtschaftliche Hilfen	18.000	622.400	-604.400	0	0	0	-604.400	0	0	0	0
028	Erzieherische Hilfen	1.398.200	10.598.400	-9.200.200	0	0	0	-9.200.200	0	0	0	0
029	Gesetzliche Vertretung, Unterhalt	1.454.200	2.598.600	-1.144.400	0	0	0	-1.144.400	0	0	0	0
030	Tagesbetreuung für Kinder	18.031.000	34.577.700	-16.546.700	4.194.400	4.611.800	-417.400	-16.964.100	0	0	0	0
032	Schulverwaltung	4.575.200	17.582.600	-13.007.400	607.200	1.079.800	-472.600	-13.480.000	0	0	0	0
033	Jugend- und Sozialförderung / Integrierte Sozialplanung	112.600	1.896.600	-1.784.000	0	0	0	-1.784.000	0	0	0	0
034	Stabstelle Soziale Stadt Dormagen - Horrem	7.000	342.500	-335.500	744.600	1.660.900	-916.300	-1.251.800	0	0	0	875.000
036	Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren	0	475.400	-475.400	0	0	0	-475.400	0	0	0	0
037	Soziales Wohnen	3.312.600	5.909.700	-2.597.100	0	3.000	-3.000	-2.600.100	0	0	0	0
038	Integrationsbüro	3.000	145.000	-142.000	0	0	0	-142.000	0	0	0	0
039	Liegenschaften und Umweltschutz	636.000	721.200	-85.200	8.031.800	10.121.000	-2.089.200	-2.174.400	0	0	0	0
040	Stadtplanung	900	1.997.900	-1.997.000	900	0	900	-1.996.100	0	0	0	0
042	Bauaufsicht und Bauverwaltung	501.600	1.246.800	-745.200	1.279.700	101.800	1.177.900	432.700	0	0	0	0
043	Straßenbau	0	2.273.100	-2.273.100	247.000	3.981.000	-3.734.000	-6.007.100	0	0	0	2.295.000
044	Personalrat	0	130.800	-130.800	0	0	0	-130.800	0	0	0	0
045	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	109.000	4.163.400	-4.054.400	120.200	1.449.100	-1.328.900	-5.383.300	0	0	0	634.000
046	Rettungsdienst	5.317.500	3.863.000	1.454.500	1.000	1.151.500	-1.150.500	304.000	0	0	0	36.000
048	Kulturbüro	149.500	672.800	-523.300	0	0	0	-523.300	0	0	0	0

Budget	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltung-stätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit EUR	Saldo aus Investitions-tätigkeit EUR	Finanzmittel überschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
049	Volkshochschule	**919.300**	**1.269.400**	**-350.100**	**0**	**8.500**	**-8.500**	**-358.600**	0	0	**0**	**0**
050	Musikschule	**367.200**	**875.400**	**-508.200**	**1.000**	**2.000**	**-1.000**	**-509.200**	0	0	**0**	**0**
051	Stadtbibliothek	**95.100**	**872.300**	**-777.200**	**2.000**	**2.000**	**0**	**-777.200**	0	0	**0**	**0**
053	Sportservice	**0**	**365.000**	**-365.000**	**0**	**0**	**0**	**-365.000**	0	0	**0**	**0**
054	Repräsentationen und Denkmalschutz	**54.000**	**504.200**	**-450.200**	**80.000**	**242.000**	**-162.000**	**-612.200**	0	0	**0**	**0**
132	Digitale Schulen (Schulverwaltung / Stabstelle IT)	**89.000**	**631.400**	**-542.400**	**1.800.000**	**2.095.000**	**-295.000**	**-837.400**	0	0	**0**	**0**
		149.057.100	**164.458.300**	**-15.401.200**	**24.206.800**	**38.297.900**	**-14.091.100**	**-29.492.300**	**281.200.000**	**0**	**29.480.000**	**3.840.000**

Dezernat 1

zuständig:

Erik Lierenfeld

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.688	265.900	361.400	155.700	19.200	17.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.912.466	1.875.100	1.898.100	1.904.100	1.907.100	1.919.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	321.521	475.200	591.800	860.600	1.035.100	1.102.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.678.918	1.837.200	1.812.200	1.816.300	1.815.900	1.818.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.507.832	7.086.300	7.677.500	3.966.000	3.344.300	11.560.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.509.425	11.539.700	12.341.000	8.702.700	8.121.600	16.418.700
11	– Personalaufwendungen	9.686.774	9.355.800	10.811.200	10.863.700	10.642.900	10.480.700
12	– Versorgungsaufwendungen	5.202.648	4.095.300	4.818.300	4.858.000	4.898.100	4.938.600
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.613.582	2.854.600	4.209.600	3.191.600	2.750.000	2.752.400
14	– Bilanzielle Abschreibungen	131.682	141.100	195.000	183.100	166.700	159.000
15	– Transferaufwendungen	293.373	307.300	331.000	367.600	318.300	320.800
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.772.471	3.298.200	3.974.300	3.808.200	3.690.800	3.681.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.700.530	20.052.300	24.339.400	23.272.200	22.466.800	22.332.900
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-13.191.106**	**-8.512.600**	**-11.998.400**	**-14.569.500**	**-14.345.200**	**-5.914.200**
19	+ Finanzerträge	1.609	400	17.900	17.700	17.600	17.500
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**1.609**	**400**	**17.900**	**17.700**	**17.600**	**17.500**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-13.189.497**	**-8.512.200**	**-11.980.500**	**-14.551.800**	**-14.327.600**	**-5.896.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-13.189.497**	**-8.512.200**	**-11.980.500**	**-14.551.800**	**-14.327.600**	**-5.896.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.127.085	3.945.300	4.126.700	4.126.700	4.126.700	4.126.700
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.083.814	982.100	1.083.700	1.083.700	1.083.700	1.083.700
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-10.146.226**	**-5.549.000**	**-8.937.500**	**-11.508.800**	**-11.284.600**	**-2.853.700**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-10.146.226**	**-5.549.000**	**-8.937.500**	**-11.508.800**	**-11.284.600**	**-2.853.700**

besondere Budgets Dez. 1

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.510	11.000	13.000	8.200	3.100	2.900
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	860	20.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	394.670	312.500	311.800	311.900	309.200	311.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	422.041	343.500	324.800	320.100	312.300	314.800
11	– Personalaufwendungen	2.157.002	1.989.000	2.854.500	2.778.900	2.679.800	2.701.600
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.327.126	1.432.400	2.072.100	1.689.100	1.719.800	1.722.200
14	– Bilanzielle Abschreibungen	123.001	130.400	180.700	168.700	152.500	146.500
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	881.435	883.300	1.221.400	1.091.900	1.053.900	1.023.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.488.564	4.435.100	6.328.700	5.728.600	5.606.000	5.593.700
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-4.066.523**	**-4.091.600**	**-6.003.900**	**-5.408.500**	**-5.293.700**	**-5.278.900**
19	+ Finanzerträge	0	0	17.000	17.000	17.000	17.000
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**17.000**	**17.000**	**17.000**	**17.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-4.066.523**	**-4.091.600**	**-5.986.900**	**-5.391.500**	**-5.276.700**	**-5.261.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-4.066.523**	**-4.091.600**	**-5.986.900**	**-5.391.500**	**-5.276.700**	**-5.261.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.169.500	1.962.700	2.169.500	2.169.500	2.169.500	2.169.500
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.616	174.000	181.600	181.600	181.600	181.600
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.078.639**	**-2.302.900**	**-3.999.000**	**-3.403.600**	**-3.288.800**	**-3.274.000**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-2.078.639**	**-2.302.900**	**-3.999.000**	**-3.403.600**	**-3.288.800**	**-3.274.000**

Verwaltungsvorstand

zuständig:

Erik Lierenfeld

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Erik Lierenfeld	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner Bürger	Bundesgesetze Landesgesetze Satzungen Verträge

Kurzbeschreibung

Der Verwaltungsvorstand wirkt gemäß § 70 GO NRW mit bei:
- den Grundsätzen der Organisation und der Verwaltungsführung,
- der Planung von Verwaltungsaufgaben mit besonderer Bedeutung,
- der Aufstellung des Haushaltsplanes, unbeschadet der Rechte des Kämmerers,
- den Grundsätzen der Personalführung und Personalverwaltung,
- der Konzeption der Kosten- und Leistungsrechnung.

Der Bürgermeister legt mit den Wahlbeamten und Dezernenten die Grundlage für die Umsetzung der strategischen Ziele auf die operativen Ziele fest.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.842	5.700	5.700	5.800	5.800	5.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.842	5.700	5.700	5.800	5.800	5.800
11	– Personalaufwendungen	722.273	712.600	1.115.700	1.093.400	1.102.100	1.110.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.632	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
14	– Bilanzielle Abschreibungen	211	300	300	300	100	100
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	193.540	195.600	195.800	197.600	197.600	198.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	919.657	911.100	1.314.400	1.293.900	1.302.400	1.312.200
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-909.815**	**-905.400**	**-1.308.700**	**-1.288.100**	**-1.296.600**	**-1.306.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-909.815**	**-905.400**	**-1.308.700**	**-1.288.100**	**-1.296.600**	**-1.306.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-909.815**	**-905.400**	**-1.308.700**	**-1.288.100**	**-1.296.600**	**-1.306.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.288	78.000	78.300	78.300	78.300	78.300
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-988.103**	**-983.400**	**-1.387.000**	**-1.366.400**	**-1.374.900**	**-1.384.700**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-988.103**	**-983.400**	**-1.387.000**	**-1.366.400**	**-1.374.900**	**-1.384.700**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

11. Personalaufwendungen

Der gestiegene Personalaufwand ergibt sich durch die Neuorganisation des Verwaltungsvorstandes, u. a. durch die Schaffung der Stelle eines zusätzlichen Technischen Beigeordneten, zwei Assistenzstellen (eine für den Technischen Beigeordneten sowie eine für die/den Kämmerin/Kämmerer) sowie eines Referenten.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind wie in den Vorjahren mit jährlich 6.000,- € veranschlagt.

Informationstechnik - IT

zuständig:

Wolfgang Zimmer

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Wolfgang Zimmer	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Gesamtverwaltung, ED, TBD, DoS, SWD, Schulen, Kindergärten, Sportverband Dormagen (SVD) Gemeinde Rommerskirchen	Satzung des Zweckverbandes ITK Rheinland ITK Rheinland Kundenkontrakte Öffentlich-Rechtliche Vereinbarungen mit der Gemeinde Rommerskirchen

Kurzbeschreibung

Die Informationstechnik (IT) umfasst die Bereiche Datenverarbeitung, Telekommunikation und Kopiersysteme. Sie schafft unter Beachtung der technischen Entwicklungen für die o. g. Zielgruppe die Voraussetzungen, um die Aufgaben der Kommune und ihre verbundenen Unternehmen bewältigen zu können.
Die IT betreibt auch die Infrastruktur der städtischen Internetpräsenz www.dormagen.de. Weiterhin betreut sie die IT an Schulen, an städtischen Kindergärten sowie der Feuerwehrgerätehäuser. Ebenso ist sie für die Bereitstellung und Betreuung von Verfahren für die Gemeinde Rommerskirchen zuständig.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Operative Ziele

1. Verbesserung der WLAN-Versorgung in städtischen Gebäuden und öffentlichen Plätzen. Hierzu sollen bis 2022 insgesamt 75 WLAN-Hotspots (Freifunk) installiert werden.
2. Verringerung der Kosten für die Bereitstellung von Arbeitsplatzdruckern im IT-Verbund der Stadt Dormagen. Hierzu soll die Anzahl der vorhandenen Geräte bis Ende 2021 um 100 Stück der aktuell eingesetzten reduziert werden.

Sonstige Maßnahmen

Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung. In einem ersten Schritt wird in 2021 das Dokumentenmanagementsystems (DMS) d.3 im IT-Verbund zur Verfügung stehen.

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.510	11.000	12.000	7.200	2.100	1.900
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	860	20.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	384.452	303.100	306.100	306.100	303.400	306.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	410.823	334.100	318.100	313.300	305.500	308.000
11	– Personalaufwendungen	1.082.907	882.500	1.307.200	1.254.800	1.143.500	1.152.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.321.562	1.427.900	2.067.600	1.684.600	1.715.300	1.717.700
14	– Bilanzielle Abschreibungen	122.513	130.000	180.000	168.000	152.000	146.000
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	633.288	628.800	964.500	832.600	794.200	761.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.160.270	3.069.200	4.519.300	3.940.000	3.805.000	3.778.000
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.749.447**	**-2.735.100**	**-4.201.200**	**-3.626.700**	**-3.499.500**	**-3.470.000**
19	+ Finanzerträge	0	0	17.000	17.000	17.000	17.000
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**17.000**	**17.000**	**17.000**	**17.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.749.447**	**-2.735.100**	**-4.184.200**	**-3.609.700**	**-3.482.500**	**-3.453.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-2.749.447**	**-2.735.100**	**-4.184.200**	**-3.609.700**	**-3.482.500**	**-3.453.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.169.500	1.962.700	2.169.500	2.169.500	2.169.500	2.169.500
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.602	42.700	40.600	40.600	40.600	40.600
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-620.549**	**-815.100**	**-2.055.300**	**-1.480.800**	**-1.353.600**	**-1.324.100**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-620.549**	**-815.100**	**-2.055.300**	**-1.480.800**	**-1.353.600**	**-1.324.100**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	189.935	305.000	1.136.500	0	240.000	240.000	240.000

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Gegenüber dem vorherigen Haushaltsjahr wurden einige Veränderungen im Budget 006 vorgenommen. So wurden die Ausgaben für IT an Schulen aus den Bereichen StIT (006) und Schulverwaltung (032) in das neu geschaffene Budget 132 überführt.

Weiterhin wurde im Rahmen der Haushaltsgespräche entschieden, dass die Anschaffung der IT-Hardware nicht mehr über Leasing finanziert, sondern als Kauf erfolgen soll. Dadurch ergeben sich Verschiebungen zwischen den einzelnen konsumtiven Konten sowie eine Erhöhung des Ansatzes im investiven Bereich.

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierbei handelt es sich um die Kostenerstattungen für die Bereitstellung von Computertechnik und Software durch verbundene Unternehmen.

Weiterhin sind hier gemäß der Vereinbarung vom 30.12.2013 Kostenerstattungen der Gemeinde Rommerskirchen für Softwarewartungsverträge für die Finanzsoftware proDoppik und DoppikAlDente und Session, sowie Hostingkosten für ProDoppik enthalten.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag i. H. v. 2.067.600 € setzt sich wie folgt zusammen:

962.200 € - Erstattungen an Zweckverbände (Zahlungen an die ITK Rheinland aufgrund von vertraglichen Verpflichtungen für Verfahrens- und Produktionskosten, Lizenzgebühren, Softwarekosten, Leitungsgebühren, ext. Datenbanken, Sonderleistungen, Internet- und E-Mail-Zugänge)

687.000 € - Sonstige Sachleistungen (Computerzubehör, Softwarekauf, Softwarepflegekosten, Hardwarekauf, Reparaturkosten, Verbrauchsmaterial)

418.400 € - Sonstige Dienstleistungen (Dienstleistungskosten, externe Beratung, Internet-Präsenz [Web - Hosting, Programmieraufwand], Wartungskosten für Netztechnik, Schulungskosten Microsoft)

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Gesamtbetrag von 959.500 € sind folgende Kosten enthalten:

20.000 €	-	Fortbildung der Mitarbeiter StIT. Die Fortbildungskosten werden jeweils mit einem Tagessatz von 1.240 € und 1.475 € kalkuliert. Enthalten sind Updateschulungen für Netzwerk (2 Tage), Digitalisierung (2Tage) IT-Sicherheit (3 Tage) sowie für VMWare (2 Tage) und Dokumentenmanagementsystem (2 Tage).
42.500 €	-	Miete und Nebenkosten an den Eigenbetrieb Dormagen
35.000 €	-	Mietkosten für die Kopiergeräte
295.000 €	-	Leasingkosten
94.100 €	-	Softwarelizenzen
147.200 €	-	Telekommunikation (Kosten Telefonanschlüsse, Kosten der Telefonanlage, Wartung, Kosten Mobiltelefone, DSL/VPN, GEZ, u. a.)
4.100 €	-	Geschäftsaufwendungen
326.000 €	-	Geringwertige Wirtschaftsgüter GWG <410 € netto

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1111710000 Hard- und Software

Für Anschaffungen von Anlagevermögen über einem Anschaffungswert in Höhe von 800 € netto wird ein Betrag in Höhe von 1.136.500 € veranschlagt.

Hierin enthalten sind 144.000 € für die Beschaffung von Software-Lizenzen bzw. Programmen, 250.000 € für die Erneuerung der Telefonanlage sowie 742.500 € für Beschaffung von Netzwerktechnik, Arbeitsplatzhardware, ein hochverfügbares Datacenter sowie die Erneuerung von Zeiterfassungs-Terminals, Investitionen in die WLAN- und IT-Sicherheitsstruktur und die digitale Berichterstattung des Rettungsdienstes der Stadt Dormagen.

Referat Öffentlichkeitsarbeit

zuständig:

Nils Heinichen

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Nils Heinichen	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Öffentlichkeit Medien	Art. 5 GG (Pressefreiheit) und Landespressegesetz

Kurzbeschreibung

- Innerhalb des Stadtkonzerns verantwortlich für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Planung und Umsetzung der Kommunikationsstrategie des Stadtkonzerns
- Redaktion der städtischen Publikationen, Homepage und sämtlicher Social Media-Angebote
- Videogrußbotschaften für Vereine und Veranstaltungen´
- Vor- und Nachbereitung sowie Umsetzung der Facebook-Live-Sprechstunden des Bürgermeisters
- Konzeption, Planung und Produktion von Filmen
- Grußworte und Reden für den Bürgermeister und die stellvertretenden Bürgermeister
- Fotografie
- Unterstützung der Medienarbeit der evd und der SVGD
- Koordination von Marketing und Werbung des Stadtkonzerns
- Design, Layout und Produktion von Publikationen
- Letztverantwortung für die Umsetzung und Einhaltung des neuen Corporate Designs
- Unterstützung der internen Kommunikation/Mitarbeiterinformation
- Beschaffung von Werbemitteln und Giveaways
- Veranstaltungsorganisation und –koordination
- Betreuung von Projektbetreuung der Fachbereiche

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

- Vereinheitlichung der Außendarstellung des Stadtkonzerns insbesondere in den Sozialen Medien
- Unterstützung des Markenbildungsprozesses durch Implementierung des neuen Corporate Designs und Beschaffung von Werbemitteln
- Kontinuierliche Steigerung der Besucherzahlen auf der städtischen Website sowie der Follower-Zahlen der städtischen Social Media-Accounts und der Social-Media-User
- Entwicklung neuer Formate auf den Social-Media-Accounts
- Versand von über 600 Pressemitteilungen als Dienstleistung für Bürger und Medien

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	3.700	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.000	3.700	1.000	1.000	1.000	1.000
11	– Personalaufwendungen	209.516	215.000	287.600	285.500	287.900	290.400
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.932	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
14	– Bilanzielle Abschreibungen	237	0	300	300	300	300
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.720	42.300	45.500	45.900	46.200	46.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	251.404	259.200	335.300	333.600	336.300	338.800
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-250.404**	**-255.500**	**-334.300**	**-332.600**	**-335.300**	**-337.800**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-250.404**	**-255.500**	**-334.300**	**-332.600**	**-335.300**	**-337.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-250.404**	**-255.500**	**-334.300**	**-332.600**	**-335.300**	**-337.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.241	31.900	35.200	35.200	35.200	35.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-285.645**	**-287.400**	**-369.500**	**-367.800**	**-370.500**	**-373.000**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-285.645**	**-287.400**	**-369.500**	**-367.800**	**-370.500**	**-373.000**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

11. Personalaufwendungen

Dem in der Coronakrise stetig gestiegene Informationsbedarf der Bevölkerung musste durch die zusätzliche Unterstützung im Referat Öffentlichkeit begegnet werden. Die Funktion des Pressesprechers war ebenfalls zeitweise unbesetzt, was beides nur mit der Einstellung einer befristeten Kraft aufgefangen werden konnte. Das Informationsbedürfnis der Bevölkerung ist weiterhin groß. Der Bereich der digitalen Informationsbeschaffung wächst dabei enorm. Gleichzeitig müssen für einen nicht mindergroßen Teil der Bürgerinnen und Bürger (insbesondere Seniorinnen und Senioren) die Informationen auf analogen Wegen zur Verfügung gestellt werden. Neben klassischen Pressemitteilungen sind auch hier grafische Anzeigengestaltungen notwendig, was sich auch in den steigenden ordentlichen Aufwendungen zeigt. Anzeigenkampagnen wie sie von anderen staatlichen Ebenen genutzt werden (Bundes- und Landesregierung, Rhein-Kreis Neuss) sind daher zu begrüßen. Die Medienlandschaft ist weiterhin im Umbruch und benötigt verstärkt das Referat Öffentlichkeitsarbeit als Rechercheteam für die Informationsgewinnung, damit der redaktionelle Anteil ansprechend groß bleiben kann. Dies wird voraussichtlich dazu führen, dass sich der aktuelle zusätzliche Personalbedarf verstetigt. Dieser sollte bei den Beratungen für den Haushaltsplan 2022 berücksichtigt werden.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Pressemitteilungen	595	650	650	700	700	700
Pressetermine	20	20	10	10	10	10
Reden/Grußworte	106	95	120	120	120	120
jährliche Besucher der Website	320.000	350.000	375.000	400.000	425.000	450.000
Facebook-Likes	7.300	8.500	10.000	11.000	12.000	13.000
Instagram-Follower	2.300	2.500	5.000	7.000	8.000	10.000
Facebook-Live Sprechstunden	2	4	6	6	6	6
Grafiken, Flyer, Plakate, Anzeigen	300	350	350	400	400	450

F 10
Zentrale Dienste

zuständig:

Ulrich Millen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83	168.400	227.000	1.000	1.000	1.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	323	200	200	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.554	53.500	53.500	53.500	58.500	58.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.277.409	1.523.300	1.499.000	1.503.000	1.505.300	1.505.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	721.906	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.085.275	2.145.400	2.179.700	1.957.700	1.965.000	1.965.000
11	– Personalaufwendungen	3.992.029	3.970.800	4.224.800	4.370.200	4.363.200	4.271.100
12	– Versorgungsaufwendungen	5.202.648	4.095.300	4.818.300	4.858.000	4.898.100	4.938.600
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	779.396	623.800	624.900	624.900	616.900	616.900
14	– Bilanzielle Abschreibungen	2.236	3.800	7.600	7.600	7.500	6.700
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.499.754	1.588.100	1.901.400	1.863.600	1.773.300	1.781.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.476.063	10.281.800	11.577.000	11.724.300	11.659.000	11.615.100
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-9.390.788**	**-8.136.400**	**-9.397.300**	**-9.766.600**	**-9.694.000**	**-9.650.100**
19	+ Finanzerträge	981	300	800	700	600	500
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**981**	**300**	**800**	**700**	**600**	**500**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-9.389.807**	**-8.136.100**	**-9.396.500**	**-9.765.900**	**-9.693.400**	**-9.649.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-9.389.807**	**-8.136.100**	**-9.396.500**	**-9.765.900**	**-9.693.400**	**-9.649.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.941.585	1.966.300	1.941.200	1.941.200	1.941.200	1.941.200
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	361.319	278.500	361.300	361.300	361.300	361.300
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-7.809.540**	**-6.448.300**	**-7.816.600**	**-8.186.000**	**-8.113.500**	**-8.069.700**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-7.809.540**	**-6.448.300**	**-7.816.600**	**-8.186.000**	**-8.113.500**	**-8.069.700**

Personalausstattung*Fachbereich	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte	30,73	42,47	44,78	46,02	46,02	46,02
Beschäftigte	22,86	32,11	27,29	26,29	26,29	26,29
Beamte in ATZ Arbeitsphase	1,95	3,00	2,45	2,45	2,45	1,98
Beamte in ATZ Freistellung	1,98	5,03	0,98	0,98	0,98	0,98
Gesamtergebnis	**57,52**	**82,61**	**75,50**	**75,74**	**75,74**	**75,26**

*Die Personalaustattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Organisation

zuständig:

Mechthild Erkelenz

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Mechthild Erkelenz	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner, Besucher der Verwaltung, (diverse) Vereine, Firmen, Fraktionsgeschäftsstellen, Gesamtverwaltung, Konzern Stadt Dormagen	Dienst- und Geschäftsanweisungen, Dienstvereinbarungen u. ä.: - Allgemeine GA 10.01 - Arbeitszeit und Sprechzeiten - Ratszustellung - Ideenbörse (internes Vorschlagswesen) - Elektronische Arbeitszeiterfassung - Schriftgutordnung Bundes- und Landesgesetze (insb. BbesG, LBG) Tarifverträge für den öffentlichen Dienst

Kurzbeschreibung

Das Produkt erbringt folgende zentrale Dienstleistungen:

1. Organisation und Verwaltungsmodernisierung (insbes. Organisationsberatungen und -untersuchungen, Wirtschaftlichkeitsüberprüfungen, Organisationspläne und –verfügungen, Evaluation Fachbereichs- und Produktstruktur)
2. Zentrale Aufgaben (insbes. Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisungen, Verwaltungsbücherei, zentrale Beschaffungen, Arbeitszeit, Ideenbörse)
3. Stellenplan, Stellenbewertungen und Stellenbemessungen
4. Boten- und Postdienste, Druckerei, Infothek mit Telefonzentrale, Zugangskontrolle Rathäuser
5. Bearbeitung von und Beratung in Versicherungsangelegenheiten (außer Gebäudeversicherung)
6. Begleitung und Weiterentwicklung der Stadtverwaltung Dormagen zu einem bürgernahen, leistungsfähigen und modernen Dienstleister in Form von Beratung, Projektarbeit und Entwicklung von Konzepten, Projekt DMS, Aktenplan
7. Begleitung und Entwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit
8. Koordinationsstelle Rechnungsprüfung und Gemeindeprüfungsanstalt
9. Zwischenarchiv (Sicherung von Schriftgut und anderen Informationsträgern der Stadtverwaltung zur Erledigung der Rechtsgeschäfte und Aufrechterhaltung der Verwaltungsarbeit; Überprüfung der Bestände nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und anschließende Überführung in das Historische Archiv bzw. Vernichtung)
10. Betriebliche Mobilität, insbesondere Förderung der e-Mobilität und ÖPNV

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Operative Ziele:

Reduzierung des Aufwandes für das Zwischenarchiv um mind. 10 % durch perspektivische Verlagerung zum Rhein-Kreis Neuss im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83	168.400	227.000	1.000	1.000	1.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.969	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	251.170	262.700	255.700	255.700	255.700	255.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	51.604	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	304.826	432.100	483.700	257.700	257.700	257.700
11	– Personalaufwendungen	718.615	733.800	761.100	729.800	735.300	737.700
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.726	178.400	179.500	179.500	171.500	171.500
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.666	3.300	6.900	6.900	6.900	6.100
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.226.993	1.299.200	1.456.000	1.457.000	1.414.500	1.458.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.069.000	2.214.700	2.403.500	2.373.200	2.328.200	2.373.300
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.764.175**	**-1.782.600**	**-1.919.800**	**-2.115.500**	**-2.070.500**	**-2.115.600**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.764.175**	**-1.782.600**	**-1.919.800**	**-2.115.500**	**-2.070.500**	**-2.115.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.764.175**	**-1.782.600**	**-1.919.800**	**-2.115.500**	**-2.070.500**	**-2.115.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.576.713	1.619.000	1.576.300	1.576.300	1.576.300	1.576.300
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.148	74.100	68.100	68.100	68.100	68.100
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-255.609**	**-237.700**	**-411.600**	**-607.300**	**-562.300**	**-607.400**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-255.609**	**-237.700**	**-411.600**	**-607.300**	**-562.300**	**-607.400**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1111603000 Anschaffungen Organisation Fahrzeuge							
+ Einzahlungen	10.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	39.990	0	0	0	0	0	0
1111703000 Organisation - allgemein							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	138.492	0	10.000	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**-168.482**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den operativen Zielen und geplanten Maßnahmen

Eine Zusammenarbeit mit dem Rhein-Kreis Neuss ist vor dem Hintergrund der Erweiterung des Historischen Archivs in Zons zu prüfen. Die Fertigstellung des neuen Archivgebäudes hat sich verzögert. Voraussichtlich wird das Gebäude erst 2021 bezogen.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus Zuschüssen zur Umsetzung des Mobilitätskonzeptes veranschlagt (80 % Förderung, 226 T€ sind für 2021 angesetzt). Das Budget hierzu war im Haushaltplan 2018 noch in der Allgemeinen Finanzwirtschaft (Budget 010) veranschlagt. Aufgrund von Verzögerungen in der Abwicklung sind wesentliche Teile des Budgets neu ab 2019 veranschlagt worden.

11. Personalaufwendungen

Der anerkannte Bedarf für eine 0,5 Stelle für die Betreuung des Projektes „Einführung eines Dokumentenmanagements“ wurde durch Aufgabenübertragung an eine Mitarbeiterin des Personalmanagements umgesetzt.

Aufgrund struktureller Veränderungen wurde die 0,5 Stelle für das Projekt "Dokumentenmanagement" zur Stabsstelle Informationstechnik und Digitalisierung verlagert. Für die verbleibenden Restaufgaben (EAZ, Interkommunale Zusammenarbeit usw.) wurde eine Nachbesetzung (0,5 Stelle) durchgeführt.

Im Zuge einer Neubesetzung der Sachbearbeiterstelle „Versicherungen/EAZ“ wurden die Aufgaben neu strukturiert und durch die Abwicklung der E-Mobilität ergänzt, was zu einer Erhöhung der Wochenarbeitszeit von Teilzeit auf Vollzeit führte.

Dementsprechend verändern sich die Personalkosten.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Kostenerstattungen an die Gemeindeprüfungsanstalt sowie die Rechnungsprüfung des Rhein-Kreises Neuss sind mit 23 T€ bzw. 95 T€ jährlich angesetzt.

Des Weiteren ist die konsumtive Veranschlagung des Mobilitätskonzeptes auf die Positionen 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (44 T€) sowie 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen verteilt. Fördermittel sind unter 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen veranschlagt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die konsumtive Veranschlagung des Mobilitätskonzeptes ist auf die Positionen 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen (244,5 T€) verteilt. Der Fahrzeugpool sowie sonstige Aufwendungen sind in reduziertem Umfang angesetzt, da die Aufwendungen die Fahrzeugpoolmiete betreffend in den jeweiligen Bereichen seit jeher dezentral veranschlagt sind. Diese werden dann in Ablösung von Fahrtkostenerstattungen an Mitarbeiter zur Finanzierung der CarSharing-Abrechnung verwendet. Die Fördermittel sind unter 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen veranschlagt.

In Wahljahren erhöhen sich die Portokosten durch den Versand der Wahlbenachrichtigungskarten sowie den Versand und die Annahme der unfrei zurückgesandten Briefwahlunterlagen. 2021 findet die Bundestagwahl statt und 2022 sind wieder Landtagswahlen. 2023 ist ein wahlfreies Jahr. In 2024 findet die Europawahl statt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1117030000 Organisation – allgemein

Der Ansatz ist gedacht für die Anschaffung von Kleinmaschinen/-geräten für die Botenmeisterei/Druckerei z. B. Sackkarre oder Tischwagen.

Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes ist 2021 investiv die Einrichtung eines Fahrradreparaturraumes in Kooperation mit der vorhandenen Fahrradstation der Caritas am Bahnhof vorgesehen. Dort sollen dann Reparaturen durchgeführt und Möglichkeiten zur Anleitung gegeben werden. Dieser Raum soll nur für die Belegschaft zugänglich sein.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Bearbeitete Verbesser-ungsvorschläge (Anz.)	12	10	10	10	10	10
Volumen der Druckaufträge (Klicks)	1.048.952	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Externe Postausgänge (Anz.)	183.867	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
Versand der Wahlbe-nachrichtigungen	47.211	48.000	48.000	48.000	0	48.000
Definierte Produkte Kernverwaltung	42	42	40	40	40	40
Organisationseinheiten (inkl. TBD und ED)	15	15	14	14	14	14

Erläuterungen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

In Wahljahren steigen sowohl die Portokosten als auch die Anzahl der externen Postausgänge und der Wahlbenachrichtigungen (s. auch Sonstige ordentliche Aufwendungen).

Personalmanagement

zuständig:

Olaf van Heek

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Olaf van Heek	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Gesamtverwaltung, Beteiligungen	Bundes- und Landesgesetze (insb. LBesGNW, LBeamtVG, BeamtStG, LBG, LVONW, BVO NW, EStG, SGB), Tarifverträge für den öffentlichen Dienst, Dienstvereinbarungen und -anweisungen, Satzungen (z. B. RVK/RZVK), Sozialgesetzbuch IX (Schwerbehindertengesetz)

Kurzbeschreibung

Zukunftsorientierte, effiziente, nach Kundenanforderungen gerichtete Personalbeschaffung, Personalbewirtschaftung und Personalentwicklung. Abwicklung der finanziellen Ansprüche unter Berücksichtigung der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen sowie der Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Arbeitsschutz, Gesundheitsmanagement und Betriebliches Eingliederungsmanagement.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Verstetigung der Personalentwicklung durch diverse Maßnahmen zur Erhöhung der Arbeitszufriedenheit

Entgegenwirken der absehbaren Altersfluktuation einhergehend mit den verschärften Bedingungen am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt durch vermehrte Ausbildungsinitiativen.

Neuausrichtung/Konsolidierung im Bereich Personalmanagement aufgrund diverser Personalveränderungen u.a. zum Abbau von Mehrarbeitsstunden und Urlaubsansprüchen aus Vorjahren.

Verbesserung des Arbeitsschutzes durch verwaltungsweite Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen.

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	793	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.855	248.800	233.800	233.800	233.800	233.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	566	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	262.215	248.800	233.800	233.800	233.800	233.800
11	– Personalaufwendungen	749.007	661.500	794.300	762.700	768.100	770.300
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	– Bilanzielle Abschreibungen	203	300	300	300	200	200
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.808	54.700	51.700	52.500	52.900	55.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	796.018	716.500	846.300	815.500	821.200	826.400
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-533.803**	**-467.700**	**-612.500**	**-581.700**	**-587.400**	**-592.600**
19	+ Finanzerträge	981	300	800	700	600	500
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**981**	**300**	**800**	**700**	**600**	**500**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-532.822**	**-467.400**	**-611.700**	**-581.000**	**-586.800**	**-592.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-532.822**	**-467.400**	**-611.700**	**-581.000**	**-586.800**	**-592.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	364.872	347.300	364.900	364.900	364.900	364.900
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	160.774	96.700	160.800	160.800	160.800	160.800
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-328.724**	**-216.800**	**-407.600**	**-376.900**	**-382.700**	**-388.000**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-328.724**	**-216.800**	**-407.600**	**-376.900**	**-382.700**	**-388.000**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1522806800 Wohnungsbauförderung: Arbeitgeberdarlehen							
+ Einzahlungen	0	18.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**0**	**18.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu sonstigen Maßnahmen / Projekten

Zukunftsorientierte Ausrichtung städtischer Dienstleistungen:

- Schaffung und Umsetzung von Anreizsystemen in Sachen Mobilität (Jobticket, Zuschüsse zu Pedelecs etc.)
- Weiterführung der Personalentwicklung durch Angebote für berufliche Qualifizierungsmaßnahmen (Modulare Qualifizierung, Aufstiegslehrgänge, Verwaltungslehrgänge, Führungsnachwuchskräfte und Verwaltungsquereinsteiger etc.)
- Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes (Coachingangebote, Beurteilungswesen, Stellenbesetzungsleitfaden, Führungskräftequalifizierung und Homeoffice)
- Nachhaltige Gesundheitsförderung durch Umsetzung der Dienstvereinbarung „Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)“ und Einzelmaßnahmen.
- Fortführung der Seminarreihe zur Förderung der interkulturellen Kompetenz der städtischen Mitarbeiter-Innen insbesondere in den Kindertagesstätten
- Verbesserung des Arbeitsschutzes durch die Erstellung verwaltungsweiter Gefährdungsbeurteilungen
- Ständiges Controlling des Arbeitsschutzes insbesondere in Bezug auf die Corona Pandemie und des neuen Masernschutzgesetzes
- Evaluation einer Mitarbeiterumfrage, Erarbeitung von Maßnahmen

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2019	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Einstellungen	143	80	80	80	80
Beendigungen	82	80	80	80	80
Arbeitsvertragsveränderungen	426	300	300	300	300
Betreute Beamte	227	228	228	228	228
Betreute Beschäftigte	872	880	880	880	880
Auszubildende allg. Verwaltung	12	18	20	18	18

Erläuterungen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Allgemeiner Hinweis:

In den Leistungs- und Kennzahlen sind grundsätzlich die Leistungen für alle Konzerntöchter (Eigenbetrieb Dormagen, Technische Betriebe Dormagen AöR, Dormagener Sozialdienst gGmbH, Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen, Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen) dargestellt.

Betreute Beamte und Betreute Beschäftigte

Abweichend von der Anzahl der Beamtinnen und Beamten bzw. Beschäftigten in den Stellenplänen ist hier die Anzahl aller vom Personalmanagement betreuten - teilweise befristet beschäftigten - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt.

Dazu gehören seit dem 01.01.2014 auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen und seit dem 01.01.2017 die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen, für die das Personalmanagement sowohl die Personalverwaltung als auch die Gehaltsabrechnung übernommen hat.

Zusätzlich zu den betreuten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übernimmt das Personalmanagement die Gehaltsabrechnung der Beschäftigten in den Fraktionsgeschäftsstellen der SPD, CDU, Grüne und FDP.

Ausbildung, Versorgung und Personalreserve

zuständig:

Olaf van Heek

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Olaf van Heek	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Gesamtverwaltung und Beteiligungen, insbesondere Eigenbetrieb Dormagen, Jobcenter, Dormagener Sozialdienst gGmbH sowie Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen	BeihilfeVO LBeamtVG NW i.V.m. Satzung der RVK TVöD LBG NW i.V.m. LBesG NW

Kurzbeschreibung

Aufwendungen für Anwärter und Auszubildende, aktive Beschäftigte, die keinem Produkt zugeordnet oder beurlaubt sind, sowie Versorgungsempfänger, insbesondere deren Beihilfen, und Beiträge an die Rheinischen Versorgungskassen.

Zusätzlich sind im Produkt Personalreserve die Aufwendungen für die Beamtinnen und Beamten des Eigenbetriebes Dormagen, der Dormagener Sozialdienst gGmbH, der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen sowie des Jobcenters aufgeführt.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.612	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	759.992	1.007.200	1.007.200	1.011.200	1.011.200	1.011.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	635.473	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.429.077	1.429.700	1.429.700	1.433.700	1.433.700	1.433.700
11	– Personalaufwendungen	2.219.277	2.243.200	2.277.300	2.501.700	2.481.200	2.384.100
12	– Versorgungsaufwendungen	5.202.648	4.095.300	4.818.300	4.858.000	4.898.100	4.938.600
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	629.894	410.400	410.400	410.400	410.400	410.400
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	164.932	170.900	282.400	242.400	242.400	204.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.216.751	6.919.800	7.788.400	8.012.500	8.032.100	7.937.500
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-6.787.674**	**-5.490.100**	**-6.358.700**	**-6.578.800**	**-6.598.400**	**-6.503.800**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-6.787.674**	**-5.490.100**	**-6.358.700**	**-6.578.800**	**-6.598.400**	**-6.503.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-6.787.674**	**-5.490.100**	**-6.358.700**	**-6.578.800**	**-6.598.400**	**-6.503.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.182	72.000	86.200	86.200	86.200	86.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-6.873.856**	**-5.562.100**	**-6.444.900**	**-6.665.000**	**-6.684.600**	**-6.590.000**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-6.873.856**	**-5.562.100**	**-6.444.900**	**-6.665.000**	**-6.684.600**	**-6.590.000**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für das Jahr 2021 sind folgende Erträge vorgesehen:

Rückzahlungen bzw. Erstattungen von Personalkosten, deren Umfang ungewiss ist, sowie weiterer privatrechtlicher Leistungsentgelte.

07. Sonstige ordentliche Erträge

Nach den Erfahrungen der Vorjahre wurde bei den Erträgen aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen ein Betrag i.H.v. 400.000 € angesetzt.

11. Personalaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen der Beamten sind neben den beurlaubten Beamtinnen und Beamten zusätzlich die Beamten des Eigenbetriebes Dormagen, der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen und der Dormagener Sozialdienst gGmbH dargestellt. Die Erstattung der Personalaufwendungen der Beamtinnen und Beamten des Eigenbetriebes Dormagen, der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen und der Dormagener Sozialdienst gGmbH werden im Produkt Ausbildung, Versorgung und Personalreserve vereinnahmt.

Neben den o. g. Beamten sind zusätzlich die Mitarbeiter/innen des Jobcenters, Anwärter, Auszubildende und Beurlaubte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die keinem anderen Produkt zugeordnet werden können, zugewiesen. Die Verwaltung ist bestrebt, möglichst wenige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Personalreserve zu führen und diese verwaltungsweit bedarfsgerecht einzusetzen.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus- und Fortbildung

Für das Jahre 2021 sind zusätzlich zu dem bisherigen Ansatz, der u. a. Fahrkosten der Anwärter und Auszubildenden und das Testverfahren enthält, die Lehrgangskosten für drei Verwaltungsfachangestellte sowie die Einführungstage der Anwärter zum Bachelor veranschlagt.

Darüber hinaus sind in den Jahren 2021 Aufwendungen für jeweils zwei Angestelltenlehrgänge I und vier Verwaltungslehrgänge II sowie für einen Qualifizierungsaufstieg in die Laufbahngruppe 2 inkl. der entsprechenden Prüfungsgebühren kalkuliert. Hier soll den verstärkten Bemühungen um weitere Qualifizierung von internen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen Rechnung getragen werden.

Zusätzlich sind in diesem Produkt die Ausbildungskosten von zwei Brandmeisteranwärtern sowie Kosten für den Erwerb von Führerscheinen der Brandmeisteranwärter vorgesehen. Ferner werden im Jahr 2021 Kosten für die Ausbildung zum Notfallsanitäter berücksichtigt.

Kosten für Fortbildungen aus dem Bereich der Feuerwehr/Rettungsdienst sind dort veranschlagt.

Aus- und Fortbildung für Personalentwicklung Gesamtverwaltung

Für das Jahr 2021 sind u. a. Aufwendungen für die Personalentwicklung, hier insbesondere auch Angebote für Externes Coaching, für eine Mitarbeiterumfrage, für Führungsnachwuchskräftefortbildung, die Gefährdungsbeurteilungen sowie die Gesundheitsfürsorge vorgesehen.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Versorgungsfonds

Einzahlungen in den KVR-Fonds sind nicht mehr vorgesehen.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	**Ist 2019**	**Ansatz 2019**	**Ansatz 2020**	**Plan 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**
Ehrungsveranstaltungen	4	**4**	**4**	**4**	4	4
Führungskräfteseminare (Teilnehmer)	11	**50**	**50**	**50**	50	50
Mitarbeiterseminare (Teilnehmer)	124	**75**	**75**	**75**	75	75
Versorgungsempfänger	85	**99**	**103**	**107**	112	118

Erläuterungen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Allgemeiner Hinweis:

In den Leistungszahlen sind grundsätzliche Leistungen für alle Konzerntöchter (Eigenbetrieb Dormagen, Technische Betriebe Dormagen AöR, Dormagener Sozialdienst gGmbH, Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH, Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH) dargestellt.

Versorgungsempfänger

Es ist die Anzahl der Versorgungsempfänger dargestellt. Von 2021 bis Ende 2024 werden voraussichtlich 26 noch aktive Beamtinnen und Beamte in den Ruhestand versetzt.

Anwärter und Auszubildende nach TVöD

Hier sind die Anwärter/innen und die Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz eingestellt sind und konzernweit eingesetzt werden können, aufgeführt.

Anwärter und Auszubildende aus der Fachverwaltung (Informationstechnik, Bibliothek, Feuerwehr, Ordnungsamt und Kitas) sind hier ebenso nicht dargestellt wie die Nachwuchskräfte der Technischen Betriebe Dormagen AöR.

Ab dem Jahr 2021 und für die Folgejahre sollen aufgrund der zu erwartenden Altersfluktuation bis zu vier Stadtinspektoranwärter/innen – wieder im Beamtenverhältnis – sowie drei Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte eingestellt werden.

Stichtag für die Anzahl der Auszubildenden ist der 31.12. des jeweiligen Jahres.

Rechtsamt

zuständig:

Cem Yilmaz

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Cem Yilmaz	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
EinwohnerInnen Politik Gesamtverwaltung Konzern Stadt Dormagen Behörden Gerichte Unternehmen Rechtsanwälte Schöffen Schiedspersonen	Art. 20 III GG Bundesgesetze Landesgesetze EU-Regelungen

Kurzbeschreibung

- Rechtsamt
- Zentrale Submissionsstelle
- Antikorruptionsstelle
- Datenschutzbeauftragte
- Compliance-Beauftragte

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Sonstige Maßnahmen

Durchführung von Inhouse-Schulungen für die Beschäftigten der Gesamtverwaltung, insbesondere für Quereinsteiger, zu den Themen:

- Allgemeines Verwaltungsrecht (z. B. Bescheidtechnik, Satzungsrecht)
- Vergaberecht
- Korruptionsprävention
- Datenschutz

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	323	200	200	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.180	30.000	30.000	30.000	35.000	35.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.393	4.600	2.300	2.300	4.600	4.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.262	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	89.157	34.800	32.500	32.500	39.800	39.800
11	– Personalaufwendungen	305.130	332.300	392.100	376.000	378.600	379.000
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.776	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	367	200	400	400	400	400
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.021	63.300	111.300	111.700	63.500	63.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	394.293	430.800	538.800	523.100	477.500	477.900
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-305.136**	**-396.000**	**-506.300**	**-490.600**	**-437.700**	**-438.100**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-305.136**	**-396.000**	**-506.300**	**-490.600**	**-437.700**	**-438.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-305.136**	**-396.000**	**-506.300**	**-490.600**	**-437.700**	**-438.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.215	35.700	46.200	46.200	46.200	46.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-351.351**	**-431.700**	**-552.500**	**-536.800**	**-483.900**	**-484.300**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-351.351**	**-431.700**	**-552.500**	**-536.800**	**-483.900**	**-484.300**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	1.375	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Allgemeine Erläuterungen:

Rechtsamt:
Beratung und Unterstützung der Verwaltung in allen rechtlichen Fragen, Vertretung der Stadt in Gerichtsverfahren, Vertretung der städtischen Interessen bei Abwehr und Geltendmachung von Schadensersatz- und sonstigen Forderungen; Vermeidung bzw. Beendigung von Rechtsstreitigkeiten durch Ausloten und Umsetzen von Vergleichsmöglichkeiten, Wahl und organisatorische Betreuung der Schiedspersonen sowie die Durchführung der Schöffenwahlen, Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren sowie Studierenden der Rechtswissenschaften.

Zentrale Submissionsstelle:
Organisation des Vergabewesens, insbesondere Durchführung von öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen für die gesamte Verwaltung und die Technischen Betriebe Dormagen AöR sowie Beratung und Information, Pflege der Bieterdatei.

Antikorruptionsstelle:
Koordinierung der städtischen Korruptionsvorbeugung und -vermeidung, Erstellung des jährlichen Sponsoringberichtes, Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung.

Datenschutzbeauftragter:
Insbesondere Beratung der Verwaltung, Mitwirkung bei Projekten mit Datenschutzrelevanz wie einer Datenschutz-Dienstanweisung, Beteiligung an der Entwicklung von Formularen und Verfahren, mit denen personenbezogene Daten erhoben bzw. verarbeitet werden, datenschutzrechtliche Schulungen der Belegschaft, Kontrolle, ob die Vorschriften der Datenschutzgesetze bzw. -regelungen eingehalten wurden, Kontrolle des Verarbeitungsverzeichnisses, das eine Übersicht über die automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten liefert, Mitarbeit bei der Erstellung eines Sicherheitskonzeptes, Ansprechpartner für die Öffentlichkeit bei Hinweisen und Beschwerden der Bürger/innen in Sachen Datenschutz.

Compliance-Beauftragter:
Ziel des Compliance-Managements ist es, einen Überblick über die rechtlichen Anforderungen zu gewinnen, die an den IT-Verbund der Stadt Dormagen im Rahmen des IT-Sicherheitskonzeptes gestellt werden. Aufgabe des Compliance-Managements ist nicht nur, die Anforderungen zusammenzutragen, sondern in Konfliktfällen festzuhalten, welche der Anforderungen vom IT-Verbund als wichtiger bewertet werden müssen.

06. Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen SWD

Am 25. Mai 2018 hat der städt. Datenschutzbeauftragte die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten für die Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH (SWD) übernommen.

Aufgrund der vorliegenden Erfahrungswerte werden der SWD bereits seit dem 01.01.2019 nur noch die Kosten für eine halbe Arbeitsstunde – ursprünglich eine ganze Arbeitsstunde - pro Woche pauschal in Rechnung gestellt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen u. a. aufgrund

- der Aufgabenverlagerung (Rechtschutzversicherung) von F 10/10 (Organisation) an F 10/30 (Rechtsamt)
- zusätzlicher Kosten für die Beauftragung von Fachanwälten (z. B. für den Fachbereich Städtebau)
- zusätzlicher Kosten für die Beauftragung von Fachanwälten (z. B. Arbeitsrecht, Insolvenzrecht)

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	**Ist 2017**	**Ist 2018**	**Ist 2019**	**Stand: 30.09.2020**	**Prognose 31.12.2021 ff.**
Neue Gerichtsverfahren (Gesamtzahl)	**59**	**43**	**60**	**20**	**34**
davon Verwaltungsgericht	28	27	29	13	20
davon Zivilgericht	9	10	17	7	10
davon Arbeitsgericht	1	0	5	0	1
davon Finanzgericht	0	0	3	0	0
davon Sozialgericht	21	6	6	0	3
Schriftliche Rechtsgutachten	155	157	177	163	200
Schäden gegen Dritte *(Schäden durch Verkehrsunfälle)*	105	96	68	56	70
Ausschreibungen (Gesamtzahl)	**76**	**96**	**90**	**75**	**96**
davon freihändige Vergaben bzw. Verhandlungsvergaben > 25.000 €	0	0	9	14	22
davon Öffentliche Ausschreibungen	40	37	36	25	32
davon Beschränkte Ausschreibungen	29	47	25	22	18
davon Europaweite Ausschreibungen	6	12	19	13	22
davon Teilnahmewettbewerbe	1	0	1	1	2

F 17
Bürger- und Ratsangelegenheiten

zuständig:

Harald Schlimgen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500	5.000	58.700	130.000	10.000	10.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.458	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.836	1.500	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.794	6.900	59.200	130.500	10.500	10.500
11	– Personalaufwendungen	961.083	924.000	939.600	947.500	955.500	915.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.639	49.200	313.500	313.500	50.200	50.200
14	– Bilanzielle Abschreibungen	130	200	100	100	100	100
15	– Transferaufwendungen	233.915	245.800	270.800	307.500	253.300	253.300
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	615.620	645.000	653.900	652.800	662.500	671.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.860.386	1.864.200	2.177.900	2.221.400	1.921.600	1.890.600
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.851.592**	**-1.857.300**	**-2.118.700**	**-2.090.900**	**-1.911.100**	**-1.880.100**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.851.592**	**-1.857.300**	**-2.118.700**	**-2.090.900**	**-1.911.100**	**-1.880.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.851.592**	**-1.857.300**	**-2.118.700**	**-2.090.900**	**-1.911.100**	**-1.880.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.000	16.300	16.000	16.000	16.000	16.000
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	247.408	212.100	247.400	247.400	247.400	247.400
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.083.000**	**-2.053.100**	**-2.350.100**	**-2.322.300**	**-2.142.500**	**-2.111.500**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-2.083.000**	**-2.053.100**	**-2.350.100**	**-2.322.300**	**-2.142.500**	**-2.111.500**

Personalausstattung*Fachbereich	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte	5,00	2,51	5,00	5,00	5,00	5,00
Beschäftigte	6,73	4,82	7,10	6,60	6,60	6,60
Gesamtergebnis	**11,73**	**7,33**	**12,10**	**11,60**	**11,60**	**11,60**

*Die Personalaustattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Gleichstellung von Frau und Mann

zuständig:

Anja Hain

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Anja Hain	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Politik Gesamtverwaltung Einwohnerinnen und Einwohner	Grundgesetz Gemeindeordnung NRW Landesgleichstellungsgesetz NRW Hauptsatzung Gleichstellungsplan Informationsfreiheitsgesetz

Kurzbeschreibung

Gleichstellung von Frau und Mann bedeutet Chancengleichheit und gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen Ebenen sowohl in der Stadtverwaltung als auch im Stadtgebiet Dormagen. Dieses Ziel wird durch Unterstützung und Beratung, aber auch durch Umfeldförderung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit und die Durchführung eigener Veranstaltungen verfolgt.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Gleichberechtigte Teilhabe an der Erziehung: mehr männliche Mitarbeiter in Elternzeit.

Erhöhung der Anzahl der Heimarbeitsplätze im Bereich Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter (SB) als Instrument in Sache Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege.

Erhöhung der Frauenquote auf den Führungsebenen I, II und III

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.458	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.458	100	100	100	100	100
11	– Personalaufwendungen	104.850	93.500	96.200	97.200	98.100	99.200
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.276	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.399	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	112.525	102.000	104.700	105.700	106.600	107.700
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-107.067**	**-101.900**	**-104.600**	**-105.600**	**-106.500**	**-107.600**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-107.067**	**-101.900**	**-104.600**	**-105.600**	**-106.500**	**-107.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-107.067**	**-101.900**	**-104.600**	**-105.600**	**-106.500**	**-107.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.327	9.600	17.300	17.300	17.300	17.300
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-124.394**	**-111.500**	**-121.900**	**-122.900**	**-123.800**	**-124.900**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-124.394**	**-111.500**	**-121.900**	**-122.900**	**-123.800**	**-124.900**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den operativen Zielen und sonstige Maßnahmen

zu 1.

Leistungszahlen:

Bezeichnung	Wert 2017	Wert 2018	Wert 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beurlaubte EZ insgesamt	15	11	21	21	22
Beurlaubte EZ männlich	3	2	9	9	11

Kennzahlen (Beschreibung):

Bezeichnung	Rechenoperation
Anteil EZ männliche Mitarbeiter	50% der Gesamtbeurlaubten in Elternzeit

Kennzahlen (Berechnung):

Bezeichnung	Wert 2017	Wert 2018	Wert 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anteil männl. Mitarbeiter in Elternzeit	20%	18%	43%	50%	50%

Maßnahmen:

- Werbemaßnahmen
- Infoveranstaltungen
- Infomaterial

zu 2.

Leistungszahlen:

Bezeichnung	Wert 2017	Wert 2018	Wert 2019	Plan 2020	Plan 2021
Heimarbeitsplätze insgesamt	9	11	38	38	38

Kennzahlen (Beschreibung):

Bezeichnung	Rechenoperation
Heimarbeitsplätze SB insgesamt	Wert 2017 + 40% v. Wert 2017

Kennzahlen (Berechnung):

Bezeichnung	Wert 2017	Wert 2018	Wert 2019	Plan 2020	Plan 2021
Heimarbeitsplätze insgesamt	1,0	1,2	4,2	4,2	4,2

Maßnahmen:

- Werbemaßnahmen
- Infoveranstaltungen
- Infomaterial

zu 3.

Leistungszahlen:

Bezeichnung	Wert 2020	Plan 2025
Führungsebene I Stellen insgesamt	4	4
Anteil Stellenbesetzung weiblich	2	2

Kennzahlen (Beschreibung):

Bezeichnung	Rechenoperation
Anteil Stellenbesetzung weiblich	50% der Gesamtstellen auf Führungsebene I

Kennzahlen (Berechnung):

Bezeichnung	Wert 2020	Plan 2025
Anteil Stellenbesetzung weiblich	50 %	50 %

Leistungszahlen:

Bezeichnung	Wert 2020	Plan 2025
Führungsebene II Stellen insgesamt	14	14
Anteil Stellenbesetzung weiblich	4	7

Kennzahlen (Beschreibung):

Bezeichnung	Rechenoperation
Anteil Stellenbesetzung weiblich	50% der Gesamtstellen auf Führungsebene II

Kennzahlen (Berechnung):

Bezeichnung	Wert 2020	Plan 2025
Anteil Stellenbesetzung weiblich	29 %	50 %

Leistungszahlen:

Bezeichnung	Wert 2020	Plan 2025
Führungsebene III Stellen insgesamt	34	34
Anteil Stellenbesetzung weiblich	16	17

Kennzahlen (Beschreibung):

Bezeichnung	Rechenoperation
Anteil Stellenbesetzung weiblich	50% der Gesamtstellen auf Führungsebene III

Kennzahlen (Berechnung):

Bezeichnung	Wert 2020	Plan 2025
Anteil Stellenbesetzung weiblich	47 %	50 %

Maßnahmen:

- Workshop-Reihen
- Schulungen
- Infoveranstaltungen
- Infomaterial
- Beratungsgespräche

Erläuterungen zum Ergebnisplan

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranstaltungen, Aufwendungen für Ehrungsveranstaltungen

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Laufende Geschäftskosten, Miete, Nebenkosten, Fortbildungen

Ratsbüro, Repräsentationen, Ideen- und Beschwerdemanagement

zuständig:

Manfred Zingsheim

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Manfred Zingsheim	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Politik und Verwaltung Öffentlichkeit Medien	Art. 28 GG Landesverfassung NRW GO NRW Satzungen der Stadt Dormagen

Kurzbeschreibung

- Steuerung und Organisation der Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung
- Organisation des Sitzungsdienstes für den Rat und seine Ausschüsse
- Administration des Ratsinformationsprogrammes „Session"
- Geschäftsabwicklung Fraktionen, Rats- und Ausschussmitglieder
- Ideen- und Beschwerdemanagement
- Dienstaufsichtsbeschwerden
- Bürgersprechstunden des Bürgermeisters
- Information der Bürger

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Bisheriges operatives Ziel:

Erhöhung der durchschnittlichen Beteiligung an Bürgerbeteiligungsgesprächen bis 2020 auf mindestens 1,5 % der Einwohner.

Kennzahlen Teilnehmerzahl

2016: 450
2017: 490
2018: 650
2019: 950
2020: 985

Am Stadtteilgespräch Dormagen-Mitte am 28.05.2019 in der Aula des BvA-Gymnasiums haben ca. 300 Personen, am Stadtteilgespräch Zons am 31.07.2019 haben ca. 100 Personen und am Stadtteilgespräch in Hackenbroich ca. 50 Personen teilgenommen. Beim Dormagen-Tag im Rathaus am 29.09.2019 waren ca, 500 Interessierte vor Ort. Das gesetzte Ziel wurde hiermit 2019 erreicht.

In 2020 konnte wegen der Corona-Pandemie keine Stadtteilgespräche durchgeführt werden. Dennoch konnten z.B. durch die Facebook-Sprechstunden des Bürgermeisters in 2020 ca. 111.000 Follower erreicht werden. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Nutzung digitaler Medien im Rahmen der Bürgerbeteiligung (z.B. auch Mängelmelder-App) ist das Festhalten an dem bisherigen operativen Ziel nicht sinnvoll. Stattdessen ist ein neues operatives Ziel im Bereich des Beschwerdemanagements vorgesehen. Leistungsdaten zu diesem Ziel werden künftig in den Haushalt und die Produktberichte eingefügt.

Neues operatives Ziel:

Im Rahmen des Bürgerbeteiligungsinstruments „Mängelmelder“ werden 80 Prozent der Mängel innerhalb von 72 Stunden behoben.

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.500	0	5.000	5.000	5.000	5.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.836	1.500	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.336	1.500	5.100	5.100	5.100	5.100
11	– Personalaufwendungen	639.063	617.600	453.100	456.500	460.000	415.100
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.558	11.000	1.100	1.100	1.100	1.100
14	– Bilanzielle Abschreibungen	130	200	100	100	100	100
15	– Transferaufwendungen	0	9.900	5.000	5.000	5.000	5.000
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	566.898	593.300	600.900	599.000	608.300	617.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.218.649	1.232.000	1.060.200	1.061.700	1.074.500	1.038.600
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.211.313**	**-1.230.500**	**-1.055.100**	**-1.056.600**	**-1.069.400**	**-1.033.500**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.211.313**	**-1.230.500**	**-1.055.100**	**-1.056.600**	**-1.069.400**	**-1.033.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.211.313**	**-1.230.500**	**-1.055.100**	**-1.056.600**	**-1.069.400**	**-1.033.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138.638	129.200	138.600	138.600	138.600	138.600
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.349.951**	**-1.359.700**	**-1.193.700**	**-1.195.200**	**-1.208.000**	**-1.172.100**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-1.349.951**	**-1.359.700**	**-1.193.700**	**-1.195.200**	**-1.208.000**	**-1.172.100**

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Die Änderung der Ansätze im Teilergebnisplan sind u.a. darauf zurückzuführen, dass die Aufgabe „Repräsentationen“ mit Wirkung zum 01.06.2019 zusammen mit dem ehemaligen Budget „Denkmalschutz“ zum neuen Budget 054 „Repräsentationen und Denkmalschutz“ zusammengefasst wurde.

07. Sonstige ordentliche Erträge

Es handelt sich um eine grobe Schätzung der Erstattung nicht verbrauchter Fraktionsgeschäftskosten.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Haushaltsansatz 2021 beinhaltet neben den Fortbildungskosten (jährlich 800 €), den Geschäftsaufwendungen (7.000 €) und den Mietaufwendungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft folgende Positionen:

a) Sitzungskosten Rat und Ausschüsse **283.000 €**

Nach der Entschädigungsverordnung NRW werden für die Teilnahme an Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen folgende Entschädigungen gezahlt:

an Ratsmitglieder:
- eine monatliche Aufwandsentschädigung von 308,00 €
- ein Sitzungsgeld in Höhe von 21,90 € je Sitzung
- Fahrtkostenersatz
- Verdienstausfallentschädigung im Einzelfall

an sachkundige Bürger*innen und Einwohner*innen:
- ein Sitzungsgeld in Höhe von 32,30 € je Sitzung
- Fahrtkostenersatz
- Verdienstausfallentschädigung im Einzelfall

Hinzu kommen Bewirtungskosten und der sonstige Kostenaufwand für die Durchführung der Rats- und Ausschusssitzungen.

b) Aufwandsentschädigung Fraktionsvorsitzende u. a. **129.000 €**

Entsprechend der Entschädigungsverordnung für Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse in Verbindung mit § 14 Absatz 5 der Hauptsatzung der Stadt Dormagen sind an die Fraktionsvorsitzenden (FV), deren Stellvertreter, die stellvertretenden Bürgermeister und die Ausschussvorsitzenden monatlich folgende zusätzliche Entschädigungen zu zahlen:

- 1. Stellvertreter des Bürgermeisters	1.251,60 €
- zwei weitere Stellvertreter des Bürgermeisters (mtl. jeweils 625,80 €)	1.251,60 €
- 3 FV einer Fraktion mit 8 und weniger Mitgliedern (mtl. jeweils 834,40 €)	2.503,20 €
- 2 FV einer Fraktion mit mehr als 8 Mitgliedern (mtl. jeweils 1.251,20 €)	2.502,40 €
- 3 stellvertretende FV (mtl. jeweils 625,80 €)	1.877,40 €
insgesamt monatlich:	9.386,20 €

Hinzu kommt noch die Aufwandsentschädigung an alle Ausschussvorsitzenden, die anstelle der monatliche Pauschale als erhöhtes Sitzungsgeld in Höhe 417,20 € gezahlt wird. Dies entspricht einem Betrag von 15.020 €/Jahr für die vorgesehenen 36 Sitzungen in 2021.

ergänzender Hinweis zu a) und b):

Gemäß § 45 Abs. 6 GO NRW wird die Höhe der Aufwandsentschädigung und Sitzungsgelder zu Beginn und mit Ablauf der Hälfte der Wahlzeit durch Rechtsverordnung des Innenministeriums angepasst.

Die Anpassung zum 01.11.2020 betrug 4,3%. Die nächste Anpassung zur Mitte der Wahlperiode (01.05.2023) ist mit 3,5% kalkuliert.

c) Geschäftskosten der Fraktionen **151.000 €**

Gemäß § 56 Abs. 3 der GO NRW gewährt die Gemeinde den Fraktionen aus Haushaltsmitteln Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführungen.

Im Rat der Stadt Dormagen sind derzeit fünf Fraktionen vertreten. Die Höhe der Geschäftskosten bemisst sich nach dem Ratsbeschluss vom 12.11.2020.

	Fraktionen mit bis zu 10 Ratsmitglieder	Fraktionen mit mehr als 10 Ratsmitgliedern
Sockelbetrag	jährlich 8.350 €	jährlich 16.700 €
Mietkostenzuschuss	mtl. 11,50 €/qm für bis zu 25 qm Bürofläche	mtl. 11,50 €/qm für bis zu 50 qm Bürofläche
Variabler Betrag je RM	mtl. 130 €	mtl. 130 €
Erneuerung techn. Infrastruktur	jährlich 260 €	jährlich 520 €

Hinzu kommt ein einmaliger Investitionskostenzuschuss in Höhe von 2.100 € (Fraktionen bis zu 10 Ratsmitgliedern) bzw. 4.200 € (Fraktionen mit mehr als 10 Ratsmitgliedern), sobald Räumlichkeiten von einer Fraktion **erstmalig** neu bezogen und eingerichtet werden.

Die Höhe bzw. Aufteilung der jährlichen Zuwendungen kann der Fraktionsgeschäftskostenaufstellung des Vorberichtes zum Haushaltsplan entnommen werden.

Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren

zuständig:

Bärbel Breuer

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Bärbel Breuer	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
1) Vereine, engagierte Bürger/innen, Verbände, Freiwilligen Agentur 2) Ältere Mitbürger/innen und deren Angehörige Verbände der freien Wohlfahrtspflege sowie Beratungsstellen für Senioren	§ 71 SGB XII Rats- und Hauptausschussbeschlüsse

Kurzbeschreibung

1) Bürgerschaftliches Engagement
- Initiierung, Förderung und Vernetzung bürgerschaftlichen Engagements in Kooperation mit der Freiwilligen Agentur und den in Dormagen aktiven Vereinen
- Beratung und Unterstützung von Vereinen, Initiativen und Projekten
- Aktivitäten im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements bündeln und Bürger zum Engagement motivieren (siehe Helfende Hände Dormagen, Patenschaften für Flüchtlinge)
- Nachbarschaften stärken und vernetzen

2) Seniorenförderung
- Auswirkungen von sozialen und gesellschaftlichen Prozessen auf ältere Menschen sollen frühzeitig erkannt und konzeptionell in der Arbeit berücksichtigt werden (z. B. Sicherstellung eines möglichst langen Verbleibs in der eigenen Wohnung trotz zunehmender Demenz).
- Unterstützung der freien Wohlfahrtsverbände
- Bereitstellung und Unterhaltung einer städtischen Einrichtung für Senioren/innen
- Unterstützung der Arbeit des Seniorenbeirats
- Mitarbeit in örtlichen und überörtlichen Gremien und Arbeitskreisen
- Bedarfsgerechte Begleitung des demografischen Wandels

3) Verbraucherzentrale
- Unterstützung und Begleitung der Aktivitäten der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale und bedarfsgerechte Zuschussgewährung

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Bis 2025 soll in jedem Stadtteil bzw. engeren Stadtteil-Verbünden wie Stürzelberg/St.Peter oder Nievenheim/Ückerath ein Mittagstischangebot für Senioren*innen initiiert und begleitet werden.

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.000	0	0	0	0	0
11	– Personalaufwendungen	217.170	212.900	212.800	214.700	216.400	218.300
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.108	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	– Transferaufwendungen	206.008	225.900	245.900	228.400	228.400	228.400
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.023	43.100	43.100	43.900	44.300	44.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	472.310	488.900	508.800	494.000	496.100	498.000
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-471.310**	**-488.900**	**-508.800**	**-494.000**	**-496.100**	**-498.000**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-471.310**	**-488.900**	**-508.800**	**-494.000**	**-496.100**	**-498.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-471.310**	**-488.900**	**-508.800**	**-494.000**	**-496.100**	**-498.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.000	16.300	16.000	16.000	16.000	16.000
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.065	67.300	64.100	64.100	64.100	64.100
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-519.376**	**-539.900**	**-556.900**	**-542.100**	**-544.200**	**-546.100**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-519.376**	**-539.900**	**-556.900**	**-542.100**	**-544.200**	**-546.100**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den operativen Zielen und sonstige Maßnahmen

Leistungszahlen:

Bezeichnung	Wert 2020	Plan2021	Plan 2022	Plan 2023
Mittagstischangebote	4	6	9	12

Maßnahmen:

Initiierung und Begleitung weiterer Mittagstische in Kooperation mit den in Dormagen tätigen Wohlfahrtsverbänden

Erläuterungen zu Mittagstischangebote für Senioren*innen

In Kooperation mit dem Caritasverband Rhein-Kreis Neuss starteten im September 2016 2 Mittagstischangebote für ältere Menschen und zwar im Mehrgenerationenhaus der Caritas in Dormagen-Mitte und im Bürgerhaus Hackenbroich. Ziel der Angebote ist es neben einer ausgewogenen Mahlzeit, die Senioren*innen zu ermuntern weiter am sozialen Leben teilzunehmen. Im Februar 2019 startete im Gohrer Sportlerheim ein weiteres Mittagstischangebot.

Die AWO Dormagen-Horrem bietet einen weiteren Seniorenmittagstisch in eigener Trägerschaft an.
Aufgrund der COVID-19-Pandemie finden vorübergehend keine Seniorenmittagstische statt. Dies wird von den Betroffenen wegen der fehlenden Kontakte sehr bedauert. Sobald möglich, sollen die Mittagstische wieder aktiviert werden.

Erläuterungen zu sonstigen Maßnahmen / Projekten

Entwicklung alternativer Wohnprojekte

Die durch das Netzwerk 55plus und dem Büro für bürgerschaftliches Engagement initiierte und begleitete nachbarschaftliche Wohngemeinschaft NAWODO konnte im Oktober 2018 in das Wohnprojekt in Dormagen-Nievenheim einziehen. NAWODO verfügt über 23 barrierefreie Wohnungen.

In Dormagen Delhoven hat der Träger "HUMANIKA" Mitte 2016 eine Senioren-Wohngemeinschaft mit einer 24-Stunden Betreuung mit insgesamt 12 Plätzen eröffnet.

Bis 2020 waren 40 Wohneinheiten in alternativen Wohnprojekten angestrebt. In 2020 liegen abschließend insgesamt 35 Wohneinheiten in 2 Wohnprojekten vor.

Im geplanten Baugebiet "Beethovenquartier" ist vorgesehen, ein Grundstück für ein weiteres alternatives Wohnprojekt zu reservieren. Durch die zeitliche Verzögerung bei der Realisierung des Baugebietes konnte dies bisher nicht umgesetzt werden.

Projekt Helfende Hände Dormagen
Das Projekt wurde im September 2014 als Kooperationsprojekt von Stadt, Diakonie und Caritas gegründet und hat sich in der Zwischenzeit fest im Stadtgebiet etabliert. Das Projekt bietet niedrigschwellige nachbarschaftliche Hilfen an, wo diese nicht selbst organisiert werden können. Das Projekt "Helfende Dormagen" wurde 2020 um die Untergruppe Pflegelotsen erweitert. Die Pflegelotsen unterstützen auf Wunsch bei der Beantragung eines Pflegegrades.

Verbesserung der Sauberkeit mit Hilfe bürgerschaftlichen Engagements
Durch einzelne Aktionen wie den „Dormagener Frühjahrsputz“, aber auch durch langfristige Patenschaften für öffentliche Flächen, Spielplätze oder Hundetoiletten leisten Bürgerinnen und Bürger - unterstützt durch das BbE - einen wertvollen Beitrag für eine gepflegte, attraktive und lebenswerte Stadt.
Insbesondere beim Dormagener Frühjahrsputz konnte die Teilnehmerzahl von 2014 mit ca. 2.900 Teilnehmern auf ca. 4.400 Teilnehmer in 2019 gesteigert werden. Es wurden 2019 ca. 15 Tonnen Müll ehrenamtlich aus öffentlichen Flächen entfernt.

Der Frühjahrsputz 2020 mit fast 5.000 angemeldeten Teilnehmer*innen musste kurzfristig aufgrund der beginnenden COVID-19- Pandemie abgesagt werden.

Kooperation mit der Verbraucherzentrale und bedarfsgerechte Zuschussgewährung
Die in Dormagen tätigen Verbände, Vereine und Initiativen haben gerade in den Bereichen Prävention, Opferschutz, Integration und Teilhabe viele thematische Schnittmengen. In Kooperation mit dem BbE werden Vernetzungen initiiert, um die Bevölkerung umfassend zu informieren.

Zuletzt haben sich Mitglieder des Seniorenbeirates Dormagen zu Verbraucherscouts ausbilden lassen und unterstützen aktiv die Verbraucherzentrale.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Enthalten sind Aufwendungen für die Seniorenarbeit (z. B. für die städtische Altenstube in Nievenheim, für die Weihnachtsfeier für Alleinstehende, den Seniorenbeirat) und für Veranstaltungen für das bürgerschaftliche Engagement (z.B. Ehrenamtsempfang für Schüler, für den Sommerempfang für Ehrenamtliche, Aufwendungen für Sauberhaftpaten).

15. Transferaufwendungen:

Mietzuschuss AWO:
Der Mietzuschuss an die AWO wird gem. Beschluss des Rates vom 20.12.2016 weiterhin in Höhe von 25.840 € gewährt.

Zuschuss Caritas:
Der Vertrag mit dem Caritasverband von 7/2009 wurde zuletzt bis zum 31.12.2020 verlängert. Die Kofinanzierung des Mehrgenerationenhauses des Caritasverbandes, Unter den Hecken 44, in Höhe von 10.000 €/Jahr reduziert den Förderbetrag für das Netzwerk 55plus auf 31.050 €/Jahr für 2021 und 2022. Über die Vertragsverlängerung ist noch zu entscheiden.

Zuschuss Seniorenarbeit:
Seit dem Haushaltsjahr 2012 werden nur noch die hauptamtlich geführten Seniorenbegegnungsstätten gefördert. Der Ansatz wurde ab 2012 von ursprünglich 24.800 € auf insgesamt je 15.000 € gekürzt.

Zuschuss Verbraucherzentrale:
Die Aufgabe „Unterstützung der Verbraucherzentrale“ wurde mit Wirkung zum 17.04.2015 auf das Produkt „Büro für bürgerschaftliches Engagement und Senioren“ übertragen. Aktuell wird der Vertrag mit der Verbraucherzentrale neu verhandelt.

Unterstützung demografische Entwicklung Sportvereine
Als Unterstützung der Vereine wird eine Sportförderung von 90.000,00€ für Jugend, Senioren und Jugendleiter ausbezahlt. Die Förderung wird in einem variablen Schlüssel, anhand der geführten Statistiken des LSB an die Vereine ausbezahlt.

Corona-Hilfe für Vereine:
In seiner Sitzung vom 12.05.2020 hat der Hauptausschuss, stellvertretend für den Stadtrat, ein Corona-Hilfepaket für Vereine, die durch die COVID-19 Pandemie in Zahlungsschwierigkeiten und damit in eine existenzgefährdende Situation geraten sind, beschlossen. Hierfür wurden in 2020 20.000 € bereitgestellt, die jedoch nicht in Anspruch genommen worden sind, da kein Verein in eine derart bedrohliche Situation geraten ist.
Diese Mittel werden in 2021 den Vereinen, die ihre bisherigen Räume nicht nutzen können und erhebliche Mehrkosten für eine Ersatzlösung aufbringen müssen, auf Antrag zur Verfügung gestellt.

Transferaufwendungen setzen sich zusammen wie folgt:

Mietzuschuss AWO	25.900 €
Zuschuss Caritas (Netzwerk 55plus incl. Mehrgenerationenhaus)	41.050 €
Zuschuss Seniorenarbeit (Begegnungsstätten)	15.000 €
Zuschuss zur Beratungsstelle der Verbraucherzentrale	64.545 €
Unterstützung demografische Entwicklung Sportvereine	90.000 €
Corona-Hilfe für Vereine	20.000 €
Gesamt	**256.495 €**

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Enthalten sind die Geschäftsaufwendungen, Mieten und Mietnebenkosten, Fortbildungskosten und Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche.

Repräsentationen und Denkmalschutz

zuständig:

Harald Schlimgen

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Harald Schlimgen	Hauptausschuss Kulturausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Alle Bürger/innen der Stadt Dormagen Vereine, auswärtig Interessierte Bürger/innen in befreundeten Städten Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Bau- und Bodendenkmälern Heimat- Geschichts- und Schützenvereine	Städtepartnerschafts- und Städtefreundschaftsverträge Denkmalschutzgesetz NRW Satzungen

Kurzbeschreibung

- Organisation repräsentativer Veranstaltungen und städtischer Empfänge
- Förderung der Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften
- Bekanntmachungen
- Geschäftsführung für die stellvertretenden Bürgermeister
- Terminkoordination, Erstellung des Veranstaltungskalenders im Internet

- Schutz und Pflege von Bau-, Boden- und beweglichen Denkmälern in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Rheinland (Amt für Denkmalpfleg und Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland)
- Förderung der Nutzung und wissenschaftlichen Erforschung von Denkmälern
- Informationen der Öffentlichkeit über örtliche Denkmäler und den Denkmalschutz
- Kooperation mit ehrenamtlichen Denkmalbeauftragten

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Umsetzung der Planungen für die Welterbestätte Niedergermanischer Limes gemäß Hauptausschuss-/Ratsbeschluss vom 12.05.2020 in den Jahren 2021 und 2022 (vorbehaltlich der Mitte 2021 anstehenden Entscheidung der UNESCO über die Anerkennung des Welterbes).

Planung und Umsetzung der beiden Projekte Anlage eines Labyrinths westlich der Klosterbasilika und Wiederherstellung des alten Knechtstedener Prozessionsweges in Kooperation mit dem Spiritanerorden und dem Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden (vorbehaltlich der Gewährung von Landeszuschüssen im Rahmen der Heimatförderung, davon ist auch der Umsetzungszeitpunkt abhängig).

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000	5.000	53.700	125.000	5.000	5.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-5.000	5.300	54.000	125.300	5.300	5.300
11	– Personalaufwendungen	0	0	177.500	179.100	181.000	182.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.696	28.900	303.100	303.100	39.800	39.800
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	– Transferaufwendungen	27.907	10.000	19.900	74.100	19.900	19.900
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.299	2.400	3.700	3.700	3.700	3.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	56.902	41.300	504.200	560.000	244.400	246.300
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-61.902**	**-36.000**	**-450.200**	**-434.700**	**-239.100**	**-241.000**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-61.902**	**-36.000**	**-450.200**	**-434.700**	**-239.100**	**-241.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-61.902**	**-36.000**	**-450.200**	**-434.700**	**-239.100**	**-241.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.378	6.000	27.400	27.400	27.400	27.400
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-89.279**	**-42.000**	**-477.600**	**-462.100**	**-266.500**	**-268.400**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-89.279**	**-42.000**	**-477.600**	**-462.100**	**-266.500**	**-268.400**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1523813200 Welterbestätte Niedergermanischer Limes							
+ Einzahlungen	0	0	80.000	0	120.000	0	0
- Auszahlungen	0	0	242.000	0	242.000	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**0**	**0**	**-162.000**	**0**	**-122.000**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Land fördert mit Pauschalzuweisungen kleinere Denkmalpflegemaßnahmen sowie Aufwendungen von Vereinen und Privatpersonen zum „Tag des offenen Denkmals“. Der vorgesehene Ansatz wird durch die Kommunen um den gleichen Betrag aufgestockt (siehe Erläuterung zu 15. Transferaufwendungen).

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Ansatz enthalten sind Aufwendungen für den Produkt-Teilbereich „Repräsentationen“ in Höhe von insgesamt 38.700 €

- 900 € Erstattungen für Aufwendungen Technische Betriebe Dormagen
- 9.000 € Veranstaltungen
- 12.600 € Partnerschaften und internationale Beziehungen
- 16.200 € Repräsentationen

Die restlichen Mittel sind für den Teilbereich „Denkmalschutz“ vorgesehen. Darin enthalten sind die Erstattungen für Aufwendungen der TBD (1.000 €) und Mittel für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (100 €).

15. Transferaufwendungen

Der Ansatz 2021 von 20.000 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 10.000 € Zuschüsse zur Förderung der Partnerschaftsvereine sowie
- 10.000 € Aufwendungen zur Förderung kleinerer Denkmalpflegemaßnahmen einschl. des städtischen Anteils. Hierfür wird ein Landeszuschuss von 5.000 € erwartet (siehe Erläuterung zu 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

Im Ansatz 2022 berücksichtigt sind Aufwendungen für die beiden Projekte "Anlage eines Labyrinths westlich der Basilika" und "Wiederherstellung des alten Prozessionsweges" in Kloster Knechtsteden. Für die Projekte wird im Rahmen der Heimatförderung ein 50-prozentiger Zuschuss des Landes beantragt, der Förderverein des Missionshauses würde 40 % der Kosten tragen. Der geplante städtische Eigenanteil beträgt 10 % (= 10.412 Euro).

Die Kosten sollen gemäß Finanzierungsplanentwurf wie folgt verteilt werden:

Zuschuss Stadt Dormagen	10.412 €
Förderverein	41.644 €
Zuschuss Land NRW	52.066 €

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1523813200 Welterbestätte Niedergermanischer Limes

Der beim LVR gestellte Antrag auf Zuwendung für die Umsetzung des „Welterbe Niedergermanischer Limes“ in Höhe von 200.000 € (80.000 in 2021, 120.000 in 2022 €) wurde genehmigt

Der Welterbeantrag für den Niedergermanischen Limes wurde im Januar 2020 bei der UNESCO eingereicht, die Entscheidung hierüber wird Mitte 2021 erwartet. Das Planungs- und Kostenkonzept für die Präsentation des Welterbes vor Ort wurde am 12.05.2020 vom Hauptausschuss/Rat der Stadt Dormagen genehmigt. Das geschätzte investive Volumen für die auf 2 Jahre geplante Umsetzung beträgt 484.400 €. Der Landschaftsversammlung Rheinland hat mit Bescheid vom 09.10.2020 einen Zuschuss von insgesamt 200.000 Euro für die Maßnahme bewilligt. Eine Förderung im maximalen Rahmen von 50 % der Kosten war - vermutlich wegen der Vielzahl auch anderer Förderanträge - nicht möglich. Der städtische Anteil beträgt jweils 242.200 € in den Jahren 2021 und 2022.

Fallzahlen zu Leistungen und Kennzahlen

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Eingetragene Denkmäler	185	185	186	186	186	186

Erläuterungen zu Leistungen und Kennzahlen

Durch die im Kulturausschuss am 14.11.2019 beschlossene Aufnahme des Zonser Luftschutzbunkers am Feldtor in die Denkmalschutzliste hat sich die Anzahl der eingetragenen Denkmäler auf 186 erhöht.

F 61
Städtebau

zuständig:

Robert Ulrich

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.594	81.500	62.700	16.500	5.100	3.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.912.143	1.874.600	1.897.600	1.903.600	1.906.600	1.918.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	235.107	401.600	538.200	807.000	976.500	1.044.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.380	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.784.090	6.684.800	7.277.400	3.565.900	2.944.200	11.160.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.993.314	9.043.900	9.777.300	6.294.400	5.833.800	14.128.400
11	– Personalaufwendungen	2.576.659	2.472.000	2.792.300	2.767.100	2.644.400	2.592.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	457.421	749.200	1.199.100	564.100	363.100	363.100
14	– Bilanzielle Abschreibungen	6.315	6.700	6.600	6.700	6.600	5.700
15	– Transferaufwendungen	59.457	61.500	60.200	60.100	65.000	67.500
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	775.664	181.800	197.600	199.900	201.100	204.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.875.517	3.471.200	4.255.800	3.597.900	3.280.200	3.233.500
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.117.797**	**5.572.700**	**5.521.500**	**2.696.500**	**2.553.600**	**10.894.900**
19	+ Finanzerträge	628	100	100	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**628**	**100**	**100**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.118.425**	**5.572.800**	**5.521.600**	**2.696.500**	**2.553.600**	**10.894.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**2.118.425**	**5.572.800**	**5.521.600**	**2.696.500**	**2.553.600**	**10.894.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	293.472	317.500	293.400	293.400	293.400	293.400
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**1.824.954**	**5.255.300**	**5.228.200**	**2.403.100**	**2.260.200**	**10.601.500**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**1.824.954**	**5.255.300**	**5.228.200**	**2.403.100**	**2.260.200**	**10.601.500**

Personalausstattung*Fachbereich	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte	10,48	1,15	8,40	8,40	8,40	8,40
Beschäftigte	19,23		25,28	25,28	25,28	25,28
Beschäftigte in ATZ Arbeitsphase	1,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Beschäftigte in ATZ Freistellung			1,00	1,00	1,00	1,00
Gesamtergebnis	**30,71**	**1,15**	**34,68**	**34,68**	**34,68**	**34,68**

*Die Personalaustattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Liegenschaften und Umweltschutz

zuständig:

Birke Lachnicht-Marx

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Birke Lachnicht-Marx	Planungs- und Umweltausschuss Hauptausschuss Rat Klima- Energiebeirat

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
EinwohnerInnen, Politik, Behörden, Notare, Investoren, Unternehmen, Grundstückseigentümer und -nutzer, Bauinteressierte, Gesamtverwaltung, Umweltvereine u. –verbände	Beschlüsse von Politik und Verwaltung, Satzungen, BGB, BNatSchG, LG NRW, LNatSchG, EEG, EEWärmeG und weitere Fachgesetze und Rechtsverordnungen

Kurzbeschreibung

- Steuerung der Grundstücksverwaltung durch ein strategisches Liegenschaftsmanagement:
Erwerb, Verkauf und Tausch von Grundstücken sowie Bestellung von Erbbaurechten unter Berücksichtigung planungsrechtlicher und strategischer Vorgaben
- Verwaltung des Grundstücksbestandes, u. a. Vermietung, Verpachtung, Nutzungsgestattungen
- Umsetzung und Fortführung des Klimaschutzkonzeptes von 2011
- Unterstützung des Ehrenamtes im Bereich Umweltschutz
- Global Nachhaltige Kommune
- Sanierungsmanagement Energiequartier Horrem
- Wettbewerbe zu Energieeinsparungen
- Umweltpädagogik (u. a. Projektorganisation „Umweltstunde“, Umweltscouts und Nachhaltigkeitspreis)
- Verbesserung des energieeffizienten, umweltgerechten und nachhaltigen Verhaltens in der Stadt (u. a. Überzeugungsarbeit bei Unternehmen und Privathaushalten)
- Förderung des fairen Handels (Fairtrade Town-Kampagne)
- Verwaltung des Ökokontos als strategische Ausgleichsflächenplanung der Stadt (u. a. Planung, Anlage und dauerhafte Pflege ökologisch hochwertiger Ausgleichsflächen)
- Umweltschutz- / Klimaschutz-Projekte (z. B. Baumpatenwiesen, Insektenwiesen, Stadtradeln)
- Projektbegleitung Dritter (z. B. Rheinwassertransportleitung)
- Bereitstellung statistischer Informationen

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.496	81.400	62.500	16.300	4.800	3.300
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.744	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	235.107	401.600	538.200	807.000	976.500	1.044.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.596.044	6.664.500	7.113.300	3.440.800	2.819.100	11.135.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.901.390	7.156.100	7.722.600	4.272.700	3.809.000	12.191.500
11	– Personalaufwendungen	442.469	468.900	562.800	567.300	572.100	576.800
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.389	462.700	152.100	109.100	74.100	74.100
14	– Bilanzielle Abschreibungen	2.642	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
15	– Transferaufwendungen	59.457	61.500	60.200	60.100	65.000	67.500
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.583	44.400	44.500	44.900	45.100	45.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	691.541	1.040.200	822.300	784.100	759.000	766.200
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**3.209.850**	**6.115.900**	**6.900.300**	**3.488.600**	**3.050.000**	**11.425.300**
19	+ Finanzerträge	628	100	100	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**628**	**100**	**100**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**3.210.478**	**6.116.000**	**6.900.400**	**3.488.600**	**3.050.000**	**11.425.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**3.210.478**	**6.116.000**	**6.900.400**	**3.488.600**	**3.050.000**	**11.425.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.271	47.200	62.700	62.700	62.700	62.700
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**3.142.207**	**6.068.800**	**6.837.700**	**3.425.900**	**2.987.300**	**11.362.600**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**3.142.207**	**6.068.800**	**6.837.700**	**3.425.900**	**2.987.300**	**11.362.600**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1111808000 Allgemeiner Grunderwerb							
+ Einzahlungen	991.860	7.026.300	7.881.800	0	3.700.000	2.860.000	11.230.000
- Auszahlungen	7.479.516	5.075.000	9.971.000	0	3.500.000	3.500.000	14.000.000
1522806900 Wohnungsbauförderung: Sonderprogramm							
+ Einzahlungen	0	2.800	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
1561801940 Ausgleichsflächen Öko-Konten							
+ Einzahlungen	387.929	100.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
- Auszahlungen	12.375	100.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**-6.112.102**	**1.954.100**	**-2.089.200**	**0**	**200.000**	**-640.000**	**-2.770.000**
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Rahmen der Förderung des Sanierungsmanagements „Energiequartier Horrem“ werden 65 % der Projektkosten durch die KfW gefördert. Der Förderzeitraum beläuft sich auf den Zeitrahmen April 2019 bis März 2022. Hinzu kommen noch Zuschüsse von zwei Projektpartnern in Höhe von insgesamt 20 %. Ein Projektpartner hat seinen Zuschussanteil in Höhe von 10 % schon komplett in 2019 gezahlt. Der andere Projektpartner zahlt in den Jahren 2019 – 2021 seinen Anteil in Höhe von jeweils 3,33 %. Der städtische Eigenanteil beträgt somit 15 % der Projektkosten.

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen Verwaltungsgebühren für Löschungsbewilligungen, Erklärungen zu Eintragungen ins Grundbuch und Gebühren für Negativatteste beim Vorkaufsrecht (7.500 €).

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Innerhalb dieser Position sind Miet- und Pachteinnahmen (82.000,00 €), sowie auch Erbbaurechte (455.200,00 €) und sonstige Erträge aus privatrechtlichen Entgelten (1.000 €) enthalten. Aufgrund der geplanten wachsenden Vergabe von Gewerbeflächen im Wege des Erbbaurechtes ist in den nächsten Jahren mit einer laufenden Erhöhung der Erbbauzinsen zu rechnen.

07. Sonstige ordentliche Erträge

Für 2021 ff sind die Erträge (Nettoverkaufserlöse) aus geplanten Veräußerungen von Wohn- und Gewerbegrundstücken kalkuliert.

Für Pflegemaßnahmen auf den Flächen des Ökokontopools sind in 2021 30.000 € deckungsgleich in Ertrag und Aufwendung veranschlagt. Die Mittelbereitstellung erfolgt durch das Ökokonto.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, sowie Erstattungen an die Technischen Betriebe Dormagen AöR, Weiterleitung von Mieterträgen an die Technischen Betriebe Dormagen AöR und Erstattung an den Eigenbetrieb Dormagen für Vorleistungen bei Unterhaltungsmaßnahmen.
Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke beinhalten die wiederkehrenden Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen von städtischen unbebauten Grundstücken. Der Ansatz beläuft sich auf 50.000 €.
Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken entstehen wiederkehrend z. B. mit den Umlagen für die Landwirtschaftskammer und Deichgebühren.
Es sind Erstattungen an die Technischen Betriebe Dormagen AöR (3.000 €) geplant.
Für Projekte des Umweltteams sind für das Jahr 2021 93.000 € veranschlagt.
Hierunter werden 78.000 € für das Sanierungsmanagement Energiequartier Horrem verwendet, das mit 65% in 2021 von der KfW bezuschusst wird. Hinzu kommen noch Zuschüsse von zwei Projektpartnern in Höhe von insgesamt 20 %. Ein Projektpartner hat seinen Zuschussanteil in Höhe von 10 % schon komplett in 2019 gezahlt. Der andere Projektpartner zahlt in den Jahren 2019 – 2021 seinen jährlichen Anteil in Höhe von jeweils 10 %. Der städtische Eigenanteil beträgt somit 15 % der Projektkosten.

Darüber hinaus werden Projekte, u. a. wie Stadtradeln, Fairtrade Town, Reduzierung von Plastikmüll und zum Klima- und Umweltschutz durchgeführt. Hierfür stehen dem Umweltteam 15.000 € zur Verfügung.
Weiterhin sind hier Mittel für die gesetzlich verpflichtende kommunale Aufgabe „Lärmaktionsplan“ veranschlagt. In 2021 fallen hierfür keine Kosten an, in 2022 sind Kosten in Höhe von 15.000 € zu erwarten.

15. Transferaufwendungen

Es sind Mittel aus der Auflösung des Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für Sozialrabatte veranschlagt. Die in der Vergangenheit ausgezahlten Sozialrabatte sind über die Dauer der 10jährigen Zweckbindungsfrist aufwandswirksam linear aufzulösen.

Für Zuweisungen und Zuschüsse im Bereich Umweltschutz sind für 2021 24.000 € an Private vorgesehen. Für Zuweisungen zur Pflege von Ökokontoflächen sind in 2021 30.000 € veranschlagt. In den Folgejahren ist mit einem weiteren Anstieg der Kosten zu rechnen, da der Bestand an zu pflegenden Ökokontoflächen steigen wird.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet Mieten, Pachten und Erbbauzinsen in Höhe von 20.000 €

Zusätzlich sind im Gesamtansatz die Kosten für Fortbildung, Mieten und Mietnebenkosten an den Eigenbetrieb Dormagen, Geschäftsaufwendungen.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1111808000 Allgemeiner Grunderwerb

Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden
Dieser Ansatz beinhaltet die Kalkulation der voraussichtlichen Einzahlungen aus den Verkäufen von Wohnbau- und Gewerbegrundstücken durch die Liegenschaften.
In 2021 sind Verkäufe von Baugrundstücken im Gebiet Alte Schule Hackenbroich, Östlich Aggerstraße, Südlich Weidenstraßweg, ein Gewerbegrundstück Beiderseits alte Heerstraße, ein Gewerbegrundstück in Hackenbroich sowie andere Einzelgrundstücke im Stadtgebiet geplant.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
Der Ansatz umfasst die geschätzten Beträge für den Erwerb von Ackerflächen, Grünflächen, sonstiger unbebauter Grundstücke und Verkehrsflächen, Gewerbeflächen u.a. Ankauf Gewerbeflächen im Bereich Autobahnanschluss Delrath, Ankauf von Flächen für das strategische Liegenschaftsmanagement zur Realisierung neuer Baugebiete im Rahmen der Flächennutzungsplanneuaufstellung.

1522806900 Wohnungsbauförderung: Sonderprogramm

Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen
Es handelt sich um Tilgungsbeträge für in der Vergangenheit im Rahmen eines städtischen Sonderprogramms gewährte städtische Wohnungsbauförderdarlehen.

1561801940 Ausgleichsflächen Öko-Konto
Die Einzahlungen und Auszahlungen werden deckungsgleich jeweils mit 150.000 € angesetzt.

Fallzahlen zu Leistungen und Kennzahlen in m²

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024ff
Alte Schule H'broich (m²) (gesamt 3.754 m²)	3.754	0	0	0
B-Plan Nr. 527 „Beiderseits der Alten Heerstraße“	20.000	45.100	25.100	10.000
Gewerbegrundstück Otto-Schott Straße	8.000			
B-Plan 531 „Beiderseits der Beethovenstraße“			6.500	11.000
Gewerbefläche Borsigstraße	2.500			
B-Plan 536 „Östlich Aggerstraße“	1.630			
B-Plan 534 „Südlich Weidenstraßweg“	3.173			
Sammelposten sonstige Verkäufe	25.000	6.000	500	500
B-Plan 533 Nördlich der Rubensstraße				20.000
Summe (m²)	**64.057**	**51.100**	**32.100**	**41.500**

Erläuterungen zu Leistungen und Kennzahlen

In 2021 sind folgende Verkäufe und Erbbaurechte geplant:

- Alte Schule Hackenbroich
- Beiderseits Alte Heerstraße
- Gewerbefläche Otto-Schott-Straße
- Gewerbefläche Borsigstraße
- Östlich Aggerstraße
- Südlich Weidenstraßweg
- Sonstige Grundstücke (z.B. Gewerbefläche Bergiusstraße)

Stadtplanung

zuständig:

Sven Medzech

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Sven Medzech	Planungs- und Umweltausschuss Hauptausschuss Rat

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
EinwohnerInnen, Politik, Behörden, Investoren, Grundstückseigentümer, Unternehmen, Handel & Gewerbe, Bauinteressierte, Bauherren, Architekten & Fachplaner	Beschlüsse der Politik und Verwaltung BauGB, BauNVO, BauO NRW, ROG, LPlG und weitere Fachgesetze und Rechtsverordnungen

Kurzbeschreibung

- Durchführung von formellen Bauleitplanverfahren u. a. Änderungen des Flächennutzungsplans, Bebauungsplanverfahren, Satzungsverfahren nach §§ 34 und 35 BauGB, Maßnahmen zur Sicherung und Umsetzung von Baurecht gemäß BauGB,

- Schaffung von Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche (Weiter-) Entwicklung u. a. durch Stadtbildpflege, Rahmenplanungen, städtebauliche Entwicklungs- und Entwurfskonzepte sowie durch städtebauliche Wettbewerbe, Gutachter- und Werkstattverfahren,

- Erarbeitung und Begleitung von gesamtstädtischen Gutachten und Sonderprojekten.

- Mitwirkung bei der Landes- und Regionalplanung, insbesondere zu Änderungsverfahren und zur Fortschreibung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf sowie Interessenvertretung bei städtebaulichen Planungen von Nachbarkommunen,

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18	100	200	200	300	400
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.380	900	900	900	900	900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.220	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.618	1.000	1.100	1.100	1.200	1.300
11	– Personalaufwendungen	810.158	847.900	1.010.400	1.017.200	886.500	840.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.293	247.000	988.000	416.000	250.000	250.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	394	600	400	400	400	400
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.266	53.500	53.500	53.900	54.100	54.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.194.110	1.149.000	2.052.300	1.487.500	1.191.000	1.145.000
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.189.493**	**-1.148.000**	**-2.051.200**	**-1.486.400**	**-1.189.800**	**-1.143.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.189.493**	**-1.148.000**	**-2.051.200**	**-1.486.400**	**-1.189.800**	**-1.143.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.189.493**	**-1.148.000**	**-2.051.200**	**-1.486.400**	**-1.189.800**	**-1.143.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	122.601	119.300	122.600	122.600	122.600	122.600
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.312.094**	**-1.267.300**	**-2.173.800**	**-1.609.000**	**-1.312.400**	**-1.266.300**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-1.312.094**	**-1.267.300**	**-2.173.800**	**-1.609.000**	**-1.312.400**	**-1.266.300**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1511700000 Städtebau - Anschaffungen allgemein							
+ Einzahlungen	0	0	900	0	900	900	900
- Auszahlungen	0	600	0	0	0	0	600
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**0**	**-600**	**900**	**0**	**900**	**900**	**300**

Erläuterungen zu den operativen Zielen und sonstigen Maßnahmen

Ermittlung des Flächenentwicklungsquotienten in Prozent von städtischen Grundstücken durch Division der Anzahl von Bauleitplanverfahren städtischer Grundstücke mit der Gesamtanzahl von Bauleitplanverfahren der Priorität 1 bis 3.

Fallzahlen / Anzahl	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021
Bauleitplanverfahren der Priorität 1 bis 3	48	53	48	48	45
Bauleitplanverfahren (laufende) für städtische Grundstücke	10	15	15	14	14
Kennzahl bzw. Prozentwert gerundet	21 %	28 %	31 %	29 %	31 %

* inclusive Teilprojekte und Konzepte werden 55 Verfahren geführt.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Planungskosten)

Ansatz:	**2021**
Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes	35.000 €
Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Erneuerbare Energien“	20.000 €
Gesamtstädtisches Vergnügungsstättenkonzept (Fortschreibung)	20.000 €
Integriertes Stadtentwicklungskonzept und Masterplan „Innenstadt“	100.000 €
FNP-Änderung Nr. 161 und	
B-Planverfahren Nr. 527 - Beiderseits Alte Heerstraße -	28.000 €
FNP-Änderung Nr. 160 und	
B-Planverfahren Nr. 528 - Entwicklungsgebiet Silbersee -	332.000 €
FNP-Änderung Nr. 162 und	
B-Planverfahren Nr. 531 - Beiderseits der Beethovenstraße -	75.000 €
B-Planverfahren Nr. 533 - Nördlich der Rubensstraße -	170.000 €
FNP-Änderung Nr. 169 und	
B-Planverfahren Nr. 540 – GE Westlich Sasserstraße -	28.000 €
B-Planverfahren Nr. 532 -Kohnacker -	10.000 €
B-Planverfahren Nr. 543 – Nördlich Cäciliengarten -	150.000 €
Sonstige Planungskosten (Ausschluss von Einzelhandel, Vergnügungs-	
stätten, Juristische Beratung, Umweltgutachten, etc.)	20.000 €
Gesamtsumme:	**988.000 €**

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Innerhalb dieser Kontengruppe werden Aufwendungen für Mieten und Mietnebenkosten an den Eigenbetrieb Dormagen, Fortbildungen, Geschäftsaufwendungen (Fahrtkosten, Literatur/ Ergänzungslieferungen, Büromaterial, öffentliche Bekanntmachungen von gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensschritten im Rahmen von Bauleitplanverfahren) getätigt.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen / Anzahl	**Ist 2017**	**Ist 2018**	**Ist 2019**	**Ist 2020**	**Plan 2021**
Bauleitplanverfahren der Priorität 1 bis 3	48	53	48	48	45
Gesamtstädtische Projekte und Gutachten	9	9	9	9	5
Planungsrechtliche Stellungnahmen	102	190	195	(115)	190

Bauaufsicht und Bauverwaltung

zuständig:

Fredo Schröder

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Fredo Schröder	Planungs- und Umweltausschuss Umlegungsausschuss, Kulturausschuss, Hauptausschuss, Rat

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner, Bauwillige, Umlegungsbeteiligte Entwurfsverfasser, Bauträger, Unternehmen, Behörden, Baugrundbesitzer, Zustands- / Handlungsstörer	BauO NRW, Verordnungen, OWiG, OBG, BauGB, BauNVO, VwVfG, Satzungen

Kurzbeschreibung

- Durchführung aller bauaufsichtlichen Genehmigungs- und Freistellungsverfahren, Ordnungsbehördliches Einschreiten, Bauüberwachung zur Förderung und Überwachung der Bautätigkeit innerhalb der Stadt unter Beachtung der Ziele der Stadtentwicklung und der gesetzlichen Bestimmungen.
- Refinanzierung der Ausbaukosten von Straßen, Wegen und Plätzen sowie Grünflächen / Ausgleichsflächen mittels Beiträgen/Beträgen, Abschluss von Erschließungsverträgen, Abrechnung von Erschließungs-, KAG- und Kostenerstattungsmaßnahmen
- Straßenrechtliche Widmungen, Einziehungen, Umstufungen
- Rechtliche und finanzielle Absicherung der städtischen Interessen durch städtebauliche Verträge
- Bodenordnende Maßnahmen im Umlegungsverfahren

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Operative Ziele:

Verkürzung der gesetzlichen Bearbeitungsfristen von Bauanträgen

Sonstige Maßnahmen:

Qualitativ höherwertige Bauantragsunterlagen durch Bauberatung im Vorfeld

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.902.399	1.866.000	1.889.000	1.895.000	1.898.000	1.910.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500	500	500	500	500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	184.827	20.300	164.100	125.100	125.100	25.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.087.306	1.886.800	2.053.600	2.020.600	2.023.600	1.935.600
11	– Personalaufwendungen	1.324.033	1.155.200	1.219.100	1.182.600	1.185.800	1.175.200
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.739	39.500	59.000	39.000	39.000	39.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	3.279	3.400	3.500	3.600	3.500	2.600
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	642.815	83.900	99.600	101.100	101.900	105.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.989.866	1.282.000	1.381.200	1.326.300	1.330.200	1.322.300
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**97.440**	**604.800**	**672.400**	**694.300**	**693.400**	**613.300**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**97.440**	**604.800**	**672.400**	**694.300**	**693.400**	**613.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**97.440**	**604.800**	**672.400**	**694.300**	**693.400**	**613.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.600	151.000	108.100	108.100	108.100	108.100
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-5.159**	**453.800**	**564.300**	**586.200**	**585.300**	**505.200**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-5.159**	**453.800**	**564.300**	**586.200**	**585.300**	**505.200**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1511739000 Bauverwaltung - Anschaffungen allgemein							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	600	900	0	900	900	600
1511808300 Umlegung der Grundstücke							
+ Einzahlungen	0	0	100.000	0	100.000	100.000	0
- Auszahlungen	0	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
1521742000 Bauaufsicht - Anschaffungen allgemein							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	600	900	0	900	900	600
1541806010 Straßenbaumaßnahmen allgemein (Beiträge)							
+ Einzahlungen	116.349	1.178.800	1.179.700	0	508.600	669.100	1.427.000
- Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**116.349**	**1.077.600**	**1.177.900**	**0**	**506.800**	**667.300**	**1.325.800**
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den operativen Zielen und geplanten Maßnahmen

Auf der Grundlage von vollständigen Antragsunterlagen soll das Genehmigungsverfahren / die genehmigungsfreien Vorhaben bei

1. Schwierigkeitsgrad 1 (Genehmigungsfreie Vorhaben nach § 63 BauO NRW 2018) nicht länger als eine Woche,
2. Schwierigkeitsgrad 2 (einfache Baugenehmigungsverfahren nach § 64 BauO NRW 2018) nicht länger als vier Wochen und
3. Schwierigkeitsgrad 3 (Vorhaben, die der Beteiligung externer Behörden bedürfen, bei denen Ausnahmen, Befreiungen oder Baulasten notwendig sind) nicht länger als zwei Monate dauern. Hierzu zählen die Baugenehmigungsverfahren nach § 65 BauO NRW 2018 sowie die einfachen Genehmigungsverfahren nach § 64 BauO NRW 2018, die die v. g. Kriterien erfüllen.

Kennzahlen (Beschreibung)

Fristeinhaltungsgrade in %

Kennzahlen (Berechnung)

Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff.
Schwierigkeitsgrad 1 (siehe o.a. Nr. 1)	75,00 %	75,00 %	**75,00 %**	75,00 %	75,00 %
Schwierigkeitsgrad 2 (siehe o.a. Nr. 2)	39,38 %	70,00 %	**50,00 %**	55,00 %	60,00 %
Schwierigkeitsgrad 3 (siehe o.a. Nr. 3)	65,00 %	70,00 %	**70,00 %**	70,00 %	70,00 %

Aufgrund der Einführung der neuen Bauordnung NRW 2018 sowie der damit verbundenen EDV-Umstellungen, sowie eines Personalwechsels und längeren Nichtbesetzung einer Stelle in der Technischen Sachbearbeitung ist es zu zeitlichen Verzögerungen bei der Antragssachbearbeitung gekommen. Ziel ist es, die Fristeinhaltungsgrade 2021 und Folgejahre wieder zu steigern.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Innerhalb dieser Position werden folgende Gebühren und Erträge verbucht:

- Baugebühren 480.000 €
- Verwaltungsgebühren (Akteneinsichten, Kopien u. ä.) 3.000 €

Die Erträge aus Verwaltungsgebühren allgemein (8.000 €) und Katastergebühren (5.000 €) beinhalten Gebührenerträge aus Verträgen und Beitragsbescheinigungen und für Katasterauskünfte. Die Erträge aus Katasterauskünften verbleiben zu 50 % bei der Stadt. Die anderen 50 % werden unter der Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den Rhein-Kreis Neuss erstattet.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungsbeiträge werden mit ca. 1,4 Mio. € pro Jahr veranschlagt.

07. Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen Erträge aus KAG-Beiträgen belaufen sich auf 59.000 € für Straßenerneuerungen und Erneuerungen durch LED-Lampen. Ab 2022 sind jährlich 20.000 € geplant. Dieser Wert ist in gleicher Höhe bei den Investitionseinzahlungen berücksichtigt.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Erstellung einer Stellplatzsatzung für das Stadtgebiet Dormagen soll in 2021 ein Gutachter mit der notwendigen Datenerhebung beauftragt werden. Hierfür sind Mittel in Höhe von 20.000 € vorgesehen.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Über den Ansatz werden die finanziellen Aufwendungen für Mieten und Mietnebenkosten an den Eigenbetrieb Dormagen, Fortbildung, Geschäftsaufwendungen bestritten.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1511808300 Umlegung der Grundstücke

Für den Erwerb von Umlegungsgrundstücken werden 100.000 € jährlich veranschlagt.

1541806010 Straßenbau allgemein (Beiträge)

Stellplatzablöse nach § 48 BauO NRW
Es werden durchschnittlich zwei Stellplätze pro Jahr abgelöst. Hierfür werden Einzahlungen in Höhe von 15.000 € veranschlagt.

Erschließungsbeiträge nach BauGB
Die Erschließungsbeiträge richten sich nach den Grundstücksverkäufen und Straßenausbau der Technischen Betriebe Dormagen, sofern es sich um beitragsfähige Maßnahmen handelt.
In 2021 sind Erschließungsbeiträge für die Borsigstraße, Otto-Schott-Straße, Wahler Berg und ein Grundstück Beiderseits Alte Heerstraße geplant.

KAG-Beiträge für Straßenerneuerung und LED-Straßenbeleuchtung
In 2021 sind KAG-Beiträge für die Straßenerneuerungen vor dem Bahnhof und verschiedene KAG-Maßnahmen für die Erneuerung der LED-Beleuchtung in Höhe von 59.000 € veranschlagt.

Ausgleichsbeiträge § 135 c BauGB
s. Erläuterung zu den Erschließungsbeiträgen.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2019	2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023ff
Baugenehmigungsverfahren (§ 65 BauO NRW 2018; Anz.)	20	35	35	35	35
Genehmigungsfreie Bauvorhaben (§ 63 BauO NRW 2018; Anz.)	4	15	10	10	10
einf. Baugenehmigungsverfahren (§ 64 BauO NRW 2018; Anz.)	243	450	350	350	350
Bauvoranfragen (Anz.)	66	40	50	50	50
Sonstige Verfahren (Anz.)	15	5	10	10	10
Auskünfte aus dem Allg. Liegenschaftskataster (Anz.)	244	300	300	300	300

Erläuterungen zu Leistungen und Kennzahlen

Die Zahlen der Baugenehmigungs- und weiteren Verfahren sind wie die Einnahmen "Baugebühren" ebenfalls abhängig von Neu-, Um- und Gewerbebauten.

Dez. 3 a-b

zuständig:

H. Drosten/E. Schönen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	105.195.989	98.831.000	85.431.000	94.589.000	102.123.000	104.847.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.160.804	12.553.400	14.538.700	6.984.000	14.465.000	12.834.300
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.898.030	7.016.500	7.414.600	7.226.800	6.977.400	6.959.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.225	172.900	151.500	152.200	152.500	152.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.103.895	1.189.600	939.200	924.700	924.900	925.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.401.697	3.365.600	4.480.900	5.008.900	5.723.900	5.872.900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	132.909.640	123.129.000	112.955.900	114.885.600	130.366.700	131.591.500
11	– Personalaufwendungen	5.356.170	5.113.500	5.337.300	5.410.400	5.456.800	5.503.800
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.140.459	8.867.500	9.346.300	9.265.700	9.386.700	9.377.200
14	– Bilanzielle Abschreibungen	3.097.271	3.135.500	3.010.300	3.081.800	3.136.300	3.195.900
15	– Transferaufwendungen	43.015.738	37.644.900	35.254.900	36.014.100	37.720.100	38.939.100
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.194.046	9.641.300	10.223.400	7.427.600	7.700.800	6.892.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	68.803.684	64.402.700	63.172.200	61.199.600	63.400.700	63.908.800
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**64.105.955**	**58.726.300**	**49.783.700**	**53.686.000**	**66.966.000**	**67.682.700**
19	+ Finanzerträge	1.315.990	1.637.100	1.237.100	1.309.700	1.396.000	1.482.400
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	401.071	1.711.800	1.224.600	1.320.300	1.416.100	1.512.500
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**914.919**	**-74.700**	**12.500**	**-10.600**	**-20.100**	**-30.100**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**65.020.875**	**58.651.600**	**49.796.200**	**53.675.400**	**66.945.900**	**67.652.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	16.325.000	16.393.000	3.579.000	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**16.325.000**	**16.393.000**	**3.579.000**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**65.020.875**	**58.651.600**	**66.121.200**	**70.068.400**	**70.524.900**	**67.652.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.178.539	914.700	1.013.400	1.013.400	1.013.400	1.013.400
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.246.907	972.400	1.082.100	1.082.100	1.082.100	1.082.100
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**64.952.507**	**58.593.900**	**66.052.500**	**69.999.700**	**70.456.200**	**67.583.900**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**64.952.507**	**58.593.900**	**66.052.500**	**69.999.700**	**70.456.200**	**67.583.900**

F 20
Finanzen

zuständig:

Hannelore Drosten

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	105.195.989	98.831.000	85.431.000	94.589.000	102.123.000	104.847.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.795.759	12.281.100	14.195.100	6.669.100	14.122.100	12.508.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.212.153	6.213.500	6.777.100	6.548.300	6.298.400	6.280.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.395	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	643.081	780.600	528.800	514.200	514.200	514.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.396.828	3.364.500	4.479.500	5.007.500	5.722.500	5.871.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	131.248.205	121.474.700	111.415.500	113.332.100	128.784.200	130.025.400
11	– Personalaufwendungen	2.269.243	2.089.400	2.364.700	2.386.600	2.408.900	2.431.200
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.808.940	8.507.700	8.767.000	8.713.400	8.798.400	8.808.400
14	– Bilanzielle Abschreibungen	3.077.222	3.114.900	2.994.400	3.067.300	3.121.200	3.180.300
15	– Transferaufwendungen	42.978.438	37.598.600	35.209.800	35.973.800	37.679.800	38.898.800
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.636.259	9.098.600	9.680.300	6.879.000	7.149.600	6.341.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	64.770.102	60.409.200	59.016.200	57.020.100	59.157.900	59.660.300
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**66.478.103**	**61.065.500**	**52.399.300**	**56.312.000**	**69.626.300**	**70.365.100**
19	+ Finanzerträge	1.315.990	1.637.100	1.237.100	1.309.700	1.396.000	1.482.400
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	401.071	1.711.800	1.224.600	1.320.300	1.416.100	1.512.500
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**914.919**	**-74.700**	**12.500**	**-10.600**	**-20.100**	**-30.100**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**67.393.023**	**60.990.800**	**52.411.800**	**56.301.400**	**69.606.200**	**70.335.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	16.325.000	16.393.000	3.579.000	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**16.325.000**	**16.393.000**	**3.579.000**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**67.393.023**	**60.990.800**	**68.736.800**	**72.694.400**	**73.185.200**	**70.335.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.002.312	750.000	837.000	837.000	837.000	837.000
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	764.856	537.500	599.500	599.500	599.500	599.500
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**67.630.478**	**61.203.300**	**68.974.300**	**72.931.900**	**73.422.700**	**70.572.500**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**67.630.478**	**61.203.300**	**68.974.300**	**72.931.900**	**73.422.700**	**70.572.500**

Personalausstattung*Fachbereich	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte	7,91	4,13	8,03	8,03	8,03	8,03
Beschäftigte	26,46	16,27	26,72	26,72	26,72	26,72
Gesamtergebnis	**34,37**	**20,39**	**34,75**	**34,75**	**34,75**	**34,75**

*Die Personalaustattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

zuständig:

André Engel-Rieger

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
André Engel-Rieger	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Zahlungspflichtige/-empfänger Gesamtverwaltung	Bundesgesetze Landesgesetze Landesverordnungen Kommunale Satzungen Verträge

Kurzbeschreibung

Die Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung umfasst insbesondere die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie das Forderungsmanagement inkl. Mahnwesen. Des Weiteren erfolgt die Liquiditätsplanung für den Konzern Stadt Dormagen inkl. der damit verbundenen Liquiditätsaufnahmen sowie die Verwaltung der langfristigen Verbindlichkeiten der Stadt Dormagen einschließlich der des Eigenbetrieb Dormagen und der Technischen Betriebe Dormagen AöR.

Die Vollstreckung der Forderungen erfolgt für den Großteil des Konzerns Stadt Dormagen (Kernhaushalt Stadt Dormagen, Technische Betriebe Dormagen AöR, Eigenbetrieb Dormagen, Dormagener Sozialdienst gGmbH, Sonderhaushalt Sozialhilfe, Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH, Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH). Darüber hinaus wird die Vollstreckung im Zuge der Amtshilfe fremder Forderungen sowie im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für die Gemeinde Rommerskirchen durchgeführt.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	574	100	100	100	100	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.661	81.500	81.500	81.500	81.500	81.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.656	272.000	277.000	277.000	277.000	277.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	701.631	282.500	452.500	452.500	452.500	452.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.086.522	636.100	811.100	811.100	811.100	811.000
11	– Personalaufwendungen	1.040.800	1.039.400	1.065.700	1.076.000	1.086.300	1.096.600
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	– Bilanzielle Abschreibungen	808	400	900	900	800	800
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	271.473	285.000	395.000	343.100	293.400	293.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.313.080	1.324.800	1.461.600	1.420.000	1.380.500	1.390.800
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-226.558**	**-688.700**	**-650.500**	**-608.900**	**-569.400**	**-579.800**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-226.558**	**-688.700**	**-650.500**	**-608.900**	**-569.400**	**-579.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-226.558**	**-688.700**	**-650.500**	**-608.900**	**-569.400**	**-579.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	621.700	621.900	621.700	621.700	621.700	621.700
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	188.264	185.300	188.300	188.300	188.300	188.300
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**206.878**	**-252.100**	**-217.100**	**-175.500**	**-136.000**	**-146.400**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**206.878**	**-252.100**	**-217.100**	**-175.500**	**-136.000**	**-146.400**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter werden Vollstreckungsgebühren erfasst. Diese werden nach der Kostenverordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW (VwVG NRW) erhoben. Dabei handelt es sich u. a. um Pfändungsgebühren, Wegegelder, Versteigerungsgebühren, Gebühren für die Abnahme der Vermögensauskunft.

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Darüber hinaus werden Kostenerstattungen erfasst, die der Bereich Vollstreckung für seine Tätigkeiten im Rahmen der Amtshilfe erhält, z. B. vom WDR, den Handwerkskammern sowie Erstattungen der Konzerntöchter und der Gemeinde Rommerskirchen.

07. Sonstige ordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich um Mahngebühren und Säumniszuschläge.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Mietaufwendungen inkl. der Nebenkosten an den Eigenbetrieb Dormagen sowie die Fortbildungs- und Geschäftsaufwendungen (inkl. Aufwendungen für die Anschaffung Geringwertiger Wirtschaftsgüter). Des Weiteren beinhaltet die Position u. a. Kontoführungsgebühren und die Kosten der Gerichtsvollzieher. Die Erhöhung des Planwertes, welcher in den Folgejahren sukzessive abnimmt, ist auf die laufende, strukturelle Forderungsbereinigung zurückzuführen und resultiert daher aus höher kalkulierten Forderungsverlusten.

Abfallwirtschaft

zuständig:

Simon Marx

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Simon Marx	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Grundstückseigentümer, -nutzer, Erbbauberechtigte, Wohnungseigentumsgemeinschaften, Gewerbetreibende	Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz Landesabfallgesetz NRW Technische Anleitung Siedlungsabfall Abfallentsorgungssatzung Stadt Dormagen Abfallsatzung Rhein-Kreis Neuss Abfallentsorgungsvertrag

Kurzbeschreibung

Einsammlung und Beförderung der in Haushalten und Gewerbebetrieben anfallenden häuslichen Abfälle zu den Abfallentsorgungsanlagen.
Information und Beratung über die Möglichkeiten der Vermeidung und Verwertung von Abfall. (Die Beseitigung und Verwertung der Abfälle obliegt dem Rhein-Kreis Neuss)

Die Abfallgebühren sind gemäß Kommunalabgabengesetz NRW kostendeckend zu veranschlagen. Überschüsse sind innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen, Fehlbeträge sollen innerhalb dieses Zeitraums ausgeglichen werden.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Hinweis: Konkrete Zielangaben sollen im Laufe des Haushaltsjahres festgelegt werden. Basis dazu werden die in der Verwaltung erarbeiteten Projektvorschläge zur Reduzierung des Restmüllvolumens und zur Steigerung der Recyclingquote sein.

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.704.533	5.700.100	6.294.600	6.019.100	5.765.100	5.765.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.395	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	196.617	365.900	99.600	85.000	85.000	85.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.961	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.910.507	6.070.000	6.398.200	6.108.100	5.854.100	5.854.100
11	– Personalaufwendungen	239.810	133.900	152.800	154.000	155.400	156.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.118.882	5.762.100	6.028.700	5.982.300	6.067.300	6.067.300
14	– Bilanzielle Abschreibungen	2.494	2.400	14.100	20.100	26.100	32.100
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	433.108	55.400	52.100	57.100	57.100	47.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.794.295	5.953.800	6.247.700	6.213.500	6.305.900	6.303.400
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**116.212**	**116.200**	**150.500**	**-105.400**	**-451.800**	**-449.300**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**116.212**	**116.200**	**150.500**	**-105.400**	**-451.800**	**-449.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**116.212**	**116.200**	**150.500**	**-105.400**	**-451.800**	**-449.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.318	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	151.100	138.100	151.100	151.100	151.100	151.100
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-33.570**	**-21.900**	**-600**	**-256.500**	**-602.900**	**-600.400**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-33.570**	**-21.900**	**-600**	**-256.500**	**-602.900**	**-600.400**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	5.996	-4.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000

Erläuterungen zum Ergebnisplan

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen die Müllabfuhrgebühren sowie die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens „Abfall“ für den Gebührenausgleich.

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierbei handelt es sich um Zahlungen der Duales System Deutschland GmbH sowie um die Altpapiervergütungen des Rhein-Kreises Neuss.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Wesentlichen handelt es sich hier um Entsorgungskosten für die Müllabfuhr und die an den Rhein-Kreis Neuss zu zahlenden Deponieentgelte.
Außerdem werden hier Entsorgungskosten für Papierkörbe, Wilden Müll, E-Schrott und Schadstoffe veranschlagt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position befinden sich u. a. zu zahlende Steuern für die Erträge durch die Duales System Deutschland GmbH, Geschäftsaufwendungen, Fortbildungskosten sowie die Miete an den Eigenbetrieb Dormagen.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Restmüllvolumen in t	17.060	16.797	16.593	17.250	17.100	17.100	17.100
Recyclingmenge in t	13.959	13.198	12.758	14.360	13.820	13.820	13.820
Restmüllvolumen pro Woche in l	2.178.212	2.410.360	2.417.600	2.439.505	2.498.110	2.498.110	2.498.110
Einwohner einschl. Einwohnergleichwerte	65.667	65.602	65.612	65.845	65.978	65.978	65.978
Restmüllvolumen pro Einwohner in kg	260	256	253	262	259	259	259
Recyclingmenge pro Einwohner in kg	213	201	194	218	209	209	209
Restmüllvolumen pro Einwohner und Woche in l	33,2	36,7	36,8	37,0	37,9	37,9	37,9

Straßenreinigung und Winterdienst

zuständig:

Simon Marx

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Simon Marx	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Grundstückseigentümer und -nutzer, Gewerbetreibende	Straßenreinigungsgesetz NRW Satzung der Stadt Dormagen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren Straßenreinigungsvertrag Kommunalabgabengesetz

Kurzbeschreibung

Maschinelle Reinigung der öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslagen (soweit dies nicht gemäß Satzung den Anliegern übertragen worden ist) und kombinierte Reinigung (Hand- und Maschinenreinigung) der Fußgängerzone durch Beauftragung von Dritten und der TBD. Die Reinigung umfasst auch den Winterdienst. Dies bedeutet, Schneeräumen und Streuen bei Schnee- und Eisglätte in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach Entstehen der Eisglätte. Nach 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte wird werktags bis 7:00 Uhr bzw. sonn- und feiertags bis 9:00 Uhr entfernt.

Die Straßenreinigungsgebühren sind gemäß Kommunalabgabengesetz NRW unter Berücksichtigung eines Stadtanteils für das Allgemeininteresse an sauberen Straßen von 10 % für allgemeine Straßen und 20 % für die Fußgängerzone kostendeckend zu veranschlagen. Überschüsse sind innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen und Fehlbeträge sollen innerhalb dieses Zeitraums ausgeglichen werden.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	414.801	430.200	399.900	446.600	450.700	433.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	65	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	414.866	430.200	399.900	446.600	450.700	433.000
11	– Personalaufwendungen	45.735	42.600	42.200	42.400	42.800	43.000
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	363.151	395.600	384.300	396.100	396.100	396.100
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.983	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	428.869	438.200	426.500	438.500	438.900	439.100
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-14.003**	**-8.000**	**-26.600**	**8.100**	**11.800**	**-6.100**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-14.003**	**-8.000**	**-26.600**	**8.100**	**11.800**	**-6.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-14.003**	**-8.000**	**-26.600**	**8.100**	**11.800**	**-6.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.049	0	1.000	1.000	1.000	1.000
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.045	28.000	29.000	29.000	29.000	29.000
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-41.999**	**-36.000**	**-54.600**	**-19.900**	**-16.200**	**-34.100**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-41.999**	**-36.000**	**-54.600**	**-19.900**	**-16.200**	**-34.100**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen die Straßenreinigungsgebühren sowie die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens „Straßenreinigung“.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Unternehmerentgelte für die Reinigung der Straßen einschl. Laubbeseitigung und dem Winterdienst veranschlagt.

Allgemeine Finanzwirtschaft

zuständig:

Christoph Haupt

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Christoph Haupt	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner Unternehmen Verwaltung	Gemeindeordnung NRW Kommunalhaushaltsverordnung NRW Gemeindefinanzierungsgesetz Geschäftsanweisungen

Kurzbeschreibung

Unterstützung und Vorbereitung der Strategien zur dauerhaften Stabilität der Finanzen der Stadt und zum Ausgleich der Haushalte sowie Einschätzung der Auswirkungen der Realsteuereinnahmen und Veränderungen der allgemeinen Zuweisungen und Umlagen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt.
Insbesondere:
- Ermittlung der Eckdaten für die Haushaltsplanaufstellung,
- Ermittlung der gemeinschaftlichen Steuern einschließlich jährliche Überprüfung der Realsteuerhebesätze,
- Abwicklung der Kreditwirtschaft,
- Abwicklung Rentenrückdeckungsversicherung
- Verlustausgleiche an verbundene Unternehmen.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	105.195.989	98.831.000	85.431.000	94.589.000	102.123.000	104.847.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.928.543	11.493.000	13.413.000	5.891.000	13.349.000	11.739.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.671.869	3.082.000	4.027.000	4.555.000	5.270.000	5.419.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	122.796.401	113.406.000	102.871.000	105.035.000	120.742.000	122.005.000
11	– Personalaufwendungen	10.263	10.800	11.200	11.300	11.300	11.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.210	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	332	9.600	3.100	3.000	3.000	3.000
15	– Transferaufwendungen	42.978.438	37.598.600	35.209.800	35.973.800	37.679.800	38.898.800
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.806.935	8.634.200	9.109.200	6.354.200	6.674.200	5.876.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	50.890.178	46.353.200	44.433.300	42.442.300	44.468.300	44.889.500
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**71.906.223**	**67.052.800**	**58.437.700**	**62.592.700**	**76.273.700**	**77.115.500**
19	+ Finanzerträge	1.315.990	1.637.100	1.237.100	1.309.700	1.396.000	1.482.400
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	401.071	1.711.800	1.224.600	1.320.300	1.416.100	1.512.500
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**914.919**	**-74.700**	**12.500**	**-10.600**	**-20.100**	**-30.100**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**72.821.143**	**66.978.100**	**58.450.200**	**62.582.100**	**76.253.600**	**77.085.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	16.325.000	16.393.000	3.579.000	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**16.325.000**	**16.393.000**	**3.579.000**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**72.821.143**	**66.978.100**	**74.775.200**	**78.975.100**	**79.832.600**	**77.085.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	263.044	13.100	99.100	99.100	99.100	99.100
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	247.790	8.000	82.500	82.500	82.500	82.500
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**72.836.397**	**66.983.200**	**74.791.800**	**78.991.700**	**79.849.200**	**77.102.000**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**72.836.397**	**66.983.200**	**74.791.800**	**78.991.700**	**79.849.200**	**77.102.000**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1611700000 Allgemeine Finanzwirtschaft - allgemein							
+ Einzahlungen	0	600.000	800.000	0	800.000	751.000	0
- Auszahlungen	0	656.000	850.000	0	850.000	801.000	50.000
1611800970 Schulpauschale							
+ Einzahlungen	1.911.324	1.910.000	2.098.000	0	2.150.000	2.200.000	2.250.000
- Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
1611800980 Sportpauschale							
+ Einzahlungen	186.569	186.000	209.000	0	220.000	230.000	240.000
- Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
1611800990 Investitionspauschale							
+ Einzahlungen	2.907.348	2.909.000	3.180.000	0	3.200.000	3.250.000	3.300.000
- Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
1611999900 Finanzanlagen - Ausleihungen							
+ Einzahlungen	450.000	360.000	360.000	0	360.000	360.000	360.000
- Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
1611999999 Finanzanlagen							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	9.201.435	9.500.000	9.620.000	0	8.820.000	8.210.000	7.430.000
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**-3.746.194**	**-4.191.000**	**-3.823.000**	**0**	**-2.940.000**	**-2.220.000**	**-1.330.000**

Erläuterungen zum Ergebnisplan

01. Steuern und ähnliche Abgaben

Hierunter sind folgende Beträge für Steuern und Abgaben veranschlagt:

Grundsteuer A	114.000 €
Grundsteuer B	10.200.000 €
Gewerbesteuer	28.000.000 €
Einkommensteueranteil	37.050.000 €
Umsatzsteueranteil	5.769.000 €
Vergnügungssteuer	750.000 €
Wettbürosteuer	35.000 €
Hundesteuer	440.000 €
Zweitwohnungssteuer	25.000 €
Familienleistungsausgleich	3.048.000 €
Summe	**85.431.000 €**

Nähere Erläuterungen siehe Vorbericht „2.1 Steuern“.

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter fallen u. a.:

Schlüsselzuweisungen	8.241.000 €
Abrechnung ELAG 2019	2.217.000 €
Schul-/Bildungspauschale	2.098.000 €
Pauschale allg. Deckungsmittel	426.000 €
ÖPNV-Pauschale	40.000 €

Nähere Erläuterungen siehe Vorbericht „2.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“.

07. Sonstige ordentliche Erträge

Die Stadt Dormagen erhält Konzessionsabgaben für die Bereiche Strom, Gas, Wasser und Fernwärme (3,3 Mio. €). Ein Teil davon (260 T€) resultiert aus verspäteter Abrechnung und muss zwei Jahre später wieder zurückgezahlt werden. Daher ist dieser Betrag bei den Aufwendungen für eine Rückstellungsbildung veranschlagt. Ebenso werden unter dieser Position Verspätungs- und Stundungszinsen verbucht.

Darüber hinaus ist ein Ertrag aus der in 2017 abgeschlossenen bzw. in 2018 erweiterten Rückdeckungsversicherung für Beamtenpensionen veranschlagt. Der Ertrag resultiert aus dem Zuwachs des Aktivwertes, welcher über die investiven Zugänge des Jahres (Beitragszahlung) hinaus, beschieden wird. Für 2021 wird mit 745 T€ kalkuliert.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Das Budget dient der Finanzierung von Beratungsangeboten und ähnlichen Dienstleistungen.

14. Bilanzielle Abschreibungen

Hierbei handelt es sich um Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter sowie auf Betriebs- und Geschäftsausstattung über 800 € netto.

15. Transferaufwendungen

Hierunter fallen u. a. folgende Aufwendungen:

Gewerbesteuerumlage	2.180.000 €
Kreisumlage allgemein	32.250.000 €
Kreisumlage SGB II	1.650.000 €
Krankenhausinvestitionsumlage	1.000.000 €

Darüber hinaus sind Aufwendungen aus der Weiterleitung von Investitionszuschüssen an den Eigenbetrieb, welche als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in der Bilanz verbucht sind und über die Zweckbindungsdauer aufwandswirksam aufgelöst werden, i. H. v. 100 T€ veranschlagt.

Weitere Erläuterungen siehe Vorbericht „3.3 Transferaufwendungen“.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Verlustausgleiche für die Tochtergesellschaften sind hier mit insgesamt rd. 8,7 Mio. € in 2021 veranschlagt. Für die Folgejahre sind zwischen 6,1 Mio. € (2022) und 5,6 Mio. € (2024) angesetzt worden, wobei der Verlustausgleich des Eigenbetriebs Dormagen in Anwendung von § 10 Abs. 6 EigVO NRW für diesen Zeitraum ausgesetzt wurde.

19. Finanzerträge / Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich um Zinserträge bzw. -aufwendungen aus dem Cash-Management, die Gewerbesteuererstattungszinsen und Zinsen aus dem Kontokorrentverkehr sowie Gewinnanteile und Dividenden.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1611700000 Allgemeine Finanzwirtschaft - allgemein

Der Ansatz beinhaltet die Weiterleitung von Programmgeldern aus der 2. Auflage des KInvFöG NRW an den Eigenbetrieb Dormagen.

1611800970 Schulpauschale

Die Schulpauschale ist i. H. v. 2,1 Mio. € veranschlagt.

1611800980 Sportpauschale

Gemäß Beschluss des Rates wird die Sportpauschale jedes Jahr an den Sportservice des Eigenbetrieb Dormagen weitergeleitet. Ansatz 2021: 209 T€

1611800990 Investitionspauschale und Investitionsförderbetrag

Die I-Pauschale 2021 wird voraussichtlich 3,2 Mio. € betragen.

1611199900 Finanzanlagen – Ausleihungen

Veranschlagt sind die Rückflüsse aus dem Darlehen an die SVGD zur Sanierung des Hallenbades.

1611999999 Finanzanlagen

Für Beiträge an die Rentenrückdeckungsversicherung sind 9,6 Mio. € vorgesehen. Die Beiträge sinken bis 2024 auf dann voraussichtlich 7,4 Mio. €.

Steueramt

zuständig:

Simon Marx

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Simon Marx	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner Steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Bundesgesetze Landesgesetze Landesverordnungen Kommunale Satzungen Verträge

Kurzbeschreibung

Festsetzung und Veranlagung der Steuerpflichtigen zu Gewerbe-, Grund-, Hunde-, Zweitwohnungs-, Wettbüro- und Vergnügungssteuer als wesentliche Deckungsmittel für den Gesamthaushalt.
Als Serviceleistung: Festsetzung und Veranlagung der Gebührenschuldner zu den Abwasser-, Abfall- und Straßenreinigungsgebühren.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225	100	100	100	100	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.000	54.100	54.100	54.100	54.100	54.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	214	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	54.439	54.200	54.200	54.200	54.200	54.200
11	– Personalaufwendungen	249.595	218.800	327.800	330.500	333.100	335.700
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.434	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.340	9.800	9.800	10.000	10.100	10.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	271.370	239.600	348.600	351.500	354.200	356.800
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-216.930**	**-185.400**	**-294.400**	**-297.300**	**-300.000**	**-302.600**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-216.930**	**-185.400**	**-294.400**	**-297.300**	**-300.000**	**-302.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-216.930**	**-185.400**	**-294.400**	**-297.300**	**-300.000**	**-302.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.326	68.100	35.300	35.300	35.300	35.300
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-252.257**	**-253.500**	**-329.700**	**-332.600**	**-335.300**	**-337.900**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-252.257**	**-253.500**	**-329.700**	**-332.600**	**-335.300**	**-337.900**

Erläuterungen zum Ergebnisplan

06. Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Hierunter fällt die Aufwandserstattung der Technischen Betriebe Dormagen AöR für die im Steueramt durchgeführte Veranlagung und Bescheiderstellung und –zustellung für die Entwässerungsgebühren.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die hierunter veranschlagten Mittel werden im Wesentlichen für den Druck und den Versand der Grundbesitzabgabenbescheide verwendet.

Haushalts- und Betriebswirtschaft

zuständig:

Christoph Haupt

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Christoph Haupt	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner Stadtrat Aufsichtsbehörde Gesamtverwaltung	Bundesgesetze Landesgesetze Landesverordnungen Kommunale Satzungen Verträge

Kurzbeschreibung

- Aufstellung des Haushaltsplans für die Stadt Dormagen sowie der Wirtschaftspläne für die Technischen Betriebe Dormagen AöR und den Eigenbetrieb Dormagen.
- Erstellung der Jahresabschlüsse für die Stadt Dormagen, die Technischen Betriebe Dormagen AöR, den Eigenbetrieb Dormagen sowie die Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH.
- Erstellung der Gesamtabschlüsse für die Stadt Dormagen.
- Berichtswesen für die Stadt Dormagen
- Einführung, Anwendung und Weiterentwicklung von betriebswirtschaftlichen Instrumenten, u. a.:
  • Controlling,
  • Risikomanagement und
  • Berichtswesen.
- Ausbau des Beteiligungsmanagements zur Optimierung der Abstimmung der Handlungen von städtischen Gesellschaften und der Stadt.
- Optimierung von Steuerzahlungen der städtischen Betriebe gewerblicher Art und der Eigengesellschaften.
- Analyse der Auswirkung des § 2b UStG inklusive Umsetzungskonzept für die Stadt Dormagen und die Tochtergesellschaften.
- Implementierung eines Tax Compliance Management Systems
- Ermittlung und Analyse der Kosten mit dem Ziel, ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis zu erreichen.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.808	88.600	98.100	98.100	98.100	98.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	99.808	88.600	98.100	98.100	98.100	98.100
11	– Personalaufwendungen	683.039	643.900	765.000	772.400	780.000	787.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.292	55.000	55.000	45.000	45.000	45.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	239	500	300	300	300	400
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.689	28.200	28.200	28.600	28.800	28.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	747.259	727.600	848.500	846.300	854.100	861.700
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-647.450**	**-639.000**	**-750.400**	**-748.200**	**-756.000**	**-763.600**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-647.450**	**-639.000**	**-750.400**	**-748.200**	**-756.000**	**-763.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-647.450**	**-639.000**	**-750.400**	**-748.200**	**-756.000**	**-763.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	115.200	115.000	115.200	115.200	115.200	115.200
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.787	93.500	96.800	96.800	96.800	96.800
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-629.037**	**-617.500**	**-732.000**	**-729.800**	**-737.600**	**-745.200**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-629.037**	**-617.500**	**-732.000**	**-729.800**	**-737.600**	**-745.200**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	1.000	0	0	0	0	1.000

Erläuterungen zum Ergebnisplan

06. Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für die Leistungserbringung gegenüber städtischen Tochtergesellschaften sind 70 T€ an Erstattungen veranschlagt. Darüber hinaus werden 28 T€ an Erträgen aus der Abrechnung von Dienstleistungen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit mit anderen Kommunen erwartet.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Jahresabschluss- und die Gesamtabschlussprüfung durch die Rechnungsprüfung des Rhein-Kreises Neuss wurden 30 T€ veranschlagt. Des Weiteren ist ein Budget für Lizenzgebühren (z. B. interaktiver Haushaltsplan) sowie für die Begleitung bei der Einrichtung eines Tax-Compliance-Systems (einmalig 10 T€) bzw. für steuerliche Beratung (5 T€ p. a.) veranschlagt.

16. Sonstige Ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position sind die Ansätze für die Miete und die Mietnebenkosten an den Eigenbetrieb Dormagen veranschlagt. Des Weiteren ist ein Budget für Fortbildung und Reisekosten (5 T€) vorgesehen. Weiterhin sind hier auch Geschäftsaufwendungen i. H. v. 2 T€ für die Veröffentlichung der Haushaltssatzung bzw. Bestätigungsvermerke der Jahres- und Gesamtabschlüsse veranschlagt.

Straßenbau

zuständig:

Hannelore Drosten

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Hannelore Drosten	Planungs- und Umweltausschuss Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Verkehrsteilnehmer, Anwohner, Anlieger, Bürger und Besucher der Stadt Dormagen	Daseinsfürsorge Straßengesetz NRW StVO Straßenbaulastträger Verkehrssicherungspflicht Ratsbeschlüsse

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst den Bau von städtischen Straßen, Wegen und Plätzen.
Die bautechnische Abwicklung der Maßnahmen erfolgt durch die Technischen Betriebe Dormagen AöR.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	866.642	788.000	782.000	778.000	773.000	769.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	932	1.600	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.087	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	885.661	789.600	783.000	779.000	774.000	770.000
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.184.971	2.184.000	2.188.000	2.179.000	2.179.000	2.189.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	3.073.349	3.102.000	2.976.000	3.043.000	3.091.000	3.144.000
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.731	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.325.051	5.372.000	5.250.000	5.308.000	5.356.000	5.419.000
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-4.439.390**	**-4.582.400**	**-4.467.000**	**-4.529.000**	**-4.582.000**	**-4.649.000**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-4.439.390**	**-4.582.400**	**-4.467.000**	**-4.529.000**	**-4.582.000**	**-4.649.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-4.439.390**	**-4.582.400**	**-4.467.000**	**-4.529.000**	**-4.582.000**	**-4.649.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.544	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-4.455.934**	**-4.598.900**	**-4.483.500**	**-4.545.500**	**-4.598.500**	**-4.665.500**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-4.455.934**	**-4.598.900**	**-4.483.500**	**-4.545.500**	**-4.598.500**	**-4.665.500**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1541128500 Straßenbau: Dr.-Geldmacher-Straße							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	168.089	0	0	0	0	0	0
1541284010 Knechtstedener Straße (westlich Bahnhof)							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	32.536	227.000	0	0	0	0	0
1541363000 Straßenbau: Nettergasse							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	50.000	0	0	0	0
1541437000 Straßenbau: Sasserstraße							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	0	265.000	135.000	130.000	0
1541806000 Straßenbau: Allgemeine Maßnahmen							
+ Einzahlungen	0	0	84.000	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	65.000	984.000	0	560.000	535.000	585.000
1541806400 Straßenbau: Gehwegemaßnahmen							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	15.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
1541806420 Straßenbau: Radwegemaßnahmen							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
1541806480 Straßenbau: Wirtschaftswege							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	128.137	100.000	102.000	0	104.000	106.000	108.000
1541806500 Straßenbau: Signalanlagen							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	5.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
1541819200 Straßenbau: Bayerstraße (Stadtanteil Fachmarktzentrum)							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	185.000	190.000	190.000	0	0
1541819450 Bahnbrücke Holzweg/Vom-Stein-Straße							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	38.199	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1541819500 Straßenbau: Bpl. 517 An der Wache							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	10.000	0	0	0	0
1541819600 Schützenplatz Dormagen							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	37.500	0	0	0	0
1541829100 Haberlandstraße							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	47.500	0	370.000	0	0
1541829201 Straßenbau: Bpl. 533, nördl. der Rubensstraße							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	140.000	0	406.000	0	1.015.000
1541829400 Straßenbau: Bpl. 531, beiderseits Beethovenstraße							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	100.000	150.000	0	510.000	610.000	0
1541839200 Straßenbau: Bpl. 301, Rheinfeld Oststraße							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	78.000	80.000	0	0	0	0
1541849510 Straßenbau: Bpl. 488 Malerviertel II							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	20.880	0	0	0	0	0	0
1541849700 Straßenbau: Bpl. 527, beiderseits Alte Heerstraße							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	700.000	810.000	1.470.000	1.470.000	1.220.000	86.000
1541849710 Kreuzung Lübecker Straße / Kieler Straße							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	15.015	0	0	0	0	0	0
1541859500 Straßenbau: Bpl. 523, Alte Schule Hackenbroich							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	0	189.000	74.000	115.000	0
1541859520 Bpl. 536 Erschließung Aggerstraße							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	10.000	0	75.000	0	0
1541869000 Straßenbau: Bpl. 487, nördlich Im Gansdahl (Neubaugebiet)							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	21.699	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1541879110 Straßenbau: nördlich der Bismarckstr. IV							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	650.389	605.000	270.000	0	0	0	0
1541879200 Straßenbau: Bpl. 431 südlich der Hindenburgstraße							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	1.602	0	0	0	0	0	0
1541879400 Straßenbau Nievenheim Süd - Anbindung Marie-Schlei-Str.							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	255.000	0	0	1.015.000	1.725.000
1541879500 Brücke Wasserwerk Nievenheim - am Norfbach							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	100.000	0	250.000	0	0
1541879600 Straßenbau: Radwege Südstraße Nievenheim							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	10.456	144.000	0	0	0	0	0
1541886740 Straßenbau: BAB Anschluss Delrath							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	1.785	0	0	0	0	0	0
1541886780 Straßenbau: P+R Parkplatz Nievenheim							
+ Einzahlungen	0	0	163.000	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	178.000	0	0	0	0
1541889200 Straßenbau: Bpl. 417 Gewerbegebiet Otto-Schott-Straße							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	250.000	0	0	0	0
1541899220 Straßenbau: Bpl. 441: westlich B477							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	1.190	0	0	0	0	0	0
1541899300 Straßenbau: Bpl. 534 südlich Weidenstraßweg - Gohr							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	60.000	0	81.000	81.000	0	0
1541899400 Im Plunsch - zwischen Gohr-Broich und Straberg							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	80.000	0	0	0	0
1541913100 Straßenbau: Platz vor Juddeturm Zons							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	6.362	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1541929100 Straßenbau: Stürzelberger Straße							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	151.908	540.000	32.000	0	0	0	0
1541929200 Straßenbau: Bpl. 436 südöstlich der Lindenstraße							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	1.974	0	0	0	0	0	0
1541929500 Straßenbau: Bpl. 493, Sportzentrum Stürzelberg							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	45.351	0	0	0	0	0	0
1541929510 Straßenbau: Bpl. 494, Östlich der Schulstraße							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	10.470	40.000	40.000	0	553.000	0	0
1541929700 Straßenbau: Bpl. 303 (West) Verlängerung Borsigstr.							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	2.543	70.000	0	0	0	0	0
1541939500 Straßenbau: Ausbau Zinkhüttenweg (B9 - Stüttger Weg)							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	24.000	0	100.000	100.000	100.000	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**-1.332.585**	**-2.754.000**	**-3.734.000**	**-2.295.000**	**-4.948.000**	**-3.801.000**	**-3.589.000**
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Diese Position beinhaltet 780 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erstattungen für Aufwendungen Technische Betriebe Dormagen
Die Regenwassergebühr für die Straßenentwässerung ist an die TBD zu entrichten. Es wird weiterhin jährlich mit neuen, zusätzlichen Straßenflächen gerechnet, die aber 2019 und 2020 etwas geringer ausgefallen sind. Der Ansatz 2021 beträgt 2,15 Mio. € und geht von einer gleichbleibenden Gebühr aus.

Planungskosten Verkehrsentwicklungsplan (VEP)
Der VEP ist Ende 2009 beschlossen worden. Für die Realisierung einzelner dort festgelegter Maßnahmen werden Planungsmittel ab 2021 von 3 T€ p. a. bereitgestellt.
Für das Projekt S.U.N. (mit dem Rhein-Erft-Kreis und der Stadt Köln) werden seit 2019 bis 2021 zusätzlich je 4 T€ p. a. veranschlagt, die als städtische Beteiligung an einem gemeinsamen VEP benötigt werden.
Weitere 15 T€ werden 2021 für Planungen in Delhoven veranschlagt.

Planungskosten Signalanlagen (LSA)
Für die Realisierung einzelner Maßnahmen werden ab 2021 jährlich 3 T€ Planungsmittel bereitgestellt. Die Maßnahmen sind häufig kurzfristig durchzuführen.
Wie schon 2020 werden auch 2021/2022 weitere 10 T€ p. a. für die fahrradfreundliche Umgestaltung von LSA-Schaltungen veranschlagt.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens
Für die Realisierung einzelner Maßnahmen werden ab 2021 jährlich 3 T€ veranschlagt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwand für Festwert Straßenbeleuchtung
Die Beleuchtung einiger Straßen soll mit moderner LED-Technik erneuert werden. Dabei haben die ältesten Leuchten (35 - 40 Jahre alt) die erste Priorität (Kosten = 75 T€). Die einzelnen Maßnahmen und die mögliche Anteilsfinanzierung nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) zum „Straßenbeleuchtungsprogramm 2021“ werden wieder dem Planungs- und Umweltausschuss vorgestellt.
Der Ansatz 2021 wird in Höhe von 85 T€ veranschlagt, da für den Austausch von Masten, die nicht mehr repariert werden können, zusätzliche 10 T€ p. a. benötigt werden.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1541363000 Nettergasse

Für Planungskosten zur Umgestaltung werden 2021 zunächst 50 T€ veranschlagt.

1541437000 Sasserstraße

Erst nach Fertigstellung des geplanten Fachmarktzentrums auf dem Gelände der früheren Zuckerfabrik sollte die südlich angrenzende Sasserstraße, die nur aus einer sehr schlechten Asphaltfahrbahn besteht, erneuert werden. Da die Baumaßnahme Fachmarktzentrum zur Zeit ungewiss ist, wird die Sasserstraße mit seinen aktualisierten Gesamtkosten von 265 T€ nun ab 2022 incl. Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

1541806000 Allgemeine Straßenbaumaßnahmen

Als Verkehrsberuhigungsmaßnahmen werden ab 2021 für Bordsteinabsenkungen 10 T€ p. a. veranschlagt. Weitere 5 T€ p. a. werden für kleinere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen bereitgestellt.
Um Planungen von Neubau- oder Gewerbegebieten starten zu können, die kurzfristig von den TBD zu erstellen sind, werden 2021 nun 150 T€ für Ingenieurleistungen veranschlagt.
Für die Ertüchtigung von Bushaltestellen mit halbstarren Fahrbahnbelägen werden 2021 und 2022 je 75 T€ veranschlagt. Es sollen die Bushaltestellen Römerstraße und Willy-Brandt-Platz ertüchtigt werden.
An der Walhovener Straße/B9 soll eine Abbiegespur gebaut werden. Die Maßnahme ist mit 200 T€ geschätzt und wird 2021 veranschlagt.
Ab 2021 soll ein Programm „barrierefreie Lichtsignalanlagen (LSA) und Fußgängerüberwege (FGÜ) mit 20 T€ p a. starten.
Für das Sonderprogramm „Erhaltungsinvestitionen kommunaler Verkehrsinfrastruktur Straßen und Radwege“ wurde die Maßnahme „Deckensanierung der nördlichen Zufahrt zum Kloster Knechtsteden“ angemeldet. Es wird 2021 mit einem Landeszuschuss von 85 % (84 T€) gerechnet. Die Gesamtkosten von 99 T€ sind 2021 veranschlagt.
Das bisher im TBD-Haushalt veranschlagte Deckensanierungsprogramm wird ab 2021 im städtischen Haushalt dargestellt.

1541806400 Gehwege – Neubaumaßnahmen

Für Gehwege, die von Versorgungsunternehmen nach ihren Aufbruchsarbeiten komplett wiederhergestellt werden, soll durch Beistellung von neuem Pflaster die Qualität erhöht werden.
Weitere 5 T€ p. a. werden für kleinere Maßnahmen veranschlagt.

1541806420 Radwege – Neubaumaßnahmen

Für kleinere Maßnahmen, Markierungen, Fahrradständer oder ähnliches werden ab 2021 jeweils 10 T€ p. a. veranschlagt.

1541806480 Wirtschaftswege – Neubaumaßnahmen

Für das Wirtschaftswegeprogramm werden ab 2021 wieder 102 T€ veranschlagt. Die Reihenfolge der Maßnahmen wird weiterhin von der Wirtschaftswegekommission festgelegt.

1541806500 Signalanlagen

Als Kosten für neue oder zu erneuernde Signalanlagen werden ab 2021 jährlich 50 T€ veranschlagt.

1541819200 Bayerstraße (Stadtanteil Fachmarktzentrum)

Der Umbau der Bayerstraße und die Anbindung an die K 18 (Europastraße) dienen der (hinteren) LKW-Erschließung des geplanten Fachmarktzentrums auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik. Hierfür ist ein Stadtanteil vertraglich vereinbart. Außerdem hat die Stadt vertraglich einen Investitionszuschuss zur Umgestaltung der Einmündung Kölner Straße – Europastraße zugesagt.
Als Ansatz und Verpflichtungsermächtigung werden 185 T€ und 190 T€ veranschlagt.

1541819500 Bpl. 517 „An der Wache“

Für die Gestaltung und Anpassung der Gehwege entlang des Baugebietes werden die geschätzten Gesamtkosten von 10 T€ im Jahre 2021 neu veranschlagt.

1541819600 Schützenplatz Dormagen

Die östliche Fläche des Schützenplatzes Dormagen soll mit Asphalt befestigt werden. Die geschätzten Gesamtkosten von 37,5 T€ werden 2021 veranschlagt.

1541829100 Kreisverkehr Haberlandstraße

Eine Entwurfsplanung wurde erstellt. Für die weiteren Planungen und die Baumaßnahmen werden 2021 = 47,5 T€ und 2022 = 370 T€ veranschlagt.

1541829201 Bpl. 533 „Nördlich der Rubensstraße“
(vorher Bpl. 334 B „Westlich Haberlandstraße, Malerviertel III“)

Die Maßnahme soll 2021 mit den neu veranschlagten Planungskosten von 140 T€ beginnen, wenn der Grunderwerb u. a. Voraussetzungen vorliegen.

1541829400 Bpl. 531 „Beiderseits Beethovenstraße“
(vorher Erschließung Realschule Dormagen)

Wenn die Planungen u. a. Voraussetzungen vorliegen, können die Erschließungsmaßnahmen ab 2021 starten. Für 2021 wird der Ansatz neu veranschlagt.

1541839200 Bpl. 301 „Rheinfeld Oststraße“

Der Wendehammer wird neu erstellt, sobald der private Hochbau fertig gestellt ist.
Die Maßnahme wird daher neu veranschlagt.

1541849700 Bpl. 527 „Beiderseits Alte Heerstraße“
(vorher Erweiterung Gewerbegebiet Top West ehem. Friedhofsfläche

Der signalisierte Knotenpunkt wird für die geplanten Gewerbegebiete an der südlichen Alten Heerstraße benötigt (geschätzte Kosten von 730 T€).
Die frühere Friedhofserweiterungsfläche (Ostteil) am Friedhof Mathias-Giesen-Straße soll als Gewerbegebiet erschlossen werden. Die noch grob geschätzten Gesamtkosten betragen 500 T€ für die Baustraßen und 1.100 T€ für den Endausbau.
Die derzeitige Waldfläche (Westteil) soll ebenfalls als Gewerbegebiet erschlossen werden. Die noch grob geschätzten Kosten betragen 550 T€ für die Freimachung des Waldes und die Baustraßen und 850 T€ für den Endausbau. Aus 2020 werden die Planungskosten neu veranschlagt.
Von den Gesamtkosten mit 400 T€ für Wald-Ausgleichsmaßnahmen werden 2021 als Ansatz 100 T€ und die restlichen 300 T€ als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

1541859500 Alte Schule Hackenbroich

Die vorgeschätzten Kosten der Baustraße (ohne Entsorgung des alten Schulhofgeländes) in Höhe von 74 T€ werden 2022 neu veranschlagt. Der Endausbau ist nun 2023 mit 115 T€ eingeplant. Damit der Auftrag insgesamt 2021 vergeben werden kann, wird eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Falls die Erschließung durch einen Investor erfolgt, kann die Veranschlagung entfallen.

1541859510 Bpl. 536 „Aggerstraße“

Die Maßnahme wurde bereits 2020 außerplanmäßig geplant. Für den weiteren Ausbau werden insgesamt 85 T€ in 2021/2022 veranschlagt.

1541879110 Bpl. 456 „Nördlich der Bismarckstraße IV“

Der Endausbau läuft. Für eine zusätzliche Baustelleneinrichtung des Straßenendausbaus werden 2021 noch 15 T€ veranschlagt.
Die Ausgleichsmaßnahmen sind 2021 neu veranschlagt worden.

1541879400 Nievenheim-Süd (Anbindung Marie-Schlei-Straße)

Die Planungskosten werden 2021 in Höhe von 255 T€ neu veranschlagt.
Die Baumaßnahmen werden ab 2023 mit 1.015 T€ und 1.725 T€ veranschlagt.
Voraussetzung ist noch ein planfeststellungsersetzender Bebauungsplan.

1541879500 Brücke Wasserwerk Nievenheim

Die Brücke nördlich von Nievenheim muss saniert werden und wird mit den Gesamtkosten von 350 T€ in 2021 mit 100 T€ und 2022 mit 250 T€ veranschlagt.

1541889200 Bpl. 417 „Gewerbegebiet Otto-Schott-Straße“

Die Ausgleichsmaßnahme wird mit seinen Gesamtkosten von 250 T€ 2021 neu veranschlagt.

1541899300 Bpl. 534 „Südlich Weidenstraßweg“ (Erweiterung Friedhof Gohr)

Die geschätzten Gesamtkosten für den Endausbau von 81 T€ werden 2022 neu veranschlagt. Damit der Auftrag bereits 2021 erteilt werden kann, wird eine Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe veranschlagt.

1541899400 Rad- und Gehwege „Im Plunsch“

Zwischen Gohr-Broich und Straberg soll ein Geh- und Radweg ausgebaut werden. 2021 wird der Ansatz von 80 T€ (neu) veranschlagt.

1541929100 Stürzelberger Straße

Die Instandsetzung der Stürzelberger Straße zwischen Zons und Stürzelberg einschließlich Kanalherstellung und Geh-/Radweg wurde 2020 fertig.
Für restliche Vermessungskosten werden 2021 noch 32 T€ benötigt.

1541929510 Bpl. 494 „Östlich der Schulstraße“ (vorher Alter Sportplatz Stürzelberg“)

Die Baustraßen werden 2020 erstellt. In 2021 werden Mittel für die Beleuchtung benötigt. Anschließend erfolgt je nach Baufortschritt der privaten Bauherren der Straßenendausbau.
Die Ausgleichsmaßnahmen mit Gesamtkosten von 108 T€ werden dann 2022 veranschlagt.

1541939500 Ausbau Zinkhüttenweg (B 9 – Stüttger Weg)

Für 2021 werden Planungsmittel für den Anschluss der vom Rhein-Kreis Neuss geplanten Straße vom Autobahnanschluss zur B 9 in der Höhe von zunächst 100 T€ (neu) veranschlagt. Für die Baustraße eines Teilstückes werden 2022 incl. Verpflichtungsermächtigung je 100 T€ veranschlagt.

F 41
Bildung und Kultur

zuständig:

Ellen Schönen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	365.044	272.300	343.600	314.900	342.900	326.300
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	685.878	803.000	637.500	678.500	679.000	679.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	144.830	168.900	147.500	148.200	148.500	148.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	460.813	409.000	410.400	410.500	410.700	410.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.870	1.100	1.400	1.400	1.400	1.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.661.435	1.654.300	1.540.400	1.553.500	1.582.500	1.566.100
11	– Personalaufwendungen	3.086.928	3.024.100	2.972.600	3.023.800	3.047.900	3.072.600
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.519	359.800	579.300	552.300	588.300	568.800
14	– Bilanzielle Abschreibungen	20.049	20.600	15.900	14.500	15.100	15.600
15	– Transferaufwendungen	37.300	46.300	45.100	40.300	40.300	40.300
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	557.788	542.700	543.100	548.600	551.200	551.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.033.583	3.993.500	4.156.000	4.179.500	4.242.800	4.248.500
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.372.148**	**-2.339.200**	**-2.615.600**	**-2.626.000**	**-2.660.300**	**-2.682.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.372.148**	**-2.339.200**	**-2.615.600**	**-2.626.000**	**-2.660.300**	**-2.682.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-2.372.148**	**-2.339.200**	**-2.615.600**	**-2.626.000**	**-2.660.300**	**-2.682.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	176.228	164.700	176.400	176.400	176.400	176.400
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	482.051	434.900	482.600	482.600	482.600	482.600
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.677.972**	**-2.609.400**	**-2.921.800**	**-2.932.200**	**-2.966.500**	**-2.988.600**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-2.677.972**	**-2.609.400**	**-2.921.800**	**-2.932.200**	**-2.966.500**	**-2.988.600**

Personalausstattung*Fachbereich	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte	3,85	4,59	3,83	3,83	3,83	3,83
Beschäftigte	35,17	47,49	36,90	36,90	35,90	35,90
Gesamtergebnis	**39,02**	**52,08**	**40,73**	**40,73**	**39,73**	**39,73**

*Die Personalaustattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Kulturbüro

zuständig:

Olaf Moll

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Olaf Moll	Kulturausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner Kulturinteressierte anderer Kommunen	Rats- und Ausschussbeschlüsse

Kurzbeschreibung

Das Kulturbüro ist eine freiwillige Einrichtung zur Förderung des kulturellen Angebots in der Stadt Dormagen. Insbesondere werden vom Kulturbüro eigene Programme in den Bereichen Theater und Bildende Kunst gestaltet, auch für Kinder und Jugendliche. Ferner werden kulturelle Angebote Dritter initiiert und unterstützt. Es ergeben sich Imageeffekte mit Auswirkungen auf die Wirtschafts- und Tourismusförderung.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Im Theatersommer 2021 soll eine Auslastung von mindestens 80 % erreicht werden.
2. Die durchschnittliche Besucherzahl bei Kindertheater-Vorstellungen soll mit 150 konstant hoch bleiben.
3. Die Kabarettreihe in der Kulturhalle Dormagen soll eine Auslastung von mind. 90 % erzielen.
4. Für die Freilichtbühne Zons sollen neben den Märchenspielen und der Lebenden Krippe mindestens weitere fünf Abendveranstaltungen unterschiedlichen Genres akquiriert werden.
5. Im jährlichen Rhythmus soll neben den drei Einzelausstellungen weiterhin eine D´Art und eine Junior D´Art angeboten werden.

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.500	1.000	11.400	1.000	1.400	1.400
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	134.671	157.100	138.100	138.100	138.100	138.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	332	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.830	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	141.333	158.100	149.500	139.100	139.500	139.500
11	– Personalaufwendungen	255.929	206.800	260.400	262.800	265.000	267.200
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	256.949	293.500	318.200	303.300	306.700	309.300
14	– Bilanzielle Abschreibungen	745	1.500	800	800	700	600
15	– Transferaufwendungen	36.800	26.800	25.600	20.800	20.800	20.800
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.536	94.700	94.700	94.500	95.200	95.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	646.959	623.300	699.700	682.200	688.400	693.100
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-505.626**	**-465.200**	**-550.200**	**-543.100**	**-548.900**	**-553.600**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-505.626**	**-465.200**	**-550.200**	**-543.100**	**-548.900**	**-553.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-505.626**	**-465.200**	**-550.200**	**-543.100**	**-548.900**	**-553.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	85	100	100	100	100	100
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.179	50.000	56.600	56.600	56.600	56.600
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-561.721**	**-515.100**	**-606.700**	**-599.600**	**-605.400**	**-610.100**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-561.721**	**-515.100**	**-606.700**	**-599.600**	**-605.400**	**-610.100**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1261700000 Kulturbüro							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
1281700000 Kulturbüro: Heimat- und sonstige Kulturpflege							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Ergebnisplan

keine

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Leistungen	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Verkauf von Abonnements (BvA / NGK)	403	337	350	350	0	0	0
Besucher Theatersommer Knechtsteden	1.087	1.146	1.300	1.300	1300	1300	1300
Auslastung Theatersommer Knechtsteden in %	92,0	82,0	82,0	82,0	82,0	82,0	82,0
Verkaufte Plätze pro Veranstaltung BvA (ab 2017 NGK)	445	431	344	391	400	400	400
Kinderveranstaltungen	12	15	16	13	15	15	15
Besucher Kinderveranstaltungen	1.741	2.250	2.473	1.950	2250	2250	2250

Erläuterungen:

Zu den Abonnements im Norbert-Gymnasium Knechtsteden: Ein Abo wird ab der Saison 2020/21 nicht mehr angeboten, da der Spielplan in Absprache mit der Schule thematisch umgestellt wurde und nun Einzelveranstaltungen aus sehr unterschiedlichen Genren umfasst. Ein Abo ergibt auch wegen der unterschiedlichen Preisstruktur keinen Sinn.

Volkshochschule

zuständig:

Heidi Markus

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Heidi Markus	Kulturausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner ab 16 Jahre, insb. bildungsbenachteiligte Gruppen und sozial schwache Personengruppen Veranstalter von Weiterbildungsthemen aus der Region sowie Firmen und Konzern Stadt Flüchtlinge Für die Zielgruppe 0-16 Jahre gibt es besondere Angebote im Rahmen "Junge VHS".	Rats- und Ausschussbeschlüsse

Kurzbeschreibung

Mit dem Weiterbildungsangebot zu allgemeinen, beruflichen und politisch-kulturellen Themen trägt die Volkshochschule (VHS) dazu bei, dass der Wandlungsprozess in Gesellschaft und Beruf von den Bürgerinnen und Bürgern Dormagens mitgestaltet und mitgetragen werden kann. Die VHS reflektiert durch ihr Angebot die jeweiligen aktuellen Fragen des kulturellen, sozialen und öffentlichen Lebens und nimmt somit auch auf diese Einfluss. Die VHS ist ein Ort des öffentlichen Diskurses, an dem Ziele, Entscheidungen, Entwicklungen und Alternativen erörtert werden können, ein Ort, an dem "Lebenslanges Lernen" ermöglicht und unterstützt wird. Hierzu zählen sowohl kontinuierlich laufende, traditionelle, als auch aktuelle und neue Angebote. Die VHS arbeitet kontinuierlich und dauerhaft an ihrem Qualitätsmanagementsystem, welches durch die ISO Zertifizierung sowie AZAV-Zertifizierung jährlich neu extern überprüft und bestätigt werden muss.
Zudem werden für Neubürger bedarfsgerechte Kurse (z. B. in den Bereichen Sprache, Integration) angeboten.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Realisierung von mehr Öffentlichkeitsarbeit/Werbemaßnahmen zur besseren Information der Zielgruppen (insbesondere junge Erwachsene und Senioren = Generationsübergreifend). Erhöhung der jeweiligen Zielgruppen um 5 %.

Sonstige Maßnahme:
Digitalisierungsausbau: insbesondere zur Gewinnung der Zielgruppe "junge Erwachsene" soll E-Learning weiter umgesetzt werden

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	265.852	240.000	266.000	271.300	276.700	282.200
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	267.315	298.000	240.500	250.500	251.000	251.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.340	4.700	2.500	2.800	2.800	2.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	460.602	409.000	410.300	410.500	410.700	410.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	941	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	998.050	951.700	919.300	935.100	941.200	946.900
11	– Personalaufwendungen	1.057.322	1.090.900	1.099.000	1.094.700	1.100.400	1.106.200
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.221	16.500	14.500	14.500	14.500	14.500
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.297	3.000	2.500	3.100	4.100	5.100
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.630	185.000	180.100	180.100	180.100	180.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.257.469	1.295.400	1.296.100	1.292.400	1.299.100	1.305.900
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-259.419**	**-343.700**	**-376.800**	**-357.300**	**-357.900**	**-359.000**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-259.419**	**-343.700**	**-376.800**	**-357.300**	**-357.900**	**-359.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-259.419**	**-343.700**	**-376.800**	**-357.300**	**-357.900**	**-359.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	100.285	82.800	100.400	100.400	100.400	100.400
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	134.688	118.500	134.700	134.700	134.700	134.700
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-293.822**	**-379.400**	**-411.100**	**-391.600**	**-392.200**	**-393.300**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-293.822**	**-379.400**	**-411.100**	**-391.600**	**-392.200**	**-393.300**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1271700000 Volkshochschule							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	1.551	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**-1.551**	**-8.500**	**-8.500**	**0**	**-8.500**	**-8.500**	**-8.500**

Erläuterungen zu den operativen Zielen und geplanten Maßnahmen

Realisierung von mehr Öffentlichkeitsarbeit/Werbemaßnahmen zur besseren Information der Zielgruppen (insbesondere junge Erwachsene und Senioren = Generationsübergreifend). Erhöhung der jeweiligen Zielgruppen um 5 %. Steigerung der digital gestützten Angebote.

Leistungszahlen

Teilnehmer*innen	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Bis 25Jährige	549	510	450	473	475	497	522
Über 55Jährige	1.844	1.845	1.544	1.600	1.680	1.765	1.855

Kennzahlen (Beschreibung)

Bezeichnung	Rechenoperation
Zielgruppenbestand Junge Erwachsene bis 25	Pro Jahr = Bestand + 5%
Zielgruppenbestand über 55 Jährige	Pro Jahr = Bestand + 5%

Kennzahlen (Berechnung)

Teilnehmer*innen	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
bis 25Jährige 2017 = 100%	+26,5%	-39,0%	-15,7%	+4,7%	+5,1%	+5,1%	+5,0%
Über 55Jährige 2017 = 100%	-0,2%	+1,0%	-16,3%	+3,6%	+5,0%	+5,1%	+5,1%

Maßnahmen

Mindestens 2 Werbeanzeigen pro Quartal in den Printmedien bis 2022
Realisierung von Instagram zum September 2021
Mindestens ein Online-Angebot in jedem Programmbereich
Einsatz von E-Learning-Angeboten in der VHS Cloud

Obwohl vermehrte Werbemaßnahmen eingesetzt wurden (Facebook, mehr Werbeanzeigen, Bildschirmanzeige im Spaßbad „Samys“, VHSApp, Weiterbildungsforum) waren die Werte im Jahr 2019 stagnierend. Nach einem starken Plus bei den unter 25-Jährigen im Jahr 2018 fiel der Wert in 2019 wieder sehr stark. Das lag an 2 Projekten (Jugendkulturnacht und Kulturrucksack) die in 2018 verstärkt angeboten wurden.

Für beide Zielgruppen kann ein starker Einbruch in 2020 durch die Corona-Pandemie festgestellt werden. Im Jahr 2021 wird mit einer Zurückhaltung beider Zielgruppen gerechnet, die sich erst wieder in 2022 normalisieren wird. Durch die Digitalisierung sollen beide Zielgruppen gesondert angesprochen werden.

Bereits in 2018 wurde das Thema "E-Learning" aufgegriffen und dann durch die Pandemie 2020 beschleunigt. Hausinterne Schulungen im Bereich der VHS Cloud für Mitarbeiter*innen und Dozent*innen ermöglichen, Angebote im Bereich des Online-Lernens zu machen. Die VHS Cloud ist eine Lernplattform, die die Volkshochschulen speziell für die Bedürfnisse ihrer Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen entwickelt haben. Über sie ist es möglich, virtuelle Klassenräume einzurichten, Videokonferenzen in den Unterricht zu integrieren und den Teilnehmenden Materialien zur Verfügung zu stellen. Die Arbeit in der VHS Cloud, die Vernetzung mit weiteren Volkshochschulen und die Einführung von Angeboten in die VHS Dormagen bedarf einer modernen technischen Raumausstattung und Lernatmosphäre, der durch entsprechende Ausstattungen der Unterrichtsräume und Arbeitsplätze in 2021 nachgekommen werden soll.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Landeszuschuss über die Bezirksregierung Düsseldorf bzw. den Landesverband der VHS'en in NRW beträgt für die VHS Dormagen im Jahr 2020 rund 266.000 Euro und wird erstmalig mit einer 2%igen Dynamisierungsrate fortgeschrieben.

04. Teilnehmergebühren

Die Teilnehmergebühren sind in 2020 durch die Corona-Pandemie stark eingebrochen. Auch für 2021 wird mit geringeren Einnahmen wegen kleinerer Kursgrößen und zurückhaltenden Buchungen gerade im neu entstehenden Online-Bereich gerechnet.

Im Bereich „Deutsch als Fremdsprache" wird ebenfalls mit einem moderaten Teilnehmer*innenrückgang gerechnet.

Der Bereich „Berufliche Bildung und Firmenschulungen" wird ebenfalls coronabedingt weniger Anmeldungen haben, da vor allem kleinere Firmen vorerst keine eigenen Fortbildungen buchen werden.

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Durch das veränderte Programmheft (vollständig derzeit nur Online, kleinere Hefte mit kürzerer Gültigkeitsdauer und in geringerer Auflage) werden die Einnahmen durch die Werbeanzeigen zurückgehen.

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der kalkulierte Betrag muss für die Jahre 2021 und 2022 ff. angepasst werden, da voraussichtlich aus diversen Gründen (Teilnehmerrückgang wg. Corona, Krankheit der TN, unregelmäßiger Kursbesuch) mit einer höheren Ausfallquote bei den einzelnen Kursen als bisher gerechnet werden muss. Durch kleinere Gruppengrößen coronabedingt gehen die Teilnehmergebühren zurück bei gleichbleibenden Honoraren.
Die stagnierende Teilnehmer*innenzahl im BAMF-Bereich unterliegt ebenfalls den Corona-Schutzmaßnahmen. Kleinere Gruppen und gleichbleibende Honorare senken den Deckungsbeitrag.

Die Kostenerstattung der Gemeinde Rommerskirchen ist ebenfalls mit 2% jährlich dynamisiert worden.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Das Honorar wird auf zwei Positionen aufgeteilt:

BAMF-Bereich:
Trotz TN-Rückgangs wird ein annähernd gleichbleibend hohes Honorarniveau durch die coronabedingte Gruppengröße und die steigende Zahl an Analphabeten (höheres Honorar laut BAMF-Vorschrift) erwartet.

Allg. Programmbereich:
Zunächst leichter Anstieg der Honorarausgaben in 2021 / 2022 um rd. 7 %
Begründung: Die Umstellung auf vermehrte digitale Angebote hat eine Steigerung der Honorarausgaben in allen Programmbereichen zur Folge. Erst wenn diese Angebote zum Regelangebot bei steigendem Angebot auf der Dozentenseite geworden sind, werden die Honorare wieder sinken.

Eine Prognose über die Annahme der digitalen Angebote durch die Teilnehmenden lässt sich derzeit noch nicht sicher erstellen. Durch Schnupperangebote und entsprechende Marketingaktivitäten sollen die Angebote den Zielgruppen nähergebracht werden.

Hauptgründe der Ergebnisabweichungen zu den vorjährigen Planungen:

Durch die geringeren Teilnehmer*innengebühren bei annähernd gleichem Honorarniveau verändert sich das geplante Jahresergebnis zum negativen.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Durch die geplante Einführung neuer Medien, z. B. eLearning, wurden ab 2019/2020 zusätzlich Softwarelizenzen sowie technische Hilfsmittel eingeplant. Die Anschaffungen werden auch in den Jahren 2021/2022 ff. weiter umgesetzt. Daher sollen auch weiterhin für die nächsten Jahre Mittel eingestellt werden.

a) Lizenzen / Programme / Software (teilweise für die Jahre 2019/20 ff.)

b) für Hardware / Möbel.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Leistungen	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Veranstaltungen* (Kurse, Vorträge etc.)	570	545	418	480	490	500	500
Davon: Seminarangebote für Konzern Stadt Für Firmen	19 2	25 2	20 2	25 3	25 4	25 4	25 4
Ausfallquote Veranstaltung	23%	22%	23%	22%	21%	21%	21%
Unterrichtsstunden	19.047	19.500	14.796	16.000	17.000	18.000	18.000
Ausfallquote Unterrichtsstunden	8,7%	7,5%	10,8%	10%	10%	10%	10%
Anmeldungen / Belegnummern	7.107	6.375	2.918	5.500	5.800	6.000	6.000
Durchschn. Teil-nehmer pro Kurs	12	12	7	10	11	12	13

*Es handelt sich um geleistete Unterrichtsstunden (ohne Ausfallquote)
Bei der Ausfallquote handelt es sich um Kurse, die geplant, aber mangels Teilnehmer*innen nicht umgesetzt wurden (siehe Programmheft)

Der Anstieg an Unterrichtsstunden bis 2019 ist überwiegend aufgrund der noch steigenden Teilnehmer*innenzahlen in den BAMF-Kursen entstanden. Dabei nimmt der Anteil an Alphabetisierungskursen mit höherem Stundenanteil pro Kurs zu.
Die weitere Entwicklung in diesem Bereich ist nur schwer einschätzbar.
Deutlich zu erkennen ist der Einbruch in 2020 durch die Corona-Pandemie. Auch für 2021 ist noch mit geringeren Zahlen zu rechnen, bis sich die Zahlen auf dem Niveau der Vorjahre in 2022 wieder stabilisieren werden.

Musikschule

zuständig:

Eva Krause-Woletz

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Eva Krause-Woletz	Kulturausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner der Stadt Dormagen und benachbarte Kommunen	Rats- und Ausschussbeschlüsse Satzungen und Gebührenordnung der Musikschule

Kurzbeschreibung

Die Musikschule ist eine Bildungseinrichtung der Stadt Dormagen. Das Angebot der Musikschule umfasst die elementare Musikausbildung mit frühkindlicher Talentanalyse und -förderung, instrumentalen Gruppen- und Einzelunterricht, Ensembleunterricht, spezielle auf pädagogischen Grundlagen basierende Förderung von Menschen mit Behinderung, studienvorbereitenden Unterricht, Kurs- und Projektangebote, Kooperationen mit anderen Einrichtungen wie z. B. Kitas und Grundschulen, Instrumentenvermietung und ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Effekten zur Wirtschaftsförderung, Unterstützung des Tourismusbereiches, Werbung für den eigenen Bereich, Austausch im Rahmen der Städtepartnerschaften Dormagens u. ä.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Senkung des Zuschussbedarfes je Schüler bei gleichzeitiger Steigerung der Schülerzahlen insgesamt
2. Aufbau eines Konzeptes zur Darstellung der Kostenstruktur

Sonstige Maßnahmen:

- Förderung von Talenten durch Auslobung eines Preises, z. B. ein Jahr kostenfreier Unterricht
- Es wird ein Jahresprogramm der Veranstaltungen erstellt
- Etablierung eines Sommerferienprogramms des Fachbereiches Bildung, Kultur und Sport
  Einführung eines Exit-Managements, sowie Kundenbefragung im Rahmen der Anmeldung

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.629	15.700	30.600	30.300	30.200	30.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	371.757	440.000	334.000	365.000	365.000	365.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.505	3.500	3.100	3.500	3.500	3.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-120	0	100	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	608	1.100	1.400	1.400	1.400	1.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	392.380	460.300	369.200	400.200	400.100	399.900
11	– Personalaufwendungen	889.934	847.900	621.700	652.100	658.500	665.200
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.204	10.000	181.000	191.000	201.000	201.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	3.261	3.100	2.800	2.500	2.000	1.500
15	– Transferaufwendungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.193	76.300	76.800	77.800	78.300	78.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	991.591	938.300	883.300	924.400	940.800	947.000
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-599.211**	**-478.000**	**-514.100**	**-524.200**	**-540.700**	**-547.100**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-599.211**	**-478.000**	**-514.100**	**-524.200**	**-540.700**	**-547.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-599.211**	**-478.000**	**-514.100**	**-524.200**	**-540.700**	**-547.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	74.770	80.100	74.800	74.800	74.800	74.800
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.981	111.500	116.000	116.000	116.000	116.000
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-640.422**	**-509.400**	**-555.300**	**-565.400**	**-581.900**	**-588.300**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-640.422**	**-509.400**	**-555.300**	**-565.400**	**-581.900**	**-588.300**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1263700000 Musikschule							
+ Einzahlungen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Erläuterungen zu den operativen Zielen und geplanten Maßnahmen

zu 1. Erhöhung des Angebotes von Gruppenunterricht und Kooperationen
Aktive Akquise bei potenziellen Kooperationspartnern

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Musikschule hat in 2020 die Zuständigkeit für das Landesprogramm „Kultur und Schule“ mit einer Zuweisung von 14.000,- Euro übernommen.

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Einnahmen durch Musikschulgebühren sind seit 2019 durch das Ausscheiden langjähriger Festangestellter im Klavierbereich und damit verbundener Abmeldungen zurückgegangen. In 2020 sind die Anmeldezahlen durch Corona niedriger als in den Vorjahren. Dadurch werden in den Folgejahren geringere Einnahmeansätze kalkuliert.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Als Folge des Beschlusses zur Erhöhung der Honorare und der Beschlüsse im Rahmen der Haushaltsberatungen in der Sitzung des Rates vom 13.12.2018 wurden die Aufwendungen für Honorare um 35.000,-Euro erhöht (pro Unterrichtsminute von vormals 45 Cent auf 57 Cent)
Die Gesamtsumme der Honorare in 2021 wird sich jedoch durch geringere Schülerzahlen voraussichtlich insgesamt reduzieren.

Stadtbibliothek

zuständig:

Claudia Schmidt

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Claudia Schmidt	Kulturausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Kinder und Jugendliche/Junge Erwachsene Familien Senioren Bildungseinrichtungen	Ratsbeschluss von 1964 Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbibliothek vom 01.01.2019 Kulturfördergesetzes NRW vom 18. Dezember 2014 Gesetz zur Stärkung der kulturellen Funktion der Öffentlichen Bibliotheken und ihrer Öffnung am Sonntag (Bibliotheksstärkungsgesetz) NRW vom 09.10.2019 Lehrplan-Empfehlungen zum Bibliotheksbesuch für Schulen Verträge mit Kindertagesstätten, Familienzentren und Schulen im Rahmen des Projektes „Bildungspartner Bibliothek und Schule“

Kurzbeschreibung

Die Stadtbibliothek ist eine nach DIN 9001 zertifizierte Kultureinrichtung der Stadt Dormagen, die insbesondere folgende Aufgaben wahrnimmt:
- Vermittlung von Wissen und Informationen (Auswahl, Bereitstellung und Vermittlung eines aktuellen Medienangebotes)
- Förderung der Lese- und Medienkompetenz
- Unterstützung des in der modernen Informationsgesellschaft erforderlichen lebenslangen Lernens
- Bereitstellung von Angeboten zur Freizeitgestaltung, Lebensorientierung und Persönlichkeitsentwicklung
- Unterstützung der gesellschaftlichen Teilhabe
- Ort der Begegnung
- Dritter Ort
- Lernort
- Kooperation mit anderen städtischen Einrichtungen und Unternehmen
- Förderung der gesellschaftlichen Entwicklung und des bürgerlichen Engagements

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Die Anzahl der entliehenen Medien (einschließlich Downloads) soll 2021 und in den Folgejahren mindestens 250.000 betragen.
2. Die Erneuerungsquote soll bis 2024 auf 10 % gesteigert werden.
3. Entwicklung eines Konzepts zur Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW bis 30.06.2021.

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.493	15.600	35.600	12.300	34.600	12.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.806	65.000	63.000	63.000	63.000	63.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.313	3.600	3.800	3.800	4.100	4.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	490	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	89.102	84.200	102.400	79.100	101.700	79.800
11	– Personalaufwendungen	600.258	611.900	669.800	689.700	696.600	703.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.093	8.000	30.100	8.000	30.100	8.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	14.746	13.000	9.800	8.100	8.300	8.400
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	175.484	174.700	177.500	182.200	183.600	183.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	813.581	807.600	887.200	888.000	918.600	903.500
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-724.479**	**-723.400**	**-784.800**	**-808.900**	**-816.900**	**-823.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-724.479**	**-723.400**	**-784.800**	**-808.900**	**-816.900**	**-823.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-724.479**	**-723.400**	**-784.800**	**-808.900**	**-816.900**	**-823.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.088	1.700	1.100	1.100	1.100	1.100
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	145.991	147.400	146.000	146.000	146.000	146.000
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-869.383**	**-869.100**	**-929.700**	**-953.800**	**-961.800**	**-968.600**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-869.383**	**-869.100**	**-929.700**	**-953.800**	**-961.800**	**-968.600**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1272710000 Stadtbibliothek							
+ Einzahlungen	0	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Auszahlungen	4.504	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**-4.504**	**-1.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den operativen Zielen und geplanten Maßnahmen

Zu 1. Beibehaltung der Ausleihzahlen (inkl. Downloads) bei 250.000: Ausleihzahlen in Bibliotheken sind allgemein rückläufig, daher sollen die Zahlen auf gleichem Niveau gehalten werden
Maßnahmen:

a. Gezielte Werbemaßnahmen (Schnupperausweise, E-Mail-Werbung, Kundenbefragungen)
b. Entwicklung neuer Medien-Angebote
c. Anpassung Bibliothekskonzept

Zu 2. Steigerung der Erneuerungsquote auf 10 % bis 2024: ohne Mehrbelastung für den städtischen Haushalt
Maßnahmen:

a. Stabilität des Medienetats
b. Akquirierung von Fördermitteln, Sponsoren etc.
c. Wahrnehmung von Angeboten

Zu 3. Entwicklung eines Konzepts zur Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW bis 30.06.2021
Maßnahmen:

a. Akquirierung von Fördermitteln und Sponsoren zur Bereitstellung der erforderlichen Medien und Geräte
b. Kontaktierung aller Schulen im Stadtgebiet
c. Informationsveranstaltung für Schulen

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für 2021 ist ein Landesmittelprojekt zum Thema „Nachhaltige Bibliothek“ mit einem Gesamtumfang von 10.000 € (derzeitige Förderquote: 60 %, Eigenanteil: 40 %) geplant. Die Mittel werden z.T. im konsumtiven und zum Teil im investiven Haushaltsplan veranschlagt.

Die Zuwendungen für das gemeinsam mit der Stadt Monheim durchgeführte Projekt „Kulturrucksack NRW“ (22.100 €) sind hier für das Jahr 2021 veranschlagt; 2022 wird die finanzielle Abwicklung des Projektes „Kulturrucksack“ wieder in Monheim durchgeführt.

Darüber hinaus werden 200,- € über das Kultursekretariat Gütersloh für den SommerLeseClub zur Verfügung gestellt.

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Aufgrund bisheriger Prognosen wurde die Höhe der zu erwartenden Benutzungsgebühren moderat herabgesetzt.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für das gemeinsam mit der Stadt Monheim durchgeführte Projekt „Kulturrucksack NRW“ (22.100 €) sind hier für das Jahr 2021 veranschlagt; 2022 wird die finanzielle Abwicklung des Projektes „Kulturrucksack“ wieder in Monheim durchgeführt.

Aufgrund von Kostensteigerungen wurden die Aufwendungen zur Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens um 1.000 € angehoben.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für die Fortbildungen wurden um 500 € auf 1.500 € erhöht.

Um das Ziel *Steigerung der Erneuerungsquote auf 10 %* bis 2024 zu erreichen und die Preissteigerungen auszugleichen, wurden die Aufwendungen für Festwert (Medienbeschaffungen) für 2021 auf 45.200 € und für die Folgejahre auf 47.200 € angehoben.

Für die Bestellung neuer Büromöbel wurden 1.700 € veranschlagt (GWG).

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Für 2021 ist ein Landesmittelprojekt zum Thema „Nachhaltige Bibliothek“ mit einem Gesamtumfang von 10.000 € (derzeitige Förderquote: 60 %, Eigenanteil: 40 %) geplant. Die Mittel werden z. T. im konsumtiven und zum Teil im investiven Haushaltsplan veranschlagt.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Leistungen	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff.
Benutzer	5.737	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Online-Angebote	2.234	1.900	2.800	2.900	3.000	3.100
Besucher	174.467	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Neuanmeldungen	972	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Neuanschaffungen	4.174	4.400	4.300	4.400	4.500	4.600
Bestand	49.269	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
Ausleihen (inkl. Downloads)	244.976	260.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Veranstaltungen	279	80	80	80	80	80
Veranstaltungsbesucher (inkl. Führungen)	8.619	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Führungen	110	100	100	100	100	100
Umsatz	4,97	5,65	5,65	5,65	5,65	5,65
Erneuerungsquote in %	8,43%	9,57%	9,35%	9,57%	9,78%	10,00%
Anzahl kontaktierter Schulen	NN	NN	10	18	18	18

Sportservice

zuständig:

Swen Möser

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Swen Möser	Sportausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner Schulen Sportvereine und -gruppen Organisationen Leistungssportler	Schulrechtliche Vorschriften Benutzungsordnungen Rats- und Ausschussbeschlüsse Städt. u. überregionale Sportförderrichtlinien Städt. Sportehrungsrichtlinien

Kurzbeschreibung

- Sportentwicklungsplanung unter Federführung des Dormagener Sportservice einschließlich sportfachlicher Beratung zu Um- und Neubaumaßnahmen, Umsetzung des Beschlusses vom „Langen Tisch“ mit der Durchführung der Umbauten von Ascheplätze in Kunstrasenplätze, Bau des Multifunktionshauses Hackenbroich
- Sportstättenentwicklungsplanung
• Anschaffung und Unterhaltung der städtischen Turn- und Sportgeräte
• Ausübung der Verkehrssicherungspflicht für die städtischen Sportgeräte
• Bearbeitung und Bewilligung von Sportzuschüssen, Beratung und Unterstützung relevanter Zielgruppen in allen sportfachlichen Belangen
• Unterstützung der Sportvereine durch geeignete Maßnahmen und Kooperationen zur Steigerung des Organisationsgrades der Sportler/innen
- Organisation und Durchführung der verschiedenen Projekte und Veranstaltungen:
•ProFit: Motorische Tests für Zweitklässler
•Sport im Park und Kindersport im Park
•Projekt Sportplatz Kommune in Kooperation mit dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW
• städtische Sportlerehrungen in Kooperation mit dem Sportverband Dormagen
•motorische Förderung und Schwimm-Förderung an Grundschulen und für Kinder im Vorschulalter
•motorische Frühförderung in Kindertageseinrichtungen

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Förderung des Kinder- und Jugendsports durch Angebote wie ProFit, Sport im Park für Kinder, Sportgutscheine für Erstklässler und Ausbau von Angeboten an den OGSen. Messbar durch die Steigerung der Mitgliederzahlen von Kinder- und Jugendlichen in den Dormagener Vereinen.

2. Förderung des Seniorensports durch den Ausbau von Angeboten wie „Bewegt älter werden“ für Menschen ab 60 Jahren, Sport im Park. Damit soll aktiv zur Führung eines selbstbestimmten Lebens im Alter durch die Verbesserung der persönlichen Mobilität beigetragen werden. Messbar wird dies durch die Steigerung von Teilnehmerzahlen und Angeboten für die Generation 60+.

3. 70 Prozent der im ProFit-Test defizitär getesteten Kinder erhalten/nutzen ein Angebot zur Verbesserung ihrer persönlichen motorischen Fähigkeiten.

4. Es werden Maßnahmen ermittelt, die es ermöglichen sollen, dass alle Kinder nach dem Verlassen der Grundschule über das Schwimmabzeichen „Bronze“ verfügen.

5. Steigerung der Anzahl der abgelegten Sportabzeichen-Prüfungen in Dormagen um 10%

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.570	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	40.570	0	0	0	0	0
11	– Personalaufwendungen	283.485	266.600	321.700	324.500	327.400	330.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.053	31.800	35.500	35.500	36.000	36.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	– Transferaufwendungen	500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.945	12.000	14.000	14.000	14.000	14.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	323.983	328.900	389.700	392.500	395.900	399.000
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-283.413**	**-328.900**	**-389.700**	**-392.500**	**-395.900**	**-399.000**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-283.413**	**-328.900**	**-389.700**	**-392.500**	**-395.900**	**-399.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-283.413**	**-328.900**	**-389.700**	**-392.500**	**-395.900**	**-399.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.211	7.500	29.300	29.300	29.300	29.300
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-312.624**	**-336.400**	**-419.000**	**-421.800**	**-425.200**	**-428.300**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-312.624**	**-336.400**	**-419.000**	**-421.800**	**-425.200**	**-428.300**

Erläuterungen zu operativen Zielen und geplanten Maßnahmen

1. Um Kinder und Jugendliche besser an den Sport heranzuführen, werden Angebote beobachtet und ggf. eine Machbarkeit für Dormagen überprüft. Bei erfolgreicher Machbarkeit werden die Angebote wie „Sportgutscheine für Erstklässler“, „Sport im Park“ oder „Kindersport im Park“ auf Dormagen übertragen und ausgeweitet. Das Ziel ist die Steigerung der Mitgliederzahlen von Kindern und Jugendlichen in Dormagener Vereinen. Diese können über die Listen des Kreissportbundes evaluiert werden.

2. Hier sollen Angebote wie „Bewegt Älter werden“ gezielt aufgegriffen werden, um gerade Menschen ab 60+ in „Bewegung“ zu bringen. Der Sportservice will auch hier den Markt sondieren und Angebote für die Zielgruppe auf Dormagen übertragen. Ziel ist es, Menschen mit Spaß in Bewegung zu bringen, um so nachhaltig eine verbesserte Gesundheit (Herz-Kreislauf-Training) oder eine Verlängerung der eigenständigen Bewegung im Alter zu erreichen. Hier steht die Steigerung der Teilnehmerzahlen und der einzelnen Angeboten als Kennzahl zur Verfügung.

3. In jedem Jahr werden rund 500 bis 600 iDötzchen mittels des ProFit-Tests auf ihre persönlichen motorischen Fähigkeiten getestet. Dabei fallen rund 10 bis 15 Prozent als förderfähig auf. Das Ziel des Sportservices ist es, den Schülerinnen und Schülern mit geringen motorischen Fähigkeiten ein attraktives Paket zu schnüren, das interessant genug ist es anzunehmen und so die eigenen Fähigkeiten zu verbessern. Ziel ist es, dass 70 Prozent der Kinder (von den 10 bis 15 Prozent) mit schlechter Motorik dieses Angebot annehmen. Dies kann beispielsweise durch Fördergruppen, die an den verschiedenen Grundschulen eingerichtet werden, erfolgen.

4. Durch den gezielten Einsatz von Schwimmförderkräften im Grundschul-Schwimmsport werden die zum Schuljahresanfang erfassten Nichtschwimmer in den Schwimmklassen bis zum Ende des Schulschwimmens mindestens das Schwimmabzeichen „Bronze“ erreichen. Dazu eruiert der Sportservice geeignete Maßnahmen zur Erreichung des Zieles.

Erläuterungen zu sonstigen Projekten

Der Sportentwicklungsplan soll unter Einbeziehung der demografischen Veränderungen weiterentwickelt werden. Insbesondere stehen dabei die Sanierung und der Rückbau der Großspielfelder sowie die mit Schulen und Vereinen abzustimmende Sportraumplanung in „Dormagen Nord“ im Fokus.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Hier sind die Neubeschaffungen im Rahmen von größeren Sportgeräten wie Tore, Matten, Trampoline etc., sowie neue Einrichtungen der Turnhallen für alle Schulen und Sportanlagen investiv.

Investiv ist die Errichtung des MFG und der Umbau der Tennisanlage in Horrem in einen multifunktionalen Spiel- und Freizeitbereich. Dieser wird zu 100 % durch Landes- und Bundesmittel finanziert.

Umbaumaßnahmen wie im Falle der Ascheplätze finden im Rahmen des Eigenbetriebs statt. Diese Maßnahmen werden genau wie das Multifunktionsgebäude im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs veranschlagt.

Bei Neubaumaßnahmen unterstützt das Produkt deren Bau fachtechnisch. Daher entfallen die großen baulichen investiven Maßnahmen im Budget 053.

Dezernat 3

zuständig:

Robert Krumbein

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.273.729	6.981.100	8.837.700	9.207.300	9.343.600	9.621.300
3	+ Sonstige Transfererträge	701.887	893.000	767.500	760.500	765.500	764.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.315.803	9.812.500	9.581.000	9.502.600	9.467.600	8.592.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	978.724	1.048.200	1.185.300	1.177.100	1.158.600	1.158.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.802.924	17.288.500	17.012.800	17.404.400	18.830.200	20.129.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.155.301	532.800	888.500	798.200	665.900	651.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	36.228.367	36.556.100	38.272.800	38.850.100	40.231.400	40.917.800
11	– Personalaufwendungen	23.722.142	23.405.800	26.218.800	26.419.800	26.650.200	26.909.800
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.098.239	5.809.800	5.932.300	5.783.500	5.804.200	5.748.500
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.046.649	1.053.400	1.618.300	1.636.600	1.592.200	1.610.500
15	– Transferaufwendungen	36.072.457	38.540.700	42.283.100	44.936.100	48.450.200	51.848.000
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.020.857	14.328.400	15.572.600	15.051.400	15.283.600	14.920.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	80.960.345	83.138.100	91.625.100	93.827.400	97.780.400	101.037.500
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-44.731.977**	**-46.582.000**	**-53.352.300**	**-54.977.300**	**-57.549.000**	**-60.119.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-44.731.977**	**-46.582.000**	**-53.352.300**	**-54.977.300**	**-57.549.000**	**-60.119.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-44.731.977**	**-46.582.000**	**-53.352.300**	**-54.977.300**	**-57.549.000**	**-60.119.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.727	64.300	63.100	63.100	63.100	63.100
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.037.630	2.969.600	3.037.400	3.037.400	3.037.400	3.037.400
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-47.706.880**	**-49.487.300**	**-56.326.600**	**-57.951.600**	**-60.523.300**	**-63.094.000**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-47.706.880**	**-49.487.300**	**-56.326.600**	**-57.951.600**	**-60.523.300**	**-63.094.000**

besondere Budgets Dez. 3

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.983	266.000	43.300	50.800	68.000	74.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	22.983	266.000	43.300	50.800	68.000	74.000
11	– Personalaufwendungen	281.674	268.700	278.900	217.400	203.800	205.200
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.845	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	23.333	72.300	58.300	81.200	86.000	88.000
15	– Transferaufwendungen	5.678	155.500	155.500	276.500	297.500	297.500
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.541	13.500	13.500	3.500	3.500	3.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	322.072	513.000	509.200	581.600	593.800	597.200
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-299.088**	**-247.000**	**-465.900**	**-530.800**	**-525.800**	**-523.200**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-299.088**	**-247.000**	**-465.900**	**-530.800**	**-525.800**	**-523.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-299.088**	**-247.000**	**-465.900**	**-530.800**	**-525.800**	**-523.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.318	16.700	23.300	23.300	23.300	23.300
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-322.407**	**-263.700**	**-489.200**	**-554.100**	**-549.100**	**-546.500**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-322.407**	**-263.700**	**-489.200**	**-554.100**	**-549.100**	**-546.500**

Stabstelle Soziale Stadt Dormagen - Horrem

zuständig:

Kerstin Belitz

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Kerstin Belitz	Planungs-/Umweltausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner, Bürger Vereine und Träger von Einrichtungen in Horrem	Ratsbeschlüsse Verfahren kinderfreundliche Stadt Ordnungspartnerschaften Planungs-/Umweltausschuss

Kurzbeschreibung

Stadtteilprojekt Horrem:
Städtebauliche Entwicklung des Stadtteils in Kooperation zwischen der Wohnungswirtschaft, der Verwaltung, der Wohnbevölkerung und den sozialen Akteuren. Als Grundlage dienen: Aktuelle demografische Zahlen, Wohnbedarfs- und stadträumliche Analysen und ein daraus resultierendes integriertes Handlungskonzept für den Stadtteil für den angedachten Projektzeitraum von 10 bis 15 Jahre. Die einzelnen Schritte der Projektentwicklung werden fortlaufend im Planungs- und Umweltausschuss kommuniziert und abgestimmt. Für das Projekt wird eine detaillierte Ausführungsplanung erstellt, Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung werden durchgeführt.

Darüber hinaus wurde das Aufgabenspektrum des Budgets ab dem 01.01.2018 um die Aufgaben „Öffentlich geförderter Wohnungsbau“ sowie „Runder Tisch Barrierefreiheit“ ergänzt.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.983	266.000	43.300	50.800	68.000	74.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	22.983	266.000	43.300	50.800	68.000	74.000
11	– Personalaufwendungen	281.674	268.700	278.900	217.400	203.800	205.200
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.845	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	23.333	72.300	58.300	81.200	86.000	88.000
15	– Transferaufwendungen	5.678	155.500	155.500	276.500	297.500	297.500
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.541	13.500	13.500	3.500	3.500	3.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	322.072	513.000	509.200	581.600	593.800	597.200
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-299.088**	**-247.000**	**-465.900**	**-530.800**	**-525.800**	**-523.200**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-299.088**	**-247.000**	**-465.900**	**-530.800**	**-525.800**	**-523.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-299.088**	**-247.000**	**-465.900**	**-530.800**	**-525.800**	**-523.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.318	16.700	23.300	23.300	23.300	23.300
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-322.407**	**-263.700**	**-489.200**	**-554.100**	**-549.100**	**-546.500**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-322.407**	**-263.700**	**-489.200**	**-554.100**	**-549.100**	**-546.500**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1541000000 Stadtteilprojekt Horrem							
+ Einzahlungen	2.016.090	2.592.800	744.600	0	830.600	886.100	421.400
- Auszahlungen	1.407.218	3.872.400	1.660.900	875.000	1.715.600	539.800	246.100
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**608.872**	**-1.279.600**	**-916.300**	**-875.000**	**-885.000**	**346.300**	**175.300**
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die veranschlagten Beträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung der investiven Sonderposten für die umgesetzten Maßnahmen. Die Abschreibung der erstellten Vermögensgegenstände erfolgt über Punkt 14. Bilanzielle Abschreibungen. Darüber hinaus sind die Erträge aus der Auflösung von weitergeleiteten Zuschüssen veranschlagt. Die Gegenposition hierzu ist 15. Transferaufwendungen, wo die Aufwendungen, analog zur Abschreibung, abgebildet werden.

14. Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung der aktivierten Vermögensgegenstände (vgl. auch 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

15. Transferaufwendungen

Aufwandswirksame Auflösung der weitergeleiteten investiven Zuschüsse (vgl. auch 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen).
Des Weiteren sind 4,5 T€ als Zuschüsse an private Unternehmen für die Umsetzung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit veranschlagt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ansatz 2021 für das Stadtteilprojekt Horrem:

Geschäftsaufwendungen	1.500 €
Verfügungsfonds	10.000 €
Fortbildung	2.000 €
Summe:	**13.500 €**

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Westlicher Bahnhofsvorplatz mit Fußgängertunnel:

Zuwendungsfähige Gesamtkosten 3.050.644 €
Kalkulierte Gesamtkosten 3,3 Mio.€ (+250.000€, geplante Mehrausgaben & Puffer)
Fertigstellung Ende 2020
Letzte Schlussrechnungen voraussichtlich in 2021

LernOrt:

Zuwendungsfähige Gesamtkosten: 8.601.416 €
Die Gesamtkosten sind aktuell nicht abschätzbar
Durchführung verschoben.
Die Umsetzung der Maßnahme liegt im Verantwortungsbereich des Eigenbetriebes.
Die Kita wird aus dem Investitionspakt mit 90% bezuschusst. Alle weiteren zuwendungsfähigen Kosten werden aus dem Programm Soziale Stadt i. H. v. 70% gefördert. 2018 wurden zusätzlich Mittel für die Erneuerung der Sporthalle zur Multifunktionshalle, des Eingangsbereiches, des Souterrain sowie die Umzugskosten bewilligt. Die Eigenmittel der Stadt (10% bzw. 30%) werden vom Eigenbetrieb erbracht (siehe Wirtschaftsplan Eigenbetrieb)

Neue Mitte - Knechtstedener Straße:

Zuwendungsfähige Gesamtkosten: 2.070.000 €
Zuschussmittel beantragt für das Programmjahr 2021
25.000 € für das Gutachterverfahren bereits in 2019 bewilligt
Fertigstellung voraussichtlich in 2022/2023

Bürgerpark:

Zuwendungsfähige Gesamtkosten: 490.000 €
Gesamtkosten Kalkulation 599.000 € (+109.000 €, erhöhter Projektansatz im Programmkostenrahmen Ratsbeschluss 06.11.2018)
Bewilligt
Projektstart verschoben. Baubeginn 2021
Fertigstellung voraussichtlich Ende 2021/Anfang 2022

Wohnumfeld Bürgerpark:

Kooperationsmaßnahme Stadt / Wohnungsunternehmen Baugenossenschaft Dormagen eG
Zuwendungsfähige Anteilskosten 680.000 €
Bewilligt
Baubeginn in 2020

Rotdornweg:

Zuwendungsfähige Gesamtkosten *geschätzt* 337.600 €
Verschiebung der Maßnahme. Die Umsetzung wird an die Zeitschiene Fertigstellung LernOrt angepasst.
Voraussichtliche Beantragung in 2022
Durchführung geplant in 2023 / 2024

F 32
Sicherheit und Ordnung

zuständig:

Holger Burdag

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.688	2.800	6.500	6.500	6.500	6.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.009.843	925.000	950.000	925.000	925.000	925.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.537	5.900	6.900	6.900	6.900	6.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.146	0	0	35.000	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	673.467	435.000	615.000	615.000	615.000	615.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.751.681	1.368.700	1.578.400	1.588.400	1.553.400	1.553.400
11	– Personalaufwendungen	2.499.427	2.175.100	2.721.000	2.772.200	2.795.000	2.841.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.374	133.500	310.500	198.500	175.500	177.500
14	– Bilanzielle Abschreibungen	23.621	12.500	15.300	16.200	15.800	15.800
15	– Transferaufwendungen	46.400	36.800	49.500	49.500	49.500	49.500
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	558.461	505.800	553.800	550.100	542.500	542.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.308.283	2.863.700	3.650.100	3.586.500	3.578.300	3.626.800
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.556.602**	**-1.495.000**	**-2.071.700**	**-1.998.100**	**-2.024.900**	**-2.073.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.556.602**	**-1.495.000**	**-2.071.700**	**-1.998.100**	**-2.024.900**	**-2.073.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.556.602**	**-1.495.000**	**-2.071.700**	**-1.998.100**	**-2.024.900**	**-2.073.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	568.943	636.300	568.900	568.900	568.900	568.900
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.076.545**	**-2.082.300**	**-2.591.600**	**-2.518.000**	**-2.544.800**	**-2.593.300**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-2.076.545**	**-2.082.300**	**-2.591.600**	**-2.518.000**	**-2.544.800**	**-2.593.300**

Personalausstattung*Fachbereich	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte	12,29	8,34	12,34	12,34	12,34	12,34
Beschäftigte	24,20	7,91	33,71	31,25	30,25	30,25
Beamte in ATZ Arbeitsphase	1,00	0,84				
Beamte in ATZ Freistellung		0,89	1,00	1,00	1,00	0,00
Gesamtergebnis	**37,49**	**17,98**	**47,05**	**44,59**	**43,59**	**42,59**

*Die Personalaustattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Ordnungsamt

zuständig:

Holger Burdag

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Holger Burdag	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Privatpersonen Behörden Gewerbetreibende Vereine und vereinsähnliche Organisationen	Ordnungsbehördengesetz , Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Landes-Immissionsschutzgesetz, Bestattungsgesetz NRW, Landeshundegesetz NRW, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Sondernutzungssatzung, Infektionsschutzgesetz, Glücksspielstaatsvertrag, Gesetz zur Ausführung des Glücksspielstaatsvertrages, Glücksspielverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen, Brandschutz-, Hilfeleistungs-, Katastrophenschutzgesetz

Kurzbeschreibung

Dem Ordnungsamt obliegt vor allem die Aufgabe der Gefahrenabwehr. Konkret gilt es dabei, die Allgemeinheit und einzelne Personen vor drohenden Gefahren und bereits eingetretenen Störungen zu schützen.

Leistungen im Einzelnen:
- Allgemeine Gefahrenabwehr
- Regelung und Überwachung der Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten
- Verkehrsüberwachung (ruhender und fließender Verkehr)
- Straßenverkehrsbehörde
- Sondernutzungen
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
- Bewilligung von Veranstaltungen
- Sicherheit von Großveranstaltungen
- Maßnahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes
- Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Hafenbehörde

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Sonstige Maßnahmen
Überwachung von Straßen, Plätzen, Wegen und Grünanlagen im Rahmen der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet Dormagen (OBVO)
- Regelmäßige Kontrollen und Präsenz am Bahnhof/Umfeld und anderen brisanten Stellen
- Schwerpunktkontrollen des öffentlichen Verkehrs bei Veranstaltungen, Straberger See, Altstadt Zons etc.
- Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs durch regelmäßige Überprüfungen und ggf.

Optimierung
- Planung und Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes
- Durchführung und Kontrollen von Maßnahmen im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.688	2.800	6.500	6.500	6.500	6.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	459.599	385.000	410.000	385.000	385.000	385.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	668.695	430.000	610.000	610.000	610.000	610.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.138.982	817.800	1.027.500	1.002.500	1.002.500	1.002.500
11	– Personalaufwendungen	1.499.324	1.261.800	1.845.900	1.863.000	1.880.300	1.897.700
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.374	83.500	260.500	173.500	175.500	177.500
14	– Bilanzielle Abschreibungen	23.473	12.300	15.100	16.100	15.700	15.700
15	– Transferaufwendungen	46.400	36.800	49.500	49.500	49.500	49.500
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.092	90.500	138.500	138.500	138.500	138.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.893.663	1.484.900	2.309.500	2.240.600	2.259.500	2.278.900
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-754.681**	**-667.100**	**-1.282.000**	**-1.238.100**	**-1.257.000**	**-1.276.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-754.681**	**-667.100**	**-1.282.000**	**-1.238.100**	**-1.257.000**	**-1.276.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-754.681**	**-667.100**	**-1.282.000**	**-1.238.100**	**-1.257.000**	**-1.276.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	317.715	303.600	317.700	317.700	317.700	317.700
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.023.396**	**-921.700**	**-1.550.700**	**-1.506.800**	**-1.525.700**	**-1.545.100**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-1.023.396**	**-921.700**	**-1.550.700**	**-1.506.800**	**-1.525.700**	**-1.545.100**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1122600000 Anschaffungen Ordnungsamt - Fahrzeuge							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	2.894	167.000	40.000	0	4.000	2.000	2.000
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**-2.894**	**-167.000**	**-40.000**	**0**	**-4.000**	**-2.000**	**-2.000**
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	4.000	16.000	0	5.000	9.000	8.000

Erläuterungen zum Ergebnisplan

10. Ordentliche Erträge

Durch die durch Corona verminderten Bautätigkeiten ist derzeit davon auszugehen, dass der HH-Ansatz für 2020 i. H .v. 170.000,00 € bei den Verwaltungsgebühren Straßenverkehrsbehörde nicht erreicht wird. Die weitere Entwicklung für das HHJ 2021 ist abzuwarten.

Die Spielhallenerlaubnisse laufen im Jahr 2021 aus und müssen neu bewilligt werden. Durch den Wegfall von mind. 8 Spielhallen (bedingt durch den Glücksspielstaatsvertrag etc.) ist derzeit lediglich von 5 Neukonzessionen a 5.000,00 € auszugehen. Der Ansatz aus dem VJ wird entsprechend erhöht.

Die Verwarn- und Bußgelder „Ruhender Verkehr“ werden in gleicher Höhe wie im HHJ 2020 veranschlagt. Nur durch einen kontinuierlichen Einsatz der Überwachungskräfte ist dieses Ergebnis zu erzielen.

Bedingt durch den Wegfall des Starenkastens Ende 2019 verminderten sich auch die Einnahmen des fließenden Verkehrs. Auch hier ist nur durch eine kontinuierliche Auslastung des mit neuer Technik ausgerüsteten Radarwagens davon auszugehen, dass zukünftig vermehrte Einnahmen erzielt werden können.

17. Ordentliche Aufwendungen

Zur Unterstützung des Ermittlungs- und Vollzugsdienstes (EuV) sollen drei unbefristete Stellen in diesem Bereich sowie eine befristete Stelle zur weiteren Auslastung beider Radarwagen im fließenden Verkehr eingerichtet und neu besetzt werden. Die Stelle des Auszubildenden im Bereich Ermittlungs- und Vollzugsdienst wurde zwischenzeitlich besetzt. Eine Kollegin aus der Verkehrsüberwachung ist 09/2020 in Ruhestand gegangen.

Die in der Vergangenheit angefallenen Personalkosten für den Eigenbetrieb Dormagen sind ab 2020 weggefallen, da die Kollegin vom Fachbereich Sicherheit und Ordnung übernommen wurde.

Die anfallenden Personalkosten der Technischen Betriebe (Kosten BvD) werden weiterhin im Haushalt veranschlagt.

Der Bereich Soziales Wohnen lässt durch ein Sicherheitsunternehmen vom Ordnungsamt benannte Kontrollpunkte mit überwachen. Eine entsprechende Kostenverrechnung fand in der Vergangenheit statt. Diese Kosten sollen ab 2021 separat im Haushalt mit veranschlagt werden.

Ab 2021 wird der Zuschuss an das Tierheim Dormagen in ursprünglicher Höhe (42.700,00 €) ausgezahlt. Die Zuweisungen und Zuschüsse an das DRK, MHW sowie DLRG bleiben unverändert.

Zum 01.04.2017 erfolgte eine Anmietung von Büroräumen auf dem Willy-Brandt-Platz 1, Bahnhof, durch den ED. Die ersten Mietzahlungen für die Zeit 04/2017 - 12/2020 erfolgten in 11/2020. Ab 01.01.2021 sollen die lfd. Mietzahlungen nunmehr i. H. v. mtl. 208,25 € mit veranschlagt werden.

Die Leasinggebühren für den ehemaligen Starenkasten Kreuzung Provinzialstraße/Franz-Gerstner-Straße, aus Richtung Nievenheim kommend sind ab 2020 wegfallen.

Unterhaltung Parkplätze:

Auf Empfehlung der TBD sollen im Haushalt 2021 Mittel i. H. v. 90.000,00 € für die Neuanschaffung von 9 Parkscheinautomaten mitberücksichtigt werden. Die derzeitigen Parkscheinautomaten sind nur noch schwer zu unterhalten und zu reparieren, da Ersatzteile nur noch schwer zu beschaffen sind.

Ab 01.01.2018 ist der Bereich Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz in den Aufgabenbereich Sicherheit und Ordnung integriert worden. Durch diese neue Aufgabe, sind ein erhöhter Fortbildungsbedarf sowie erhöhte Geschäftsaufwendungen i. H. v. je 4.500,00 € gegeben.

Die Corona-Ausgaben werden seit 2020 in diesem Bereich unter Geschäftsaufwendungen zentral verbucht. Für zukünftige Aufwendungen wurde hier ein Betrag i. H. v. 50.000,00 € veranschlagt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1122600000 Anschaffungen Ordnungsamt – Fahrzeuge

Aufgrund einer geplanten Neustrukturierung des Ermittlungs- u. Vollzugsdienstes sowie des kommunalen Ordnungsdienstes ab 2021 soll ein weiteres Fahrzeug i. H. v. 40.000,00 € sowie in 2022 ein zweiter Roller angeschafft werden.

11228801510 Anschaffungen Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz

Im Rahmen des Katastrophenschutzes soll für den in der Feuerwache Nievenheim zur Verfügung stehenden Raum, ein Aktiv Panel angeschafft werden. Kosten werden hier i. H. v. 10.000,00 € veranschlagt.

Erläuterungen zur Personalausstattung

Zur Unterstützung des Ermittlungs- und Vollzugsdienstes (EuV) sollen drei unbefristete Stellen in diesem Bereich sowie eine befristete Stelle zur weiteren Auslastung beider Radarwagen im fließenden Verkehr eingerichtet und neu besetzt werden. Die Stelle des Auszubildenden im Bereich Ermittlungs- und Vollzugsdienst wurde zwischenzeitlich besetzt. Eine Kollegin aus der Verkehrsüberwachung ist 09/2020 in Ruhestand gegangen.

Bürgeramt

zuständig:

Holger Burdag

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Holger Burdag	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Privatpersonen Behörden Gewerbetreibende	Melderecht Pass- und Ausweisrecht Gewerberecht Verkehrsrecht Privatrecht (u.a. Fundsachen, Betreuungsrecht) SGB-/Rentenversicherungsrecht (Rentenstelle)

Kurzbeschreibung

Das Bürgeramt bietet als zentrale Anlaufstelle der Verwaltung eine breite Produktpalette aus dem Aufgabenkatalog der Gesamtverwaltung (u. a. Ausweis- und Passangelegenheiten, Einwohnermeldeangelegenheiten, Führungszeugnisse, Fundsachen, Gewerbeangelegenheiten, Telefon-/GEZ Gebührenbefreiung, Parkerleichterungen, Fischereischeine) bei wesentlich erweiterten Öffnungszeiten (41 Stunden/Woche einschl. samstags), um den Bürgerinnen und Bürgern die Erledigung ihrer Anliegen zu erleichtern sowie Zeit und Wege zu sparen.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	463.429	460.000	460.000	460.000	460.000	460.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	729	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.772	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	468.930	467.000	467.000	467.000	467.000	467.000
11	– Personalaufwendungen	619.223	592.400	569.500	602.000	606.400	620.200
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	– Bilanzielle Abschreibungen	148	200	200	100	100	100
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	336.209	342.300	342.300	343.300	343.800	343.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	955.580	934.900	912.000	945.400	950.300	964.100
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-486.650**	**-467.900**	**-445.000**	**-478.400**	**-483.300**	**-497.100**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-486.650**	**-467.900**	**-445.000**	**-478.400**	**-483.300**	**-497.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-486.650**	**-467.900**	**-445.000**	**-478.400**	**-483.300**	**-497.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	160.802	190.600	160.800	160.800	160.800	160.800
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-647.452**	**-658.500**	**-605.800**	**-639.200**	**-644.100**	**-657.900**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-647.452**	**-658.500**	**-605.800**	**-639.200**	**-644.100**	**-657.900**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Beinhalten die Verwaltungsgebühren für

- Auskünfte aus dem Einwohnermelde- u. Gewerberegister
- An- u. Ummeldungen von Gewerbebetrieben
- Beantragung von Ausweis-/Passdokumenten

Sonstige anfallende Verwaltungsgebühren, z. B. für die Ausstellung von Bewohnerparkausweisen.

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind Erträge aus der Versteigerung von Fundsachen veranschlagt.

07. Sonstige ordentliche Erträge

Diese beinhalten u. a. Erträge im Rahmen von Verwarnungen und Ordnungswidrigkeitsverfahren bei Verstößen gegen melderechtliche Vorschriften.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für

- Geschäftsaufwendungen von Bürgeramt und Versicherungsamt
- Kosten für die Ausstellung von Pass-/Ausweisdokumenten, insbes. Zahlungen an die Bundesdruckerei
- Miete an den Eigenbetrieb Dormagen
- Fortbildung der Mitarbeiter
- Erstattung an die TBD

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019 ff
Ausgestellte Reisepässe (Anz.)	2707	2800	2800
Ausgestellte Personalausweise (Anz.)	5627	5800	5800
Ausgestellte vorläufige Reisepässe (Anz.)	60	60	60
Ausgestellte vorläufige Personalausweise (Anz.)	697	700	700
Ausgestellte Kinderreisepässe (Anz.)	783	750	750
Rentenberatungen (Anz.)	3490	3500	3500
Anträge auf Kontenklärung (Anz.)	557	560	560
Rentenanträge (Anz.)	725	720	720
Schwerbehindertenangelegenheiten (Anz.)	1462	1470	1470

Standesamt

zuständig:

Holger Burdag

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Holger Burdag	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Privatpersonen Behörden	Nationales und internationales Personenstandsrecht Nationales und internationales Privatrecht

Kurzbeschreibung

Ordnungsgemäße Abwicklung von Personenstandsfällen, insb.
- Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen
- namensrechtliche Beurkundungen
- Prüfung der Ehefähigkeitsvoraussetzungen, Durchführung von Eheschließungen
- Fortschreibung der (elektronischen) Personenstandsbücher
- Ausstellung von Urkunden aus den Personenstandsbüchern

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.815	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.808	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	90.623	83.900	83.900	83.900	83.900	83.900
11	– Personalaufwendungen	380.880	320.900	305.600	307.200	308.300	323.600
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.572	54.500	54.500	55.300	55.700	55.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	431.452	375.400	360.100	362.500	364.000	379.300
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-340.829**	**-291.500**	**-276.200**	**-278.600**	**-280.100**	**-295.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-340.829**	**-291.500**	**-276.200**	**-278.600**	**-280.100**	**-295.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-340.829**	**-291.500**	**-276.200**	**-278.600**	**-280.100**	**-295.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.828	75.600	60.800	60.800	60.800	60.800
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-401.656**	**-367.100**	**-337.000**	**-339.400**	**-340.900**	**-356.200**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-401.656**	**-367.100**	**-337.000**	**-339.400**	**-340.900**	**-356.200**

Erläuterungen zum Ergebnisplan

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Diese Position beinhaltet Verwaltungsgebühren für standesamtliche Dienstleistungen wie z. B. Eheschließungen, Ausstellung von Personenstandsurkunden etc.

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus dem Verkauf von Familienstammbüchern im Zusammenhang mit Eheschließungen.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet den Aufwand für
- Aus- u. Fortbildung des Personals
- Geschäftsaufwendungen
- Übersetzertätigkeiten im Zusammenhang mit personenstandsrechtlichen Prüfungen
- Beschaffung von Stammbüchern sowie
- Miete / Mietnebenkosten an den Eigenbetrieb Dormagen.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019 ff
Eheschließungen (Anzahl) -davon Ambiente-Trauungen	304 22	310 25	310 25
Anmeldungen zu Eheschließung (Anzahl)	315	320	320
Vaterschaftsanerkennungen (Anzahl)	2	4	8
Ausstellung von Personenstandsurkunden aus Bestandsfällen	2492	3000	3000
Beurkundete Geburten (Anzahl)	626	630	630
Sterbefälle (Anzahl)	606	610	610
Namenserteilungen aus Antrag (Anzahl)	72	65	70
Namensbestimmungen nach erklärter gemeinsamer Sorge der Eltern (Anzahl)	134	135	135

Erläuterungen zu Leistungen und Kennzahlen

Die Ambiente-Trauungen werden an 3 bis 4 Samstagen jährlich im „Kaminzimmer“ sowie in der Nordhalle des Kreismuseums Zons, Schlossstraße, angeboten und durchgeführt.

Wahlen

zuständig:

Holger Burdag

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Holger Burdag	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Bevölkerung	Diverse wahlrechtliche Normen

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (ggf. Neuwahlen), Bürgerbegehren und andere Voten der Wahlberechtigten bzw. Mitwirkung daran:

Wahlen zum
- Europäischen Parlament
- Deutschen Bundestag
- Landtag NRW
- Kreistag, Landrat
- Stadtrat, Bürgermeister
- Mitwirkung bei der Wahl des Integrationsrates

Mitwirkung bei
- Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden
- Volksbegehren, Volksentscheiden

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.146	0	0	35.000	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	53.146	0	0	35.000	0	0
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.000	50.000	50.000	25.000	0	0
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.589	18.500	18.500	13.000	4.500	4.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	27.589	68.500	68.500	38.000	4.500	4.500
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**25.558**	**-68.500**	**-68.500**	**-3.000**	**-4.500**	**-4.500**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**25.558**	**-68.500**	**-68.500**	**-3.000**	**-4.500**	**-4.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**25.558**	**-68.500**	**-68.500**	**-3.000**	**-4.500**	**-4.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.598	66.500	29.600	29.600	29.600	29.600
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-4.041**	**-135.000**	**-98.100**	**-32.600**	**-34.100**	**-34.100**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-4.041**	**-135.000**	**-98.100**	**-32.600**	**-34.100**	**-34.100**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

2019 – Neunte Direktwahl zum Europäischen Parlament

2020 – Kommunalwahlen (Bürgermeister, Stadtrat, Kreistag, Landrat)

2021 – 20. Bundestagswahl

2022 – Landtagswahl NRW

F 37
Feuerwehr/Rettungsdienst

zuständig:

Bernd Eckhardt

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	368.169	213.500	361.700	352.700	318.700	307.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.332.600	4.412.100	5.362.400	5.362.400	5.362.400	4.562.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.182	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	177.767	28.400	52.300	40.000	40.000	40.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	181.763	95.100	94.900	4.800	4.500	4.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.074.482	4.755.200	5.877.400	5.766.000	5.731.700	4.920.600
11	– Personalaufwendungen	6.572.457	6.049.400	6.596.000	6.644.900	6.693.900	6.743.700
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.329.694	1.423.200	1.429.400	1.437.700	1.484.200	1.443.700
14	– Bilanzielle Abschreibungen	752.790	680.100	930.000	911.000	947.000	965.000
15	– Transferaufwendungen	600	2.000	2.000	1.500	2.000	2.000
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.579.704	1.312.300	1.538.000	1.528.300	1.596.500	1.567.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.235.245	9.467.000	10.495.400	10.523.400	10.723.600	10.721.500
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-5.160.763**	**-4.711.800**	**-4.618.000**	**-4.757.400**	**-4.991.900**	**-5.800.900**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-5.160.763**	**-4.711.800**	**-4.618.000**	**-4.757.400**	**-4.991.900**	**-5.800.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-5.160.763**	**-4.711.800**	**-4.618.000**	**-4.757.400**	**-4.991.900**	**-5.800.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.727	15.300	14.100	14.100	14.100	14.100
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	434.276	345.700	434.300	434.300	434.300	434.300
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-5.581.311**	**-5.042.200**	**-5.038.200**	**-5.177.600**	**-5.412.100**	**-6.221.100**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-5.581.311**	**-5.042.200**	**-5.038.200**	**-5.177.600**	**-5.412.100**	**-6.221.100**

Personalausstattung*Fachbereich	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte	79,11	98,49	80,56	80,56	80,56	80,56
Beschäftigte	12,80	7,72	14,54	14,54	14,54	14,54
Gesamtergebnis	**91,91**	**106,21**	**95,10**	**95,10**	**95,10**	**95,10**

*Die Personalaustattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Gefahrenabwehr und -vorbeugung

zuständig:

Norbert Buchkremer

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Norbert Buchkremer	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner und Grundeigentümer im Stadtgebiet	Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Brandschutzbedarfsplan der Stadt Dormagen, Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz, Bauordnung für das Land NRW und Sonderbauvorschriften, Bundes-Immissionsschutzgesetz, privatrechtliche Vereinbarungen

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Gefahrenabwehr zu jeder Zeit und an jedem Ort im Stadtgebiet.
Gefahrenabwehr u. -vorbeugung umfassen in erster Linie Maßnahmen zur Rettung von Mensch und Tier aus Notsituationen, die auf Brände, Unglücksfälle, Explosionen und Naturereignisse zurückzuführen sind. Darüber hinaus umfasst das Produkt aber auch Maßnahmen zum Schutz von Sachwerten und zum Schutz der Umwelt vor derartigen Gefahrenlagen (Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz, vorbeugender Brandschutz im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren, Beratungen, Brandschutzerziehung, Brandverhütungsschauen, Brandsicherheitswachdienst etc.) sowie sonstige Servicedienste. Die vorstehend näher beschriebenen Leistungen werden grundsätzlich als gesetzliche Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung im Rahmen näherer Festlegung durch den Brandschutzbedarfsplan gem. BHKG wahrgenommen.

1. Sicherstellung der “Gefahrenabwehr“ gemäß dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) i.V.m. dem Brandschutzbedarfsplan der Stadt Dormagen
2. Brandschutztechnische Stellungnahmen in Bauangelegenheiten u. ä. werden binnen vier Wochen abgegeben

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Gem. Brandschutzbedarfsplan wurden für die Feuerwehr Dormagen folgende Hilfsfristen festgelegt:
Hilfsfrist 1: 9,5 Minuten (1,5 Minuten Gesprächs- und Dispositionszeit sowie 8 Minuten Ausrücke- und Anfahrtszeit)
Hilfsfrist 2: 5 Minuten nach Eintreffen der ersten Kräfte aus Hilfsfrist 1

Es ist beabsichtigt einen Zielerreichungsgrad von mind. 80 % (Hilfsfrist 1) und mind. 90 % (Hilfsfrist 2) zu erreichen.

Der Hauptausschuss wird jährlich über das Erreichen der Hilfsfristen inklusive des Zielerreichungsgrades unterrichtet.

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	333.126	195.500	325.700	318.700	307.700	305.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.234	62.100	62.400	62.400	62.400	62.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.620	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.083	24.400	36.800	27.500	27.500	27.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	131.623	74.100	73.900	3.800	3.500	3.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	710.685	360.200	502.900	416.500	405.200	403.000
11	– Personalaufwendungen	3.746.894	3.442.200	3.718.900	3.745.000	3.771.300	3.798.000
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.514	234.600	326.600	326.000	363.500	313.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	593.417	535.100	701.000	717.000	773.000	798.000
15	– Transferaufwendungen	600	2.000	2.000	1.500	2.000	2.000
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.224.103	1.021.000	1.131.900	1.131.100	1.192.300	1.156.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.871.528	5.234.900	5.880.400	5.920.600	6.102.100	6.067.300
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-5.160.843**	**-4.874.700**	**-5.377.500**	**-5.504.100**	**-5.696.900**	**-5.664.300**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-5.160.843**	**-4.874.700**	**-5.377.500**	**-5.504.100**	**-5.696.900**	**-5.664.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-5.160.843**	**-4.874.700**	**-5.377.500**	**-5.504.100**	**-5.696.900**	**-5.664.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.727	15.300	14.100	14.100	14.100	14.100
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	276.445	186.500	276.500	276.500	276.500	276.500
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-5.423.561**	**-5.045.900**	**-5.639.900**	**-5.766.500**	**-5.959.300**	**-5.926.700**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-5.423.561**	**-5.045.900**	**-5.639.900**	**-5.766.500**	**-5.959.300**	**-5.926.700**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1126600000 Fahrzeuge Feuerwehr							
+ Einzahlungen	40.413	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
- Auszahlungen	1.278.959	1.204.000	997.500	485.000	485.000	1.385.000	670.000
1126710000 Feuerwehrtechnische Ausstattung							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	99.943	286.500	447.500	149.000	423.000	457.000	280.000
1126861300 Feuerwehrgerätehaus Delhoven							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	0	0	0	2.500	0
1126921300 Feuerwehrgerätehaus Stürzelberg							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	7.500	0	0	4.100	0	0
1126990000 Feuerschutzpauschale							
+ Einzahlungen	117.217	116.000	117.200	0	117.200	117.200	117.200
- Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**-1.221.271**	**-1.379.000**	**-1.324.800**	**-634.000**	**-791.900**	**-1.724.300**	**-829.800**
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	4.100	0	0	0	0

Erläuterungen zu den operativen Zielen und geplanten Maßnahmen

Unterschieden wird in der Hilfsfrist nochmals nach innerstädtischen Gebiet (Dormagen-Mitte, Horrem, Nord, Hackenbroich), sowie nach städtischen Randgebiet (Nievenheim, Stadt Zons, Rheinfeld, Stürzelberg, Delhoven, Delrath, Straberg, Ückerath, Gohr, Hackhausen, St. Peter, Broich, Knechtsteden). Der wesentliche Unterschied liegt in der Tatsache, dass für die städtischen Randgebiete eine erste taktische Einheit nicht zwingend aus 10 Funktionen bestehen muss, sondern beispielsweise durch die zuständigen ehrenamtlichen Löschzüge mit 6 Funktionen gebildet wird.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier werden die Auflösung von Sonderposten aus Landeszuweisungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden bzw. von Gemeindeverbänden abgebildet.

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Auch wenn die Einsätze der Feuerwehr zur Schadensfeuerbekämpfung sowie zur Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen grundsätzlich unentgeltlich sind, wird in bestimmten gesetzlich geregelten Ausnahmefällen ein öffentlich-rechtlicher Kostenersatz erhoben, der hier veranschlagt ist.

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die dargestellten Erträge resultieren aus Brandsicherheitswachdiensten bei Kultur- und Sportveranstaltungen sowie der kostenpflichtigen jährlichen Überprüfung der Feuerwehrschlüsseldepots.

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Position umfasst den Fortbildungszuschuss des Landes für die Freiwillige Feuerwehr sowie konzerninterne Erstattungen für die Gestellung von Brandsicherheitswachen bei öffentlichen Veranstaltungen.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen insbesondere die Aufwendungen für die Unterhaltung der Feuerwehrfahrzeuge inklusive Treibstoffkosten, der Maschinen und technischen Anlagen, der Sirenen sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Ebenso werden aus dem Ansatz die Kosten für die Brandschutzerziehung, die ärztlichen Untersuchungen der Feuerwehrangehörigen und die Entsorgung von Schadstoffen bestritten. Für den Bereich des Katastrophenschutzes ist hier noch die Unterhaltung des Sirenensystems zu erwähnen.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Veranschlagung besteht im Wesentlichen aus den Mietkosten, die an den städtischen Eigenbetrieb zu leisten sind, den Aus- und Fortbildungsaufwendungen, den Aufwendungen für die Dienst- bzw. Schutzkleidung, Atemschutz und Funk-/Nachrichtentechnik, dem Auslagenersatz bzw. der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, den Erstattungen an Arbeitgeber für einsatzbedingte Lohnausfälle, Versicherungsbeiträgen und Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1126600000 - Fahrzeuge Feuerwehr

In 2021 ist die Beschaffung von einem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF), zwei Personenkraftwagen mit Warnanlage (PKW), ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) inkl. Anhänger, ein Schnelleinsatzfahrzeug (SEF), ein Ausbildungsanhänger, eine Stahlmulde (AB Mulde Stahl) geplant. Weiterhin hat sich die Auslieferung eines Kommandowagen Allrad (KdoW) von 2020 nach 2021 verschoben.

1126710000 - Feuerwehrtechnische Ausstattung

Der Ansatz dient jeweils der notwendigen Ersatzbeschaffung und Neuanschaffung von feuerwehrtechnischen Gerätschaften (Atemschutz, Messtechnik, Funktechnik und Gerätetechnik). Im Jahr 2021 sind in diesem Ansatz insbesondere die Neuanschaffung von wasserführenden Armaturen zur Einhaltung der Vorgaben der Trinkwasserverordnung (DVGW) sowie die Ausstattung der ersten Feuerwehrgerätehäuser mit den in der DIN14092 (Feuerwehrhäuser) geforderten Notstromaggregaten geplant.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022 ff
Brandbekämpfungen	187	190	190	190
Technische Hilfeleistungen	820	820	820	820
Feuerwehr-Angehörige gesamt	668	660	660	660
davon Hauptamt *	88	88	88	88
davon Kinderfeuerwehr	18	20	20	20
davon Jugendfeuerwehr	117	120	120	120
davon Alters- u. Ehrenabteilung.	84	90	90	90
davon Musikzug	40	40	40	40
davon Ehrenamtliche im Einsatzdienst	325	325	325	325

* davon 35 im Bereich Rettungsdienst eingesetzt

Rettungsdienst

zuständig:

Achim Mittnacht

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Achim Mittnacht	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner und Grundeigentümer im Stadtgebiet	Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer im Lande NRW (RettG NRW) Rettungsdienstlicher Bedarfsplan des Rhein-Kreises Neuss

Kurzbeschreibung

Der Stadt Dormagen kommt als “Großer kreisangehöriger Gemeinde“ das Betreiben von Rettungswachen zu, während dem Rhein-Kreis Neuss als örtlich zuständigem Kommunalverband die generelle Trägerschaft des Rettungsdienstes obliegt (§ 6 Abs. 1 u. 2 Rettungsgesetz NRW). Die vom Gesetzgeber jeweils übertragenen Aufgaben sind als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung zu erbringen.
In diesem Kontext werden vom Produkt “Rettungsdienst“ insbesondere folgende Leistungen angeboten:

1. Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort sowie fachgerechter Transport von Kranken und Verletzten mit zeitkritisch benötigtem Personal und Material innerhalb einer festgelegten Hilfsfrist resp. Eintreffzeit.
2. Organisation des Notarztdienstes in Kooperation mit dem Krankenhaus Dormagen (Rheinland Klinikum Dormagen).
3. Sanitäts- und rettungsdienstliche Versorgungsmaßnahmen im Rahmen von Großveranstaltungen.

Sicherstellung rettungsdienstlicher Versorgung

a) in der vorgegebenen Hilfsfrist
b) mit dem vorgegebenen Erreichungsgrad (90 %).

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Zur Sicherstellung der Notfallversorgung mit Rettungs- und Notarztwagen ist es aufgrund des Nottfallsanitätergesetzes (NotSanG) erforderlich kontinuierlich Notfallsanitäter/innen auszubilden.

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.043	18.000	36.000	34.000	11.000	2.100
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.269.366	4.350.000	5.300.000	5.300.000	5.300.000	4.500.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.562	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.684	4.000	15.500	12.500	12.500	12.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.140	21.000	21.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.363.796	4.395.000	5.374.500	5.349.500	5.326.500	4.517.600
11	– Personalaufwendungen	2.825.563	2.607.200	2.877.100	2.899.900	2.922.600	2.945.700
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.023.180	1.188.600	1.102.800	1.111.700	1.120.700	1.130.700
14	– Bilanzielle Abschreibungen	159.373	145.000	229.000	194.000	174.000	167.000
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	355.600	291.300	406.100	397.200	404.200	410.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.363.717	4.232.100	4.615.000	4.602.800	4.621.500	4.654.200
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**80**	**162.900**	**759.500**	**746.700**	**705.000**	**-136.600**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**80**	**162.900**	**759.500**	**746.700**	**705.000**	**-136.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**80**	**162.900**	**759.500**	**746.700**	**705.000**	**-136.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.830	159.200	157.800	157.800	157.800	157.800
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-157.751**	**3.700**	**601.700**	**588.900**	**547.200**	**-294.400**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-157.751**	**3.700**	**601.700**	**588.900**	**547.200**	**-294.400**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1127600000 Fahrzeuge Rettungsdienst							
+ Einzahlungen	3.915	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen	9.218	380.000	745.000	0	0	240.000	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**-5.303**	**-379.000**	**-744.000**	**0**	**1.000**	**-239.000**	**1.000**
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	48.115	121.500	406.500	36.000	111.500	108.500	76.000

Erläuterungen zu den operativen Zielen und geplanten Maßnahmen

Die bisherigen Rettungsassistenten/innen können noch bis einschließlich 31.12.2023 zum Notfallsanitäter/in weiter qualifiziert werden. Dieser Prozess wird zurzeit für den betreffenden Personenkreis realisiert.

Parallel wurde die Vollausbildung zum Notfallsanitäter/in gestartet, damit auch jüngeren Mitarbeitern/innen ohne Rettungsassistentenausbildung eine Weiterqualifizierungsperspektive gegeben wird und der Bedarf an Fachkräften frühzeitig gedeckt werden kann (dies Vollausbildung dauert für Feuerwehrbeamte 2,5 Jahre und für allgemeine Auszubildende 3 Jahre).

Im Zuge der kontinuierlichen Weiterqualifizierung von Rettungsfachpersonal, wurde die turnusmäßige Ausbildung von Schülern innerhalb des Ausbildungsbetriebes implementiert.

1. Um die Qualifizierung unter Aufrechterhaltung des Wachbetriebes sicher zu stellen, werden zur Zeit drei Mitarbeiter der Wachabteilungen auf die verkürzte (zweieinhalbjährige) Ausbildung entsandt und ein weiterer Schüler in die Vollausbildung. Die insgesamt fünf Schüler (in verschiedenen Ausbildungsjahrgängen) die zeitgleich in Ausbildung geschickt werden kompensieren die planbaren Abgänge.

2. Zur Nachqualifizierung der Rettungsassistenten werden in 2021 insgesamt vier Mitarbeiter/in auf die Ergänzungsprüfung Notfallsanitäter (EP 1) entsandt, diese dauert zwei Wochen.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die rettungsdienstlichen Gebühren wurden zum 01.01.2020 angehoben um die aufgelaufenen Unterdeckungen der Vorjahre auszugleichen. Eine Verringerung der Gebühren ist nach Ausgleich der Unterdeckungen geplant.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen insbesondere die gestiegene Aufwandserstattung an die Kreisleitstelle sowie die Unterhaltung der Rettungsdienstfahrzeuge inklusive Treibstoffkosten, der medizinischen Gerätschaften und sonstigen technischen Anlagen. Die Kosten für die Notärzte sind hier ebenfalls veranschlagt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Veranschlagung besteht im Wesentlichen aus den Mietkosten, die an den städt. Eigenbetrieb zu leisten sind, den Fortbildungskosten, den Kosten für die Dienst- und Schutzkleidung, Versicherungsbeiträgen und den Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1127600000 - Fahrzeuge Rettungsdienst

Die Auslieferung von 2 Rettungswagen (RTW) musste wegen Lieferengpässen nach 2021 verschoben werden. Weiterhin sind in 2021 die Ersatzbeschaffung eines Krankentransportwagens (KTW) und eines Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) geplant.

1127710000 - Rettungstechnische Ausstattung

Im Jahr 2021 sind in diesem Ansatz insbesondere die Anschaffung folgender Gerätetechnik geplant: eine Hydraulische Fahrtrage, ein Punktionstrainer, fünf Defibrillatoren und zwei Beatmungsgeräte.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022 ff.
Alarmierungen KTW	2.779	3.050	3.050	3.050
Abrechenbare Einsätze KTW	2.733	3.000	3.000	3.000
Alarmierungen NEF	1.922	1.950	1.950	1.950
Abrechenbare Einsätze NEF	1.870	1.900	1.900	1.900
Alarmierungen RTW	5.988	5.950	5.950	5.950
Abrechenbare Einsätze RTW	5.274	5.200	5.200	5.200

Aufgrund diverser Einflussfaktoren ist es schwierig eine zuverlässige, kalkulierbare Prognose der Zahlen abzugeben. Seit der Indienststellung des RTW Rommerskirchen ist ein Rückgang der Einsatzzahlen durch die Übernahme der rettungsdienstlichen Versorgung der Ortslagen Gohr, Delhoven und Knechtsteden zu verzeichnen. Gleichermaßen stellt die aktuelle SARS-CoV2 Lage eine besondere Herausforderung dar, hier lässt sich ein Rückgang der Einsatzzahlen beobachten.

F 51
Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales

zuständig:

Martina Hermann-Biert

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.415.263	4.503.300	6.230.200	6.759.500	6.962.700	7.245.300
3	+ Sonstige Transfererträge	655.519	818.000	722.500	715.500	720.500	719.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.883.637	3.539.400	1.908.100	1.998.700	2.108.700	2.178.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	956.854	1.033.200	1.170.800	1.162.600	1.144.100	1.144.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.570.590	17.133.100	16.958.500	17.327.400	18.788.200	20.087.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	242.180	2.600	178.500	178.300	46.300	32.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	24.724.043	27.029.600	27.168.600	28.142.000	29.770.500	31.406.000
11	– Personalaufwendungen	12.354.237	12.831.400	14.441.900	14.602.400	14.755.600	14.897.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.231.378	3.704.600	3.732.900	3.681.800	3.673.000	3.649.800
14	– Bilanzielle Abschreibungen	233.292	275.000	597.400	610.300	525.500	523.700
15	– Transferaufwendungen	34.544.050	36.421.200	40.375.700	42.907.000	46.398.400	49.794.900
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.012.544	9.978.600	10.831.900	10.415.300	10.730.800	10.502.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	60.375.501	63.210.800	69.979.800	72.216.800	76.083.300	79.369.100
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-35.651.458**	**-36.181.200**	**-42.811.200**	**-44.074.800**	**-46.312.800**	**-47.963.100**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-35.651.458**	**-36.181.200**	**-42.811.200**	**-44.074.800**	**-46.312.800**	**-47.963.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-35.651.458**	**-36.181.200**	**-42.811.200**	**-44.074.800**	**-46.312.800**	**-47.963.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.743.158	1.759.400	1.743.000	1.743.000	1.743.000	1.743.000
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-37.394.615**	**-37.940.600**	**-44.554.200**	**-45.817.800**	**-48.055.800**	**-49.706.100**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-37.394.615**	**-37.940.600**	**-44.554.200**	**-45.817.800**	**-48.055.800**	**-49.706.100**

Personalausstattung*Fachbereich	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte	18,51	20,18	18,80	18,80	18,80	18,80
Beschäftigte	191,00	64,92	221,37	222,01	222,01	222,01
Beamte in ATZ Freistellung	0,49		0,60	0,00	0,00	0,00
Beschäftigte in ATZ Arbeitsphase	1,00					
Beschäftigte in ATZ Freistellung		1,22	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	**211,00**	**86,32**	**240,77**	**240,82**	**240,82**	**240,82**

*Die Personalaustattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Wirtschaftliche Hilfen

zuständig:

Brigitte Pfeiffer

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Brigitte Pfeiffer	Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Personen, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen und / oder persönlichen Situation Anspruch auf Leistungen nach bestimmten Rechtsgrundlagen haben. Entgelt- und Kostenbeitragspflichtige	SGB XII (Sozialhilfe) SGB VIII (Jugendhilfe) KiBiz - Kinderbildungsgesetz Satzung der Stadt Dormagen über die Erhebung von Elternbeiträgen Verträge über Mittagessenentgelte SGB II (Leistungen für Bildung und Teilhabe) WoGG – Wohngeldgesetz OWiG - Ordnungswidrigkeitengesetz

Kurzbeschreibung

Beratung, Unterstützung sowie Gewährung von finanziellen und sonstigen Leistungen in Form von Sozialhilfe nach SGB XII, Leistungen für Bildung und Teilhabe auch für Wohngeld- und Kindergeldzuschlagempfänger/-innen nach SGB II, Jugendhilfe nach SGB VIII zur Sicherung des Lebensunterhaltes und als Hilfe in schwierigen Lebenssituationen sowie Wohngeld als Mietzuschuss.
Realisierung von privatrechtlichen Mittagessenentgelten nach BGB und öffentlich-rechtlichen Kostenbeiträgen nach SGB VIII sowie der Satzung der Stadt Dormagen über die Erhebung von Elternbeiträgen.
Im Produkt 026 werden außer der nachstehenden Ergebnisrechnung der Sonderhaushalt Sozialhilfe (mit einem Volumen von mehr als 2 Mio. €), die Wohngeldzahlungen aus dem Landeshaushalt (ca. 1 Mio. €), die Bewilligungen, Abrechnungen und Kostenerstattungen der erzieherischen und wirtschaftlichen Einzelfallhilfen für das Produkt 028 Erzieherische Hilfen (ca. 2,3 Mio. €) sowie die Gewährung Tagespflege (ca. 1 Mio. €), die Elternbeitragserhebung (ca. 2,3 Mio. €) und Abrechnung der Mittagessenentgelte (ca. 500 T€) für das Produkt 030 Tagesbetreuung für Kinder erledigt.
Weiterhin ist das Produkt die fachliche Kontaktstelle zum Jobcenter. Zum Jobcenter besteht ein enger Bezug, da regelmäßig Leistungsgewährungen abgegrenzt werden müssen.

Die Aufgaben Unterhaltsvorschuss und Unterhalt sind dem Budget 029 zugeordnet.
Die Aufgabe Asylbewerberleistung ist dem Fachbereich 57, Budget 037 zugeordnet.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.552	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	678	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	16.310	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
11	– Personalaufwendungen	685.875	741.400	670.400	684.800	690.600	696.200
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	– Bilanzielle Abschreibungen	38	100	100	100	100	100
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.679	50.800	50.300	51.100	51.500	51.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	733.591	792.300	720.800	736.000	742.200	747.800
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-717.281**	**-774.300**	**-702.800**	**-718.000**	**-724.200**	**-729.800**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-717.281**	**-774.300**	**-702.800**	**-718.000**	**-724.200**	**-729.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-717.281**	**-774.300**	**-702.800**	**-718.000**	**-724.200**	**-729.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.074	119.300	175.100	175.100	175.100	175.100
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-892.356**	**-893.600**	**-877.900**	**-893.100**	**-899.300**	**-904.900**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-892.356**	**-893.600**	**-877.900**	**-893.100**	**-899.300**	**-904.900**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Allgemeines zum Produkt:
Das Produkt Wirtschaftliche Hilfen arbeitet für den Sonderhaushalt Sozialhilfe, verausgabt die Wohngeldzahlungen aus dem Landeshaushalt und arbeitet dem Produkt 028 (Leistungsbewilligung und Abrechnung der Erzieherischen Hilfen) und dem Produkt 030 (Erhebung der Elternbeiträge und Mittagessenentgelte) zu.
Die Budgetzahlen beinhalten Personalaufwendungen für die o. beschriebenen Aufgaben, Gebühren und Bußgelder aus dem Wohngeldgesetz sowie Geschäftsaufwendungen.

10. Ordentliche Erträge

Hier findet sich die pauschale und nicht auskömmliche Verwaltungskostenerstattung vom Bund für die Bearbeitung des Bildungs- und Teilhabepakets sowie Bußgeldeinnahmen wegen Verstoß gegen Mitteilungspflichten aus dem Wohngeldgesetz.

11. Personalaufwendungen

Die Produktverantwortliche ist gleichzeitig Verwaltungsleiterin des Fachbereiches 51 sowie stellv. Jugendamtsleiterin. Insoweit werden ihre Personalkosten in alle Produkte des Fachbereiches verrechnet.
Die Neuorganisation des Fachbereichs 51 in 2018 mit der zusätzlichen Aufgabe der Verwaltungsleitung ging einher mit der Bildung von zwei Abteilungen innerhalb des Produktes. Von der Verwaltungsleitung wurden Aufgaben an die Abteilungen abgegeben. Dies führte zur Verteilung von zusätzlichen Aufgaben an diverse Mitarbeiter/innen und letztlich zu Personalmehrbedarf im Produkt.

Für die seit 01.04.2011 gesetzliche Aufgabe "Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB XII und SGB II (für Wohngeld- und Kindergeldzuschlagempfänger)" war erwartet worden, dass ein Großteil dieser zusätzlichen Personalaufwendungen im Rahmen eines Belastungsausgleichs auf der Grundlage des Konnexitätsausführungsgesetzes für die „notwendigen durchschnittlichen“ Kosten vom Land NRW gezahlt wird. Tatsächlich werden nur Verwaltungskosten von zurzeit ca. 17.000 € jährlich erstattet. Die Verwaltungskostenerstattung ist nicht kostendeckend.

Zum 01.01.2020 wurden aufgrund gesetzlicher Neuregelung nach dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) ca. 90 Leistungsfälle vom LVR (existenzsichernde Leistungen nach dem SGB XII) übernommen. In der Übernahmephase hat dies einen erheblichen Verwaltungsaufwand verursacht und führt dauerhaft zu einer erhöhten Personalstärke im Produkt. Dabei sind alle Fallzahlen des Produktes jeweils nur Momentaufnahmen, es ergeben sich im Laufe des Jahres regelmäßig Veränderungen bei den Leistungsberechtigten.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte SH	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022ff.
SGB XII, HzL (Berechtigte)	75	90	90	90
SGB XII, Grundsichg. (Berechtigte)	434	430	430	430
SGB XII, Hilfe z. Pflege (Berechtigte)	17	35	25	25
BTHG	0	90	90	90
Weiterleitung von Heimpflegeanträgen	83	125	100	100
Bestattungskostenfälle	40	40	40	40
lfd. Fälle (Kinder) BuT (Bildung und Teilhabe)	373	400	400	400
Wohngeldberechnungen	1.435	1.400	1.500	1.500

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte WJH	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022ff.
Wirtschaftliche Jugendhilfefälle HzE (Ber.)	364	350	370	370
Kostenbeitrag WJH	128	115	130	130
Tagespflegefälle §23 SGB VIII (Kinder)	187	200	200	200
Elternbeitragsfälle Tageseinr., Schulbetr. und Tagespflege (Kinder)	4.249	4.000	4.200	4.200
Mittagessenentgelt	1.741	1.800	1.800	1.800

Erläuterungen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Zum 01.01.2020 wurden aufgrund der gesetzlichen Neuregelung im Bundesteilhabegesetz (BTHG) rund 90 Leistungsfälle (existenzsichernde Leistungen nach dem SGB XII) vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen.
Bei der Antragsannahme für Heimpflegekosten gibt es eine leicht steigende Tendenz, z. T. aufgrund des Angehörigenentlastungsgesetzes. Alle Zahlungen nach dem SGB XII werden nicht aus dem Kernhaushalt der Stadt Dormagen, sondern aus dem Sonderhaushalt Sozialhilfe, der direkt mit dem Rhein-Kreis Neuss abgerechnet und monatlich ausgeglichen wird, geleistet. Die gestiegenen Fallzahlen erhöhen den Personalbedarf im Budget.

In 2020 haben sich die Fallzahlen und Berechnungen im Wohngeld coronabedingt stark erhöht. Wie lange diese Ausnahmesituation anhalten wird, kann heute nicht prognostiziert werden.

Die zurzeit steigenden Fallzahlen aus der Jugendhilfe – insbesondere verursacht durch die Steigerung der Kita- und Tagespflegekinder, einhergehend mit dem am Bedarf orientierten Ausbau der Kindertagesbetreuungsplätze – unterliegen im Laufe des Jahres großen Schwankungen. Viele Hilfen werden nur für kurze Zeiträume geleistet, so dass ein erheblicher Verwaltungsaufwand bei ständig wechselnden Kindern/Jugendlichen und Hilfearten zu bewältigen ist. Die Fallzahlen sind nicht seriös planbar. Die finanziellen Auswirkungen sind in den Budgets 028 und 030 dargestellt, siehe oben.

Erzieherische Hilfen

zuständig:

Ina Oberlack

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Ina Oberlack	Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Kinder, Jugendliche u. junge Erwachsene, Erziehungsberechtigte, Einrichtungsträger, Pflegekinderdienst	Achtes Buch SGB Kinder- und Jugendhilfegesetz Bürgerliches Gesetzbuch Jugendgerichtsgesetz Familiengerichtsgesetz Sozialgesetzbücher Strafgesetzbuch Kinderschutzgesetze

Kurzbeschreibung

Förderung von jungen Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung. Beratung und Unterstützung der Eltern und anderer Erziehungsberechtigter, aktiver Kinderschutz. Erarbeitung von Problemanalysen und Leistung von notwendigen Hilfen zur Erziehung. Schaffung von positiven Lebensbedingungen.

Die Hilfen können sowohl familienergänzend (z. B. durch Beratung und Betreuung) als auch familienersetzend (z. B. durch Unterbringung in Vollzeitpflege oder in einem Heim) sein.
Bedarfsorientierter Ausbau der ambulanten Hilfsangebote.

Besuchsdienste werden mit Kooperationspartnern entlang von Lebensphasen in den Familien organisiert. In der Schwangerschaft, nach der Geburt, bei Eintritt in den Kindergarten und bei der Einschulung sind Eltern besonders interessiert und motiviert. Frühe, präventive Hilfen verbessern die Lebenssituationen von benachteiligten Familien.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Sonstige Maßnahmen

a. Neuorganisation der Abteilung
b. Kooperation „Erzieherische Hilfen“ und „Jugend- und Sozialförderung, Sozialplanung“

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.033	44.000	49.700	44.000	44.000	44.000
3	+ Sonstige Transfererträge	273.140	290.500	278.500	283.500	288.500	287.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.301.344	1.930.000	1.072.000	1.077.000	1.082.000	1.082.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	46.015	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.669.532	2.264.500	1.400.200	1.404.500	1.414.500	1.413.000
11	– Personalaufwendungen	1.545.317	1.317.400	1.802.300	1.822.300	1.839.600	1.857.200
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	478.391	523.000	443.000	443.000	443.000	443.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.970	100	2.000	2.000	1.700	100
15	– Transferaufwendungen	7.164.004	6.425.800	8.321.800	8.346.900	8.376.000	8.426.800
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	247.756	102.500	108.000	109.200	109.800	112.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.437.439	8.368.800	10.677.100	10.723.400	10.770.100	10.839.400
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-7.767.907**	**-6.104.300**	**-9.276.900**	**-9.318.900**	**-9.355.600**	**-9.426.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-7.767.907**	**-6.104.300**	**-9.276.900**	**-9.318.900**	**-9.355.600**	**-9.426.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-7.767.907**	**-6.104.300**	**-9.276.900**	**-9.318.900**	**-9.355.600**	**-9.426.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	183.547	191.400	183.500	183.500	183.500	183.500
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-7.951.454**	**-6.295.700**	**-9.460.400**	**-9.502.400**	**-9.539.100**	**-9.609.900**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-7.951.454**	**-6.295.700**	**-9.460.400**	**-9.502.400**	**-9.539.100**	**-9.609.900**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den operativen Zielen und geplanten Maßnahmen

a. Neuorganisation der Abteilung:

i. Spezialisierung des Bereichs „Jugendhilfe im Strafverfahren“ unter Beachtung des ganzheitlichen Ansatzes (Weiterbegleitung der Familien auch unter Einleitung von Hilfen zur Erziehung) – Entwicklung eines Konzeptes hierzu.

ii. Klausurtage mit Prof. Dr. Kay Biesel beginnend im Haushaltsjahr 2020 und Fortführung im Haushaltsjahr 2021
   (1) Analyse von Grundhaltungen
   (2) Analysen der Stärken und Schwächen des Teams und der Führung
   (3) Vor dem Hintergrund der Spezialisierung des Bereichs „Jugendhilfe im Strafverfahren“, kritische Auseinandersetzung mit Teamarbeit, Allzuständigkeit, Spezialisierung versus Flexibilisierung
   (4) Überarbeitung der Philosophie des Qualitätskatalogs und Weiterentwicklung
   (5) Ergebnis: Neuorganisation der bisherigen Teamstruktur und der Führung (Z.B. Bildung eines Führungsdoppels ggf. mit Unterteilung des Teams in zwei Verantwortungsbereiche)

iii. Qualifizierung von Sozialarbeiter/Innen bzw. der Abteilung / Vorhaltung von Fachkompetenz innerhalb des Teams:
   (1) Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung – Perspektivisch zwei Fachkräfte (2-jährige Ausbildung, Kosten: 3.600€/ 1 Fachkraft hat gestartet.)
   (2) Systemische Beratung (2-jährige Ausbildung, Kosten: 5.400 Euro). Die Abteilung sollte perspektivisch min. 4 Fachkräfte mit einer solchen Zusatzqualifikation vorhalten. Derzeit verfügen 3 Fachkräfte über diese Qualifizierung. Ein Kollege geht im nächsten Jahr in Rente. Eine Kollegin befindet sich derzeit als Selbstzahlerin in dieser Ausbildung.
   (3) Weiterbildung als insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz (Kosten 1.000 Euro pro Person). Alle neuen Kollegen sollen/müssen diese Qualifizierung durchlaufen.
   (4) Etc.

b. Kooperation „Erzieherische Hilfen“ und Jugend- und Sozialförderung, Sozialplanung“

i. Der Sozialplaner unterstützt die Abteilung „Erzieherische Hilfen“ in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Evaluation zu Hilfeplanprozessen. Insbesondere die methodisch didaktische Organisations- und Planungsverantwortung obliegt dem Sozialplaner. Ziel ist es, die Empfänger von Hilfen zur Erziehung in die Bewertung deutlich mehr miteinzubeziehen. (Interview/Fragebogen).

ii. Entwicklung eines Konzeptes zu einem HzE (Hilfen zur Erziehung) -Bericht (zunächst für den internen Gebrauch, perspektivisch auch zur Veröffentlichung)

Erläuterungen zum Ergebnisplan

03. Sonstige Transfererträge

Für alle stationären und teilstationären erzieherischen Hilfen werden die Eltern zu Kostenbeiträgen – abhängig vom Einkommen – herangezogen. Kostenbeiträge werden nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Eltern berechnet.
Kindergeld und zweckgleiche Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern werden hier ebenfalls vereinnahmt (u. a. Waisenrenten, Bafög, BAB)

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mit dem Wohnortwechsel der Familie wechselt die örtliche Zuständigkeit bei den erzieherischen Hilfen. Falls ein sorgeberechtigter Elternteil im Stadtgebiet verbleibt, ist die Stadt Dormagen weiter zuständig. Für alle erzieherischen Hilfen können bei einem Wechsel der Kostenzuständigkeit Erstattungen von anderen Gemeinden vereinnahmt werden. Diese Erträge sind nicht beeinflussbar, weil die Eltern ein Wahlrecht bezüglich ihres Wohnortes haben. Außerdem werden über diese Konten Erstattungen abgewickelt, wenn sich die Zuständigkeit auf den überörtlichen Jugendhilfeträger verlagert.

11. Personalaufwendungen

Durch das hohe Arbeitsaufkommen in der Abteilung für das Haushaltsjahr 2020 wurde der Stellenplan in der Bezirkssozialarbeit um zwei Vollzeitstellen erweitert. Im laufenden Haushaltsjahr 2020 werden diese Stellen besetzt werden.
Im Haushaltsjahr 2020 wird zusätzlich eine Ergänzungskraft eingestellt, um die Abteilung zu unterstützen. Der Generationswechsel und die Fachkräftefluktuation hat insgesamt zu einer hohen Arbeitsbelastung geführt. Für das Haushaltsjahr 2021 sind weitere 1,5 Stellen für die Abteilung beantragt. Die Gesetzgebung in der Jugendhilfe im Strafverfahren hat sich verändert, so dass in diesem Bereich eine Spezialisierung notwendig ist. Aufgrund der Größe des Teams soll die Leitungsebene mit einer halben Stelle verstärkt werden.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierüber wird hauptsächlich die Erstattung der Kosten für die Hilfe zur Erziehung an andere Kommunen abgewickelt. Die Kostenzuständigkeit richtet sich nach dem Wohnort der Personensorgeberechtigten.
Daneben stehen Mittel für sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen "Betreuung und Information" zur Verfügung (Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Informationsveranstaltungen, Informationsmaterial und Material- und Bewirtungskosten für verschiedene Fachgremien).

15. Transferaufwendungen

Über diese Konten werden die Zuschüsse an

1. „Flexible Erzieherische Hilfe Dormagen“ (FED) (früher: „Sozialpädagogische Familienhilfe“)
2. „Haus der Familie“
3. „Kinderschutzambulanz“
4. „Adoptionsvermittlungsstelle“

abgewickelt mit einem Finanzvolumen von rd. 769.000 Euro (Produktgruppen 06367028 und 06363028). Nachdem die Zuschüsse über mehrere Jahre gleichgeblieben waren bzw. über das Budget ausgeglichen werden konnten, ist das Volumen jetzt innerhalb der letzten zwei Jahre um 15 % gestiegen.

Darüber hinaus werden hier alle erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (VIII. Sozialgesetzbuch) finanziell dargestellt. Relativ neu sind die Aufwendungen der vorläufigen Inobhutnahme nach § 42a SGB VIII, der mit dem Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlichen (UMA) eingefügt wurden. Dieser Posten findet jedoch inzwischen kaum noch Anwendung.

1 „Vollzeit-/Wochenpflege § 33 SGB VIII“
2 „Bereitschafts-/Kurzzeitpflege“
3 „Individuelle Einzelfallhilfen / betreutes Wohnen“
4 „Tagesgruppen / Tagespflege § 32 SGB VIII“
5 „Vollzeitpflege (§§ 41, 33 SGB VIII)“
6 „Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen“
7 „Hilfe für seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche (§35a SGB VIII)“
8 „Inobhutnahme (§§ 42, 42a, 43 SGB VIII)“
9 „Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)“
10 „Sonstige Hilfen im Rahmen der Jugendsozialarbeit“
11 „Förderung der Erziehung in der Familie“
12 „Mutter-Kind-Unterbringungen“
13 „Begleiteter Umgang“

Der Ansatz für die Vollzeitpflege von 900.000 Euro, kalkuliert im Haushaltsjahr 2018, wird im Haushaltsjahr 2020 überschritten (Prognose für den Abschluss im Jahr 2020 eine Ausgabenhöhe von 1.500.000). Bereits das Haushaltsjahr 2019 schloss in diesem Bereich mit einem Ausgabenvolumen von rund 1.300.000 ab. Das hängt mit einem Anstieg der Professionalisierung von Pflegestellen zu Erziehungsstellen ab. Pflegefamilien können sich einem Träger anschließen und werden über den Träger intensiv fachlich begleitet. Erziehungsstellen sind kostenintensiver als Pflegefamilien, aber günstiger als Heimunterbringungen. Das Haushaltsjahr (Kalkulationsjahr für den Haushalt 2018/19) schloss mit 10 Erziehungsstellen insgesamt ab. Im Jahr 2020 verzeichnen wir bisher 19 Erziehungsstellen.
Darüber hinaus ist es weiterhin gelungen, Kinder und Jugendliche zunehmend in Pflegesystemen zu vermitteln.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die notwendigen Geschäftsaufwendungen, die Miete an den Eigenbetrieb sowie Aus- und Fortbildungskosten.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff.
Unterbringung in Pflegefamilien	83	90	90	90	90
hiervon: Verwandtenpflege	30	30	30	30	30
hiervon: Erziehungsstellen	17	20	22	22	25
Unterbringung in Heimen § 34 SGB VIII	42	40	40	40	40
Unterbringung in Heimen § 41 SGB VIII (junge Volljährige)	3	3	3	3	3
Stationäre Unterbringung nach § 35a SGB VIII	9	8	10	10	10
Unterbringung in Tagesgruppen/Wochenpflege	40	40	40	40	40
hiervon: im Hort H'broich (Kinder)	19	26	26	26	26
Anzahl der stationären/ teilst. Jugendhilfefälle insgesamt	128	170	172	172	172
Ambulante Jugendhilfefälle (Anz.)	253	250	260	260	270
Ambulante Hilfen nach § 35a SGB VIII	53	55	65	65	70
Inobhutnahme	34	30	30	30	30
Anteil der ambulanten Hilfen am Finanzaufwand	36%	36%	36%	37%	37%

Erläuterungen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Die Vermittlung von Kindern in Pflegeverhältnisse ist deutlich gestiegen. Viele Inobhutnahmen konnten auch in Pflegefamilien vermittelt werden. Die Anzahl der Unterbringung in den speziellen Erziehungsstellen – als eine besondere Art der Pflegefamilie – wird perspektivisch ansteigen. Es gibt die zunehmende Tendenz Pflegstellen zu professionalisieren. In Erziehungsstellen hat zumindest ein Pflegeelternteil eine Ausbildung als Sozialarbeiter / Erzieher / Psychologe. Diese Stellen sind an einen Jugendhilfeträger angebunden und erhalten Fachberatung. Die Pflegeeltern erhalten den doppelten Erziehungsbeitrag (=> Kostensteigerung trotz gleichbleibender Fallzahlen).

Die Fallzahlen von Kindern und Jugendlichen, die von seelischer Behinderung bedroht sind (autistisch, manisch depressiv, magersüchtig, hochbegabt etc.) steigen prognostisch an. Jugendliche, die aufgrund ihres Störungsbildes keine öffentlichen Schulen besuchen können, wurden in kostenintensiven Einrichtungen untergebracht. Zeitgleich werden ebenfalls vermehrt ambulante Hilfen zur Vermeidung von seelischer Behinderung (sehr häufig Autismus) notwendig. (s. besondere Maßnahmen).

Aufgrund der Steigerung der Problemlagen (u. a. vielschichtigere Hilfen, Inklusion, Anstieg der Kinder aus bildungsfernen Familien) ist ein Einkauf sozialpädagogischer Fachleistungsstunden über freie Träger notwendig. Hierdurch können kostenintensivere Unterbringungen vermieden werden.

Gesetzliche Vertretung, Unterhalt

zuständig:

Andreas Soldatow

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Andreas Soldatow	Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
- Volljährige mit einer psychischen Krankheit oder einer geistigen, seelischen oder körperlichen Behinderung und deren Angehörige - alleinerziehende Elternteile / junge Volljährige - Kinder / Jugendliche, für die eine Vormundschaft / Pflegschaft vom Familiengericht übertragen wurde - Leistungsberechtigte nach dem UVG - Unterhaltspflichtige	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Familienverfahrensgesetz (FamFG) Betreuungsbehördengesetz (BtBG) Landesbetreuungsgesetz (LBtG) Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz (VBVG) Sozialgesetzbücher (SGB I; SGB VIII; SGB X; SGB XII) Beurkundungsgesetz (BeurkG) Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Kurzbeschreibung

Betreuungsstelle:
1. Sicherstellung der Versorgung volljähriger Bürger, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung nicht in der Lage sind, ihre rechtlichen Angelegenheiten selbst zu regeln
2. Unterstützung des Betreuungsgerichtes und Beteiligung am Verfahren
3. Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und deren Beglaubigung
4. Beratung und Unterstützung von Berufsbetreuern, ehrenamtlichen Betreuern und Bevollmächtigten

Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften, Beurkundungen:
1. Wahrnehmung der elterlichen Sorge im Rahmen der gerichtlich übertragenen Aufgabenkreise
2. Unterstützung von alleinerziehenden Elternteilen / jungen Volljährigen, die bei der Feststellung der Vaterschaft und bei der Geltendmachung und der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen Hilfe benötigen.
3. Urkundspersonen sind für die in § 59 Absatz 1 SGB VIII genannten Beurkundungen sachlich zuständig. Es sind insbesondere:

a) Beurkundung von Erklärungen über die Anerkennung der Vaterschaft
b) Beurkundungen von Verpflichtungserklärungen mit Unterwerfungsklausel (Unterhaltstitel)
c) Beurkundung der gemeinsamen Sorgeerklärung
d) Erteilung von vollstreckbaren (Teil-) Ausfertigungen der Verpflichtungserklärungen

Unterhaltsvorschuss, Unterhalt:
1. Gewährung von Unterhaltsleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes eines minderjährigen Berechtigten. Alleinerziehenden Elternteilen soll dadurch in finanzieller Hinsicht eine gewisse Erleichterung verschafft werden.
2. Geltendmachung und Durchsetzung der Unterhaltsansprüche aus übergegangenem Recht (bei Leistungsgewährung nach dem UVG und dem SGB XII)

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	364.976	354.000	310.000	310.000	310.000	310.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.253.388	895.600	1.144.200	1.168.700	1.193.200	1.217.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	90.508	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.708.871	1.249.600	1.454.200	1.478.700	1.503.200	1.527.700
11	– Personalaufwendungen	1.016.042	901.900	922.000	941.600	961.800	969.700
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.234	177.000	140.000	140.000	140.000	140.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	240	400	400	400	200	200
15	– Transferaufwendungen	1.474.580	1.270.000	1.625.000	1.660.000	1.695.000	1.730.000
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.921	43.700	46.700	47.300	48.000	48.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.748.017	2.393.000	2.734.100	2.789.300	2.845.000	2.887.900
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.039.146**	**-1.143.400**	**-1.279.900**	**-1.310.600**	**-1.341.800**	**-1.360.200**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.039.146**	**-1.143.400**	**-1.279.900**	**-1.310.600**	**-1.341.800**	**-1.360.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.039.146**	**-1.143.400**	**-1.279.900**	**-1.310.600**	**-1.341.800**	**-1.360.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.929	82.300	93.900	93.900	93.900	93.900
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.133.075**	**-1.225.700**	**-1.373.800**	**-1.404.500**	**-1.435.700**	**-1.454.100**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-1.133.075**	**-1.225.700**	**-1.373.800**	**-1.404.500**	**-1.435.700**	**-1.454.100**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

03. Sonstige Transfererträge

Leistungen Unterhaltspflichtiger zur Erstattung Unterhaltsvorschuss:

Die Leistung nach dem „Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder –ausfallleistungen“ (Unterhaltsvorschussgesetz - UVG) ist eine Sozialleistung.
Das Gesetz wird von der Stadt Dormagen im Auftrag des Landes NRW durchgeführt. Die Kosten der Leistungen nach dem UVG werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zu 40% vom Bund; zu 30% vom Land NRW und zu 30% von der beauftragten Kommune getragen.

Der Rückgriff auf die Unterhaltspflichtigen (privatrechtliche Unterhaltsforderungen) erfolgt durch die Kommune.
Von den eingenommenen Zahlungen sind 40% an den Bund und 10% an das Land NRW zu erstatten;
die Kommune behält demnach 50% der Einnahmen.
In Fällen, wo Kinder bisher keine (d.h. noch nie) Leistungen nach dem UVG erhalten haben und diese erstmalig ab dem 01.07.2019 beantragt werden, ist für den Rückgriff nach § 7 UVG das Landesamt für Finanzen zuständig. Die Kommune ist für die Leistungsgewährung zuständig. An den in diesen Fällen durch das Landesamt für Finanzen vereinnahmten Unterhaltsbeträgen wird die Kommune nicht beteiligt.
Der Anteil der so genannten LaFin-Fälle beträgt gegenwärtig 8% aller Leistungsfälle (Stand: 30.06.2020).

Die Nettobelastung der Stadt Dormagen für Unterhaltsvorschuss- bzw. Ausfallleistungen wird in 2021
(ohne Personal- und Sachkosten, interne Leistungsbeziehungen) mit 317.500 € geplant:

Unterhaltszahlungen (50%)	+140.000 €
Kostenersatz und Erstattungsansprüche	+30.000 €
Erstattung durch Land NRW	+1.137.500 €
Laufende Zahlungen	-1.625.000 €
Städt. Nettobelastung rd.	-317.500 €

Unter Sonstigen Transfererträgen werden auch buchhalterisch alle Unterhaltsansprüche, Ersatzforderungen und Erstattungsansprüche gegenüber anderen Sozialleistungsträgern aus UV-Fällen erfasst.
Eine Realisierung in vollem Umfang ist unwahrscheinlich.

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Bereich der Betreuungsstelle können Erträge nur bei vermögenden Betreuten erzielt werden.
Mittellose Betreuungsfälle können nicht abgerechnet werden.

Kostenerstattung des Landes NRW für die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes:
siehe Erläuterung bei sonstige Transfererträge.

15. Transferaufwendungen

Aufgrund der Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) zum 01.07.2017 wurde der Kreis der anspruchsberechtigten Minderjährigen erheblich ausgeweitet. So wurde die maximale Bezugsdauer für Unterhaltsvorschussleistungen von bisher sechs auf achtzehn Jahre angehoben und nur SGB II-Bezieher ab dem vollendeten zwölften Lebensjahr unter bestimmten Voraussetzungen vom UV-Anspruch ausgeschlossen.
Die Fallzahlen und Aufwendungen nahmen dadurch stark zu.

Der bereits festgeschriebene Ansatz für die Gesamtaufwendungen für das Jahr 2019 musste um 130.000,00 € erhöht werden.
Am 30.09.2019 ist die Zweite Verordnung zur Änderung der Mindestunterhaltsverordnung verkündet und ab 01.01.2020 in Kraft getreten. Sie ist die Grundlage für die Höhe der auszuzahlenden Unterhaltsbeträge nach dem UVG für die Jahre 2020 und 2021.

Der bereits festgeschriebene Ansatz für die Gesamtaufwendungen für das Jahr 2020 musste erneut um 145.000,00 € erhöht werden.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff.
eigene Betreuungen	2	2	2	2	2
erfasste Betreuungen insgesamt	640	680	680	680	680
hiervon ehrenamtlich geführte Betreuungen	316	320	330	330	330
Verfahrenspflegschaften	111	150	150	150	150
davon Bearbeitung innerh. von 6 Wochen erledigt	100	128	128	128	128
Sachverhaltsermittlungen	191	260	260	260	260
davon in 6 Wochen erledigt	172	234	234	234	234
externe Sprechstunden der Betreuungsstelle	10	6	6	6	6
Beratungsangebote an ehrenamtliche Betreuer	55	60	60	60	60
Beratung und Beglaubigung von Vollmachten	339	400	400	400	400
Vormundschaften/Pflegschaften	45	80	80	80	80
davon unbegleitete mdj. Flüchtlinge	2	2	2	1	1
Beistandschaften	342	450	450	450	450
Beurkundungen	340	350	380	380	380
erzielte Unterhaltsbeträge über die Mündelkonten (in Euro)	242.848	250.000	250.000	250.000	250.000
davon Erstattungen an die UVG (in Euro)	38.974	25.000	30.000	30.000	30.000
Leistungen UVG (Berechtigte)	577	620	600	600	600
Einstellungen (UVG) wg. Lfd. Unterhaltszahlungen (Anz.)	37	40	40	40	40

Erläuterungen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Verfahrenspflegschaften
Die Betreuungsstelle der Stadt Dormagen wird vom Betreuungsgericht für verschiedene Aufgabenkreise zum Verfahrenspfleger bestellt (hauptsächlich Überprüfung der Vergütungsabrechnungen der Betreuer; verstärkt Wahrnehmung der Interessen der Betroffenen hinsichtlich von Grundstückgeschäften).

Sachverhaltsermittlungen:
Die Betreuungsstelle unterstützt das Betreuungsgericht. Sie hat zur Frage der Einrichtung einer Betreuung den jeweiligen Sachverhalt umfassend aufzuklären und mit einem ausführlichen Sozialbericht eine qualifizierte Stellungnahme an das Betreuungsgericht abzugeben.

Beratung und Unterstützung von Berufsbetreuern, ehrenamtlichen Betreuern und Bevollmächtigten
Zur Gewinnung geeigneter Betreuer informiert und berät die Behörde über allgemeine betreuungsrechtliche Fragen. Ebenso haben sich die externen Sprechstunden etabliert. Mittlerweile ist das eigene Beratungsangebot Dritter, insbesondere das der caritativen Verbände ausgeweitet. Die Anzahlt externer Sprechstunden der Betreuungsstelle kann reduziert werden.

Beratung und Beglaubigung von Vollmachten:
Vollmachten sind das wirksamste Mittel zur Vermeidung von verwaltungs- und kostenintensiven Betreuungsverfahren. Die Anstrengungen zur Steigerung der Fallzahlen werden durch geeignete Maßnahmen intensiviert.

Vormundschaften und Pflegschaften:
Bei der Wahrnehmung der elterlichen Sorge im Rahmen der gerichtlich übertragenen Aufgabenkreise ist eine intensive Kontaktpflege zu den Mündeln gesetzliche Vorgabe und erfordert einen erhöhten Zeit- und somit auch Personalaufwand.
Durch den Zustrom von unbegleiteten ausländischen Kindern und Jugendlichen (UMA) war die Zahl der Vormundschaften in den Jahren 2015 bis 2017 stark angestiegen. Aufgrund ausbleibender Zuweisungen sanken seitdem die Zahlen durch Erreichen der Volljährigkeit.

Beistandschaften
Der Aufgabenkreis umfasst die Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen des Kindes bis zur dessen Volljährigkeit.

Beurkundungen:
Da die Zahl der nicht in einer Ehe geborenen Kinder ansteigt, nehmen die Beurkundungen von Vaterschaftsanerkennungen und Sorgeerklärungen zu.

Erzielte Unterhaltsbeträge über die Mündelkonten:
Es handelt sich um durchlaufende Gelder, die im Rahmen eingerichteter Beistandschaften hier vereinnahmt und umgehend an die entsprechenden Empfänger weitergeleitet werden.
Es wird insbesondere bei Neufällen eine Direktzahlung zwischen den Elternteilen angeregt, was zu verminderten Zahlungen über die Mündelkonten führen würde.

Unterhaltsvorschuss:
Siehe Erläuterungen zum Ergebnisplan – Transferaufwendungen.

Tagesbetreuung für Kinder

zuständig:

Elisabeth Gartz

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Elisabeth Gartz	Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Kinder im Alter bis 14 Jahre mit und ohne Behinderung Eltern/Erziehungsberechtigte	SGB VIII (Kinder- u. Jugendhilfegesetz) Kinderförderungsgesetz (KiFöG) Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern - Kinderbildungsgesetz (KiBiz) Nebenbestimmungen zum KiBiz SGB IX und XII (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen / Sozialhilfe) Rats- und JHA-Beschlüsse

Kurzbeschreibung

Tagesbetreuung für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Einschulung durch Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz sowie bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungsplätzen für jüngere und schulpflichtige Kinder in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Operative Ziele
Sicherstellung der bedarfsgerechten Versorgung für

1. ein- und zweijährige Kinder in Höhe von 69 %
2. alle Kinder unter drei Jahren in Höhe von 51 %

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.977.594	1.961.500	3.007.600	3.361.400	3.498.100	3.634.200
3	+ Sonstige Transfererträge	8.310	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.894.851	2.715.000	979.600	1.037.200	1.118.200	1.160.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	296.889	336.000	337.100	328.900	310.400	310.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.841.486	14.126.300	14.551.100	14.890.500	16.321.800	17.620.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.336	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	17.035.467	19.153.800	18.890.400	19.633.000	21.263.500	22.740.500
11	– Personalaufwendungen	7.104.999	7.919.200	9.002.100	9.107.500	9.198.300	9.289.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	358.203	417.300	404.900	349.300	310.500	306.300
14	– Bilanzielle Abschreibungen	9.031	13.000	13.000	14.000	16.000	17.000
15	– Transferaufwendungen	20.565.697	23.126.600	24.160.800	26.417.200	29.657.200	32.690.900
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.452.441	1.404.300	1.427.100	1.436.500	1.447.800	1.457.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	29.490.372	32.880.400	35.007.900	37.324.500	40.629.800	43.761.400
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-12.454.905**	**-13.726.600**	**-16.117.500**	**-17.691.500**	**-19.366.300**	**-21.020.900**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-12.454.905**	**-13.726.600**	**-16.117.500**	**-17.691.500**	**-19.366.300**	**-21.020.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-12.454.905**	**-13.726.600**	**-16.117.500**	**-17.691.500**	**-19.366.300**	**-21.020.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	421.742	441.100	421.700	421.700	421.700	421.700
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-12.876.647**	**-14.167.700**	**-16.539.200**	**-18.113.200**	**-19.788.000**	**-21.442.600**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-12.876.647**	**-14.167.700**	**-16.539.200**	**-18.113.200**	**-19.788.000**	**-21.442.600**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1365700000 Städtische Familienzentren							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
1365804000 Städtische Kindergärten							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	1.941	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
1365804050 Ausbau U3 (unter 3 Jahre)							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	364.900	31.500	0	0	0	0	0
1365804060 Ausbau Ü3 (über 3 Jahre)							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	360.079	0	0	0	0	0	0
1365804070 Ausbau U6 (unter 6 Jahren)							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	270.000	0	0	0	0	0
1365804200 KiTa LernOrt Horrem							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	50.000	0
- Auszahlungen	0	0	0	0	0	50.000	0
1365814400 Kita Augustinushaus							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	267.800	0
- Auszahlungen	0	0	0	0	0	297.500	0
1365824000 Kita Haberlandstraße							
+ Einzahlungen	0	0	1.341.900	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	1.377.000	0	0	0	0
1365844000 KiTa Fichtenweg, Horrem							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	25.000	0	0	0	0
1365854800 KiTa Hackhauser Straße, Neubau							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	1.201.800	515.100	0
- Auszahlungen	0	0	0	0	1.348.800	578.100	0
1365864300 Kita Am Märchenwald, Pfauenstraße Delhoven							
+ Einzahlungen	0	0	220.500	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	220.500	0	0	0	0
1365874400 Heilpädagogische Kindertagesstätte Nievenheim							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	749.398	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1365874800 Kita Bismarckstraße, Neubau							
+ Einzahlungen	0	0	1.323.000	0	567.000	0	0
- Auszahlungen	0	0	1.470.000	0	630.000	0	0
1365884100 KiTa Lernhaus, Delrath							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	5.000	0	0	0	0
1365894000 KiTa St. Odilia, Gohr							
+ Einzahlungen	0	0	175.000	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	250.000	0	0	0	0
1365924300 KiTa Stürzelberg, Schulstraße, ehem. Sportplatz							
+ Einzahlungen	0	0	1.134.000	0	486.000	0	0
- Auszahlungen	0	0	1.245.300	0	533.700	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**-1.476.318**	**-311.500**	**-408.400**	**0**	**-267.700**	**-102.700**	**-10.000**
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	19.000	9.000	0	12.000	12.000	12.000

Erläuterungen zu operativen Zielen

Die stetig wachsende Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder U3 bewirkt bundes- und landesweit einen stetig zunehmenden Ausbau an langfristig vorzuhaltenden Betreuungsplätzen. Das Ministerium für Kinder, Familien, Flüchtlinge und Integration meldet gegenwärtig auf seiner Onlineplattform für NRW eine Versorgungsquote der Ein- und Zweijährigen (Kinder mit Rechtsanspruch auf Betreuung) in Höhe von 59 %. Für alle unter Dreijährigen liegt die Versorgungsquote landesweit bei 39,5 %.

Für Dormagen wird das Ziel formuliert, in 2021 bis zu 51 % aller Kinder unter 3 Jahren einen Betreuungsplatz zu bieten; für Kinder mit Rechtsanspruch liegt die angestrebte Versorgungsquote bei 69 %.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

allgemeine Informationen zur Betreuungssituation

Dem konkreten Bedarf nach Betreuungsplätzen für Kinder unter und über 3 Jahren kann durch das Angebot in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ausreichend entsprochen werden.

allgemeine Informationen zum KiBiz

Seit dem 01.08.2020 ist die Tagesbetreuung für Kinder im Wesentlichen im reformierten Gesetz zur frühen Förderung und Bildung von Kindern - Kinderbildungsgesetz (KiBiz) geregelt. Schwerpunkt des Gesetzes ist neben der inhaltlichen Ausgestaltung der Tagesbetreuung deren Finanzierung. Die Betriebskostenförderung erfolgt auf der Basis von Kindpauschalen, deren Höhe nach Gruppenform, Kindesalter und Betreuungsumfang variiert. Hierzu erhalten die Träger je nach Trägerform unterschiedlich hohe prozentuale Zuschüsse. Darüber hinaus werden u. a. Kindertagespflegeplätze, Familienzentren, Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf (plusKITA-Einrichtungen), die Fachberatung für Kitas und Tagespflege sowie Kräfte im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung (piA) oder im Anerkennungsjahr bezuschusst.

Für Kinder mit Behinderung, für die Eingliederungshilfe gewährt wird, erhalten die Träger gesonderte Fördermittel. Zum einen werden erhöhte Kindpauschalen nach dem KiBiz, u.a. zum Ausgleich der geforderten Reduzierung der Gruppenstärke zu Grunde gelegt, zum anderen zusätzliche Mittel auf Grundlage des Bundesteilhabegesetztes in Form von Zuschüssen für Personalstunden gewährt. Voraussetzung ist dabei neben der Personenkreisfeststellung die Gewährung der sogenannten „Basisleistung I“ für das jeweilige Kind. Darüber hinaus können Mittel für individuelle heilpädagogische Leistungen ausgezahlt werden.

Für die beiden verbleibenden heilpädagogischen Gruppen in der Kindertageseinrichtung Salvatorstraße gewährt der überörtliche Sozialhilfeträger im Rahmen der Eingliederungshilfe Mittel in Form eines prospektiven Leistungsentgeltes. Dieses pauschalierte Entgelt dient der Finanzierung der Kosten für das pädagogische und therapeutische Personal dieser Gruppen sowie der Deckung der erforderlichen Sachaufwendungen. Nach aktueller Mitteilung des Landschaftsverbandes Rheinland wird die bisherige Anpassung an Kostensteigerungen zukünftig ausgesetzt. Darüber hinaus ist angekündigt, daß heilpädagogische Gruppen bis zum Jahr 2026 auf Regelgruppen umgestellt werden sollen. Die zusätzlich benötigte Förderung soll über die sogenannten „Basisleistung II“ abgedeckt und finanziert werden.

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuschüsse des Europäischen Sozialfonds (ESF)
Für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2020 erhält die Stadt Dormagen einen zweckgebundenen Zuschuss für das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Die Mittel werden vorwiegend für die Finanzierung einer zusätzlichen Sprachförderkraft verwendet. Die Anträge auf Weiterbewilligung der Förderung für die städtischen Kindertageseinrichtungen Fichtenweg und Christoph-Hufeland-Str. für die Jahre 2021 und 2022 sind gestellt.

Familienzentren
Familienzentren, also Kindertageseinrichtungen mit erweiterten Angeboten für Eltern und Familien, erhalten gesonderte Zuschüsse des Landes. Derzeit gibt es 6 Familienzentren in freier und 2 Familienzentren in städt. Trägerschaft. In den letzten vier Jahren wurden keine weiteren Familienzentren im Stadtgebiet in die Landesförderung aufgenommen. Für das Kindergartenjahr 2021/22 wird derzeit von keiner weiteren Genehmigung eines Familienzentrums ausgegangen.

Ausgleich Elternbeitragsbefreiung
Für die letzten beiden Kindergartenjahre vor der Einschulung besteht eine gesetzliche Befreiung von der Elternbeitragspflicht. Der daraus resultierende Elternbeitragsausfall wird vom Land durch einen pauschalierten Ausgleich abgegolten.

Kinderbetreuung in besonderen Fällen
Seit 2015 werden Landesmittel für zusätzliche Betreuung von Flüchtlingskindern mit/ohne Eltern auf Antrag gewährt.

Tagespflege
Für jedes Kind, das ausschließlich in Kindertagespflege betreut wird, gewährt das Land einen jährlichen pauschalen Zuschuss. Voraussetzung sind insbesondere eine entsprechende Qualifikation der Tagespflegeperson, die Vorlage einer Pflegeerlaubnis sowie ein Betreuungsumfang von mindestens 15 Wochenstunden über einen Betreuungszeitraum von länger als 3 Monaten.

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen
Die Stadt Dormagen erhebt auf der Grundlage der „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern“ u. a. Beiträge für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Die Elternbeiträge stellen eine Säule der Refinanzierung der Kosten der Kindertagesbetreuung dar (§ 23 KiBiz). Grundlage für die Festsetzung der Höhe der Elternbeiträge sind u. a. Betreuungsform, Stundenumfang, Alter des Kindes, Elterneinkommen und Geschwisterkindstatus.

Eltern von Kindern mit Behinderung, die in heilpädagogischen Gruppen betreut werden, sind von der Entrichtung der Elternbeiträge freigestellt. Die Befreiung für Eltern von Kindern mit Behinderung in inklusiven Gruppen ist vom Land seit dem 01.08.2014 aufgehoben (Gleichbehandlung gegenüber Eltern von Kindern ohne Behinderung auf der Grundlage des Kinderbildungsgesetzes).

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mittagessenentgelte
Zusätzlich zu den Elternbeiträgen wird von den Eltern, deren Kinder an der Mittagsverpflegung teilnehmen, ein anhand der Anzahl der Betreuungstage pauschaliertes monatliches Mittagessenentgelt erhoben.

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Landeszuschüsse Betriebskosten
Das Land beteiligt sich an den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen auf der Grundlage der Bedarfsmeldung, die jeweils zum 15.03. vor Beginn eines Kindergartenjahres zu erfolgen hat. Berechnungsgrundlage sind im Wesentlichen das Betreuungsangebot (verschieden hohe Kindpauschalen pro Platz, abhängig u. a. von Kindesalter und Betreuungsstundenumfang) und die Trägerart (verschieden hohe prozentuale Zuschüsse des Landes).

Für Kinder, die am 01.03. noch nicht das dritte Lebensjahr vollendet haben, gewährt das Land einen weiteren pauschalierten Zuschuss für die mit dem U3-Ausbau einhergehenden Mehrbelastungen (Belastungsausgleich). Er kann beispielsweise für die Deckung von Investitionskosten für den Ausbau U3 sowie der angemessenen Pflegegeldleistung im Bereich der Kindertagespflege dienen.

Außerdem sind hier die Landesmittel für plusKITA-Pauschalen sowie Mitteln für Ausbildung im Rahmen von piA oder für Kräfte im Anerkennungsjahr veranschlagt.

Kostenerstattungen von anderen Kommunen
Für Kinder aus anderen Kommunen, die Kitas im Stadtgebiet Dormagen besuchen, zahlen die Herkunftskommunen eine Kostenbeteiligung.

Kostenerstattungen der DoS gGmbH
Hier werden die Erstattungen der Personalkosten für das Personal veranschlagt, das von der Stadt zur DoS gGmbH abgeordnet ist.

11. Personalaufwendungen

Die Kalkulation der Personalkosten für 2021 basiert auf einer Hochrechnung auf Grundlage der in den städtischen Einrichtungen bestehenden Personalbedarfe und der Verwaltungskräfte unter Berücksichtigung aktueller Tarifabschlüsse. Durch die jährlich den Bedarfen angepasste Betreuungsangebote in den städtischen Kindertageseinrichtungen verändert sich auch jährlich die nach KiBiz geforderte Personalausstattung der Einrichtungen.

Die Mittel aus plusKITA-Pauschalen und BTHG-Leistungen sind für zusätzliches Personal über KiBiz hinaus einzusetzen und entsprechend kalkuliert.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten in erster Linie die Budgetzahlungen, die an die städtischen Kindertageseinrichtungen für z. B. Spielmaterial, kleinere Anschaffungen, Elternarbeit und Lebensmittel/Catering geleistet werden. Die Einrichtungsleitungen bewirtschaften diese Budgets eigenverantwortlich. Darüber hinaus sind hier Aufwendungen für Sprachfördermaßnahmen, den interkommunalen Ausgleich (Kinder in Kitas benachbarter Kommunen) und die Fahrtkosten für Kinder mit Behinderung in heilpädagogischen Gruppen veranschlagt.

15. Transferaufwendungen

gesetzliche und vertragliche Betriebskostenzuschüsse an freie Träger
Die gesetzlichen Zuschüsse zu den Betriebskosten ergeben sich auf der Grundlage des KiBiz. Berechnungsgrundlage sind im Wesentlichen die angebotenen Betreuungsplätze und die Trägerform. Darüber hinaus werden plusKITA-Zuschüsse sowie Zuschüsse zur Ausbildung und Fachberatung (siehe Landeszuschüsse) an freie Träger weitergeleitet. Die vertraglichen Leistungen sichern durch Zuschüsse zu den Trägeranteilen an den Betriebskosten die Trägervielfalt in Dormagen.

Familienzentren freier Träger
Die oben genannten Landesmittel für Familienzentren werden in voller Höhe an die freien Träger weitergeleitet.

Aufwendungen für Kindertagespflege
Die Höhe der Leistungen an die Kindertagespflegepersonen hängt ab von dem jeweiligen Betreuungsumfang für das Tageskind sowie der Qualifikation der Tagespflegeperson. Darüber hinaus beteiligt sich die Stadt an den nachgewiesenen Aufwendungen für Beiträge zur Unfallversicherung mit 100 % sowie an den Kosten einer angemessenen Kranken-, Pflege- und Alterssicherung mit 50 %. Auch zu den Kosten der Qualifizierung gibt es je nach Qualifizierungsstufe Zuschüsse von 100 % bzw. 50 %.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Wesentlicher Bestandteil sind die Mieten und Mietnebenkosten, die dem Produkt vom Eigenbetrieb für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen und Verwaltungsräume in Rechnung gestellt werden. Darüber hinaus sind hier Fortbildungskosten sowie Geschäftsaufwendungen für die Kindertageseinrichtungen veranschlagt.

Fazit

Der Zuschussbedarf im Produkt erhöht sich im Haushaltsjahr 2021 gegenüber dem Ansatz 2020 nach gegenwärtigem Stand insgesamt von rd. 14,2 Mio. EUR um rd. 2 Mio. EUR auf rd. 16,2 Mio. EUR. Er begründet sich im Wesentlichen durch

- Zuwachs von rd. 83 Betreuungsplätzen in Kitas, davon rd. 70 % im U3-Bereich. Daraus resultieren erhöhte Aufwendungen im Bereich der gesetzlichen und vertraglichen Betriebskostenzuschüsse an freie Träger.
- Geänderte Finanzierung der Kitas auf Basis des reformierten Kibiz
- gestiegene Personalaufwendungen insbesondere aufgrund aktueller Tarifabschlüsse sowie durch geänderte Gruppenstrukturen.
- Einnahmenausfall durch ein 3. beitragsfreies Kita-Jahr über die Vorgaben des Kibiz hinaus
- Höheren Verwaltungspersonalaufwand für zugenommene Bearbeitungsumfänge aus KiBiz für erweiterte Prüf- und statistische Aufgaben.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1365700000 Städtische Familienzentren
1365700050 Tageseinrichtungen für Kinder - allgemein
1365804000 Städtische Kindertageseinrichtungen

Investitionen laufende Verwaltung / BGA > 800 € netto
Für nötige (Ersatz-)Beschaffungen in den städt. Kindertageseinrichtungen werden investive Mittel bereitgestellt, zudem sind hier 10 % der Landesmittel für städt. Familienzentren für erforderliche Anschaffungen veranschlagt.

1365804070 Ausbau U6

In den Kita-Jahren 2021/2022 bis 2023/2024 sieht die derzeitige Planung die Schaffung von 380 neuen Plätzen für Kinder ab 4 Monaten bis zur Einschulung in rund 24 Gruppe vor, davon 205 Plätze für Kinder unter drei Jahren sowie 175 Plätze für Kinder über drei Jahren.

Die Finanzierung der Baumaßnahmen soll sowohl durch externe Bauträger als auch durch die Träger der Einrichtungen erfolgen.

Für die Baumaßnahmen der Kitas Haberlandstraße, Stürzelberg/Sportplatz, Bismarckstraße und Hackhauser Straße sind Mittel von Bund und/oder Land für den Neubau eingeplant. Die finanzielle Förderung dieser Maßnahmen erfolgt grundsätzlich zu 90 % aus Mitteln des Bundes und/oder Landes sowie zu 10 % aus Eigenmitteln des jeweiligen Trägers.

Für einen Teil der Maßnahmen ist eine Refinanzierung der Baukosten über Bezuschussung anschließend anfallenden Kaltmieten über eine Laufzeit von ca. 25-30 Jahren vorgesehen. Zuschüsse zur Ausstattung von Räumlichkeiten und Außengeländen sind soweit wie bereits absehbar im Budget 030 kalkuliert. Eventuell mögliche Landes/Bundeszuschüsse sind hier ebenso berücksichtigt.

Für die Kita St. Odilia ist in 2021 eine Sanierung des Daches notwendig. Hierzu werden Landes-/Bundesmittel für Sanierung zum Erhalt von Plätzen beantragt. Die finanzielle Förderung in Höhe von 70 % wird ergänzt durch Zahlungen von kommunalen Mitteln in Höhe von 30 %.

Für den Lernort Horrem sind Einrichtungszuschüsse eingeplant, welche zu 90 % aus Landes-/Bundesmitteln refinanziert werden.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Betreuungsplätze

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 31.12.2019 (01.08.2019)	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Plätze f. Kinder unter 3 Jahren	**531**	**533**	**593**	**639**	**704**	**738**
davon mit einer Betreuungszeit von 25 Std.	5	2	2	2	2	2
davon mit einer Betreuungszeit von 35 Std.	98	103	117	130	153	165
davon mit einer Betreuungszeit von 45 Std.	428	428	474	507	549	571
Plätze f. Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung	**1.780**	**1.852**	**1.875**	**1.899**	**1.974**	**2.025**
davon mit einer Betreuungszeit von 25 Std.	20	14	14	14	13	13
davon mit einer Betreuungszeit von 35 Std.	397	385	388	394	417	431
davon mit einer Betreuungszeit von 45 Std.	1.363	1.453	1.473	1.491	1.544	1.581
Plätze f. Schulkinder in Kitas	**45**	**45**	**45**	**45**	**45**	**45**
Summe aller Plätze in Kitas	**2.356**	**2.430**	**2.513**	**2.583**	**2.723**	**2.808**
darin enthaltene Plätze für Kinder mit Behinderung	39	41	40	40	37	37
Plätze f. Kindern von 3 Jahren bis zur Einschulung in Spielgr.	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**
Plätze in Tagespflege nach SGB VIII	**242**	**230**	**230**	**230**	**230**	**230**
davon mit Förderung nach KiBiz - U3	227	200	200	200	200	200
davon mit Förderung nach KiBiz - Ü3	0	0	0	0	0	0
davon ohne Förderung nach KiBiz	15	30	30	30	30	30
Summe Betreungsplätze für Kinder 0 - Einschulung gesamt	**2.608**	**2.670**	**2.753**	**2.823**	**2.963**	**3.048**

Versorgungsquote

Versorgungsquote in % Plätze in Betriebskostenförderung (Kitas + Tagespflege)	Ist 31.12.2019 (01.08.2019)	Plan 2020	Prognose 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
für Kinder von 1 bis unter 3 Jahren (Rechtsanspruch)	65	69	64	69	71	72	70
für alle Kinder im Alter von unter 3 Jahren (Zielvorgabe Land NW = 32 %)	48	51	47	51	53	53	52
für alle Kinder von 3 Jahren bis Einschulung	99	100	101	102	103	103	101

Erläuterungen zu Leistungen und Kennzahlen

"Leistungen/Versorgungsquote in Prozent":

Bei den Fallzahlen wird der angenommene Bedarf an Betreuungsplätzen zum jeweils 01.08. des Jahres angegeben. Der Plan 2021 spiegelt die voraussichtliche Meldung in Anspruch genommener Plätze zum 15.03.2021 (Kiga-Jahr 2021/2022) an das Land wider.

In den Jahren 2021ff ist ein weiterer Ausbau an Betreuungsplätzen vorgesehen, um eine individuell auf Kind und Eltern abgestimmte Betreuung anbieten zu können und dem wachsenden Bedarf an Plätzen gerecht zu werden. Im Ü3-Bereich ist zudem geplant, die bestehenden Überbelegungen von rund 60 Plätzen nach und nach abzubauen. Um dabei die zu erzielende Versorgungsquote nicht zu unterschreiten, sind die Überbelegungen zum jetzigen Zeitpunkt in den Planzahlen mit kalkuliert und werden nach und nach Möglichkeit bedarfsgerecht reduziert. Die wachsenden Bedarfe insbesondere im U3-Bereich resultieren aus Bevölkerungswachstum (Geburten und Zuzug/Neubaugebiete) einerseits und früherer sowie erhöhter Inanspruchnahme der Angebote andererseits. Basis der Berechnung ist dabei der Bevölkerungsstand 31.12.2019. Die Kinderzahlen wurden um die zu erwartenden Zuwächse aus Neubaugebieten bis 2024 erhöht.

Da sich der Ausbau der ursprünglich für 2020 geplanten Plätze vor allem im Bereich der U3-Betreuung verzögert, wird die Quote, die bereits für 2019 geplant war, erst in 2021 erreicht.

Schulverwaltung

zuständig:

Regine Lewerenz

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Regine Lewerenz	Schulausschuss z. T. Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Schüler/-innen Erziehungsberechtigte Schulleitungen, Lehrpersonal, andere Behörden Rat und Ausschüsse	Schulgesetz NRW u. a.

Kurzbeschreibung

Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schul- und Unterrichtsbetriebes sowie Erhalt und Ausbau von bedarfsgerechten Angeboten zur Betreuung, Bildung und Erziehung - einschließlich bedarfsorientierter Bereitstellung von OGS-Plätzen - an den städtischen Schulen. Die Schaffung von sächlichen und personellen Voraussetzungen inklusive Bereitstellung einer bedarfsgerechten Ausstattung von Schulkindern mit und ohne besonderen Unterstützungsbedarf in Erfüllung der Aufgaben als Schulträger erfolgt unter Verwendung aller zur Verfügung stehenden Fördermittel.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Alle städtischen Schul- und OGS-Gebäude werden durch turnusmäßige Begehungen (2 Besichtigungstermine pro Jahr) durch Verwaltung (Schulverwaltung, Eigenbetrieb, Stabstelle IT und Digitalisierung), Schulleitung und Politik besichtigt.

Die Einrichtung des Lernortes Horrem (Projekt „Soziale Stadt Horrem“) und das Pilotprojekt Regenbogenschule werden während der Aufbauphase und in Bezug auf die Umsetzung der „pädagogischen Architektur“ eng begleitet. Über den aktuellen Sachstand wird regelmäßig im Ausschuss berichtet.
Über die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der Sekundarschule wird der Schulausschuss regelmäßig informiert.

Die Umsetzung der anhand der schulfachlichen Bewertung ermittelten Bau- und Sanierungsmaßnahmen für alle städtischen Schulstandorte wird vom Arbeitskreis „Zukunftsplan Schule“ (Verwaltung, Schulleitungen, Politik) begleitet.

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.290.729	2.397.800	2.701.900	2.883.100	3.049.600	3.196.100
3	+ Sonstige Transfererträge	9.093	158.500	119.000	107.000	107.000	107.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	988.706	824.400	928.500	961.500	990.500	1.017.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	659.965	697.200	833.700	833.700	833.700	833.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.820	164.200	174.200	174.200	174.200	150.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	62.551	1.000	176.900	176.700	44.700	30.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.169.864	4.243.100	4.934.200	5.136.200	5.199.700	5.335.200
11	– Personalaufwendungen	1.537.085	1.482.400	1.581.400	1.578.100	1.593.100	1.608.400
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.270.119	2.539.200	2.472.400	2.476.900	2.506.900	2.487.900
14	– Bilanzielle Abschreibungen	208.946	248.000	258.700	262.800	163.500	152.300
15	– Transferaufwendungen	4.009.581	4.189.900	4.874.500	5.162.300	5.423.100	5.698.600
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.040.484	8.339.400	8.751.800	8.349.800	8.437.100	8.438.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.066.215	16.798.900	17.938.800	17.829.900	18.123.700	18.385.300
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-11.896.351**	**-12.555.800**	**-13.004.600**	**-12.693.700**	**-12.924.000**	**-13.050.100**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-11.896.351**	**-12.555.800**	**-13.004.600**	**-12.693.700**	**-12.924.000**	**-13.050.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-11.896.351**	**-12.555.800**	**-13.004.600**	**-12.693.700**	**-12.924.000**	**-13.050.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	668.205	758.500	668.200	668.200	668.200	668.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-12.564.556**	**-13.314.300**	**-13.672.800**	**-13.361.900**	**-13.592.200**	**-13.718.300**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-12.564.556**	**-13.314.300**	**-13.672.800**	**-13.361.900**	**-13.592.200**	**-13.718.300**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1211802000 Grundschulen - allgemein							
+ Einzahlungen	0	0	530.000	0	0	0	0
- Auszahlungen	6.429	70.000	767.000	0	10.000	10.000	10.000
1215852300 Städt. Realschule Hackenbroich							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
1216802000 Sekundarschule							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	10.000	174.800	0	7.500	7.500	7.500
1217822400 Bettina-von-Arnim-Gymnasium							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	2.900	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
1217852400 Leibniz-Gymnasium							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	725	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
1218872500 Bertha-von-Suttner-Gesamtschule							
+ Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	10.887	9.500	9.500	0	9.500	9.500	9.500
1243802000 Schulen - allgemein							
+ Einzahlungen	69.945	74.000	77.200	0	77.200	77.200	77.200
- Auszahlungen	557.147	1.159.900	106.000	0	106.000	106.000	106.000
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**-508.142**	**-1.197.900**	**-472.600**	**0**	**-78.300**	**-78.300**	**-78.300**
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Ergebnisplan:

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Folgende Erträge werden hier u. a. veranschlagt:

Kostenerstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst

Anteilige Erstattung der Kosten für Mitarbeiter/-innen aus dem Bundesfreiwilligendienst im Offenen Ganztag unter anderem für Taschengeld und Sozialversicherungsbeiträge sowie für die pädagogische Begleitung (30.000 €).

Zuweisungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle“

Mit dem Programm „Geld oder Stelle“ stellt das Land den Schulen Lehrerstellenanteile und / oder Barmittel zur pädagogischen Betreuung und Aufsicht in der Mittagspause für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I mit Nachmittagsunterricht sowie auch für ergänzende Arbeitsgemeinschaften, Bewegungs-, Kultur- und Förderangebote im Rahmen von Ganztags- und Betreuungsangeboten zur Verfügung (130.000 €).

Zuweisungen des Landes für die Betreuung in den Offenen Ganztagsschulen

Das Land gewährt zurzeit folgende Zuwendungen (Betriebskostenzuschüsse) für die Betreuung in den Offenen Ganztagsschulen (2021: 2.306.000 €, 2022: 2.481.000 €, 2023: 2.642.000 €, 2024.: 2.782.000 €):

- 1.274 € pro Schüler/in an Grundschulen im Schuljahr 2020/2021
- 2.322 € pro Schüler/in mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung bzw. aus neu zugewanderten Flüchtlingsfamilien an Grundschulen im Schuljahr 2020/2021

Das Schulministerium erhöht die Fördersätze und den Pflichteigenanteil jeweils zum 01.08. um 3 %. Bei der Prognose wurde von einer jährlichen Steigerung von 60-70 Kindern ausgegangen.

Nachfolgend ist der Anteil der Schulkinder im Offenen Ganztag in den letzten drei Schuljahren aufgeführt:

Schulen	Kinderanzahl in der OGS			Kinderanzahl in der Schule			Prozentualer Anteil Schulkinder in der OGS		
Schuljahr:	**18/19**	**19/20**	**20/21**	**18/19**	**19/20**	**20/21**	**18/19**	**19/20**	**20/21**
Christoph-Rensing-Schule (Horrem)	103	81	101	251	239	226	41%	34%	45%
Erich-Kästner-Schule (Nord)	156	156	185	236	221	235	66%	71%	79%
Friedensschule (Hauptstandort Nievenheim)	130	157	149	188	202	200	69%	78%	75%
Friedensschule (Teilstandort Gohr)	59	57	50	73	72	60	81%	79%	83%
Friedrich-von-Saarwerden-Schule (Zons)	155	149	151	202	192	192	77%	78%	79%
Henri-Dunant-Schule (Delrath)	95	110	110	107	116	125	89%	95%	88%
Regenbogenschule (Rheinfeld)	141	139	136	216	215	202	65%	65%	67%
Salvator-Schule (Nievenheim)	159	150	159	193	193	199	82%	78%	80%
Schule Burg (Hackenbroich)	120	121	150	296	289	317	41%	42%	47%
St.-Nikolaus-Schule (Stürzelberg)	82	98	110	101	114	127	81%	86%	87%
Tannenbusch-Schule (Hauptstandort Delhoven)	95	106	106	149	147	154	64%	72%	69 %
Tannenbusch-Schule (Teilstandort Straberg)	60	60	71	96	92	90	63%	65%	79 %
Theodor-Angerhausen-Schule (Mitte)	125	115	125	179	179	178	70%	64%	70%
Summe:	**1.480**	**1.499**	**1.603**	**2.287**	**2.271**	**2.305**	**65%**	**66%**	**70%**

Zuweisungen des Landes „Betreuungspauschale für Offene Ganztagsschulen“

Die Betreuungspauschale ist für zusätzliche Fördermaßnahmen außerhalb des Offenen Ganztags vorgesehen. Damit können beispielsweise Bedarfe von Eltern befriedigt werden, die lediglich eine Übermittagbetreuung oder eine gelegentliche Betreuung an einzelnen Tagen wünschen (97.500 €).

Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion

Zur Förderung weiterer kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion gewährt das Land den Gemeinden eine jährliche Inklusionspauschale. Sie dient der Mitfinanzierung der Unterstützung der Schulen des Gemeinsamen Lernens durch nichtlehrendes Personal der Kommunen. Der Anteil dieser Gebietskörperschaften

richtet sich nach der Wohnbevölkerung im Alter von 6 bis 18 Jahren am 31. Dezember des jeweils vorvorletzten Jahres (72.500 €).

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Elternbeiträge

Als öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte werden die Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Betreuungsmaßnahmen im Bereich der Offenen Ganztagsschulen inkl. der Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss und der weiterführenden Schulen veranschlagt
(2021: 927.500 €, 2022: 960.500 €, 2023: 989.500 €, 2024: 1.016.500 €).
Die Elternbeiträge für den Offenen Ganztag an den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss werden zentral von der Stadt Dormagen (öffentlich-rechtliche Vereinbarung) eingezogen und unter Abzug einer Bearbeitungspauschale an den Kreis weitergeleitet.

Verwaltungsgebühren

Für die Zweitausfertigung von beglaubigten Dokumenten aus den Schulen (z. B. Zeugnisse) werden Gebühren gem. der Verwaltungsgebührensatzung erhoben (1.000 €).

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Essensentgelte

Hier werden die Essensgelder von den weiterführenden Schulen im Ganztagsbetrieb (184.000 €) und die von einigen Offenen Ganztagsschulen, für die die Stadt die Festsetzung, Erhebung und Einziehung der Mittagessenentgelte für das Mittagessen durchführt, veranschlagt (649.600 €).

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Fortbildungskosten von staatlichen Lehrkräften

Für die Fortbildung der Lehrer werden den Schulen Landesmittel zur Verfügung gestellt. Die Mittel (39.500 €) werden im städtischen Haushalt veranschlagt und in gleicher Höhe im Haushaltsjahr wieder an die Schulen weitergeleitet (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

Kostenerstattungen des Landes

Das Land erstattet die Kosten für Familienheimfahrten von Schülerinnen/Schülern aus Dormagen, die eine Schule außerhalb von NRW (z. B. Schule für Blinde und Sehbehinderte) besuchen müssen.

Für die Belastungen, die den Gemeinden durch die schülerfahrkostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I seit 2012 entstehen, wird aktuell noch ein jährlicher finanzieller Ausgleich (30 % der Schüler/-Innen aus der 9. Jahrgangsstufe der Gymnasien einer Gemeinde x 390,00 €) durch das Land NRW gewährt (32.000 €).

Sonstige Erstattungen

- Erstattungen von Versicherungen in Schadensfällen (5.000 €)
- Erstattung von Personalkosten durch den Rhein-Kreis Neuss für die Schule am Chorbusch (97.600 €)

11. Personalaufwendungen

Hier werden die Vergütungen, die Beiträge (Versorgungskasse, gesetzliche Sozialversicherung) und die Rückstellungen (Urlaub, Mehrarbeit, Altersteilzeit) für die tariflich Beschäftigten, die Bezüge und die Rückstellungen (Urlaub, Mehrarbeit, Beihilfe, Pension) der Beamten und sonstige Vergütungen (z. B. für die Hausaufgabenbetreuung, Bundesfreiwilligendienst) veranschlagt.
Die Personalaufwendungen für die Schule am Chorbusch werden weiterhin durch die Stadt Dormagen veranschlagt, aber in gleicher Höhe durch den Rhein-Kreis Neuss erstattet.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden u. a. folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Unterhaltungsaufwand für die Innenausstattung an Schulen (20.000 €)
- Ausstattung der Fachräume an den weiterführenden Schulen mit Verbrauchsmaterial (13.500 €)
- Schülerbeförderungskosten, u. a. Schulträgeranteil Schoko-Ticket/ÜT-Schülerticket, Sportfahrten Schwimmbad/Turnhallen, sonstiger Bustransfer Schulkinder (2021: 1.540.000 €, 2022: 1.554.000 €, 2023 ff.: 1.583.000 €)
- Bereitstellung von Lernmitteln nach dem Schulgesetz NRW gem. Schülerstatistik inkl. Übernahme des Elterneigenanteils bei Hilfeberechtigten (311.900 €)
- Entsorgung von Chemikalien, Reinigungskosten für Sondermaßnahmen (Tag der Offenen Tür, Projektwoche) und datengeschützte Vernichtung an Schulen (2.000 €)
- Personal- und Essenskosten für die Essensversorgung über Mittag an den weiterführenden Schulen mit Ganztagsbetrieb oder Schulen mit Betreuungsangeboten (232.000 €)
- Kosten für die Nutzung der Schwimmbäder im Rahmen des Schulunterrichtes (59.500 €)
- Fortbildungskosten von staatlichen Lehrkräften (39.500 €)
- Erstattungen für Aufwendungen der Technischen Betriebe (1.000 €)
- Anfallende Sachkosten für das Programm Geld oder Stelle (10.000 €)
- Nutzungspauschale für die Inanspruchnahme der Ringerhalle zu schulischen Zwecken (10.000 €)
- Weiterleitung der zentral eingenommenen OGS-Elternbeiträge für die Förderschulen an den Rhein-Kreis Neuss unter Abzug einer Bearbeitungspauschale (43.800 €)
- Aufwendungen aus der Inklusionspauschale für Personal (72.500 €)
- Erstattung der anteiligen Personalkosten für drei BuT-Schulsozialarbeiter an den Rhein-Kreis Neuss (68.000 €)

15. Transferaufwendungen

Hier werden u. a. folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Zuschüsse an den Mensaverein der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule (100.000 €)
- Weiterleitung der eingenommenen Essensentgelte an die Träger im Offenen Ganztag, für die die Verwaltung die Abrechnung übernommen hat (649.000 €)
- Beteiligung an den laufenden Betriebskosten für das Norbert-Gymnasium Knechtsteden im Rahmen der Ersatzschulfinanzierung (40.000 €).
- Sprachförderung / Fortbildung im Offenen Ganztag; Alternativbetreuungen (75.000 €).
- Personal- und Sachkostenumlage an die Sozialdienst gGmbH für die Betreuung von OGS-Kindern analog der Betriebskostenzuschüsse für externe Träger (2021: 428.000 €, 2022: 436.000 €, 2023: 454.000, 2024: 482.000 €)
- Betriebskostenzuschüsse an externe Träger der Offenen Ganztagsschulen (2021: 3.545.000 €, 2022: 3.820.000 €, 2023: 4.058.000 €, 2024: 4.302.000 €). Die Träger der Offenen Ganztagsschulen erhalten folgende Betriebskostenzuwendungen pro Kind:

Kinder im Offenen Ganztag ohne Förderbedarf

	Schuljahr				
	ab August 2019/2020	ab August 2020/2021	ab August 2021/2022	ab August 2022/2023	ab August 2023/2024
Landeszuschuss pro Kind:	1.237,00 €	1.274,00 €	1.313,00 €	1.352,00 €	1.392,00 €
Pflichteigenanteil pro Kind:	482,00 €	504,00 €	519,00 €	35,00 €	551,00 €
freiw. Eigenanteil pro Kind:	420,00 €	420,00 €	420,00 €	420,00 €	420,00 €
Summe pro OGS-Kind:	2.139,00 €	2.198,00 €	2.252,00 €	2.307,00 €	2.363,00 €

Stichtag für die Kinderanzahl ist gem. Erlass der 15.10. eines Jahres.

OGS-Flüchtlingskinder/OGS-Kinder mit Förderbedarf gem. Erlass

	Schuljahr				
	ab August 2019/2020	ab August 2020/2021	ab August 2021/2022	ab August 2022/2023	ab August 2023/2024
Landeszuschuss pro Kind:	2.254,00 €	2.322,00 €	2.392,00 €	2.464,00 €	2.538,00 €
Pflichteigenanteil pro Kind:	482,00 €	504,00 €	519,00 €	535,00 €	551,00 €
freiw. Eigenanteil pro Kind:	1.322,00 €	1.344,00 €	1.359,00 €	1.375,00 €	1.391,00 €
Summe pro OGS-Kind:	4.058,00 €	4.170,00 €	4.270,00 €	4.374,00 €	4.480,00 €

Stichtag für die Kinder mit Förderbedarf ist gem. Erlass der 15.10. eines Jahres.
Flüchtlingskinder werden nach dem Stichtag 15.10. und 15.03. im jeweiligen Schuljahr abgerechnet.

Trägerschaften an den Offenen Ganztagsschulen:

Grundschulen	**Träger**
Christoph-Rensing-Schule (Horrem)	Internationaler Bund (IB West gGmbH)
Erich-Kästner-Schule (Nord)	Dormagener Sozialdienst gGmbH
Friedensschule (Hauptstandort Nievenheim)	Montessori Kreis Nievenheim e. V.
Friedensschule (Teilstandort Gohr)	Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH
Friedrich-von-Saarwerden-Schule (Zons)	Ev-angel-isch gGmbH
Henri-Dunant-Schule (Delrath)	Verein der Freunde und Förderer der Henri-Dunant-Schule e. V.
Regenbogenschule (Rheinfeld)	TSV Bayer Dormagen e. V.
Salvator-Schule (Nievenheim)	Verein der Salvatories e. V.
Schule Burg (Hackenbroich)	Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH
St.-Nikolaus-Schule (Stürzelberg)	Elterninitiative Regenbogen e. V.

Tannenbusch-Schule (Hauptstandort Delhoven)	TSV Bayer Dormagen e. V.
Tannenbusch-Schule (Teilstandort Straberg)	Straberger Pänz e. V.
Theodor-Angerhausen-Schule (Mitte)	TSV Bayer Dormagen e. V.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden u. a. folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Miet- und Mietnebenkosten an den Eigenbetrieb der Stadt Dormagen für die Bereitstellung der Schul- und Bürogebäude einschließlich Turnhallen, Hausmeister, Reinigungskräfte etc.
- Schulbudget für Geschäftsausgaben, Unterrichtsmittel und geringwertige Wirtschaftsgüter. Jede Schule erhält eine Pauschale, die nach Schulform und Ganztagsbetrieb gestaffelt ist (Beträge siehe Aufschlüsselung der Haushaltsansätze nach Schulen).

Schulform	Betrag
Grundschulen	3.000 €
Teilstandort	1.500 €
Sekundarschule	8.000 €
Realschule	8.000 €
Gymnasien	16.000 €
Gesamtschule	16.000 €
Gebundene Ganztagsschule	2.000 €

  Zusätzlich werden Gelder für fixe Kosten (GEZ, Risographen) bereitgestellt.
- Allgemeine Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern für alle städtischen Schulen inkl. naturwissenschaftliche Sammlungen und Technikräume (181.500 €)
- Belastungsausgleich Inklusionspauschale für geringwertige Wirtschaftsgüter (14.000 €)
- Fortbildungskosten für Verwaltungskräfte und Sekretärinnen (3.000 €)
- Personalaufwendungen aus dem Programm „Geld oder Stelle“ (130.000 €, siehe auch Zuwendungen) und aus der Betreuungspauschale für Offene Ganztagsschulen (97.500 €)
- Geschäftsaufwendungen der Schulverwaltung (2.100 €)
- Umweltschule/Schule der Nachhaltigkeit (3.500 €)

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen über 800 €

1211802000 Grundschulen

Investitionsprogramm Infrastrukturausbau Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder

Die Finanzhilfen des Bundes werden für zusätzliche investive Maßnahmen zum quantitativen und qualitativen Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschulkinder gewährt. Das Förderprogramm ist befristet bis zum 31.12.2021.

1243802000 Schulen allgemein

Belastungsausgleich Inklusion

Für wesentliche Belastungen (Sachkosten) der Gemeinden als Schulträger infolge des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes vom 05.11.2013 gewährt das Land einen finanziellen Ausgleich. Die Verteilung der Mittel erfolgt auf Basis der Schülerzahl der allgemeinen Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I in Trägerschaft der einzelnen Gemeinden am 15. Oktober des jeweils vorletzten Jahres (73.800 €).

1211802000 Grundschulen
1215852300 Realschule Hackenbroich
1216802000 Sekundarschule
1217822400 Bettina-von-Arnim-Gymnasium
1217852400 Leibniz-Gymnasium
1218872500 Bertha-von-Suttner-Gesamtschule

Erwerb Vermögensgegenstände über 800 € netto

Aus diesen Konten werden Neuanschaffungen für den Schulunterricht gem. festgelegter Priorität der jeweiligen Schule angeschafft (z. B. Mobiliar, Spinde, Musikinstrumente, sukzessiver Austausch der NW- und Technik-Sammlungen).

1211802000 Grundschulen

Investitionsprogramm Infrastrukturausbau Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder

Erläuterung: siehe Einnahmen

1216802000 Sekundarschule

Durch die geplanten Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der Sekundarschule (zusätzliche Klassenräume, neue Differenzierungsräume, Neugestaltung Verwaltungstrakt, naturwissenschaftliche Räume, Werkräume) sind entsprechende Neuanschaffungen an Mobiliar und sonstiger Innenausstattung notwendig.

1243802000 Schulen allgemein

Inklusion (Belastungsausgleich)

Zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion gewährt das Land den Gemeinden eine jährliche Pauschale (Belastungsausgleich). Bei dem aufgeführten Betrag handelt es sich lediglich um einen Teilbetrag. Der Restbetrag wurde unter Weiterleitung an den Eigenbetrieb und konsumtiv veranschlagt.

Anschaffungen Schulen und Ganztag

Es sind u. a. folgende Anschaffungen gem. Anmeldungen und Prioritäten der Schulen vorgesehen:
Allgemeine Ersatzbeschaffungen; Ersatzbeschaffungen von Klassenmobiliar; Beschaffung von Mobiliar für z. B. Lehrer-, Schulleiter-, Konrektorenzimmer.

Schadensabwicklung Versicherungsschäden

Neubeschaffung der durch Sachbeschädigung, Einbruch etc. entwendeten bzw. beschädigten Gegenstände.

Digitale Schulen (Schulverwaltung / Stabstelle IT)

zuständig:

R. Lewerenz/W. Zimmer

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
R. Lewerenz/W. Zimmer	

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Schüler/-innen Erziehungsberechtigte Schulleitungen, Lehrpersonal, andere Behörden Rat und Ausschüsse	Schulgesetz NRW u. a.

Kurzbeschreibung

- Sicherstellung eines zeitgemäßen digitalisierten Schul- und Unterrichtsbetriebes
- Bereitstellung einer bedarfsgerechten, digitalen Ausstattung für Schulen entsprechend der Aufgaben als Schulträger
- Verwendung aller zur Verfügung stehenden Fördermittel

Hinweis:
In den Budgets 032 (Schulverwaltung) und 006 (Stabsstelle IT und Digitalisierung) werden ab dem Haushaltsjahr 2021 die Buchungskonten, die die Digitalisierung der Schulen betreffen, herausgenommen und für eine bessere Lesbarkeit und Transparenz der Kosten zu einem neuen Budget zusammengefasst.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Der Schulausschuss wird in jeder Sitzung über den aktuellen Stand der Digitalisierung der Schulen informiert.

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	359.000	359.000	359.000	359.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	359.000	359.000	359.000	359.000
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	224.500	224.500	224.500	224.500
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0	0	310.000	318.000	331.000	341.000
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	406.900	379.900	594.900	353.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	941.400	922.400	1.150.400	919.400
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0**	**0**	**-582.400**	**-563.400**	**-791.400**	**-560.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**0**	**0**	**-582.400**	**-563.400**	**-791.400**	**-560.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**0**	**0**	**-582.400**	**-563.400**	**-791.400**	**-560.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**-582.400**	**-563.400**	**-791.400**	**-560.400**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**0**	**0**	**-582.400**	**-563.400**	**-791.400**	**-560.400**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
1243802000 Schulen - allgemein							
+ Einzahlungen	0	0	1.800.000	0	0	0	0
- Auszahlungen	0	0	2.095.000	0	85.000	137.000	111.000
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	**0**	**0**	**-295.000**	**0**	**-85.000**	**-137.000**	**-111.000**

Erläuterungen zum Ergebnisplan:

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Folgende Erträge werden hier u. a. veranschlagt:

Förderprogramm Administration DigitalPakt

Die Kommunen werden bei ihrer Aufgabe der Administration der durch den DigitalPakt Schule geförderten IT-Infrastruktur durch Fördermittel des Bundes unterstützt. Ziel ist hierbei der Auf- und Ausbau professioneller Strukturen zur Administration von digitalen Lehr-Lern-Infrastrukturen an Schulen. Der Eigenanteil beträgt mindestens 10 % der bereitgestellten Mittel. Die Fördermaßnahme ist analog des DigitalPaktes Schule bis 2024 befristet.

11. Personalaufwendungen

Hier werden die Vergütungen, die Beiträge (Versorgungskasse, gesetzliche Sozialversicherung) und die Rückstellungen (Urlaub, Mehrarbeit, Altersteilzeit) für die tariflich Beschäftigten, und sonstige Vergütungen (z. B. für die Administration DigitalPakt) veranschlagt.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden u. a. folgende Aufwendungen veranschlagt:

- EDV-Ersatzbeschaffungen (Material und Zubehör), Schullizenzen, Apps (60.000 €)
- Erstattungen an Zweckverbände für den Support an Schulen (ITK: 140.000 €)
- Aufwendungen für Verbrauchsmaterial (Toner, Tinte) sowie Virenschutz (24.500 €)

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden u. a. folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Leasingkosten für die digitale Ausstattung (PC, Beamer, Tablets etc.) an den Schulen, die nicht über Bundes-/Landeszuwendungen abgerechnet werden (140.000 €)
- Mietkosten für Kopiergeräte in den Schulen (40.000 €)
- Geschäftsaufwendungen Telekommunikation (Mietgeräte, Telefon- und Internetgebühren) in den Schulen (66.900 €)
- Beschaffung digitaler Medien, die nicht über Fördergelder abgerechnet werden (Tablet, Laptop, Drucker, PC, Monitore etc). (160.000 €)

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen über 800 €

1243802000 Schulen allgemein

DigitalPakt Schulen NRW

Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für die digitale Bildungsinfrastruktur mit dem Ziel der trägerneutralen Etablierung lernförderlicher digital-technischer Infrastrukturen und Lehr-Lern-Infrastrukturen und der Optimierung vorhandener Strukturen. Die Zuwendungen werden in Höhe von höchstens 90% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gewährt.

1243802000 Schulen allgemein

DigitalPakt Schulen NRW

Erläuterung: siehe Einnahmen DigitalPakt Schulen NRW

Betriebs- und Geschäftsausstattung > 800 €
Beschaffung digitaler Medien, die nicht über Fördergelder abgerechnet werden (digitale Tafeln, Server, DIN A3 Drucker etc.) (85.000 €)

Jugend- und Sozialförderung / Integrierte Sozialplanung

zuständig:

Julia Stöcker

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Julia Stöcker	Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Kinder, Jugendliche, Familien, Verbände, Vereine Träger und Einrichtungen	SGB Achtes Buch, KJHG Kinder- und Jugendförderplan / Stadtjugendplan Gesetz zum Schutze der Jugend; Rats- JHA-Beschlüsse Verfahren kinderfreundliche Stadt Ordnungspartnerschaft

Kurzbeschreibung

Auswirkungen von sozialen und gesellschaftlichen Prozessen auf junge Menschen sollen frühzeitig erkannt und inhaltlich und konzeptionell in der Arbeit berücksichtigt werden. Durch entsprechende finanzielle und beratende Förderung soll den Vorgaben entsprechend Einfluss genommen werden.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

- Die Corona-Pandemie macht es erforderlich, bisher durchgeführte Maßnahmen neu zu konzipieren. Im Jahr 2021 soll daher eine Alternative zur „date your Job“ als Präsenzveranstaltung im Rahmen der Jugendberufshilfe (Kooperation Jugendförderung und Stadtmarketing – u. Wirtschaftsförderungsgesellschaft) erarbeitet werden.
- Maßnahmen im Rahmen des verabschiedeten Aktionsplanes „Kinderfreundliche Kommune“ sollen im Jahr 2021 durchgeführt werden, u.a. Projekte und Programme zur politischen Bildung und Partizipation. Angesichts der pandemischen Lage ist eine konzeptionelle Neuausrichtung bzw. Anpassung von Präsenzveranstaltungen ggf. erforderlich. Sitzungen des Kinderparlamentes, sowie das Projekt #lifehackpolitik sollen prioritär stattfinden.
- Im Rahmen des Aktionsplanes „Kinderfreundliche Kommune“ wird am 26.09.2021 eine Beteiligung des Familienbüros am Michaelismarkt zum Thema „Kinderrechte“ stattfinden, ebenso engagieren sich die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit an diesem Tag auf dem „Kö-Kinderland.“
- Es wird ein erster Entwurf eines Kinder- und Jugendförderplanes für die Jahre 2021 bis 2025 erarbeitet und der Politik präsentiert.
- Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit soll die Webseite des Fachbereichs 51 aktualisiert Die „Familienapp“ der Stadt Dormagen wird inhaltlich weiterentwickelt im Jahr 2021, aktuell wurde z.B. eine Covid19-Rubrik eingepflegt.
- Im Rahmen der Präventionsarbeit findet eine gemeinsame Fortbildung zum Kinderschutz mit den Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit statt. Insgesamt finden im Jahr 2021 mindestens 10 Kinderschutzfortbildungen für Fachkräfte im Stadtgebiet statt.
- Im Rahmen der Weiterentwicklung der Frühen Hilfen wird in Zusammenarbeit mit der Dormagener Sozialdienst gGmbH die Einstellung einer Kinderkrankenschwester ergänzend zu den Familienhebammen vorbereitet.

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.907	100.000	112.000	112.000	12.000	12.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.092	600	600	600	600	600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	123.999	100.600	112.600	112.600	12.600	12.600
11	– Personalaufwendungen	464.919	469.100	463.700	468.100	472.200	476.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.430	48.100	48.100	48.100	48.100	48.100
14	– Bilanzielle Abschreibungen	13.066	13.400	13.200	13.000	13.000	13.000
15	– Transferaufwendungen	1.330.189	1.408.900	1.393.600	1.320.600	1.247.100	1.248.600
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.262	37.900	41.100	41.500	41.700	41.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.899.866	1.977.400	1.959.700	1.891.300	1.822.100	1.827.900
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.775.868**	**-1.876.800**	**-1.847.100**	**-1.778.700**	**-1.809.500**	**-1.815.300**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.775.868**	**-1.876.800**	**-1.847.100**	**-1.778.700**	**-1.809.500**	**-1.815.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.775.868**	**-1.876.800**	**-1.847.100**	**-1.778.700**	**-1.809.500**	**-1.815.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	200.661	166.800	200.600	200.600	200.600	200.600
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.976.529**	**-2.043.600**	**-2.047.700**	**-1.979.300**	**-2.010.100**	**-2.015.900**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-1.976.529**	**-2.043.600**	**-2.047.700**	**-1.979.300**	**-2.010.100**	**-2.015.900**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

07. Sonstige ordentliche Erträge

Die Haushaltsansätze enthalten evtl. zurückfließende Zuschüsse aus den abgerechneten Verwendungsnachweisen der Vorjahre.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung Gebäude und Gelände der KJT Hackenbroich und „Die Rübe“ Horrem ehemals ASP‘s:
Für die beiden Jugendeinrichtungen in Hackenbroich und Horrem, die von freien Trägern geführt werden, liegt die Unterhaltung des Gebäudes und des Geländes weiterhin bei der Eigentümerin Stadt Dormagen. Zusätzlich sind hier die Kosten der Pflegearbeiten Kloster Knechtsteden veranschlagt.

Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Kinder- und Jugendbeauftragte:
Die veranschlagten Mittel sind u. a. vorgesehen für:
Sitzungen des Kinderparlaments, Jugendschutzseminare, Förderung von Projekten und Veranstaltungen (z. B. Jugendpartizipation, Graffiti – Projekt, Kinderspielplatz-Patenschaften), Pflege der Hüpfburg und des Pänz-Mobils.

15. Transferaufwendungen

Zuschüsse an übrige Bereiche „Jugendarbeit“
Mit dem Haushaltsansatz werden folgende Zuschüsse nach Stadtjugendplan gefördert:
- Fahrten und Internationale Begegnungen
- Familienerholungsfahrten
- Behinderten/Freizeithilfen für Jugendverbände
- Fahrten Personen mit Behinderung
- Stadtranderholung

Zuschüsse "Dormagener Weg" (Jugendberufshilfe) und Insolvenz- und Schuldnerberatung

Beim "Dormagener Weg" Projekt zur beruflichen Orientierung und Eingliederung werden Haushaltsmittel bereitgestellt und an die Akteure gezahlt:

Träger: Internationaler Bund IB West gGmbH
Projekt "Dormagener Weg" und Insolvenz- und Schuldnerberatung
Träger: Kreishandwerkerschaft Niederrhein BZNR gGmbH
Projekt "Dormagener Weg"

Auflistung der institutionellen Förderung (Betriebskostenzuschüsse Jugendeinrichtungen):

Kath. Kirchengemeinde „St. Katharina“ (Kinder- u. Jugendtreff Hackenbroich - 3 Stellen)	162.500 €
Internationaler Bund (Jugendzentrum „Dreizack“ - 2,25 Stellen/ Beratungsstelle/Jugendcafé „Sprung(s)chance“- 2,5 Stellen)	95.100 € 105.700 €
Ev. Sozialwerk Dormagen e. V. Jugendzentrum Zons / Lessingstr. – 1 Stelle Jugendzentrum Hackenbroich / Hackhauser Str. (Schließung: 31.12.2020)	 38.400 € 107.700 €
Kath. Jugendagentur gGmbH/Kath. Kirchengemeinde St. Michael (das café – „micado“ - 1 Stelle)	57.100 €
Förderverein Jugendarbeit Straberg e. V. (JZ Straberg / Alfred-Delp-Haus -1 Honorarkraft)	8.000 €
Diakonisches Werk im Rhein-Kreis Neuss (Jugend- zentrum Horrem - 3,0 Stellen)	179.500 €
Ev. Kirchengemeinde Norf-Nievenheim (Jugendzentrum Nievenheim – 0,5 Stelle)	12.500 €
Gesamt	**766.500 €**

Durch die Schließung des Ev. Jugendzentrums Hackenbroich, Hackhauser Straße, sind 107.700 € neu zu verteilen. Über die Verwendung der frei gewordenen Mittel soll im Unterausschuss Jugendhilfeplanung und im Jugendhilfeausschuss beraten und entschieden werden.

Zusätzlich erhalten die Jugendeinrichtungen Landesförderungen von insgesamt 183.784,40 €.

Die Jugendeinrichtungen arbeiten nach vertraglicher Vereinbarung auf der Grundlage der jeweiligen Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses, sowie des Wirksamkeitsdialoges in dem die Inhalte und der Qualitätsstandard der pädagogischen Arbeit in den Einrichtungen überprüft und bei Bedarf angepasst werden können. Der Wirksamkeitsdialog wird im Unterausschuss „Jugendhilfeplanung“ des JHA geführt.

Personal- und Sachkostenpauschale –Streetwork-
Auf der Grundlage des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 07.03.2019 erhält das Diakonische Werk für aufsuchende Soziarbeit in Horrem einen pauschalen Zuschuss von 60.000 €.

Zuschüsse Aktivitätenförderung

Der Stadtjugendplan sieht eine Förderung der Aktivitäten in den ehrenamtlich geführten Jugendfreizeitstätten vor. Die Zuschussgewährung erfolgt durch einen Festbetrag, der nach wöchentlichen Öffnungszeiten gestaffelt ist. Die Bemessung des Zuschusses erfolgt im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel aus der Buchungsstelle der institutionellen Förderung.

Zuschüsse Drogenberatungsstelle
Laut Ratsbeschluss vom 18.11.1993 beteiligt sich die Stadt Dormagen aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 23.11.1994 an der Drogenberatungsstelle der Stadt Neuss. Die Außenstelle der Jugend- und Beratungsstelle Neuss in Dormagen (Sprechstunde mittwochs von 10-12 Uhr) befindet sich an der Kölner Str. 30 in den Büroräumen des Netzwerks Alte Apotheke.

Zuschüsse an karitative u. a. Verbände
Die Zuschüsse an karitative Verbände werden nach einem Verteilerschlüssel an die Ortsvereine des VdK, an den cbf, AWO, Caritas, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, DRK, Malteser Hilfsdienst, Kreuzbund, FSG und Hospizbewegung gewährt. Zusätzlich beinhaltet der Haushaltsansatz die Zuschüsse für Schulungsmaßnahmen für ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendverbände.

Zuschüsse an Initiativgruppen und sonstige Verbände
Die Stadt Dormagen fördert Maßnahmen von unabhängigen Selbsthilfegruppen. Finanzielle Zuwendungen werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel auf Antrag gewährt.

Zuschuss Familienbildungswerk
Die AWO und das K. A. G. Familienforum werden auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes und des Kinder- und Jugendhilfegesetzes gefördert. Seit 2006 erfolgt die Förderung der Träger in Form einer Festbetragsfinanzierung. Dazu werden Verträge mit jeweils dreijähriger Laufzeit zwischen der Stadt und den Trägern geschlossen. Form, Umfang und Inhalt der Familienbildung werden im Rahmen eines Wirksamkeitsdialoges jeweils für die Dauer einer Vertragslaufzeit festgelegt. Der Wirksamkeitsdialog wird in der „Arbeitsgemeinschaft Familienbildung“ geführt.

Leistungen der Jugendhilfe
Maßnahmen und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Hilfe für Frauen in besonderen Lebenslagen
Die Mittel werden als Hilfe und Zuwendung für Frauen aus der Stadt Dormagen verwendet, die durch die Geburt eines Kindes in eine Notlage oder Konfliktsituation geraten sind und auf schnelle und unmittelbare materielle Hilfe angewiesen sind, hierbei können die Mittel für jegliche erforderliche Hilfeleistung verwendet werden bzw. auch dann, wenn die Anspruchsvoraussetzungen nach dem SGB und KJHG gewährt werden bzw. auch dann, wenn die Anspruchsvoraussetzungen nach den genannten Gesetzen nicht vorliegen. Bis zu drei Jahre nach der Geburt des

Kindes können finanzielle Hilfen in Anspruch genommen werden. Ausnahmen sind in besonders gelagerten Fällen zulässig.

Antrag und Verfahren werden über die Schwangerschaftsberatungsstelle „esperanza“ der Caritas in Dormagen abgewickelt, die auch den Verwendungsnachweis über die ausgegebenen Mittel erstellt und vorlegt.

Zuschüsse Mikroprojekte Übergang von Schule in Beruf
Ziel der Förderung ist die Verbesserung der beruflichen Orientierung; hierfür werden im Rahmen des § 13 SGB VIII Angebote für Dormagen entwickelt. Die Mittel werden für Maßnahmen zur Förderung benachteiligter Jugendlicher in Dormagen zur Verfügung gestellt. Die Projekte erhalten Mittel aus dem Europäischen Sozialfond.

Sonstige soziale Leistungen Zuwendungen Familienpass
Der Familienpass erleichtert Familien mit geringem Einkommen, aber auch Familien mit drei und mehr Kindern und Empfängern sozialer Leistungen die Teilnahme an kulturellen, sportlichen und Bildungsangeboten. Den Familienpassbesitzern wird dazu ein Preisnachlass gewährt. Alle, die Leistungen nach SGB II und SGB XII beziehen, erhalten 100% Preisnachlass. Allen anderen wird ein Preisnachlass von 50% gewährt.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023ff.
Anträge auf Jugendförderung	157	150	150	150	150
Anträge auf Sozialförderung	33	30	30	30	30
Anträge Familienpass	643	700	700	700	700
Unterausschusssitzung "JHP"	6	2	2	2	2
Kinderparlamentssitzungen (Anz.)	2	2	2	2	2

F 57
Integration

zuständig:

Volker Lewerenz

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.457.626	1.995.500	2.196.000	2.037.800	1.987.700	1.987.700
3	+ Sonstige Transfererträge	46.368	75.000	45.000	45.000	45.000	45.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.089.723	936.000	1.360.500	1.216.500	1.071.500	927.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.150	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.420	127.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	57.891	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.655.178	3.136.600	3.605.100	3.302.900	3.107.800	2.963.800
11	– Personalaufwendungen	2.014.348	2.081.200	2.181.000	2.182.900	2.201.900	2.221.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	354.948	545.500	456.500	462.500	468.500	474.500
14	– Bilanzielle Abschreibungen	13.612	13.500	17.300	17.900	17.900	18.000
15	– Transferaufwendungen	1.475.729	1.925.200	1.700.400	1.701.600	1.702.800	1.704.100
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.860.607	2.518.200	2.635.400	2.554.200	2.410.300	2.304.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.719.245	7.083.600	6.990.600	6.919.100	6.801.400	6.722.900
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.064.066**	**-3.947.000**	**-3.385.500**	**-3.616.200**	**-3.693.600**	**-3.759.100**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.064.066**	**-3.947.000**	**-3.385.500**	**-3.616.200**	**-3.693.600**	**-3.759.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-2.064.066**	**-3.947.000**	**-3.385.500**	**-3.616.200**	**-3.693.600**	**-3.759.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	267.935	211.500	267.900	267.900	267.900	267.900
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.332.002**	**-4.158.500**	**-3.653.400**	**-3.884.100**	**-3.961.500**	**-4.027.000**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-2.332.002**	**-4.158.500**	**-3.653.400**	**-3.884.100**	**-3.961.500**	**-4.027.000**

Personalausstattung*Fachbereich	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beamte	11,51	10,65	13,93	13,93	13,93	13,93
Beschäftigte	20,23	21,49	20,82	20,82	20,82	20,82
Gesamtergebnis	**31,74**	**32,14**	**34,75**	**34,75**	**34,75**	**34,75**

*Die Personalaustattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Ausländeramt

zuständig:

Beatrice Jirmann

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Beatrice Jirmann	Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für soziale Angelegenheiten

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Privatpersonen des In- und Auslandes Arbeitgeber/Firmen Behörden des In- und Auslandes	Zuwanderungsgesetz Staatsangehörigkeitsgesetz Terrorismusbekämpfungsgesetz Asylverfahrensgesetz

Kurzbeschreibung

Das Ausländeramt regelt den Aufenthalt für sämtliche Ausländer und Asylbewerber, hierbei insbesondere:
- Erteilung von sämtlichen Aufenthaltstiteln
- Erteilung von Arbeitserlaubnissen
- Aufenthaltsrechtliche Betreuung der Flüchtlinge
- Integrationsverpflichtungen
- Rückkehrberatung zur freiwilligen Ausreise
- Ausweisungen von Straftätern
- Rückkehrmanagement für Abschiebungen (vorläufige Festnahmen, Haftanträge)
- Einbürgerungen in den deutschen Staatenverband

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.969	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.932	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	89.901	81.100	131.100	131.100	131.100	131.100
11	– Personalaufwendungen	633.243	567.000	727.000	715.400	721.100	726.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.067	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	194	400	5.500	5.600	5.700	5.800
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.482	86.800	86.800	87.200	87.400	87.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	711.986	658.200	823.300	812.200	818.200	824.100
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-622.085**	**-577.100**	**-692.200**	**-681.100**	**-687.100**	**-693.000**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-622.085**	**-577.100**	**-692.200**	**-681.100**	**-687.100**	**-693.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-622.085**	**-577.100**	**-692.200**	**-681.100**	**-687.100**	**-693.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.994	52.400	75.000	75.000	75.000	75.000
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-697.079**	**-629.500**	**-767.200**	**-756.100**	**-762.100**	**-768.000**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-697.079**	**-629.500**	**-767.200**	**-756.100**	**-762.100**	**-768.000**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	1.000	56.000	0	1.000	1.000	1.000

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zur Umsetzung des 3. Moduls des Kommunalen Integrationsmanagements wird jeder Kommune in NRW mit eigener Ausländerbehörde nach § 1 Nr. 4 ZustAVO eine halbe Personalstelle zur Unterstützung der Umsetzung der §§ 25a und 25b AufenthG (Aufenthaltsgewährung bei gut integrierten Jugendlichen und Heranwachsenden bzw. bei nachhaltiger Integration) gewährt. Daneben erhält jede Kommune mit eigener Einbürgerungsbehörde nach § 1 Abs. 1 StaZustV NW eine halbe Personalstelle zur Förderung von Einbürgerungen gut integrierter Menschen, die die Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllen. Die Förderhöhe beträgt 25 T€ je halber Personalstelle, so dass sich für die Stadt Dormagen Erträge in Höhe von 50 T€ ergeben. Gefördert werden die Aufwendungen für zusätzliches Personal, welches für die Umsetzung der vorgenannten Zwecke eingesetzt wird. Insofern kompensieren die Mehrerträge die entsprechenden Mehraufwendungen bei den Personalaufwendungen.

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Beinhalten die Verwaltungsgebühren, welche für die Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln sowie die Ausstellung und Verlängerung von Reiseausweisen eingenommen werden sowie die Einbürgerungsgebühren. Flüchtlinge sind von den Gebühren für die Erteilung von Aufenthaltstiteln befreit.

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen Erstattungen vom Land, welche die hier entstandenen Kosten für die Nutzung des Dienstfahrzeuges im Rahmen von Abschiebungen anteilig (Kilometerpauschale) ersetzen.

07. Sonstige ordentliche Erträge

Beinhalten die ordnungsrechtlichen Erträge, welche im Bußgeldverfahren bei Verstößen gegen das Aufenthaltsgesetz eingenommen werden. Hier sind kaum Erträge zu verzeichnen, da das Ausländeramt überwiegend direkt Strafanzeigen bei den zuständigen Staatsanwaltschaften erstattet.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fällt der Aufwand für die Beschaffung von Passersatzpapieren. Konkret werden damit die Kosten der Botschaften und Konsulate für die Ausstellung von vorläufigen Reisedokumenten zur Rückführung von ausreisepflichtigen Ausländern bezahlt. Auch der Aufwand für Dienstleistungen von Dolmetscher-, Sachverständigen- und Gerichtskosten sowie die Erstattungen an die Technischen Betriebe für das Dienstfahrzeug werden aus diesem Ansatz bestritten.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Enthalten die Geschäftsaufwendungen, welche für die Beschaffung sämtlicher sensibler Dokumente (elektronische Aufenthaltstitel, Duldungen, Aufenthaltsgestattungen, Fiktionsbescheinigungen, Reiseausweise für Ausländer und Flüchtlinge, Reisendenlisten für Schulfahrten, Schengen-Verlängerungsvisa, Verpflichtungserklärungen) sowie für die Beschaffung von Gesetzestexten, Kommentaren und juristische Zeitschriften (Infobrief Ausländerrecht) verwendet werden. Ferner werden aus dieser Position die allgemein benötigten Büromaterialien und Fortbildungskosten bezahlt.
Hierunter fallen auch die Miete an den Eigenbetrieb Dormagen, die Mietnebenkosten sowie die Stellplatzmiete.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen:

Auf Grund der Reparaturanfälligkeit des 2008 angeschafften Spezialfahrzeuges des Ausländeramtes ist für 2021 die Anschaffung eines neuen, den aktuellen Anforderungen entsprechenden Fahrzeuges vorgesehen.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022 ff
Einbürgerungen	83	100	100	100
Ausreisepflichtige Ausländer	140	100	200	200
Abschiebungen	18	k. A.	k. A.	k. A.
Freiwillige Ausreisen	20	k. A.	k. A.	k. A.
Untertauchen	9	k. A.	k. A.	k. A.
Kontrollen der Unterkünfte	75	60	60	60
Berechtigungsscheine zum Integrationskurs	32	80	50	50

Erläuterungen zu Leistungen und Kennzahlen

Bei den Kennzahlen für Abschiebungen, freiwilligen Ausreisen und untergetauchte Personen kann nur k. A. eingetragen werden, da in diesen Fällen keine Planungsmöglichkeiten bestehen. Die Durchführung von Abschiebungen ist von vielen äußeren Faktoren (u. a. Vorliegen von Identitätspapieren) abhängig, die vielfach nicht vom Ausländeramt beeinflussbar sind. Informativ sind die ausgewiesenen Ist-Zahlen.

Soziales Wohnen

zuständig:

Gregor Loibl

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Gregor Loibl	Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für soziale Angelegenheiten

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Spätaussiedlerinnen/Spätaussiedler, Asylbegehrende, Obdachlose, Be-/ Anwohnerinnen und Be-/Anwohner städtischer Unterkünfte, (Sozial-) Wohnungssuchende, (Ver-)Mieterinnen und (Ver-)Mieter, Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, Migrantinnen und Migranten	Ordnungsbehördengesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Landesaufnahmegesetz, Bundesvertriebenengesetz, Teilhabe- und Integrationsgesetz, Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangswohnheimen und Obdachlosenunterkünften der Stadt Dormagen mit Gebührenordnung, Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum, Wohnungsaufsichtsgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Kurzbeschreibung

- Gewährung von Hilfestellungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit durch Präventionsmaßnahmen z. B. Wohnungsrückeinweisungen,
- Unterstützung von Wohnungslosen, Asylbewerberinnen/Asylbewerbern mit Aufenthalt und Wohnungssuchenden allgemein bei der (Sozial-)Wohnungssuche,
- Unterbringung von Aussiedlerinnen/Aussiedlern, Asylbewerberinnen/Asylbewerbern und Obdachlosen,
- Verwaltung der städt. Übergangswohnheime und angemieteten Wohnungen,
- Förderung des nachbarschaftlichen Dialogs im Umfeld der Wohnheime,
- Wohnungsaufsicht, Wohnraumkontrolle und –bindung,
- Wohnraumförderung/-modernisierung
- Beratung, Unterstützung sowie Gewährung von finanziellen und sonstigen Leistungen für Flüchtlinge nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Casemanagement
- Betreuung von Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern im Bereich der Flüchtlingshilfe (u. a. Café Grenzenlos)

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.312.094	1.995.500	2.143.900	1.986.100	1.936.100	1.936.100
3	+ Sonstige Transfererträge	46.368	75.000	45.000	45.000	45.000	45.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.001.754	856.000	1.280.500	1.136.500	991.500	847.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-512	126.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	57.891	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.419.595	3.052.500	3.470.400	3.168.600	2.973.600	2.829.600
11	– Personalaufwendungen	1.127.131	1.386.500	1.321.200	1.333.600	1.345.700	1.358.200
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.918	531.000	442.000	448.000	454.000	460.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	12.670	13.100	11.100	12.100	12.100	12.100
15	– Transferaufwendungen	1.474.729	1.923.200	1.698.400	1.699.600	1.700.800	1.702.100
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.746.107	2.418.500	2.535.700	2.453.900	2.309.700	2.204.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.702.554	6.272.300	6.008.400	5.947.200	5.822.300	5.736.600
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.282.959**	**-3.219.800**	**-2.538.000**	**-2.778.600**	**-2.848.700**	**-2.907.000**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.282.959**	**-3.219.800**	**-2.538.000**	**-2.778.600**	**-2.848.700**	**-2.907.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.282.959**	**-3.219.800**	**-2.538.000**	**-2.778.600**	**-2.848.700**	**-2.907.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	167.042	141.300	167.000	167.000	167.000	167.000
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.450.001**	**-3.361.100**	**-2.705.000**	**-2.945.600**	**-3.015.700**	**-3.074.000**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-1.450.001**	**-3.361.100**	**-2.705.000**	**-2.945.600**	**-3.015.700**	**-3.074.000**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Position setzt sich zusammen aus monatlichen Pauschalen gem. § 4 Flüchtlingsaufnahmegesetz Nordrhein-Westfalen (FlüAG NRW), Zuweisungen für Integrationsmaßnahmen gem. § 14c TIntG NRW, Integrationspauschalen gem. § 14 TIntG NRW, Zuwendungen zur Stärkung der kommunalen Integrationsarbeit (KOMM-AN KI NRW) sowie Mitteln zu Finanzierung des strategischen und operativen Case Managements im Rahmen des Kommunalen Integrationsmanagements.

Durch das FlüAG ist die Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen in NRW den Städten und Gemeinden als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung übertragen. Für die Aufnahme und Unterbringung sowie die Versorgung der Personen stellt das Land den Gemeinden seit 2017 die Zuwendung monats- und personenscharf zur Verfügung. Bislang beträgt die Pauschale 866 € pro Person und Monat. Das „Gutachten zur Evaluierung der Kostenpauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz auf der Grundlage eines Pauschalerstattungssystems“ enthält einen durchschnittlichen Aufwand von rd. 12,9 T€/Leistungsempfänger/Jahr. Insofern hätte das Land den Städten und Gemeinden auf Basis des Gutachtens den v. g. Betrag zu erstatten und zwar rückwirkend ab dem 01.01.2018. Dies entspräche einer Monatspauschale von 1.075 € pro Person. Diese (rückwirkende) Erhöhung ist jedoch bislang unterblieben. Insofern liegt der Kalkulation der aktuelle Betrag von 866 € pro Person und Monat zu Grunde. Bei der Kalkulation wurde die Zahl der Flüchtlinge, die nach dem FlüAG berücksichtigungsfähig sind, für 2021 ff. im Durchschnitt mit 175 angesetzt, so dass sich ein Haushaltsansatz in Höhe von 1,8 Mio. € ergibt. Von den Pauschalen ist ein Anteil von 3,83 % für die Betreuung der Flüchtlinge vorgesehen.

Neben den aus Kommunalsicht zu niedrigen FlüAG-Pauschalen des Landes besteht auch weiterhin ein Disput zwischen den NRW-Kommunen und dem Land NRW bezüglich der Dauer der Zahlungspflicht des Landes. So erfolgen Zahlungen für Geduldete lediglich für drei Monate nach Rechtskraft des BAMF-Bescheides. Nach wie vor verbleiben geduldete Flüchtlinge jedoch deutlich länger als drei Monate nach Abschluss des Verfahrens in Deutschland. Während dieser Zeit beziehen sie weiterhin Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Daher besteht nach wie vor die Forderung der Kommunen, das Erstattungssystem nach FlüAG dahingehend anzupassen, dass für die geduldeten Flüchtlinge eine Erstattung so lange erfolgt, wie diese Leistungen nach dem AsylbLG beziehen.

Des Weiteren sind in dieser Position Integrationspauschalen gemäß § 14 TIntG NRW in Höhe von 10,2 T€ p. a. enthalten. Hinzu kommen in 2021 einmalig 157,8 T€ aus denen der Stadt Dormagen in 2019 zugeflossenen Integrationsmitteln gemäß § 14 c TIntG NRW, welche auf Grund der Corona-Pandemie nunmehr ein Jahr länger als ursprünglich vorgesehen - d. h. bis Ende 2021 - verwandt werden dürfen. Da die Mittel u. a. zur anteiligen Personalaufwandsdeckung des Integrationsteams verwendet werden sollen, wird der v. g. Betrag entsprechend erst in 2021 ergebniswirksam.

Des Weiteren sind in den Jahren bis 2022 entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der kommunalen Integrationsarbeit (KOMM-AN KI NRW) jeweils Landeszuweisungen in Höhe von 50 T€ etatisiert. In gleicher Höhe wurde in der Position „Sonstige Ordentliche Aufwendungen“ ein Posten für die zweckentsprechende Verausgabung der Mittel eingestellt.

Darüber hinaus wird davon ausgegangen, dass die Stadt Dormagen rückwirkend ab 01.07.2020 - hier wird die entsprechende Finanzierung aus den Integrationsmitteln gem. § 14 c TIntG von einer Landesfinanzierung des Kommunalen Integrationsmanagements abgelöst - Landesmittel zur Finanzierung des strategischen und

operativen Case Managements erhalten wird. Aktuell liegen hier noch keine Verteilschlüssel vor. Die Landesmittel für das strategische und operative Case Management werden dem Rhein-Kreis Neuss bewilligt; die Stadt Dormagen geht davon aus, dass dieser den kreisangehörigen Kommunen anteilig Mittel weiterleiten wird, damit das Case Management vor Ort um- bzw. im Fall der Stadt Dormagen fortgesetzt werden kann. Etatisiert sind Mittel für insgesamt 2 Stellen mit einem Jahresbetrag von zusammen rd. 107 T€. Für das zweite Halbjahr 2020 wurden Mittel für eine Stelle im operativen Case Management seitens des Rhein-Kreises Neuss in Höhe von 27,5 T€ weitergeleitet.

03. Sonstige Transfererträge

Die Transfererträge resultieren insbesondere aus Erstattungen und Rückforderungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, hier in erster Linie aus Erstattungen des Jobcenters.

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Benutzungsgebühren für die städtischen Übergangswohnheime, Obdachlosenunterkünfte und Mietwohnungen vereinnahmt. Die „Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangswohnheimen und Obdachlosenunterkünften der Stadt Dormagen mit Gebührenordnung“ wurde in 2019 in Form einer Änderungssatzung überarbeitet, die mit Wirkung vom 01.01.2020 in Kraft trat. Statt der bis Ende 2019 nach Quadratmetern erhobenen Gebühr ist diese seit 01.01.2020 personengebunden. Die Benutzungsgebühren (inkl. aller Nebenkosten) betragen für Unterkünfte der Qualität A (Wohnungen/Zimmer mit (direkt) angeschlossenen oder angebundenen Sanitäreinrichtungen und Küchen/Kochgelegenheiten) 278,90 € pro Person/Monat bzw. für Unterkünfte der Qualität B (Zimmer in Sammelunterkünften mit separaten Sanitäreinrichtungen und gegebenenfalls Kochgelegenheiten) 122,70 € pro Person/Monat. Für seitens der Stadt angemietete Wohnungen wird die an externe zu zahlende Miete 1:1 als Gebühr erhoben. Flüchtlinge, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beziehen, erhalten die ihnen zugewiesene Unterkunft gem. der v. g. Satzung weiterhin als Sachleistung nach § 3 AsylbLG.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierin sind neben den Aufwendungen für die Bewirtschaftung, die Unterhaltung und den Betrieb der städtischen Unterkünfte in erster Linie die Aufwendungen für den Sicherheitsdienst enthalten. Dieser ist im Welcome-Center und in Form einer mobilen Streife für alle weiteren Unterkünfte im Stadtgebiet sowie für weitere sicherheitsrelevante Schwerpunkte eingesetzt. Im Welcome-Center ist die frühere 24-Stunden-Bewachung auf eine Bewachung in den Abend-/Nachtstunden reduziert. Der Vertrag ist jedoch so ausgestaltet, dass im Bedarfsfall eine Ausweitung erfolgen kann. Die Ansatzreduzierung resultiert in erster Linie aus dem Ergebnis der letzten EU-weiten Ausschreibung sowie der Herausnahme der anteiligen Aufwendungen für Sicherheitsdienstleistungen des Ordnungsamtes die nunmehr direkt im Budget des Ordnungsamtes veranschlagt werden.

15. Transferaufwendungen

Neben den Zuwendungen für die Betreuung von Flüchtlingen werden insbesondere die nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewährten Aufwendungen über diese Position abgewickelt. Insbesondere die in der Position enthaltenen Aufwendungen für Krankenhilfe stellen eine sehr schwer zu kalkulierende Größe dar, da die Aufwendungen zum einen stark einzelfallabhängig sind, zum anderen aber auch eine (in letzter Zeit leider nicht immer gewährleistete) zeitnahe Bearbeitung beim Rhein-Kreis-Neuss, der für die Abrechnung zuständig ist, voraussetzt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten neben den Aufwendungen für Miete die Geschäftsaufwendungen für die Verwaltung, die Unterkünfte und die Flüchtlingsbetreuung, Fortbildungsaufwendungen sowie Aufwendungen für die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (insbesondere für die Unterkünfte). Die Geschäftsaufwendungen für die Flüchtlingsbetreuung beinhalten in den Jahren bis 2022 jeweils 50 T€ aus Mitteln des Projektes KOMM-AN NRW.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
In Wohnheimen und Wohnungen untergebrachte zugewiesene Flüchtlinge (Anzahl)	660	550	650	610	570	530
In Wohnheimen untergebrachte Obdachlose (Anzahl)	63	40	70	60	50	40
Sozialwohnungssuchende Haushalte lt. Datei (Anzahl)	195	250	225	200	200	200
Vermittelte Wohnungen (Anzahl)	24	40	40	40	40	40
Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine (Anzahl)	173	100	150	150	150	150
Gesamtbestand des soz. Wohnungsbaus (Anzahl)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Wohnungsaufsicht/ -hygiene - Schimmelfälle (Anzahl)	7	10	10	10	10	10
Aufsicht und Kontrolle aller Art im geförderten Wohnungsbestand (Anzahl)	156	150	150	150	150	150
Begleitung bei Räumungsklagen und evtl. daraus entstehenden Zwangsräumungen (Anzahl)	66	80	80	80	80	80
Leistungen AsylbLG (Personenberechnungen)	314	290	300	300	300	300

Erläuterungen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

In Wohnheimen und Wohnungen untergebrachte zugewiesene Flüchtlinge
Die der Stadt Dormagen zugewiesenen Flüchtlinge werden sowohl in städtischen Unterkünften als auch in städtischerseits angemieteten Wohnungen untergebracht. Ziel ist es nach wie vor, die Zahl der städtischerseits angemieteten Wohnungen zu minimieren, indem die Bewohner/-innen selbst den Mietvertrag übernehmen.

In Wohnheimen untergebrachte Obdachlose:
Die Zahl der untergebrachten Obdachlosen ist in den letzten Jahren wieder angestiegen. Vielfach handelt es sich hierbei in letzter Zeit neben Einzelpersonen auch um größere Familienverbände. Unter anderem auf Grund der aktuellen Wohnungsmarktsituation ist es schwer, die Personen in privaten Wohnraum zu vermitteln. Der Bereich Soziales Wohnen und die seit Anfang 2020 in Dormagen ansässige Fachberatungsstelle der Caritas werden jedoch versuchen, möglichst vielen Personen aus der Obdachlosigkeit herauszuhelfen.

Sozial-Wohnungssuchende Haushalte lt. Datei:
Die Zahl der Sozial-Wohnungssuchenden Haushalte ist u. a. auf Grund der gestiegenen Anzahl der Personen, die zwischenzeitlich eine Aufenthaltserlaubnis erhalten haben, in den letzten Jahren gestiegen. Der steigenden Zahl der Wohnungssuchenden steht jedoch keine entsprechende Anzahl von Sozialwohnungen gegenüber.

Aufsicht und Kontrolle aller Art im geförderten Wohnungs-Bestand:
Die Kontrollen erfolgen grundsätzlich zum Jahresende in Höhe von 10 % des Gesamtbestandes des sozialen Wohnungsbaus.

Integrationsbüro

zuständig:

Volker Lewerenz

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Volker Lewerenz	Integrationsrat

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Neuzuwanderer/-innen Migranten/Migrantinnen, Migrantenvereine, öffentl. u. freie Träger der Integrationsarbeit, Integrationsrat u. -agenturen, Rat der Religionen, alle Dormagener/-innen	Zuwanderungsgesetz Gemeindeordnung NRW (§ 27) Satzung des Integrationsrates Förderrichtlinien des Integrationsrates

Kurzbeschreibung

- Integrations-Anlaufstelle für Rat suchende Bürger/-innen und Vereine (jeweils mit und ohne Migrationshintergrund)
- Koordination von Integrationsleistungen im Stadtgebiet in Absprache mit integrationsrelevanten Akteuren
- Wahrnehmung der Querschnittsaufgabe „Integration“ innerhalb der Verwaltung
- Geschäftsführung und Betreuung Integrationsrat, sowie Umsetzung der Beschlüsse
- Unterstützung des Integrationsrates bei der Durchführung von Veranstaltungen wie Sommerfest, Interkulturelle Woche usw.
- Unterstützung des „Bündnisses gegen Rassismus“ und „Schule ohne Rassismus“
- Als Mitglied der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR) u. a. Umsetzung des „10-Punkte-Aktionsplans zur Bekämpfung von Rassismus auf kommunaler Ebene in Europa“
- Koordination des „Runden Tisches gegen Rassismus und Diskriminierung“

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145.532	0	2.100	1.700	1.600	1.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	150	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	145.682	3.000	3.600	3.200	3.100	3.100
11	– Personalaufwendungen	253.974	127.700	132.800	133.900	135.100	136.400
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.963	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
14	– Bilanzielle Abschreibungen	749	0	700	200	100	100
15	– Transferaufwendungen	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.019	12.900	12.900	13.100	13.200	13.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	304.705	153.100	158.900	159.700	160.900	162.200
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-159.022**	**-150.100**	**-155.300**	**-156.500**	**-157.800**	**-159.100**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-159.022**	**-150.100**	**-155.300**	**-156.500**	**-157.800**	**-159.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-159.022**	**-150.100**	**-155.300**	**-156.500**	**-157.800**	**-159.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.900	17.800	25.900	25.900	25.900	25.900
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-184.922**	**-167.900**	**-181.200**	**-182.400**	**-183.700**	**-185.000**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-184.922**	**-167.900**	**-181.200**	**-182.400**	**-183.700**	**-185.000**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Über den Projektzeitraum 01.04.2017 – 31.12.2019 waren die Erträge und Aufwendungen des Modellprojektes "Einwanderung gestalten NRW" im Budget 038 Integrationsbüro veranschlagt. Hieraus resultieren bei einzelnen Positionen erhebliche Unterschiede zwischen den Ergebnissen 2019 und den Ansätzen 2020ff.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben 1.500 €, die jährlich an Zuwendungen für das Sommerfest des Integrationsrates erwartet werden, sind in dieser Position die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen aus dem Modellprojekt "Einwanderung gestalten NRW" enthalten. Die Auflösung der Sonderposten, die aus den Landeszuwendungen zu bilden waren, erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der im Rahmen des Modellprojektes "Einwanderung gestalten NRW" angeschafften zugehörigen Vermögensgegenstände.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Erträge aus Veranstaltungen wie beispielsweise Werbeeinnahmen, die im Rahmen des Sommerfestes des Integrationsrates erzielt werden.

11. Personalaufwendungen

Diese Position beinhaltet neben den Personalaufwendungen des im Integrationsbüro tätigen Mitarbeiters, der u. a. als Geschäftsstelle des Integrationsrates fungiert, anteilige Personalaufwendungen für die Leitung sowie für die Geschäftsstelle des Fachbereichs Integration.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Ansätze 2021 ff setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwendungen für Veranstaltungen des Integrationsrates	9.000 €
Aufwendungen für Veranstaltungen des Integrationsbüros	1.000 €
Aufwendungen für Erstattungen an die TBD	500 €

14. Bilanzielle Abschreibungen

Hierbei handelt es sich um Abschreibungen für die im Rahmen des Modellprojektes "Einwanderung gestalten NRW" angeschafften Vermögensgegenstände.

15. Transferaufwendungen

Hier sind Zuwendungen veranschlagt, die gemäß den Förderrichtlinien des Integrationsrates an Vereine und Verbände gewährt werden.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten insbesondere Mieten und Mietnebenkosten an den Eigenbetrieb Dormagen. Darüber hinaus sind hier die Fortbildungskosten, Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter und Geschäftsaufwendungen für das Integrationsbüro (inkl. des ECCAR-Mitgliedsbeitrages) veranschlagt.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022ff
Ausländerinnen und Ausländer	9.248	9.500	9.300	9.300
Sitzungen des Integrationsrats	3	3	3	3
Informationstreffen des Integrationsrats	4	5	4	4
Veranstaltungen	9	13	10	10

Erläuterungen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Veranstaltungen:
An Veranstaltungen sind sowohl regelmäßige Termine (z. B. das Sommerfest, Jahresabschlusstreffen) als auch Einzelprojekte zu organisieren.

Personalrat

zuständig:

Renate Dixon

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Renate Dixon	

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Alle Beschäftigten der Stadtverwaltung	Landespersonalvertretungsgesetz beamtenrechtliche und tarifliche Bestimmungen Dienstvereinbarungen Verwaltungsanordnungen Gesetzliche Regelungen zum Arbeitsschutz u. a.

Kurzbeschreibung

Der Personalrat ist die gesetzliche Vertretung der Interessen und Rechte aller Beschäftigten der Stadtverwaltung. Er unterstützt die Beschäftigten durch Information und Beratung in allen personellen, sozialen, organisatorischen und allgemeinen innerdienstlichen Angelegenheiten. Zu den im Landespersonalvertretungsgesetz festgelegten Aufgaben des Personalrates gehören außerdem die Überwachung, Kontrolle und Verbesserung der zugunsten der Beschäftigten bestehenden Vorschriften des Arbeits-, Gesundheits-, Daten- und Persönlichkeitsschutzes sowie die Gewährleistung der Gleichbehandlung aller Beschäftigten. Um dies gewährleisten zu können, ist der Personalrat von der Dienststelle rechtzeitig und umfassend zu unterrichten und gem. des Landespersonalvertretungsgesetzes entsprechend zu beteiligen (Mitbestimmung, Mitwirkung, Anhörung).

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan: 2021 **Teilergebnisplan**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	376	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	376	0	0	0	0	0
11	– Personalaufwendungen	142.307	178.900	144.000	145.200	146.300	147.400
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	– Bilanzielle Abschreibungen	40	100	100	100	100	100
15	– Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.887	16.600	15.600	15.800	15.900	17.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	157.233	195.600	159.700	161.100	162.300	164.700
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-156.857**	**-195.600**	**-159.700**	**-161.100**	**-162.300**	**-164.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-156.857**	**-195.600**	**-159.700**	**-161.100**	**-162.300**	**-164.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-156.857**	**-195.600**	**-159.700**	**-161.100**	**-162.300**	**-164.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.484	21.400	27.500	27.500	27.500	27.500
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-184.342**	**-217.000**	**-187.200**	**-188.600**	**-189.800**	**-192.200**
30	– globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-184.342**	**-217.000**	**-187.200**	**-188.600**	**-189.800**	**-192.200**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Summer der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summer der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

NKF-Pflichtteil

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.441,04	181.600	608.500	377.300	372.100	371.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.822,89	89.300	89.300	89.300	89.300	89.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	309.755,08	470.700	585.800	854.600	1.029.100	1.096.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.971.387,00	2.112.500	2.102.000	2.104.100	2.103.700	2.106.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.003.218,06	7.326.000	7.935.900	4.258.400	3.631.700	11.945.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.565.624,07	10.180.100	11.321.500	7.683.700	7.225.900	15.609.800
11	– Personalaufwendungen	9.219.876,63	8.794.800	10.319.100	10.417.700	10.340.900	10.251.700
12	– Versorgungsaufwendungen	5.202.647,68	4.095.300	4.818.300	4.858.000	4.898.100	4.938.600
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.873.686,62	2.142.900	2.713.200	2.320.200	2.342.900	2.345.300
14	– Bilanzielle Abschreibungen	128.830,76	137.000	502.000	497.500	494.000	497.300
15	– Transferaufwendungen	34.619,66	27.900	23.100	17.000	16.900	16.900
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.345.552,14	3.440.400	4.617.400	4.370.300	4.417.100	4.163.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.805.213,49	18.638.300	22.993.100	22.480.700	22.509.900	22.212.900
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-12.239.589,42**	**-8.458.200**	**-11.671.600**	**-14.797.000**	**-15.284.000**	**-6.603.100**
19	+ Finanzerträge	390,31	0	17.000	17.000	17.000	17.000
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**390,31**	**0**	**17.000**	**17.000**	**17.000**	**17.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-12.239.199,11**	**-8.458.200**	**-11.654.600**	**-14.780.000**	**-15.267.000**	**-6.586.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-12.239.199,11**	**-8.458.200**	**-11.654.600**	**-14.780.000**	**-15.267.000**	**-6.586.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.847.985,18	4.665.900	4.847.600	4.847.600	4.847.600	4.847.600
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.096.477,30	979.500	1.096.400	1.096.400	1.096.400	1.096.400
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-8.487.691,23**	**-4.771.800**	**-7.903.400**	**-11.028.800**	**-11.515.800**	**-2.834.900**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-8.487.691,23**	**-4.771.800**	**-7.903.400**	**-11.028.800**	**-11.515.800**	**-2.834.900**

Teilfinanzplan

A. Zahlungsübersicht

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.348,01	168.400	322.500		96.500	96.500	96.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.094,07	89.300	89.300		89.300	89.300	89.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	287.323,29	470.700	585.800		854.600	1.029.100	1.096.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.144.665,90	2.112.500	2.102.000		2.104.100	2.103.700	2.106.400
7	+ Sonstige Einzahlungen	215.595,19	282.500	452.500		452.500	452.500	452.500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	390,31	0	17.000		17.000	17.000	17.000
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.876.416,77**	**3.123.400**	**3.569.100**		**3.614.000**	**3.788.100**	**3.858.300**
10	– Personalauszahlungen	7.151.941,38	7.018.000	8.637.900		8.832.500	8.758.500	8.723.000
11	– Versorgungsauszahlungen	4.600.162,71	3.899.300	4.622.300		4.662.000	4.702.100	4.742.600
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.976.573,39	2.235.400	2.810.200		2.297.200	2.319.900	2.322.300
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	– Transferauszahlungen	16.400,00	11.900	16.900		16.900	16.900	16.900
15	– Sonstige Auszahlungen	3.134.132,82	3.216.600	4.317.400		4.120.300	4.217.100	3.963.100
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.879.210,30**	**16.381.200**	**20.404.700**		**19.928.900**	**20.014.500**	**19.767.900**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-14.002.793,53**	**-13.257.800**	**-16.835.600**		**-16.314.900**	**-16.226.400**	**-15.909.600**
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.990,95	0	1.800.000	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	991.860,31	7.026.300	7.881.800	0	3.700.000	2.860.000	11.230.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	**1.008.851,26**	**7.026.300**	**9.681.800**	**0**	**3.700.000**	**2.860.000**	**11.230.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.479.516,15	5.075.000	9.971.000	0	3.500.000	3.500.000	14.000.000
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	240.223,43	329.800	3.241.500	0	325.000	377.000	352.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	129.569,50	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	**7.849.309,08**	**5.404.800**	**13.212.500**	**0**	**3.825.000**	**3.877.000**	**14.352.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-6.840.457,82**	**1.621.500**	**-3.530.700**	**0**	**-125.000**	**-1.017.000**	**-3.122.000**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	377.856,63	216.300	418.200	409.200	375.200	364.300
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.284.637,34	5.282.100	6.257.400	6.232.400	6.232.400	5.432.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.719,16	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	232.845,56	29.400	53.300	76.000	41.000	41.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	855.230,28	530.200	710.000	619.900	619.600	619.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.770.288,97	6.070.000	7.451.900	7.350.500	7.281.200	6.470.100
11	– Personalaufwendungen	9.705.126,67	8.791.500	10.044.000	10.132.500	10.210.000	10.312.100
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.507.793,78	1.544.200	1.637.400	1.623.700	1.647.200	1.608.700
14	– Bilanzielle Abschreibungen	776.604,86	693.000	950.800	932.800	968.500	986.600
15	– Transferaufwendungen	47.000,00	38.800	51.500	51.000	51.500	51.500
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.211.371,21	1.904.900	2.178.600	2.165.600	2.226.400	2.197.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.247.896,52	12.972.400	14.862.300	14.905.600	15.103.600	15.155.900
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-7.477.607,55**	**-6.902.400**	**-7.410.400**	**-7.555.100**	**-7.822.400**	**-8.685.800**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-7.477.607,55**	**-6.902.400**	**-7.410.400**	**-7.555.100**	**-7.822.400**	**-8.685.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-7.477.607,55**	**-6.902.400**	**-7.410.400**	**-7.555.100**	**-7.822.400**	**-8.685.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.727,04	64.300	63.100	63.100	63.100	63.100
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.078.212,16	1.034.400	1.078.200	1.078.200	1.078.200	1.078.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-8.493.092,67**	**-7.872.500**	**-8.425.500**	**-8.570.200**	**-8.837.500**	**-9.700.900**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-8.493.092,67**	**-7.872.500**	**-8.425.500**	**-8.570.200**	**-8.837.500**	**-9.700.900**

Teilfinanzplan

A. Zahlungsübersicht

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.378,80	4.500	55.700		55.700	55.700	55.700
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.433.855,09	5.282.100	6.257.400		6.232.400	6.232.400	5.432.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.375,00	12.000	13.000		13.000	13.000	13.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.970,50	29.400	53.300		76.000	41.000	41.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	625.301,26	435.100	615.100		615.100	615.100	615.100
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.429.880,65**	**5.763.100**	**6.994.500**		**6.992.200**	**6.957.200**	**6.157.200**
10	– Personalauszahlungen	7.003.784,89	6.883.700	8.211.500		8.302.600	8.382.900	8.441.600
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.530.121,00	1.544.200	1.637.400		1.623.700	1.647.200	1.608.700
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	– Transferauszahlungen	46.900,00	38.800	51.500		51.000	51.500	51.500
15	– Sonstige Auszahlungen	2.067.627,61	1.633.400	2.186.900		2.173.600	2.234.400	2.205.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.648.433,50**	**10.100.100**	**12.087.300**		**12.150.900**	**12.316.000**	**12.306.800**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.218.552,85**	**-4.337.000**	**-5.092.800**		**-5.158.700**	**-5.358.800**	**-6.149.600**
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	117.217,06	116.000	117.200	0	117.200	117.200	117.200
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	44.328,46	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	**161.545,52**	**120.000**	**121.200**	**0**	**121.200**	**121.200**	**121.200**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.439.129,34	2.445.000	2.712.600	670.000	1.033.600	2.205.000	1.037.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	**1.439.129,34**	**2.445.000**	**2.712.600**	**670.000**	**1.033.600**	**2.205.000**	**1.037.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.277.583,82**	**-2.325.000**	**-2.591.400**	**-670.000**	**-912.400**	**-2.083.800**	**-915.800**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.290.729,21	2.397.800	2.701.900	2.883.100	3.049.600	3.196.100
3	+ Sonstige Transfererträge	9.093,02	158.500	119.000	107.000	107.000	107.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	988.706,05	824.400	928.500	961.500	990.500	1.017.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	659.965,37	697.200	833.700	833.700	833.700	833.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.819,67	164.200	174.200	174.200	174.200	150.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	62.551,08	1.000	176.900	176.700	44.700	30.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.169.864,40	4.243.100	4.934.200	5.136.200	5.199.700	5.335.200
11	– Personalaufwendungen	1.537.084,84	1.482.400	1.581.400	1.578.100	1.593.100	1.608.400
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.270.119,25	2.539.200	2.472.400	2.476.900	2.506.900	2.487.900
14	– Bilanzielle Abschreibungen	208.946,34	248.000	258.700	262.800	163.500	152.300
15	– Transferaufwendungen	4.009.580,61	4.189.900	4.874.500	5.162.300	5.423.100	5.698.600
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.040.484,35	8.339.400	8.751.800	8.349.800	8.437.100	8.438.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.066.215,39	16.798.900	17.938.800	17.829.900	18.123.700	18.385.300
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-11.896.350,99**	**-12.555.800**	**-13.004.600**	**-12.693.700**	**-12.924.000**	**-13.050.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-11.896.350,99**	**-12.555.800**	**-13.004.600**	**-12.693.700**	**-12.924.000**	**-13.050.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-11.896.350,99**	**-12.555.800**	**-13.004.600**	**-12.693.700**	**-12.924.000**	**-13.050.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	668.204,71	758.500	668.200	668.200	668.200	668.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-12.564.555,70**	**-13.314.300**	**-13.672.800**	**-13.361.900**	**-13.592.200**	**-13.718.300**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-12.564.555,70**	**-13.314.300**	**-13.672.800**	**-13.361.900**	**-13.592.200**	**-13.718.300**

Teilfinanzplan

A. Zahlungsübersicht

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.217.428,95	2.380.400	2.638.600		2.813.600	2.974.600	3.114.600
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	937.046,42	824.400	928.500		961.500	990.500	1.017.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	613.543,46	697.200	833.700		833.700	833.700	833.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.395,47	164.200	174.200		174.200	174.200	150.200
7	+ Sonstige Einzahlungen	27.869,00	200	200		200	200	200
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.860.283,30**	**4.066.400**	**4.575.200**		**4.783.200**	**4.973.200**	**5.116.200**
10	– Personalauszahlungen	1.438.378,60	1.418.800	1.517.800		1.514.500	1.529.500	1.544.800
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.281.259,09	2.539.200	2.472.400		2.476.900	2.506.900	2.487.900
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	– Transferauszahlungen	3.948.950,69	4.159.900	4.840.600		5.123.600	5.379.600	5.651.600
15	– Sonstige Auszahlungen	8.078.001,39	8.140.200	8.751.800		8.349.800	8.437.100	8.438.100
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.746.589,77**	**16.258.100**	**17.582.600**		**17.464.800**	**17.853.100**	**18.122.400**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.886.306,47**	**-12.191.700**	**-13.007.400**		**-12.681.600**	**-12.879.900**	**-13.006.200**
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	69.944,77	73.900	607.100	0	77.100	77.100	77.100
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	**69.944,77**	**74.000**	**607.200**	**0**	**77.200**	**77.200**	**77.200**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	578.086,92	707.700	499.800	0	125.500	125.500	125.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	763.400	580.000	0	30.000	30.000	30.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	**578.086,92**	**1.471.100**	**1.079.800**	**0**	**155.500**	**155.500**	**155.500**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-508.142,15**	**-1.397.100**	**-472.600**	**0**	**-78.300**	**-78.300**	**-78.300**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	324.474,43	272.300	343.600	314.900	342.900	326.300
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	685.877,83	803.000	637.500	678.500	679.000	679.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	144.829,80	168.900	147.500	148.200	148.500	148.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	460.813,35	409.000	410.400	410.500	410.700	410.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.869,52	1.100	1.400	1.400	1.400	1.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.620.864,93	1.654.300	1.540.400	1.553.500	1.582.500	1.566.100
11	– Personalaufwendungen	2.803.442,73	2.757.500	2.650.900	2.699.300	2.720.500	2.742.100
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	302.466,06	328.000	543.800	516.800	552.300	532.800
14	– Bilanzielle Abschreibungen	20.048,73	20.600	15.900	14.500	15.100	15.600
15	– Transferaufwendungen	36.800,00	27.800	26.600	21.800	21.800	21.800
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	546.842,03	530.700	529.100	534.600	537.200	537.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.709.599,55	3.664.600	3.766.300	3.787.000	3.846.900	3.849.500
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.088.734,62**	**-2.010.300**	**-2.225.900**	**-2.233.500**	**-2.264.400**	**-2.283.400**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.088.734,62**	**-2.010.300**	**-2.225.900**	**-2.233.500**	**-2.264.400**	**-2.283.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-2.088.734,62**	**-2.010.300**	**-2.225.900**	**-2.233.500**	**-2.264.400**	**-2.283.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	176.227,60	164.700	176.400	176.400	176.400	176.400
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	452.840,41	427.400	453.300	453.300	453.300	453.300
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.365.347,43**	**-2.273.000**	**-2.502.800**	**-2.510.400**	**-2.541.300**	**-2.560.300**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-2.365.347,43**	**-2.273.000**	**-2.502.800**	**-2.510.400**	**-2.541.300**	**-2.560.300**

Teilfinanzplan

A. Zahlungsübersicht

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	313.522,05	262.000	335.700		308.500	336.400	319.800
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	691.353,50	803.000	637.500		678.500	679.000	679.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	117.364,57	168.900	147.500		148.200	148.500	148.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	399.852,75	409.000	410.400		410.500	410.700	410.900
7	+ Sonstige Einzahlungen	37.263,03	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.559.355,90**	**1.642.900**	**1.531.100**		**1.545.700**	**1.574.600**	**1.558.200**
10	– Personalauszahlungen	2.723.897,28	2.697.000	2.590.400		2.638.800	2.660.000	2.681.600
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	296.420,55	328.000	543.800		516.800	552.300	532.800
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	– Transferauszahlungen	36.800,00	27.800	26.600		21.800	21.800	21.800
15	– Sonstige Auszahlungen	548.230,47	522.000	529.100		534.600	537.200	537.200
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.605.348,30**	**3.574.800**	**3.689.900**		**3.712.000**	**3.771.300**	**3.773.400**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.045.992,40**	**-1.931.900**	**-2.158.800**		**-2.166.300**	**-2.196.700**	**-2.215.200**
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.800,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	**24.800,00**	**1.000**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.055,01	20.700	12.500	0	12.500	12.500	12.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	**6.055,01**	**20.700**	**12.500**	**0**	**12.500**	**12.500**	**12.500**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**18.744,99**	**-19.700**	**-9.500**	**0**	**-9.500**	**-9.500**	**-9.500**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.331.890,70	1.995.500	2.143.900	1.986.100	1.936.100	1.936.100
3	+ Sonstige Transfererträge	411.343,54	429.000	355.000	355.000	355.000	355.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.001.753,74	856.000	1.280.500	1.136.500	991.500	847.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.421.042,81	1.176.600	1.300.200	1.326.700	1.351.200	1.375.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	161.864,92	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.329.895,71	4.457.600	5.080.100	4.804.800	4.634.300	4.514.800
11	– Personalaufwendungen	2.441.076,63	2.773.400	2.469.600	2.491.600	2.513.100	2.535.100
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	814.165,65	1.099.000	973.000	979.000	985.000	991.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	12.844,76	13.400	11.400	12.400	12.300	12.300
15	– Transferaufwendungen	3.210.490,32	3.477.100	3.627.300	3.646.000	3.682.200	3.718.500
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.013.142,24	2.550.100	2.668.200	2.588.600	2.445.900	2.340.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.491.719,60	9.913.000	9.749.500	9.717.600	9.638.500	9.597.300
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.161.823,89**	**-5.455.400**	**-4.669.400**	**-4.912.800**	**-5.004.200**	**-5.082.500**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-3.161.823,89**	**-5.455.400**	**-4.669.400**	**-4.912.800**	**-5.004.200**	**-5.082.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-3.161.823,89**	**-5.455.400**	**-4.669.400**	**-4.912.800**	**-5.004.200**	**-5.082.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.000,00	16.300	16.000	16.000	16.000	16.000
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	523.355,67	417.700	523.300	523.300	523.300	523.300
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-3.669.179,56**	**-5.856.800**	**-5.176.700**	**-5.420.100**	**-5.511.500**	**-5.589.800**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-3.669.179,56**	**-5.856.800**	**-5.176.700**	**-5.420.100**	**-5.511.500**	**-5.589.800**

Teilfinanzplan

A. Zahlungsübersicht

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.834.120,23	1.995.200	1.986.100		1.986.100	1.936.100	1.936.100
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	212.751,52	429.000	355.000		355.000	355.000	355.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	801.586,80	856.000	1.280.500		1.136.500	991.500	847.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	800,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.332.039,05	1.176.600	1.300.200		1.326.700	1.351.200	1.375.700
7	+ Sonstige Einzahlungen	8.642,45	500	500		500	500	500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.189.940,05**	**4.457.300**	**4.922.300**		**4.804.800**	**4.634.300**	**4.514.800**
10	– Personalauszahlungen	2.125.911,89	2.492.200	2.188.400		2.210.400	2.231.900	2.253.900
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	872.933,89	1.099.000	973.000		979.000	985.000	991.000
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	– Transferauszahlungen	3.099.885,12	3.477.100	3.627.300		3.646.000	3.682.200	3.718.500
15	– Sonstige Auszahlungen	2.654.501,51	2.480.500	2.668.200		2.588.600	2.445.900	2.340.400
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.753.232,41**	**9.548.800**	**9.456.900**		**9.424.000**	**9.345.000**	**9.303.800**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.563.292,36**	**-5.091.500**	**-4.534.600**		**-4.619.200**	**-4.710.700**	**-4.789.000**
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	100,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	**100,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	72.600	3.000	0	3.000	3.000	3.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	**0,00**	**72.600**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**100,00**	**-72.600**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.105.736,90	2.105.500	3.169.300	3.517.400	3.554.100	3.690.200
3	+ Sonstige Transfererträge	281.450,02	305.500	293.500	298.500	303.500	302.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.894.851,12	2.715.000	979.600	1.037.200	1.118.200	1.160.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	296.889,05	336.000	337.100	328.900	310.400	310.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.142.830,67	16.056.300	15.623.100	15.967.500	17.403.800	18.702.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	74.977,08	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	18.796.734,84	21.518.400	20.402.700	21.149.600	22.690.100	24.165.600
11	– Personalaufwendungen	9.684.114,56	10.139.000	11.814.400	11.961.000	12.090.400	12.209.000
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	887.120,87	988.400	896.000	840.400	801.600	797.400
14	– Bilanzielle Abschreibungen	24.170,54	26.700	28.400	29.200	30.800	30.200
15	– Transferaufwendungen	29.004.716,42	30.903.300	33.818.200	36.026.700	39.222.300	42.308.300
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.746.946,79	1.549.700	1.582.800	1.593.800	1.605.900	1.617.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	41.347.069,18	43.607.100	48.139.800	50.451.100	53.751.000	56.962.800
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-22.550.334,34**	**-22.088.700**	**-27.737.100**	**-29.301.500**	**-31.060.900**	**-32.797.200**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-22.550.334,34**	**-22.088.700**	**-27.737.100**	**-29.301.500**	**-31.060.900**	**-32.797.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-22.550.334,34**	**-22.088.700**	**-27.737.100**	**-29.301.500**	**-31.060.900**	**-32.797.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	771.048,52	780.500	770.900	770.900	770.900	770.900
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-23.321.382,86**	**-22.869.200**	**-28.508.000**	**-30.072.400**	**-31.831.800**	**-33.568.100**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-23.321.382,86**	**-22.869.200**	**-28.508.000**	**-30.072.400**	**-31.831.800**	**-33.568.100**

Teilfinanzplan

A. Zahlungsübersicht

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.989.663,10	2.025.600	2.879.400		3.163.500	3.172.400	3.308.600
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	261.013,71	305.500	293.500		298.500	303.500	302.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.914.447,83	2.715.000	979.600		1.037.200	1.118.200	1.160.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	307.933,92	336.000	337.100		328.900	310.400	310.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.208.525,87	15.484.800	15.051.600		15.967.500	17.403.800	18.702.400
7	+ Sonstige Einzahlungen	18.295,30	100	100		100	100	100
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**17.699.879,73**	**20.867.000**	**19.541.300**		**20.795.700**	**22.308.400**	**23.784.000**
10	– Personalauszahlungen	9.297.352,41	9.929.200	11.629.000		11.763.700	11.880.600	11.999.200
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	850.309,84	988.400	896.000		840.400	801.600	797.400
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	– Transferauszahlungen	28.439.140,83	30.737.000	33.407.300		35.562.400	38.762.000	41.857.000
15	– Sonstige Auszahlungen	1.595.953,62	1.508.900	1.582.800		1.593.800	1.605.900	1.617.900
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**40.182.756,70**	**43.163.500**	**47.515.100**		**49.760.300**	**53.050.100**	**56.271.500**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-22.482.876,97**	**-22.296.500**	**-27.973.800**		**-28.964.600**	**-30.741.700**	**-32.487.500**
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-4.264,55	0	4.194.400	0	2.254.800	832.900	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	**-4.264,55**	**0**	**4.194.400**	**0**	**2.254.800**	**832.900**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.940,81	69.800	49.000	0	22.000	22.000	22.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	1.475.972,31	301.500	4.562.800	0	2.512.500	925.600	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	**1.477.913,12**	**371.300**	**4.611.800**	**0**	**2.534.500**	**947.600**	**22.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.482.177,67**	**-371.300**	**-417.400**	**0**	**-279.700**	**-114.700**	**-22.000**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.570,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	40.570,00	0	0	0	0	0
11	– Personalaufwendungen	283.485,11	266.600	321.700	324.500	327.400	330.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.052,83	31.800	35.500	35.500	36.000	36.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Transferaufwendungen	500,00	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.945,48	12.000	14.000	14.000	14.000	14.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	323.983,42	328.900	389.700	392.500	395.900	399.000
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-283.413,42**	**-328.900**	**-389.700**	**-392.500**	**-395.900**	**-399.000**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-283.413,42**	**-328.900**	**-389.700**	**-392.500**	**-395.900**	**-399.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-283.413,42**	**-328.900**	**-389.700**	**-392.500**	**-395.900**	**-399.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.210,65	7.500	29.300	29.300	29.300	29.300
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-312.624,07**	**-336.400**	**-419.000**	**-421.800**	**-425.200**	**-428.300**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-312.624,07**	**-336.400**	**-419.000**	**-421.800**	**-425.200**	**-428.300**

Teilfinanzplan

A. Zahlungsübersicht

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.570,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**40.570,00**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**
10	– Personalauszahlungen	240.624,03	241.900	297.000		299.800	302.700	305.800
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.467,83	31.800	35.500		35.500	36.000	36.000
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	– Transferauszahlungen	500,00	18.500	18.500		18.500	18.500	18.500
15	– Sonstige Auszahlungen	11.158,95	12.000	14.000		14.000	14.000	14.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**279.750,81**	**304.200**	**365.000**		**367.800**	**371.200**	**374.300**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-239.180,81**	**-304.200**	**-365.000**		**-367.800**	**-371.200**	**-374.300**
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.227,49	119.100	119.200	112.200	107.300	92.400
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.515,40	11.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.380,00	900	900	900	900	900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.220,00	0	100.000	100.000	100.000	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	128.342,89	131.000	233.100	226.100	221.200	106.300
11	– Personalaufwendungen	1.387.048,15	1.385.500	1.563.100	1.508.000	1.361.000	1.310.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.922,82	284.500	1.025.500	453.500	287.500	287.500
14	– Bilanzielle Abschreibungen	826,84	1.100	1.000	900	800	900
15	– Transferaufwendungen	160.857,81	160.100	160.100	160.100	153.100	132.100
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.413,71	90.800	97.900	88.700	89.100	90.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.985.069,33	1.922.000	2.847.600	2.211.200	1.891.500	1.821.400
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.856.726,44**	**-1.791.000**	**-2.614.500**	**-1.985.100**	**-1.670.300**	**-1.715.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.856.726,44**	**-1.791.000**	**-2.614.500**	**-1.985.100**	**-1.670.300**	**-1.715.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.856.726,44**	**-1.791.000**	**-2.614.500**	**-1.985.100**	**-1.670.300**	**-1.715.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	211.413,47	192.600	211.400	211.400	211.400	211.400
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.068.139,91**	**-1.983.600**	**-2.825.900**	**-2.196.500**	**-1.881.700**	**-1.926.500**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-2.068.139,91**	**-1.983.600**	**-2.825.900**	**-2.196.500**	**-1.881.700**	**-1.926.500**

Teilfinanzplan

A. Zahlungsübersicht

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.000	7.000		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.573,00	11.000	13.000		13.000	13.000	13.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	900	900		900	900	900
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.220,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.793,00**	**18.900**	**20.900**		**13.900**	**13.900**	**13.900**
10	– Personalauszahlungen	1.173.051,05	1.219.800	1.397.400		1.342.300	1.195.300	1.145.200
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	345.740,85	284.500	1.025.500		453.500	287.500	287.500
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	– Transferauszahlungen	5.678,10	4.500	4.500		4.500	4.500	4.500
15	– Sonstige Auszahlungen	86.628,30	90.800	97.900		88.700	89.100	90.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.611.098,30**	**1.599.600**	**2.525.300**		**1.889.000**	**1.576.400**	**1.527.200**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.597.305,30**	**-1.580.700**	**-2.504.400**		**-1.875.100**	**-1.562.500**	**-1.513.300**
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	900	0	900	900	900
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**100.900**	**0**	**100.900**	**100.900**	**900**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.200	900	0	900	900	1.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	**0,00**	**101.200**	**100.900**	**0**	**100.900**	**100.900**	**101.200**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-101.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.300**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000,00	5.000	53.700	125.000	5.000	5.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	501.098,75	453.300	483.300	483.300	483.300	483.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.256,26	1.200	6.000	6.000	6.000	6.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	504.355,01	460.000	543.500	614.800	494.800	494.800
11	– Personalaufwendungen	1.206.502,38	1.083.700	1.178.800	1.153.300	1.161.600	1.158.600
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.134,52	5.100	288.900	268.900	5.600	5.600
14	– Bilanzielle Abschreibungen	3.055,45	3.200	3.200	3.300	3.100	2.100
15	– Transferaufwendungen	12.506,92	10.000	10.000	64.200	10.000	10.000
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.382,56	63.500	72.300	73.400	74.000	76.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.294.581,83	1.165.500	1.553.200	1.563.100	1.254.300	1.253.000
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-790.226,82**	**-705.500**	**-1.009.700**	**-948.300**	**-759.500**	**-758.200**
19	+ Finanzerträge	1.218,65	400	900	700	600	500
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**1.218,65**	**400**	**900**	**700**	**600**	**500**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-789.008,17**	**-705.100**	**-1.008.800**	**-947.600**	**-758.900**	**-757.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-789.008,17**	**-705.100**	**-1.008.800**	**-947.600**	**-758.900**	**-757.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.966,78	113.000	83.000	83.000	83.000	83.000
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-871.974,95**	**-818.100**	**-1.091.800**	**-1.030.600**	**-841.900**	**-840.700**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-871.974,95**	**-818.100**	**-1.091.800**	**-1.030.600**	**-841.900**	**-840.700**

Teilfinanzplan

A. Zahlungsübersicht

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000,00	5.000	53.700		125.000	5.000	5.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	486.133,45	453.300	483.300		483.300	483.300	483.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500		500	500	500
7	+ Sonstige Einzahlungen	7.889,80	1.200	6.000		6.000	6.000	6.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.173,79	400	900		700	600	500
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**490.197,04**	**460.400**	**544.400**		**615.500**	**495.400**	**495.300**
10	– Personalauszahlungen	952.809,37	989.600	1.073.500		1.083.900	1.067.900	1.039.200
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.038,62	5.100	288.900		268.900	5.600	5.600
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	– Transferauszahlungen	12.506,92	10.000	10.000		64.200	10.000	10.000
15	– Sonstige Auszahlungen	69.301,95	63.500	72.300		73.400	74.000	76.700
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.036.656,86**	**1.068.200**	**1.444.700**		**1.490.400**	**1.157.500**	**1.131.500**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-546.459,82**	**-607.800**	**-900.300**		**-874.900**	**-662.100**	**-636.200**
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	80.000	0	120.000	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**80.000**	**0**	**120.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	242.000	0	242.000	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	600	900	0	900	900	600
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	**0,00**	**600**	**242.900**	**0**	**242.900**	**900**	**600**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-600**	**-162.900**	**0**	**-122.900**	**-900**	**-600**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.704.533,00	5.700.100	6.294.600	6.019.100	5.765.100	5.765.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.395,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	196.617,24	365.900	99.600	85.000	85.000	85.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.961,35	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.910.506,59	6.070.000	6.398.200	6.108.100	5.854.100	5.854.100
11	– Personalaufwendungen	239.810,46	133.900	152.800	154.000	155.400	156.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.118.881,85	5.762.100	6.028.700	5.982.300	6.067.300	6.067.300
14	– Bilanzielle Abschreibungen	2.494,37	2.400	14.100	20.100	26.100	32.100
15	– Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	433.107,98	55.400	52.100	57.100	57.100	47.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.794.294,66	5.953.800	6.247.700	6.213.500	6.305.900	6.303.400
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**116.211,93**	**116.200**	**150.500**	**-105.400**	**-451.800**	**-449.300**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**116.211,93**	**116.200**	**150.500**	**-105.400**	**-451.800**	**-449.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**116.211,93**	**116.200**	**150.500**	**-105.400**	**-451.800**	**-449.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.317,93	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	151.099,70	138.100	151.100	151.100	151.100	151.100
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-33.569,84**	**-21.900**	**-600**	**-256.500**	**-602.900**	**-600.400**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-33.569,84**	**-21.900**	**-600**	**-256.500**	**-602.900**	**-600.400**

Teilfinanzplan

A. Zahlungsübersicht

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.628.294,45	5.585.100	5.683.400		5.755.100	5.765.100	5.765.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.395,00	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	211.235,85	365.900	99.600		85.000	85.000	85.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.577,34	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.846.502,64**	**5.955.000**	**5.787.000**		**5.844.100**	**5.854.100**	**5.854.100**
10	– Personalauszahlungen	149.237,82	115.100	134.000		135.200	136.600	138.100
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.017.292,85	5.762.100	6.028.700		5.982.300	6.067.300	6.067.300
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	– Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	– Sonstige Auszahlungen	66.094,44	39.400	52.100		57.100	57.100	47.100
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.232.625,11**	**5.916.600**	**6.214.800**		**6.174.600**	**6.261.000**	**6.252.500**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**613.877,53**	**38.400**	**-427.800**		**-330.500**	**-406.900**	**-398.400**
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.996,42	12.000	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	**5.996,42**	**12.000**	**60.000**	**0**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-5.996,42**	**-12.000**	**-60.000**	**0**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	889.625,33	1.047.000	818.300	828.800	841.000	843.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.950.491,83	1.968.800	1.928.900	1.981.600	1.988.700	1.983.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.915,95	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	195.405,86	20.100	59.100	20.100	20.100	20.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.047.438,97	3.043.400	2.813.800	2.838.000	2.857.300	2.853.600
11	– Personalaufwendungen	45.735,14	42.600	42.200	42.400	42.800	43.000
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.556.308,94	2.596.100	2.678.800	2.591.600	2.591.600	2.601.600
14	– Bilanzielle Abschreibungen	3.096.473,20	3.174.000	3.034.000	3.124.000	3.177.000	3.232.000
15	– Transferaufwendungen	0,00	151.000	151.000	272.000	293.000	293.000
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	634.148,25	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.332.665,53	6.049.700	5.992.000	6.116.000	6.190.400	6.255.600
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.285.226,56**	**-3.006.300**	**-3.178.200**	**-3.278.000**	**-3.333.100**	**-3.402.000**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-3.285.226,56**	**-3.006.300**	**-3.178.200**	**-3.278.000**	**-3.333.100**	**-3.402.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-3.285.226,56**	**-3.006.300**	**-3.178.200**	**-3.278.000**	**-3.333.100**	**-3.402.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.049,38	0	1.000	1.000	1.000	1.000
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.089,26	49.000	50.000	50.000	50.000	50.000
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-3.334.266,44**	**-3.055.300**	**-3.227.200**	**-3.327.000**	**-3.382.100**	**-3.451.000**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-3.334.266,44**	**-3.055.300**	**-3.227.200**	**-3.327.000**	**-3.382.100**	**-3.451.000**

Teilfinanzplan

A. Zahlungsübersicht

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.800,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	525.982,71	539.200	520.400		568.000	568.000	568.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.243,70	7.500	7.500		7.500	7.500	7.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	20.892,41	100	100		100	100	100
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**630.918,82**	**546.800**	**528.000**		**575.600**	**575.600**	**575.600**
10	– Personalauszahlungen	31.798,78	31.300	30.900		31.100	31.500	31.700
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.524.460,91	2.596.100	2.678.800		2.591.600	2.591.600	2.601.600
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	– Transferauszahlungen	0,00	108.000	108.000		151.000	151.000	151.000
15	– Sonstige Auszahlungen	66.509,33	85.100	85.100		85.100	85.100	85.100
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.622.769,02**	**2.820.500**	**2.902.800**		**2.858.800**	**2.859.200**	**2.869.400**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.991.850,20**	**-2.273.700**	**-2.374.800**		**-2.283.200**	**-2.283.600**	**-2.293.800**
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.017.154,84	2.592.800	991.600	0	830.600	886.100	421.400
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	73.725,31	1.178.800	1.179.700	0	508.600	669.100	1.427.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	**2.090.880,15**	**3.771.600**	**2.171.300**	**0**	**1.339.200**	**1.555.200**	**1.848.400**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	2.347.532,85	4.739.800	5.479.000	3.170.000	6.533.000	4.113.500	3.724.100
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	393.425,00	1.886.600	162.900	0	130.600	227.300	111.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	**2.740.957,85**	**6.626.400**	**5.641.900**	**3.170.000**	**6.663.600**	**4.340.800**	**3.835.100**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-650.077,70**	**-2.854.800**	**-3.470.600**	**-3.170.000**	**-5.324.400**	**-2.785.600**	**-1.986.700**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.255,25	79.300	60.200	14.000	2.500	1.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.010,98	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.407,04	22.500	30.000	35.000	40.000	42.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	77.673,27	102.900	91.300	50.100	43.600	44.600
11	– Personalaufwendungen	201.519,73	213.400	218.100	220.200	222.400	224.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.417,35	110.600	95.000	52.000	17.000	17.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	974,26	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	– Transferaufwendungen	41.237,78	45.500	54.000	60.000	65.000	67.500
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.921,15	10.800	10.900	11.100	11.200	11.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	332.070,27	381.300	379.000	344.300	316.600	321.200
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-254.397,00**	**-278.400**	**-287.700**	**-294.200**	**-273.000**	**-276.600**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-254.397,00**	**-278.400**	**-287.700**	**-294.200**	**-273.000**	**-276.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-254.397,00**	**-278.400**	**-287.700**	**-294.200**	**-273.000**	**-276.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.942,40	19.200	6.900	6.900	6.900	6.900
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-261.339,40**	**-297.600**	**-294.600**	**-301.100**	**-279.900**	**-283.500**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-261.339,40**	**-297.600**	**-294.600**	**-301.100**	**-279.900**	**-283.500**

Teilfinanzplan

A. Zahlungsübersicht

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.261,51	79.300	60.200		14.000	2.500	1.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	22.500	30.000		35.000	40.000	42.500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**33.261,51**	**101.800**	**90.200**		**49.000**	**42.500**	**43.500**
10	– Personalauszahlungen	195.041,70	205.600	210.300		212.400	214.600	216.700
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.019,58	110.600	95.000		52.000	17.000	17.000
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	– Transferauszahlungen	41.262,49	45.500	54.000		60.000	65.000	67.500
15	– Sonstige Auszahlungen	9.976,72	10.800	10.900		11.100	11.200	11.200
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**306.300,49**	**372.500**	**370.200**		**335.500**	**307.800**	**312.400**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-273.038,98**	**-270.700**	**-280.000**		**-286.500**	**-265.300**	**-268.900**
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	387.928,69	100.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	**387.928,69**	**100.000**	**150.000**	**0**	**150.000**	**150.000**	**150.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
8	für Baumaßnahmen	12.375,00	50.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	**12.375,00**	**100.000**	**150.000**	**0**	**150.000**	**150.000**	**150.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**375.553,69**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	105.195.989,11	98.831.000	85.431.000	94.589.000	102.123.000	104.847.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.817.413,60	11.381.000	13.301.000	5.779.000	13.242.000	11.647.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.671.869,03	3.082.000	4.027.000	4.555.000	5.270.000	5.419.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	122.685.271,74	113.294.000	102.759.000	104.923.000	120.635.000	121.913.000
11	– Personalaufwendungen	10.262,79	10.800	11.200	11.300	11.300	11.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.210,15	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
14	– Bilanzielle Abschreibungen	331,83	9.600	3.100	3.000	3.000	3.000
15	– Transferaufwendungen	42.823.258,54	37.443.000	35.054.200	35.818.200	37.531.200	38.771.200
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.806.934,70	8.634.200	9.109.200	6.354.200	6.674.200	5.876.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	50.734.998,01	46.197.600	44.277.700	42.286.700	44.319.700	44.761.900
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**71.950.273,73**	**67.096.400**	**58.481.300**	**62.636.300**	**76.315.300**	**77.151.100**
19	+ Finanzerträge	1.315.990,04	1.637.100	1.237.100	1.309.700	1.396.000	1.482.400
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	401.070,78	1.711.800	1.224.600	1.320.300	1.416.100	1.512.500
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**914.919,26**	**-74.700**	**12.500**	**-10.600**	**-20.100**	**-30.100**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**72.865.192,99**	**67.021.700**	**58.493.800**	**62.625.700**	**76.295.200**	**77.121.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	16.325.000	16.393.000	3.579.000	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**16.325.000**	**16.393.000**	**3.579.000**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**72.865.192,99**	**67.021.700**	**74.818.800**	**79.018.700**	**79.874.200**	**77.121.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	263.044,20	13.100	99.100	99.100	99.100	99.100
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	246.490,30	6.700	81.200	81.200	81.200	81.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**72.881.746,89**	**67.028.100**	**74.836.700**	**79.036.600**	**79.892.100**	**77.138.900**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**72.881.746,89**	**67.028.100**	**74.836.700**	**79.036.600**	**79.892.100**	**77.138.900**

Teilfinanzplan

A. Zahlungsübersicht

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und andere Abgaben	105.594.645,79	98.831.000	85.431.000		94.589.000	102.123.000	104.847.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.789.001,54	9.425.000	11.003.000		3.229.000	10.454.000	8.809.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.130,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.945.850,30	3.253.000	3.282.000		3.282.000	3.282.000	3.282.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.303.247,22	1.637.100	1.237.100		1.309.700	1.396.000	1.482.400
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**122.758.944,85**	**113.146.100**	**100.953.100**		**102.409.700**	**117.255.000**	**118.420.400**
10	– Personalauszahlungen	10.609,79	-266.000	11.200		11.300	11.300	11.500
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	135.324,59	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	613.196,64	1.711.800	1.224.600		1.320.300	1.416.100	1.512.500
14	– Transferauszahlungen	39.815.367,77	37.617.000	35.159.000		35.910.000	37.610.000	38.860.000
15	– Sonstige Auszahlungen	2.756.678,25	8.729.100	3.404.200		25.599.200	6.769.200	5.971.200
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**43.331.177,04**	**47.891.900**	**39.899.000**		**62.940.800**	**45.906.600**	**46.455.200**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**79.427.767,81**	**65.254.200**	**61.054.100**		**39.468.900**	**71.348.400**	**71.965.200**
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.005.241,35	5.605.000	6.287.000	0	6.370.000	6.431.000	5.790.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	505.810,12	360.000	810.000	0	1.105.000	1.465.000	1.625.000
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	**5.511.051,47**	**5.965.000**	**7.097.000**	**0**	**7.475.000**	**7.896.000**	**7.415.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.100	50.000	0	50.000	50.000	50.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	9.201.434,96	9.500.000	9.620.000	0	8.820.000	8.210.000	7.430.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	606.000	800.000	0	800.000	751.000	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	**9.201.434,96**	**10.156.100**	**10.470.000**	**0**	**9.670.000**	**9.011.000**	**7.480.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.690.383,49**	**-4.191.100**	**-3.373.000**	**0**	**-2.195.000**	**-1.115.000**	**-65.000**